

3x ZINSIDEEN BIS ZU 5%: FÜR JEDE LAUFZEIT IST ETWAS DABEI – IN EURO!

BOERSE-ONLINE.DE

BÖRSE ▶ ONLINE

TECH TEUER, ZÖLLE DROHEN
WAS TUN?

DIE
RÜCKKEHR DER
**TRADITIONS
AKTIEN**

**BUFFETT & CO
SIND SCHON DABEI!**

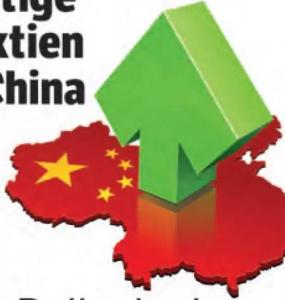
Bis zu **50% Rendite** mit
den besten & günstigsten
Substanzwerten
der Welt

06
2025

6.2.-12.2.2025

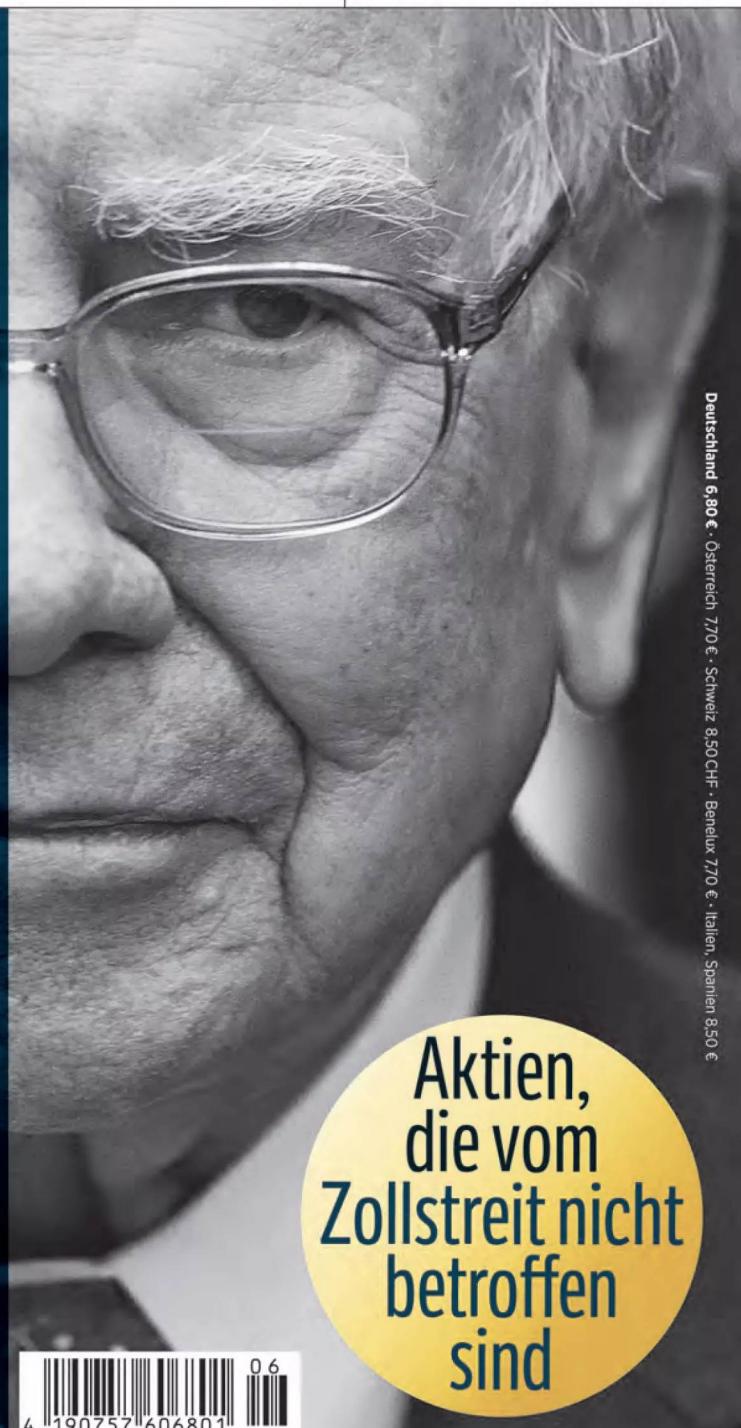
Seit 1987
Deutschlands erstes
Börsenmagazin
Pflichtblatt aller Börsen

**Günstige
KI-Aktien
aus China**



Neue Rally dank
Deepseek! Jetzt
schnell dabei sein

Deutschland 6,80 € · Österreich 7,70 € · Schweiz 8,50 CHF · Benelux 7,70 € · Italien, Spanien 8,50 €



**Aktien,
die vom
Zollstreit nicht
betroffen
sind**

06
4 190757 606801

“

Dauerhaft 0€ pro Trade?
Bin dabei.

Morgan Stanley ist jetzt Platin-Partner von Flatex. Ab sofort können Sie all unsere Produkte ab einem Ordervolumen von 500 € dauerhaft gebührenfrei* handeln. Seien Sie clever und bleiben Sie mit Morgan Stanley jetzt bei Flatex einen Trade voraus.



EINEN TRADE VORAUS

**FLATEX
GEBÜHRENFREI* HANDELN
AB 500 € ORDERVOLUMEN**
zertifikate.morganstanley.com

*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kurssverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktions unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2025 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

EDITORIAL

Ein Witz – aber wahr!

In Europa gehen die Uhren einfach anders: Während die USA mit Stargate ein 500-Milliarden-Dollar-KI-Projekt ins Leben ruft, China mit Deepseek einen „Sputnik-Moment“ im Bereich der künstlichen Intelligenz zaubert, macht die EU das, was sie am besten kann: regulieren. Ab 2. Februar darf man KI beruflich nur noch nutzen, wenn man kompetent genug ist. Gemäß Artikel 4 des „AI Act“ sind Firmen unabhängig von ihrer Größe verpflichtet, sicherzustellen, dass ihr „Personal technische und regulatorische Kenntnisse sowie ein anwendungsspezifisches Verständnis der eingesetzten Systeme hat.“ Bei Verstößen drohen Strafen bis zu 35 Millionen Euro oder sieben Prozent des Jahresumsatzes. Unternehmen, die KI-Systeme im Rahmen des AI Act einsetzen, müssen eine umfassende Dokumentation führen, um die Einhaltung der Vorschriften nachzuweisen. Das kann man eigentlich nur mit einem Witz kommentieren: Ein Deutscher und ein Amerikaner wetten, wer schneller ein Haus bauen kann. Nach fünf Wochen schickt ihm der Amerikaner eine Whatsapp: „Noch 21 Tage und ich bin fertig!“ Antwortet der Deutsche: „Noch ein paar Formulare und dann fang ich an!“

Apropos Haus bauen: Dank immer strengerer Vorschriften sind auch die Baukosten in den vergangenen Jahren explodiert. Laut Angaben des statistischen Bundesamts stiegen die Erstellungskosten für eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in den vergangenen fünf Jahren um 37 Prozent von 138 000 auf 190 000 Euro. Und selbst wenn Haus oder Wohnung dann endlich stehen, treibt die Bürokratie noch bunte Blüten. „Rasenmäher in der Garage abgestellt? Das kann Folgen haben“, meldet das Portal merkur.de. Denn lauf Garagenverordnung darf eine Garage nur für die Unterbringung von Autos und Gegenständen, die zum Kfz gehören genutzt werden. Je nach Bundesland fallen sonst Bußgelder in unterschiedlicher Höhe an. In Niedersachsen kann eine mit Rasenmäher, Kartons oder Fitnessgeräten vollgestellte Garage bis zu 500 Euro kosten, in Bayern sogar bis zu 500 000 Euro. Um das zu verdauen, noch ein Witz: Außerirdische landen auf der Erde. Reaktion der Amerikaner: „Willkommen auf der Erde!“ Reaktion der Chinesen: „Gebt uns eure Technologie!“ Reaktion der Deutschen: „Haben Sie eine gültige Flugerlaubnis für Ihr Fluggerät? Ist es versichert? Und wo sind die Kennzeichen und die TÜV-Plakette?“

Einen habe ich noch: Am 4. September hat die Ampel ein Weltraumgesetz (WRG) beschlossen. Auf der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz heißt es dazu: „Das WRG sieht einen Genehmigungsvorbehalt für Weltraumaktivitäten vor. Genehmigungsvoraussetzung wird sein, dass die nach dem Stand von Wissenschaft und Technik erforderliche Vorsorge zur nachhaltigen Nutzung des Weltraums getroffen ist.“ Da ich dieses Editorial noch vor dem 2. Februar, dem Inkrafttreten des AI Act, schreibe, darf ich noch ohne Schulung ChatGPT dazu befragen: „Gibt es ein privates Unternehmen aus Deutschland, das in den Weltraum fliegt?“ „Nein.“ „Warum gibt es dann in Deutschland ein Weltraumgesetz, wenn keine private Firma in den Weltraum fliegt?“ Antwort: „Das Gesetz ist ein zukunftsorientierter Schritt, um sicherzustellen, dass Deutschland im globalen Weltraummarkt eine aktive Rolle spielen kann.“ Dazu passt der Warnhinweis: Auch ChatGPT kann irren!

Ihr

Frank Pöpsel



Frank Pöpsel
GESCHÄFTSFÜHRENDER
CHEFREDAKTEUR

Tipp!

Liebe
Leserinnen
und Leser,

die nächste Technologie-Revolution steht vor der Tür: Robotic Process Automation. Der globale Robotikmarkt wird bis 2030 von 45,85 Milliarden auf über 200 Milliarden US-Dollar wachsen – ein enormes Potenzial für Unternehmen, die diesen Wandel anführen. Doch nicht alle werden gleichermaßen profitieren, weshalb die richtige Aktienauswahl entscheidend ist. Der Aktienreport „Die Robotic-Revolution“ zeigt Ihnen, welche Unternehmen am besten positioniert sind, um von dieser Entwicklung zu profitieren.



Zum Report!

www.boersenmedien.de/aktienreports

10 TITEL

15 x Minipreis mit Megachance:
Darauf setzen die Top-Investoren



STARK TROTZ ZOLLSTREIT:
Gute Gewinnaussichten, günstige Bewertung und die Profis wie Warren Buffett sind auch dabei



42 Pharma-Aktien für 2025

Die Erfolge mit der Abnehmspritze haben gezeigt: Wer in der Pharmabranche den nächsten Blockbuster in der Pipeline hat, wird der Liebling der Börse. Auf diese Aktien sollten Anleger nun achten

TITEL

10 Comeback der Klassiker

Auf welche Traditionsserunternehmen die Stars der Investitionszene wie Warren Buffett aktuell wieder setzen

MÄRKE

6 Ausblick

Wie Donald Trump mit neuen Zöllen erneut Handelskriege vom Zaun bringt

8 Nachrichten

Bankenmonopoly: Italiens Institute streben im In- und Ausland neue Übernahmen an • Enteignung von Varta-Aktionären: DSW will Verfassungsbeschwerde einlegen

AKTIEN

24 Börsengeflüster

Instone Real Estate • Signify • MHP Hotel
Silicon Valley Inside Cerebras vor IPO

25 Guru-Alarm

Qorvo

26 Aktien Deutschland

Merck KGaA • Grenke • Nfon • Wacker Chemie/Siltronic •

32 Hot Deal

Blue Cap

34 Thema der Woche: Die KI-Revolution

Das China-Start-up Deepseek krempelt die KI-Branche um. Wer im Reich der Mitte gewinnt – und wer noch profitiert

38 Aktien International

Moog

40 Vegane Ernährung: Große Aktienwette

Die Misserfolge der Marktführer vegane Ernährung liegen Anlegern schwer im Magen. Welche Aktien Appetit machen

42 Im Brennpunkt: Pharma-Aktien

Nach dem Abnehmspritzen-Boom haben etliche Konzerne mögliche Blockbuster in der Pipeline. Die interessantesten Werte

STRATEGIE

46 Favoriten

KSU • Swiss Re • GTT • Hamborner REIT

48 Fonds der Woche

Robeco QE Global Konservativ

50 Rohstoffe

Uran

52 Derivate

Mit Zertifikaten auf die Medienwerte Netflix, ProSiebenSat.1 wetten • Turbo-Open-End-Bull-Scheine auf RTL, Vonovia

56 Kryptowährungen

Trump-Memecoins belasten den Markt • Coin der Woche: Seriöse Altcoins

58 Rückblick

Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat

60 Update

Deutsche Bank • Deutsche Telekom • Baywa • Tesla

62 Leserinvestment

Beta Systems/Sparta

63 Premium Invest

Die investierbaren Indizes und Zertifikate der Börsenmedien AG

64 Basisdepot

Hebel-Depot

66 Nebenwerte-Wikifolio

Chartsignal Nvidia

68 Charttechnik

DAX • MDAX • TecDAX • SDAX • Euro Stoxx 50 • S&P 500 • Nasdaq 100 • Dow Jones • Nikkei 225 • EUR/USD • Gold

DATEN

74 Indikator-Check

75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe

76 Tops und Flops/79 Momentum

80 Deutsche Aktien/90 Aktien international/98 ETFs/99 Fonds/101 Anleihen



104

Hier gibt's Geld zurück

Die Steuer auf Dividenden unterscheidet sich von Land zu Land. Wie Aktionäre einen Schutzzschirm gegen zu große Forderungen des Fiskus errichten können

GELD

102 Zinsidee: Attraktives Laufzeit-Trio

Drei Bonds, die überdurchschnittliche Renditen für eine kurze, mittlere oder lange Laufzeit bieten

104 Dividenden: So sparen Sie Abgaben

Andere Länder, andere Steuern: Welche Abzüge bei Auslandsaktien fällig sind – und wie man Geld zurückbekommt

108 Investoren-Legenden: Jakob Fugger

Zu Beginn der Renaissance baute er ein internationales Handelsnetz auf und wurde durch Kredite an den Adel extrem reich

112 Bücher Lesestoff für Börsianer

114 Money-Talk

Mit Kärim Chatti, Senior Relationship Manager Institutional Clients DACH bei Triodos Investment Management

RUBRIKEN

3 Editorial von Frank Pöpsel

4 Inhalt/Firmen- und Namensregister

6 Termine der Woche

67 Impressum/Adressen/Rufnummern

103 Zinsen

INDEX

UNTERNEHMEN

AB Inbev	22
Adidas	59
Alibaba	37
Alstom	12
Astrazeneca	44
Baidu	37
Banca Monte dei Paschi di Siena ..	8
BASF	18
Baywa	61
Beta Systems	62
Biontech	44
Blue Cap	32
Canadian National Railway	15
Carl Zeiss Meditec	21
Cerebras	24
Deutsche Bank	60
Deutsche Pfandbriefbank	102
Deutsche Telekom	61
Eli Lilly	44
Estée Lauder	18
Evolution Gaming	58
Gaztransport & Technigaz	47
Gea Group	79
Grenke	27, 102
Hamborner Reit	47
Henkel	14
Hugo Boss	14
Ingredion	41
Instone Real Estate	24
JBT Marel	41
Kraft Heinz Company	20
KSb	46
Merck KGaA	26
Meta Platforms	37
MHP Hotel	25
Moog	38
Netflix	53
Nfon	28
Nvidia	67
Occidental Petroleum	12
Philips	12
ProSiebenSat.1	53
Puma	16
Qorvo	25
Richemont	63
RTL Group	53
RWE	19
Salesforce	37
SAP	37
Sartorius	79
Signify	25
Siltronix	31
Snack-Insects	41
Stanley Black & Decker	22
Swiss Re	46
Tencent	37
Tesla	62, 63
Toast	58
Toyota Tsusho	59
Vonovia	54
Wacker Chemie	30
Walt Disney	21
Yellow Cake	60

Titelbild: Daniel Acker/Bloomberg, onEdition/stock.adobe.com; Bild: Mitchell Liett/Midjourney, Thomas L. Fischer Fotographie für Biontech SE, Digital Vision Vectors/Stock

PERSONEN

Chatti, Kärim	114
Fugger, Jakob	108
Giorgetti, Giancarlo	8
Huang, Jensen	37
Meloni, Giorgia	8
Nieding, Klaus	9
Sewing, Christian	60
Timmermann, Stephan	46
Trump, Donald	7
Wenfeng, Liang	36

BÖRSE IM FEBRUAR

Wenn bellende Hunde beißen

► AKTIEN Der neue Monat startet mit einem Knalleffekt. Es geht los mit den angedrohten Zöllen. Zunächst vor allem gegen Kanada und China. An den Börsen führt das zunächst zu Verlusten

Und los geht's. Ab sofort werden die USA Zölle erheben. Wie schon seit Wochen angedroht. Konkret werden Waren aus China mit zehn Prozent belegt sowie Einfuhren aus Kanada mit 25 Prozent (mit Ausnahme von Öl, wo zehn Prozent fällig werden). Zunächst kündigte US-Präsident Donald Trump auch für Mexiko Zölle in Höhe von 25 Prozent an, nun will er aber offenbar mit seiner mexikanischen Amtskollegin Claudia Sheinbaum ein Abkommen aushandeln. Die USA hätten große Handelsdefizite mit diesen Ländern, ließ Präsident Donald Trump als Begründung für die Zölle wissen.

Allerdings ist mit diesen frisch erhöhen „Tariffs“ wohl erst ein Anfang gemacht: Denn zum einen könnten sie noch deutlich höher ausfallen, so der US-Präsident, und zum anderen dürfte über kurz oder lang auch die EU in den „Genuss“ von derlei Maßnahmen kommen. Der Zeitpunkt dafür ist jedoch noch ungewiss, angedacht sind aber Importsteuern auf

MÄRKTE IM ÜBERBLICK

	Stand am 03.02.25	Veränderung Vorwoche
DAX	21.428,24	+0,69 %
Dow Jones	44.395,68	-0,71 %
Nasdaq 100	21.275,03	+0,70 %
Nikkei 225	38.520,09	-2,64 %
Euro	1,0282 \$	-1,49 %
Gold (Feinunze)	2.818,07 \$	+2,79 %

Quelle: BO Data

beispielsweise Stahl, Aluminium, Kupfer, Medikamente und Halbleiter.

Mit Zöllen will Trump andere Staaten zudem zu Maßnahmen zwingen, um illegale Einwanderer und Lieferungen der Droge Fentanyl in die USA zu stoppen. Dass die Zölle dabei kein Pappenspiel sind, zeigt das US-Handelsvolumen mit den Nachbarländern, das bei mehr als zwei Billionen Dollar liegt. An den Börsen reagierte man auf die News verschreckt, und das obwohl Trump nie einen Hehl daraus gemacht

hat, dass er solche Maßnahmen ergreifen werde. Man erinnere sich an Aussagen rund um seine Wahl wie etwa: „I am a Tariff Man“. Was lernen wir daraus: Hunde, die bellen, beißen eben manchmal doch. Kanada und China haben derweil bereits Gegenmaßnahmen angekündigt. „Diese Zölle entbehren jedweder internationaler Rechtsbasis. Sie sind definitiv nicht WTO-konform“, kommentiert Börsen-Altreiter Folker Hellmeyer das Geschehen. Es sei Ausdruck dafür, dass die USA das Recht des Stärkeren für sich beanspruche.

Neues von Fed und EZB

Man wird sehen, wie sich die Zölle auf die Wirtschaft im Großen wie im Kleinen auswirken. „Die Kehrseite der Medaille sind erhöhte US-Importkosten und daraus resultierende Inflationseffekte mit belastenden Folgen für die Zinskosten des Staates und die hoch verschuldeten Privathaushalte“, sagt Hellmeyer. Zum Thema Inflation passt, dass die US-Notenbank Fed

Bild: Kevin Lamarque/Reuters, Matthias Balk/picture alliance/dpa, Frank Hoermann/SVEN SIMON/picture alliance/dpa

TERMIN

Neben Zahlen, Politik im Vordergrund

Einige Goldproduzenten öffnen ihre Bücher und im Vorlauf zur Bundestagswahl, die am Sonntag, den 23. Februar 2025 stattfindet, ist das Fernsehprogramm gespickt mit TV-Duellen und Politikrunden

**Freitag, 07.02.**

Quartalszahlen Carl Zeiss Meditec, Enbridge, Pepsico, Yara International

Konjunktur Deutschland Das Statistische Bundesamt meldet Exportzahlen für Dezember und das Gesamtjahr 2024.

Sonntag, 09.02.

TV-Duell: Olaf Scholz gegen Friedrich Merz in ARD und ZDF

Konjunktur China

Inflationsdaten

Montag, 10.02.

Quartalszahlen Arista Networks, Coty, Euronext, Loews, McDonald's, Shiseido, Toast, Vertex Pharmaceuticals

Konjunktur Deutschland

Daten zur Leistungsbilanz

Konjunktur Europa Sentix Investorenvertrauen; der

Index gilt als wichtiger Vorlauf-indikator für die Konjunktur.

Dienstag, 11.02.

Quartalszahlen Airbnb, Beyond Meat Inc., BP, Cancom, Cecconomy, Deutsche Börse, Gilead Sciences, Kering, Marriott, Norma SE, Rezolute Inc., Robinhood Markets, Shimano, Shopify, Telekom Austria, TUI **Hauptversammlung** TUI

Mittwoch, 12.02.

Quartalszahlen ABN Amro, Ahold Delhaize, Aker BP, Albemarle, Alfen, Barrick Gold Corporation, Bertrandt, Biogen, Carl Zeiss Meditec, Carrefour, CME Group, CVS Health, Heidelberger Druckmaschinen, Heineken, Herbalife Nutrition, Intershop Communications, Kinross Gold, Michelin,



„Tariff Man“: Trump bei seiner Rückkehr nach Washington

Fed-Entscheid erneut um 25 Basispunkte gesenkt. Präsidentin Christine Lagarde zeigte sich dabei zuversichtlich, dass man die Inflation noch im laufenden Jahr auf das Ziel von zwei Prozent drücken werde. Allerdings sei man in Sachen Wachstumsausblick unsicher. Gemischte Signale also seitens der EZB.

Große Herausforderungen

Daher bleibt es auch bei den zentralen Fragen: Wie viele weitere Senkungen werden folgen? In welchem Tempo? Beim Blackrock-Investment-Institute geht man jedenfalls davon aus, dass die EZB in jeder der nun folgenden Sitzungen aktiv werden wird, bis das Zinsniveau von zwei Prozent im Sommer erreicht ist. Das ist deswegen möglich, weil im Gegensatz zu den USA die Aussichten für Wachstum gedämpft sind und der nachlassende Inflationsdruck weitere Lockerungen ermöglicht.

Insgesamt ergibt das ein dramatisches Spannungsfeld zwischen divergierender Zinspolitik dies- und jenseits des Großen Teichs sowie den Herausforderungen rund um die US-Zölle und mögliche Gegenmaßnahmen. Es wird also ein herausforderndes Jahr für Aktionäre. BLÜ

gerade eben auf ihrer Januar-Sitzung eine Zinspause verkündet hat. Die Obergrenze für die Leitzinsen liegt damit weiter bei 4,5 Prozent. Fed-Chef Jerome Powell geht von einer insgesamt starken US-Konjunktur und einem stabilen Arbeitsmarkt aus. Daher werde man „den Fokus in den kom-

menden Monaten auf die Inflation legen“. In diesem Szenario sind 2025 noch ein bis zwei Zinsschritte realistisch – diese allerdings wohl eher später im Jahr als früher. Ein Zinsschritt im März dürfte ausfallen. Anders dagegen im Euroraum: Die EZB hat die Leitzinsen einen Tag nach dem



Norsk Hydro, Sony, The Kraft Heinz Company, TripAdvisor, Verbio, Voestalpine, Williams Companies

Konjunktur USA Veröffentlichung der US-Inflationsrate für den Monat Januar

Donnerstag, 13.02.

Quartalszahlen AAP Implantate, Applied Materials, BAT, Coinbase, Commerzbank, Deere, Delivery Hero, Dropbox, DSM-Firmenich, Gerresheimer, Kerry Group, KWS Saat, Moody's, Nestlé, Orange, Pernod Ricard, Relx, Repsol, Roku, Siemens, Stellantis, Thyssenkrupp Nucera, Unilever, Zebra Technologies, Zoetis

Hauptversammlung Fortec Elektronik, Siemens

Konjunktur Deutschland

Statistisches Bundesamt meldet

Inflationsrate für Januar 2025; außerdem kommen Daten zum harmonisierten Verbraucherpreisindex (Jahr) – ebenfalls von Destatis.

Konjunktur Großbritannien

Neue Daten zum BIP sowie zur Industrieproduktion

Politik Deutschland

ZDF-Sendung „KlarTEXT“ mit den Kanzlerkandidaten Olaf Scholz (SPD), Friedrich Merz (CDU/CSU), Robert Habeck (Grüne) und Alice Weidel (AfD)

Freitag, 14.02.

Quartalszahlen B+S Bank-systeme, Eni, Hermès, Moderna, Umicore

Hauptversammlung Siemens Healthineers





Übernimmt MPS
die Mediobanca?
Ministerpräsidentin
Meloni und ihr
Wirtschaftsminister
Giorgetti im Austausch



BANKEN

Grandiose Machtspiele römischer Art

Man denkt groß in Italien. Zwei bedeutende Bankengruppen gibt es mit den beiden langjährigen Marktführern **Intesa Sanpaolo** und **Unicredit** bereits. Eine dritte wäre da sicher nicht verkehrt – denkt sich zumindest die aktuelle Regierung in Rom um Ministerpräsidentin Giorgia Meloni und ihren Wirtschaftsminister Giancarlo Giorgetti. Konkret geht es um die einstige Krisenbank, die halbstaatliche – daher auch das starke Interesse Roms – **Banca Monte dei Paschi di Siena** (MPS). Die will nämlich die **Mediobanca** für 13,3 Milliarden Euro übernehmen. MPS, die als älteste existierende Bank der Welt gilt, bietet dafür 23 eigene Aktien für je zehn Aktien der Mediobanca an.

Doch das Ganze hat eine gewisse Brisanz. Denn offensichtlich handelt es sich bei dem MPS-Vorstoß um einen feindlichen Übernahmeversuch. Laut Mediobanca sei das Gebot nämlich nicht abgesprochen, weshalb der Verwaltungsrat den Vorgang erst einmal zurückgewiesen hat.

Vermutlich spielt dabei auch eine Rolle, dass MPS das deutlich kleinere Institut ist: Bei einem Mediobanca-Börsenwert von aktuell etwa 13 Milliarden Euro kommt man bei MPS auf gerade einmal acht Mil-

liarden. Und nicht vergessen ist sicherlich auch, dass der italienische Staat im Jahr 2017 MPS mit 5,4 Milliarden Euro vor dem Kollaps retten musste. Und schließlich ist man sich in Analystenkreisen nicht sicher, ob die Übernahme überhaupt Sinn ergibt: Das Synergiepotenzial in diesem ganz speziellen Fall sei begrenzt.

Unbestritten ist dennoch, dass es in ganz Europa im Bankensektor zu weiteren Konsolidierungen kommen wird. So läuft es etwa in Spanien auf eine Übernahme von **Sabadell** durch **BBVA** hinaus, und sogar in Frankreich zeigt sich Präsident Emmanuel Macron seit einigen Monaten zunehmend offen, was Zusammenschlüsse angeht – sogar wenn der Bieter aus dem Ausland käme. Dass Italien da also keine Ausnahme darstellt, sieht man auch daran, dass die Zahl der Kreditinstitute im Land in den zurückliegenden Jahren durch etliche Fusionen und Übernahmen deutlich abgenommen hat. Inzwischen machen dadurch die fünf größten Banken des Landes allein schon die Hälfte der Bilanzsumme aller italienischen Kreditinstitute aus.

Womit man wieder zum Faktor Politik kommt. Denn Rom macht keinen Hehl



Der Kurs der **Banca Monte dei Paschi di Siena** ist nach Bekanntgabe der Übernahmepläne leicht gefallen. Der Kurs des Übernahmzieles Mediobanca leicht gestiegen.

daraus, dass man bei diesen Veränderungen in der Finanzlandschaft nationale Lösungen bevorzugt. Die Idealvorstellung der Politik wäre dann vermutlich eine Art Allfinanz-Konzern, bestehend aus den Banken MPS und Mediobanco sowie dem Versicherungsgiganten **Generali**.

Eine gute Lösung wäre das für die italienische Regierung auch deswegen, weil die kürzliche Offerte der Unicredit zur Übernahme der **Banco BPM** das Ganze noch einmal komplizierter werden lässt. Denn zum einen will sich BPM nicht übernehmen lassen und zum anderen hat man sich seinerseits vor Kurzem an der MPS beteiligt – was in letzter Konsequenz der Bildung einer dritten großen Bankengruppe in Italien im Weg stünde.

Ein Spektakel! Denn auch wenn die Mediobanca Nein sagt, ist das finale Wort wohl noch nicht gesprochen. Mediobanca-Chef Alberto Nagel weiß zwar etliche Großaktionäre hinter sich, gleichzeitig aber wird auch die MPS-Offerte von Großaktionären wie der Unternehmerfamilie Del Vecchio sowie dem Baulöwen Francesco Caltagirone unterstützt, die gleichzeitig auch bei Mediobanca und Generali beteiligt sind. MPS-Chef Nagel ist ihnen schon lange ein Dorn im Auge. Und dann wäre da noch Rom: Mit dem Instrument „Golden Power“ könnten sich Meloni und Co einmischen, mit der Befugnis, Bedingungen zu stellen, wenn es um Transaktionen von nationalem Interesse geht. Basta. BLÜ

INTERVIEW

„Geschäftsmodell für Enteignung“

Die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) will im Fall Varta Verfassungsbeschwerde einlegen. Hier vertritt sie rund 1000 Anleger, die enteignet werden sollen.

BÖRSE ONLINE: Welche Aktionärsrechte werden hier verletzt?

Klaus Nieding: Die 49,9 Prozent der freien Aktionäre erhalten weder ein Bezugsrecht, um bei der Kapitalerhöhung mitzumachen, noch erhalten sie eine wertmäßige Abgeltung. Ihre Aktien werden vielmehr ersatzlos und wertlos ausgebucht. Sie verlieren damit ihre Eigentümerposition. Das ist besonders bitter für die Belegschaftsaktionäre, die Teile ihrer Altersvorsorge in Aktien der Varta AG angelegt haben.

Wie lange wird es dauern, bis hier eine Entscheidung fällt?

Wir gehen von einer Entscheidung des BVerfG im laufenden Jahr aus.

Wird das Verfahren nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) ausgesetzt oder läuft es weiter?

Das läuft währenddessen weiter.

Wie schätzen Sie die Aussichten auf einen Erfolg ein?

Wir gehen davon aus, dass das BVerfG registriert hat, was Stefan Pierer bei Leoni



KLAUS NIEDING ist Vizepräsident der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz

gemacht hat. Die Firma wurde an Chinesen verkauft. Auch hier gingen Aktionäre leer aus. Insofern ist deutlich geworden, dass die „Sanierung nach dem StaRUG“ eigentlich ein Geschäftsmodell für die entschädigungslose Enteignung von freien Aktionären und Gläubigern ist, um eine entschuldete Gesellschaft zu erhalten, mit der man hinterher machen kann, was dem verbliebenen Großaktionär beliebt.

Haben Anleger einen Schadenersatzanspruch, falls der Verfassungsbeschwerde zugestimmt wird?

Wie auch im Fall Leoni prüfen wir derzeit natürlich, ob es bei Varta einen Fall des Organversagens gegeben hat mit der Folge, dass Vorstand und Aufsichtsrat Schadensersatz leisten müssen.

Könnten Leoni und Varta zum Präzedenzfall werden?

Selbstverständlich sehen wir das so.

AKTIEN-REPORTS

Die heißeste Rohstoffwette für 2025

Während generative KI in den letzten Jahren für Schlagzeilen sorgte, rollt die nächste Welle von Innovationen bereits an: Agentic AI. Diese fortschrittliche Technologie ermöglicht KI-Agenten, die selbstständig handeln, komplexe Entscheidungen treffen und Prozesse vollständig automatisieren. Während der Markt für generative KI bereits Milliarden an Investitionen angezogen hat, stehen wir nun am Beginn eines noch größeren Wachstumszyklus. Der globale Markt für Agentic AI lag 2024 bei rund 5,1 Milliarden Dollar – Analysten prognostizieren einen Anstieg

auf über 47 Milliarden Dollar bis 2030. Während viele Unternehmen noch an klassischen KI-Modellen arbeiten, hat sich ein bestimmter Player in einer strategisch einzigartigen Position etabliert. Dieses Unternehmen kombiniert innovative KI-Technologien mit intelligenter Automatisierung und ermöglicht es Unternehmen weltweit, ihre Prozesse auf das nächste Level zu heben. Im neuen Aktien-Report zeigt Börsenexperte André Fischer, welches Unternehmen im Zentrum dieser Revolution steht – und wie Anleger dieses Potenzial frühzeitig nutzen können.

Den Aktien-Report „Geheimakte KI: Agentic AI“ von André Fischer finden Sie im Börsenmedien-Shop oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



boersenmedien.de/aktienreports





Klassiker vor dem Comeback

Favoritenwechsel Die Stars der Investmentszene setzen verstärkt auf lange vernachlässigte Aktien von soliden Traditionskonzernen. Aus gutem Grund

Eigentlich konnte man es erwarten, doch die Nachricht schlug an der Börse dennoch ein wie eine Bombe: Donald Trump verhängt neue Zölle auf Waren aus China, Kanada und Mexiko. Alle drei Länder kündigten bereits Gegenmaßnahmen an. „Kommt jetzt der große Handelskrieg?“, fragen sich Börsianer. Und: Wann ist Europa an der Reihe?

Der ehemalige Investmentbanker und heutige Bundesfinanzminister Jörg Kukies warnt vor Panikreaktionen. Er sieht Trumps Entscheidungen eher als Auftakt zu neuen Verhandlungen. Dennoch bleibt für Anleger die Frage: Was kaufen, und wie positioniere ich mich richtig? BÖRSE ONLINE hat sich dazu ein paar Gedanken gemacht.

Die Bewertungen vieler Tech-Aktien, allen voran der „Magnificent Seven“, sind auf ein Niveau gestiegen, auf dem es selbst im Fall minimaler Enttäuschungen zu empfindlichen Dämpfern kommen kann. Von Zollstreitigkeiten wären sie überproportional betroffen – mit entsprechenden Folgen für die Kurse.

Besser erscheint es daher, auf niedrig bewertete Traditionskonzerne zu setzen: Denn wo wenig Erwartungen drinstecken, gibt es auch wenig Platz für Enttäuschungen. Zudem gibt es auch günstige und solide Substanzwerte, die von möglichen Zollstreitigkeiten überhaupt nicht betroffen sind: **Occidental Petroleum** ist so ein Fall. „Drill, baby, drill!“, ist Trumps Devise. Er hob Beschränkungen auf, damit US-Unternehmen mehr Erdöl fördern.

Ein anderes Beispiel ist **Canadian National Railway**. Aus einem einfachen Grund: Der

US-Präsident will zwar Waren aus Kanada besteuern, Warentransporte aber nicht. Kein Wunder, dass sich die Großen der Branche bei diesen Aktien bereits frühzeitig positioniert haben. Warren Buffett hält über seine Beteiligungsgesellschaft **Berkshire Hathaway** mehr als ein Viertel aller Occidental-Aktien. Und bei Canadian National Railway sind nicht nur Buffett, sondern auch Bill Gates und Hedgefondsmanager Chris Hohn dabei.

Auch bei günstigen deutschen und europäischen Aktien wird das Zollrisiko überschätzt. Seit Trumps Wahl zum Präsidenten hat der Dollar im Vergleich zum Euro schon um fast sieben Prozent zugelegt. Und der Angriff auf die Parität steht kurz bevor. Wenn also Trump tatsächlich zehnprozentige Zölle auf Waren auf Europa erhebt, dann wird das durch den stärkeren Dollar wieder kompensiert. Der macht Importe für US-Amerikaner auf Dauer billiger. Europäische Exportunternehmen profitieren.

So ist etwa der britische Geschäftsmann Mike Ashley, Chef der **Fraser Group**, beim Premiumschneider **Hugo Boss** im Boot und hat bereits mehrfach aufgestockt. Seit den im Spätherbst 2024 erreichten Tiefstständen ist der Kurs bereits kräftig angesprungen.

Nachholbedarf hat auch die **RWE-Aktie**, die als inländisches Energieunternehmen von Zöllen nicht betroffen ist. Der aktivistische Investor Elliott und die Investmentgesellschaft Enkraft Capital sorgen hier für Kursfantasie. Sie fordern unter anderem die Abspaltung des Braunkohlegeschäfts.

Bei **Kraft Heinz Company** sind neben Altmeyer Warren Buffett auch der brasiliensische Milliardär Jorge Paulo Lemann und Bill Gates investiert. Hier reizt vor allem die günstige Bewertung und die attraktive Dividende, es den Großen nachzumachen.

Lesen Sie auf den kommenden Seiten, wo trotz Zollstreits gute Gewinne drin sind. Denn die großen Starinvestoren wissen schon, was sie tun.

J. CASTNER, R. PFADENHAUER, T. SCHORR ►

Bild: Michaela Lietti/Midjourney, Lucas Jackson/Reuters, Chris Jackson/Reuters, picture alliance/dpa, Dan Kitwood/empics/picture alliance/dpa, Bloomberg/gettyimages



Warren Buffett



Bill Gates



Chris Hohn



Mike Ashley

Starinvestoren haben sich positioniert:

Warren Buffett, Bill Gates, Chris Hohn und Mike Ashley (von oben) halten große Positionen an Traditionskonzernen



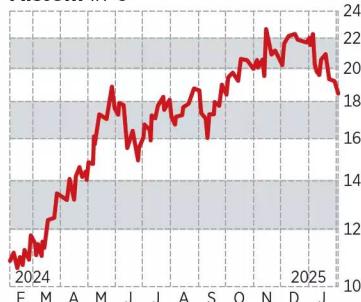
ALSTOM

Rücksetzer bietet Einstiegschancen

Der französische Bahntechnikkonzern **Alstom** entwickelte sich durch Verkäufe von Randsparten und dem Kauf von Bombardier Transportation zum zweitgrößten Bahnhersteller der Welt. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 steuerte der Verkauf von S-Bahnen, Zügen sowie Lokomotiven rund 52 Prozent zum gesamten Umsatz bei. Solides Wachstum zeigten die Franzosen zudem im Wartungsgeschäft und beim Betrieb von Bahnlinien. Verzögerungen bei den Auslieferungen sorgten jedoch dafür, dass Analysten die Gewinnschätzungen für das Gesamtjahr 2024/25 deutlich reduzierten. Im Rahmen der Vorlage der Q3-Zahlen bestätigte das Management jedoch die Ziele für das Gesamtjahr und rechnet mittelfristig mit einem Anstieg der Ebit-Marge auf acht bis zehn Prozent. Dabei setzt das Management auf weitere Kostensenkungen sowie den Ausbau des marginastarken Systemgeschäfts mit der Umsetzung ganzer Projekte inklusive Züge, Signaltechnik und Service.

RP

Alstom in €



KAUFEN

Kurs	19,32 €
Kursziel	22,50 €
Stoppkurs	17,50 €
KGV 2025e	14,0
Dividendenrendite	—
Börsenwert	8,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0F7BK



Buffetts neue Liebe

► **OCCIDENTAL PETROLEUM** Der Starinvestor hält große Stücke auf Vorstandschefin Vicki Hollub und ihre Pläne zur CO₂-Neutralität

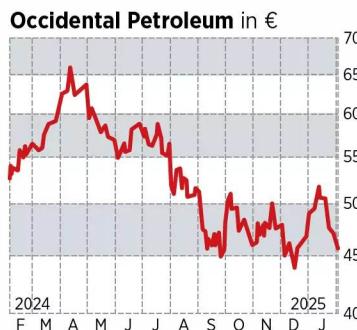
Schon seit geraumer Zeit zählt der US-amerikanische Öl- und Gasförderer **Occidental Petroleum** zu den Lieblingsaktien von Starinvestor Warren Buffett. Auch beim Großeinemachen im vergangenen Herbst, als der Börsenguru etwa **Apple** und **Bank of America** deutlich reduzierte, blieb die Position unangetastet, die nun die sechstgrößte im Portfolio von **Berkshire Hathaway** ist. Mehr als 27 Prozent der Occidental-Aktien besitzt Buffetts Beteiligungsgesellschaft. Das sah im Hinblick auf den sich damals bereits abzeichnenden Wahlsieg von Donald Trump aus wie eine weise Entscheidung, denn der neue US-Präsident steht der Öl- und Gasindustrie eigentlich wohlwollend gegenüber. Daher gab sich die Branche irritiert, als Trump Ende Januar in einer Videobotschaft an das Weltwirtschaftsforum in Davos sagte, die Ölpreise müssten fallen, um Russland mit finanziellen Mitteln zu zwingen, den Krieg in der Ukraine zu beenden.

Ob er die OPEC zum Mitziehen bewegen kann, bleibt abzuwarten. Für Occidental Petroleum wäre jedoch auch ein Nachgeben des Ölpreises (aktuell rund 75 Dollar je Barrel) um ein Drittel keine Katastrophe. Durch die Anfang August 2024 abgeschlossene Übernahme des Schieferölunternehmens Crownrock für zwölf Milliarden US-Dollar hat der Konzern Zugriff auf etwa 1700 neue, größtenteils noch nicht erschlossene Förderstandorte in den USA. Mindestens 750 davon können nach Angaben des Managements bereits bei Ölpreisen von 40 Dollar pro 159-Liter-Fass profitabel produzieren. Occidental ist einer der wenigen Konzerne in der männerdominierten Branche, der von einer Frau geleitet wird. Buffett hält große Stücke auf Vorstandschefin Vicki Hollub, die er als „außergewöhnliche Managerin“ bezeichnet, vor allem auch wegen ihres Engagements für den Klimaschutz. Occidental will CO₂-neutral werden und hat eine Reihe von Initiativen zur



Alte Industrie, neue Ideen:
Occidental Petroleum will eines Tages CO₂-neutral produzieren

Abscheidung, Speicherung und Nutzung des Treibhausgases auf den Weg gebracht. Auch die regelmäßigen Aktienrückkäufe treffen den Geschmack des Orakels von Omaha. Zudem hat „Oxy“, wie das Unternehmen sich gemäß seinem US-Börsenkürzel selbst gern bezeichnet, 2024 in jedem Quartal 22 US-Cent ausgeschüttet, deutlich mehr als in den beiden Vorjahren. Der Gewinn allerdings entwickelt sich seit 2022 rückläufig. Das könnte sich – auch wegen des Crownrock-



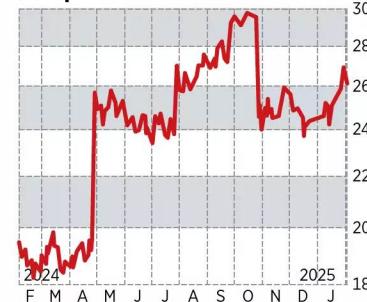
KAUFEN	
Kurs	45,91 €
Kursziel	65,00 €
Stoppkurs	38,00 €
KGV 2025e	12,7
Dividendenrendite	1,9 %
Börsenwert	42,8 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	851921

PHILIPS 2025 zurück auf Wachstumskurs

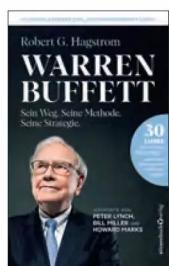
Mitte 2021 brach die Aktie von **Philips** kräftig ein. Auslöser waren teure Rückrufaktionen bei Beatmungsgeräten und Geräten für die Schlaftherapie. 2023 stellte Konzernchef Roy Jakobs einen Strategieplan vor. Seither wurden Stellen abgebaut und Randbereiche verkauft. Rückendeckung bekam er von der Agnelli-Familie, die 2023 15 Prozent an den Niederländern erworb und 2024 weiter aufstockte. Das China-Geschäft schwächelt zwar weiterhin, die Zahlen zum dritten Quartal zeigen jedoch eine deutliche Verbesserung der Margen. „Insbesondere in Nordamerika sehen wir einen starken Auftragsfluss. Wir sehen eine sehr starke Umsatzdynamik, da in Krankenhäusern die zugrunde liegende Nachfrage nach Innovationen wächst“, erklärte Jakobs bei der Vorlage der Q3-Zahlen und bestätigte die ausgegebenen Mittelfristziele. Ab 2025 soll der Umsatz jährlich im mittleren einstelligen Bereich und die Ebita-Marge auf einen mittleren bis hohen Zehnerbereich steigen.

RP

Philips in €



KAUFEN	
Kurs	26,68 €
Kursziel	35,00 €
Stoppkurs	21,50 €
KGV 2025e	16,5
Dividendenrendite	3,2 %
Börsenwert	24,5 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	940 602



Robert G. Hagstrom: Warren Buffett: Sein Weg
Börsenbuchverlag, 416 Seiten, 24,90 €,
ISBN: 978-3-86470-994-4

Unter allen Biografien über Warren Buffett gilt das Buch von Robert Hagstrom als das Meisterwerk schlechthin. 30 Jahre nach dem ersten Erscheinen brachte der Autor 2024 eine Neuauflage heraus, die auch von anderen Börsenlegenden mit dem Prädikat „strong buy“ dringend zur Lektüre empfohlen wird.



HENKEL

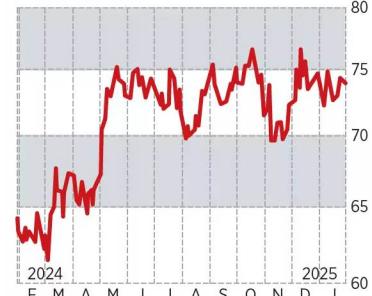
Günstig bewertet und gut im Geschäft

Seit jeher ist **Henkel**, zumindest was die Stimmrechte angeht, ein Familienunternehmen. Insgesamt liegen rund 62 Prozent oder etwas mehr als 160 Millionen Stammaktien (also stimmberechtigte Anteilscheine) bei der Familie Henkel. Vertreten wird sie durch die Erbin Simone Bagel-Trah. Sie ist die Urenkelin des Gründers Fritz Henkel, promovierte Mikrobiologin und seit 2009 Vorsitzende des Aufsichtsrats. Jeweils die Hälfte des Umsatzes machen die Sparten Adhesive Technologies und Consumer Brands aus. Zur erstgenannten industriellen Sparte gehören etwa Loctite, Teroson, aber auch Verbrauchermarken wie Pritt und Pattex. Bekannte Marken in der Consumer-Sparte sind Persil, Pril, Somat – also Wasch- und Reinigungsmittel. Weltweit führend ist Henkel bei Klebstoffen mit einem weltweiten Marktanteil von 15 Prozent. Nach-

dem das Geschäft zu Covid-Zeiten eingebrochen war, nahm es trotz konjunktureller Dellen wieder Fahrt auf. Seit die Düsseldorfer unter der Regie von CEO Carsten Knobel im Mai 2022 angekündigt hatten, das Kosmetik- und Waschmittelgeschäft zusammenlegen und hohe Kosten einsparen zu wollen, hat der Aktienkurs wieder deutlich zugelegt. Der Umsatz sank zuletzt zwar leicht, es gelang dem Konzern allerdings, höhere Preise durchzudrücken. Springt die Konjunktur wieder an, dürfte die Klebstoffsparte deutlich stärker profitieren. Auch der Entwicklung auf dem wichtigen Markt in den USA sieht der Konzern gelassen entgegen – schließlich produziert Henkel dort für den heimischen Markt. Für den Titel spricht die günstige Bewertung. Zudem sollte die Familie dafür sorgen, dass es Jahr für Jahr eine ordentliche Dividende gibt.

TS

Henkel in €



KAUFEN

Kurs	73,80 €
Kursziel	95,00 €
Stoppkurs	57,00 €
KGV 2025e	13,0
Dividendenrendite	2,5 %
Börsenwert	34,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	604840

HUGO BOSS

Raus aus dem Kurstal

Teils selbst verschuldet, teils dem wirtschaftlichen Umfeld zuzuschreiben: Der Aktienkurs der schwäbischen Modefirma ist in den vergangenen Monaten unter Druck gekommen, scheint jedoch wieder aus dem Gröbsten raus zu sein. Gemeinsam mit dem Pleitier René Benko schmie-

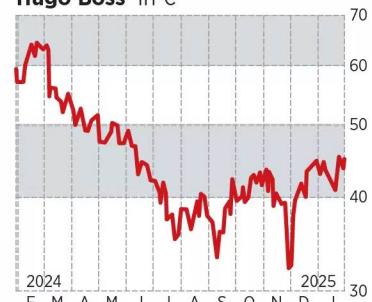


Hugo Boss: An der Börse hat der Aktienkurs zuletzt wieder etwas an Fahrt gewonnen

dete Firmenchef Daniel Grieder unter etwas dubiosen Umständen Pläne, einen neuen Ankeraktionär zu installieren. Diese Idee ist mittlerweile verworfen. Zuletzt machten schwache Geschäfte und hohe Ausgaben für Werbung **Hugo Boss** zu schaffen. Vor allem in China schwächelte das Geschäft. Der Gürtel soll nun enger geschnallt und auf die Kostenbremse gedrückt werden. Druck machen dürfte auch Selfmademilliardär Mike Ashley. Knapp 20 Prozent hat seine Frasers Group mittlerweile an den Metzingern übernommen. Gut möglich, dass er die günstigen Kurse nutzt, um weiter aufzustocken. Anleger sollten es ihm gleich tun, zumal der Titel günstig zu haben ist und Hugo Boss künftig noch schlanker aufgestellt sein wird. Dreht der Wind im Reich der Mitte und hellt sich das Konsumentenumfeld wieder auf, sollte auch der Kurs der Modeaktie weiter anziehen.

TS

Hugo Boss in €



KAUFEN

Kurs	44,404 €
Kursziel	65,00 €
Stoppkurs	30,00 €
KGV 2025e	11,4
Dividendenrendite	3,6 %
Börsenwert	3,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1PHFF



CNR: Hat Kunden aus verschiedenen Bereichen – Schwächen bei Automobilprodukten gleichen die Kanadier mit Getreide aus

Bill Gates' Gewinnmaschine

► **CANADIAN NATIONAL RAILWAY** Der Bahnbetreiber verfügt über eines der größten Güterzugnetze Nordamerikas und liefert zuverlässig seine Güter sowie eine attraktive Dividende ab

Die Aktie von **Canadian National Railway** (CNR) musste 2024 etwas Federn lassen. Der kanadische Konzern betreibt in Nordamerika ein Schienennetz, das sich über 20 000 Meilen erstreckt und dabei Knotenpunkte an Ost- und Westküste sowie am Golf von Mexiko umfasst. Dabei transportiert CNR unter anderem Erdöl, Chemikalien, Getreide, Metalle und Automobilprodukte. Zu den Großaktionären des Konzerns zählt Bill Gates. Ähnlich wie sein Bridge-Partner Warren Buffett setzt der Mitgründer von **Microsoft** mit Investments in Bahnbetreiber wie CNR auf Kontinuität und Planbarkeit. Mit Ausnahme vom Corona-Jahr 2020 verbucht der kanadische Bahnbetreiber seit über zehn Jahren ein stetiges Umsatzwachstum und einen deutlichen Anstieg des Nettovermögens. In den ersten neun Monaten 2024 verbuchte CNR erneut ein leichtes Umsatzplus. Rückgänge in den Bereichen Automobilprodukte sowie Kohle konnten durch einen Anstieg bei Chemieprodukten und Öl sowie Getreide überkompenziert werden. Die Weichen sind somit gestellt, dass CNR auch 2024 ein Plus beim Gewinn und Umsatz abliefert.



KAUFEN	
Kurs	100,60 €
Kursziel	124,00 €
Stoppkurs	85,50 €
KGV 2025e	11,8
Dividendenrendite	3,9 %
Börsenwert	62,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	897 879

Das Management setzt jedoch nicht nur auf organisches Wachstum. Kurz vor dem Amtsantritt von Donald Trump hat der Betreiber eines der größten Güterzugnetze Nordamerikas die Genehmigung erhalten, Iowa Northern mit einem Schienennetz von rund 275 Meilen zu übernehmen und damit das Netz weiter auszubauen.

Seit Jahrzehnten steigt die Dividende Das Zahlenwerk für die zurückliegenden Jahre ist äußerst solide. Seit 28 Jahren beschert der Bahnbetreiber den Anteileignern eine Dividende mindestens auf Vorjahresniveau. Rund 46 Prozent des Gewinns wird dabei an die Aktionäre ausgeschüttet. Aktuell gibt es keine Anzeichen, dass die jährliche Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2024 schrumpft. Die Analysten gehen zudem davon aus, dass sich der Wachstumskurs 2025 fortsetzt. Die US-Konjunktur ist trotz der Schwächen in Europa und China robust. Die jüngsten Inflationszahlen schüren Spekulationen, dass die Fed die Leitzinsen im Jahresverlauf erneut senkt. Sinkende Zinsen und ein starker US-Arbeitsmarkt dürften somit für eine weitere solide Binnennachfrage sorgen.



Günstiger Sportartikler

► **PUMA** Die Aktie der Franken ist tief gefallen und mittlerweile günstig zu haben. Der Konzern hinkt dem Nachbar Adidas zwar hinterher, Trends sind jedoch sehr schnelllebig



Nummer 3 im Sport: Momentan springt Puma nicht so hoch wie Adidas

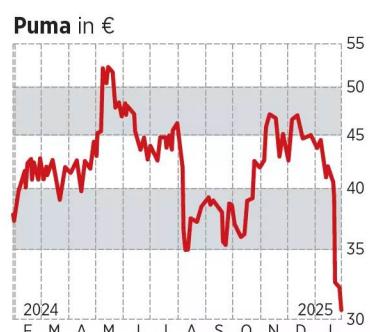
Schaut man sich den Chart von **Puma** an, fällt es nicht leicht, an ein schnelles Comeback der Aktie zu glauben. Erst vor Kurzem markierte die Notiz wieder einmal ein neues 52-Wochen-Tief. Die Entwicklung steht der zum Wettbewerber **Adidas** diametral entgegen. Während der fränkische Nachbar längst die Wende eingeleitet hat — diese kam ausgerechnet, als der damalige Puma-Chef Björn Gulden zu Adidas wechselte —, geht es bei Puma seit Herbst 2021 bergab. Seit Jahresbeginn steht bereits ein Minus von mehr als 20 Prozent. Erst vor wenigen Tagen rauschte der Aktienkurs nach der Zahlenbekanntgabe deutlich zweistellig nach unten, auf den tiefsten Kurs seit 2018. Puma kämpft mit stagnierenden Ergebnissen. Nach vorläufigen Zahlen lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern im vergangenen Jahr bei 622 Millionen Euro und somit auf Vorjahresniveau. Damit lag es am unteren Rand der anvisierten Spanne. Stark läuft es bei Adidas vor allem auch mit Retro-Sneakern wie Gazelle oder Samba. Mit ihnen schwimmen die Franken auf der Erfolgswelle, Puma sucht hingegen einen Trend.

Sparprogramm soll stützen

Ein umfassendes Effizienzprogramm soll nun helfen, die Marge wieder nach oben zu treiben. Ziel ist es, 8,5 Prozent bis zum Jahr 2027 zu erreichen. Aktuell liegt diese bei 7,1 Prozent. Vorstandschef Arne Freundt ist zuversichtlich, dass das Jahr 2025 besser wird als das vergangene. Sein Ziel ist es, dass Puma wieder mehr als Sport- und nicht nur als Modemarke wahrgenommen wird. Wichtig ist vor allem, die Attraktivität der Marke zu steigern. Häufig geschieht dies in Wellen. CEO Freundt will künftig Kosten senken, ohne die Marke zu vernachlässigen. Der Großaktionär Artemis, die Investmentholding der Familie Pinault, hält immer noch knapp 30 Prozent der Anteile. Sicher hat er ein Interesse daran, dass Puma wieder

zum Sprung nach oben ansetzt. Es kann zwar nicht immer die Zukunft aus der Vergangenheit abgelesen werden, doch den Herzogenaurachern ist es bereits des Öfteren gelungen, aus einem Kurstal wieder hochzukommen. Die Chancen stehen gut, dass dies wieder gelingt, zumal der Titel im Vergleich zum heimischen Wettbewerber deutlich günstiger zu haben ist. Im KGV-Vergleich kommt Puma für das Jahr 2025 auf rund 14,5, Adidas wird momentan mehr als doppelt so hoch bewertet. Gut möglich, dass sich die Kennziffern künftig wieder etwas angleichen. Anleger sollten hier Geduld mitbringen, diese könnte sich auszahlen. Schließlich gibt es bei Sportartiklern immer auch Trends. Aktuell liegen die Franken in der Popularität hinter den Großen zurück und stehen ein Stück weit in deren Schatten. Im Aktienkurs sollte dies jedoch bereits berücksichtigt sein. Und weil Trends schnelllebig sind, kann sich dies eben auch schnell wieder ändern. Anleger bauen jetzt erste Bestände auf.

TS



KAUFEN	
Kurs	29,10 €
Kursziel	50,50 €
Stoppkurs	24,50 €
KGV 2025e	10,4
Dividendenrendite	2,8 %
Börsenwert	4,64 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	696 960

In jeder Marktlage richtig ausgestattet. Mit Intraday- Emissionen von HSBC.



Halten Sie auch in turbulenten Marktphasen immer Schritt.

- Taggleiche Emissionen von Knock-out-Produkten
- Basiswerte: DAX®, Euro-BUND-Future und verschiedene Devisenpaare
- Marktnahe Basispreise mit hohen Hebeln möglich
- Totalverlust bei Eintritt des Knock-out-Ereignisses

Emittent: HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Kostenfreie Infoline: 0800 4000 910
Hotline für Berater: +49 211 910-4722
zertifikate@hsbc.de

www.hsbc-zertifikate.de



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. DAX® ist eine eingetragene Marke der ISS STOXX Index GmbH. Dieses Finanzinstrument wird von der ISS STOXX Index GmbH oder der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Aktie vor Neubewertung

► **BASF** Hohe Kosten und sinkende Gewinne zwangen das Management zum Handeln. Ein einschneidender Restrukturierungsplan sollte den Chemiekonzern wieder auf Kurs bringen

Der Ludwigshafener Chemieriese **BASF** zählt zu den größten Chemiekonzernen der Welt. Dies könnte sich in den kommenden Jahren allerdings ändern und der Aktie neuen Schwung geben. Auf dem Kapitalmarkt im vergangenen September stellte Konzernchef Markus Kamieth seine Restrukturierungsmaßnahmen vor und erntete bei zahlreichen Investoren Zustimmung. Sinkende Gewinne, hohe (Energie-)Kosten und eine teils schwache Auslastung der Anlagen zwangen den Manager zu einschneidenden Schritten. Künftig soll der Fokus auf profitables Wachstum in den Bereichen Chemikalien, Materialien, Industrielösungen und Lebensmittel liegen. Einen großen Stellenwert hat dabei China. Bis

Ende der Dekade werden bis zu zehn Milliarden Euro in den Bau eines neuen Werks in China investiert. Die Bereiche Batteriematerialien sowie Coating zählen jedoch nicht zum Kerngeschäft, könnten mittelfristig verkauft werden. Dies gilt auch für die Beteiligung an Harbour Energy. BASF hat mit dem Investor LetterOne das Geschäft von **Wintershall Dea** (ohne den Russland-Bereich) bei den Briten eingebracht. Seither hält BASF 39,6 Prozent am Ölkonzern **Harbour Energy**. Nach einer Haltefrist von sechs Monaten könnte BASF die Beteiligung schrittweise verkaufen.

Abspaltung soll Schwung bringen
Die größte Restrukturierung steht jedoch bei der Agrarsparte bevor. Dieser Sektor

soll abgespalten werden. Mittelfristig ist zudem ein Börsengang einer Minderheitsbeteiligung geplant – eine Maßnahme, die zu mehr Transparenz führen wird. Die Vielzahl von Sparten sorgte in den zurückliegenden Jahrzehnten dafür, dass die BASF-Aktie an der Börse stets mit einem Konglomeratsabschlag gehandelt wurde. Dies könnte sich mit der Restrukturierung ändern.

Schwung verspricht sich das Management 2025 zudem vom 2022 gestarteten Sparprogramm. Dabei sollen bis 2026 die jährlichen Kosten um 1,1 Milliarden Euro sinken. Rückenwind könnte im Jahresverlauf von einer konjunkturellen Erholung in wichtigen Märkten wie Europa und China kommen.

RP

ESTÉE LAUDER

Der Turnaround ist eingeleitet

Wenn Insider, also mit der Firma vertraute Personen, Aktien der eigenen Gesellschaft kaufen, ist dies ein gutes Zeichen. Beim US-Kosmetikkonzern **Estée Lauder** griff Verwaltungsrat Paul J. Fribourg im Herbst vergangenen Jahres tief in die Tasche und kaufte in mehreren Tranchen

Aktien im Wert von mehr als 25 Millionen Dollar. Just zu diesem Zeitpunkt drehte auch der Aktienkurs nach einem langjährigen Absturz wieder nach oben. Dem neuen Vorstandschef Stéphane de La Faverie traut er wohl ein Comeback zu. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist er bereits im Unternehmen, gab der Marke einst Glanz und soll sie wieder in eine bessere Zukunft führen. Vor allem das Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum mit China als wichtigstem Markt schwächelte in den vergangenen Jahren. Ein Drittel des Umsatzes erzielt Estée Lauder dort, die Ebit-Marge sank von 2019 bis 2024 von rund 20 auf 4,6 Prozent. Auch neue Beauty-Marken bereiten der Muttergesellschaft von Clinique Sorgen. Aktuell prüft das Unternehmen, sich von Marken zu trennen. Mittelfristig könnte es wieder aufwärts gehen. Der Aktienkurs deutet die Wende bereits an.

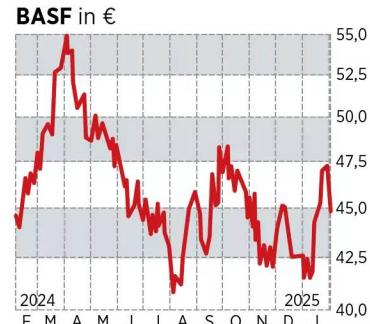


Pflegeprodukte von Estée Lauder: Der neue CEO soll sie wieder nach vorn bringen

KAUFEN	
Kurs	79,60 €
Kursziel	130,00 €
Stoppkurs	55,00 €
KGV 2025e	31,1
Dividendenrendite	1,7 %
Börsenwert	29,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	897933



Im Werk in Ludwigshafen stehen Produktionsanlagen und Investitionen auf dem Prüfstand



KAUFEN	
Kurs	44,97 €
Kursziel	61,80 €
Stoppkurs	39,00 €
KGV 2025e	11,3
Dividendenrendite	5,0 %
Börsenwert	40,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	BASF11

RWE

Aktivist steigt ein, Aktienrückkauf gestartet, Kurs hat Potenzial

2024 zählte die Aktie von **RWE** zu den wenigen Verlierern im DAX, und auch das Jahr 2025 beginnt für die Versorgeraktie holprig. Dabei belasteten der rückläufige Strompreis sowie die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten.

Der Einzug von Trump ins Weiße Haus zwang das Management des deutschen Stromriesen zum Strategiewechsel. Die Investitionspläne in erneuerbare Energien in den USA wurden gekürzt und ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 1,5 Milliarden Euro geplant. Genau dies forderte der aktivistische Investor Elliott, der im vergangenen Herbst Anteile an RWE erwarb. „RWE hat der Forderung vieler Aktionäre und Analysten nach einer umsichtigeren Kapitalallokation endlich nachgegeben“, sagte auch Benedikt Kormaier von Enkraft Capital. Die Investmentgesellschaft hält bereits seit einigen Jahren Anteile am Essener Konzern und



KAUFEN	
Kurs	29,41 €
Kursziel	36,00 €
Stoppkurs	22,00 €
KGV 2025e	13,5
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	21,9 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	703 712

fordert seither die Abspaltung des Braunkohlegeschäfts.

Trotz der Investitionskürzungen in den USA hält der Konzern jedoch am Ausbau der erneuerbaren Energien fest. Bis 2030 sollen über 65 Gigawatt aus erneuerbaren Energiequellen generiert werden.

Bereits genehmigte Projekte in den USA sind nicht von den von Trump gestrichenen Förderungen betroffen und werden entsprechend umgesetzt. Weit mehr als die Hälfte des Umsatzes generiert der Konzern zudem außerhalb der USA. Dort dürften die Investitionspläne fortgesetzt oder sogar aufgestockt werden.

Aufgrund des niedrigen Strompreises und der schleppenden Konjunktur in Europa konnte das Aktienrückkaufprogramm der Aktie noch keine nachhaltigen Impulse verleihen. Auf dem aktuellen Kursniveau erscheint sie allerdings äußerst attraktiv bewertet.



Weniger Kalorien, mehr Profit

► **KRAFT HEINZ** Die Börsenprominenz traut dem Ketchup-Konzern in den nächsten Jahren einiges zu. Neben Warren Buffett ist auch Microsoft-Gründer Bill Gates mit im Boot

Die einen schwören auf Kraft-Ketchup, die anderen auf Heinz. Zumindest in diesem Punkt ist die Spaltung der Gesellschaft passé. Denn seit der Fusion der beiden Hersteller vor knapp zehn Jahren landen die Einnahmen so oder so in der Kasse desselben Konzerns. An der Entstehung der heutigen **Kraft Heinz Company** hatte neben Almeister Warren Buffett auch der brasiliensische Milliardär Jorge Paulo Lemann (AB Inbev) entscheidenden Anteil. Er war es, der mit seiner Investmentgesellschaft 3G Capital Partners 2015 den Deal eingefädelt hatte. Ganz rund lief das nicht. Die hohe Verschuldung und ein zunehmendes Bewusstsein für gesunde Ernährung machen dem Konzern, der neben Ketchup weitere Kalorienbomben wie Mayonnaise oder Mac & Cheese produziert, zunehmend das Leben schwer. Hinzu kam 2017 der missglückte Versuch, den niederländischen Konkurrenten **Unilever** zu schlucken. Das Drama gipfelte nach einem

schwachen Quartalsbericht im Jahr 2019 in einem Kursabsturz um 30 Prozent innerhalb eines einzigen Handelstags. Auch wenn das Unternehmen mit Doppelsitz in Chicago und Pittsburgh naturgemäß nie ein Vorreiter in Sachen kalorienarmer Ernährung sein wird, hat sich im Portfolio seither einiges getan. Mit Light-Produkten und zuckerfreiem Ketchup erwarten Analysten bis 2027 wieder moderat steigende Umsätze, auch infolge von Preiserhöhungen. Der Gewinn pro Aktie dürfte den Konsensschätzungen folge in den kommenden drei Jahren von 3,01 US-Dollar (2024) auf 3,31 Dollar steigen. Die Zahlen fürs vierte Quartal 2024 werden am 12. Februar veröffentlicht. Sollten die Erwartungen leicht verfehlt werden, könnte das eine Kaufchance sein. Neben den Machern der Fusion, die noch mehr als ein Viertel der Anteile halten, haben sich in den vergangenen Jahren weitere namhafte Investoren positioniert, allen voran Buffett-Intimus Bill Gates.



13F-Berichte

Wenn Prominente wie Warren Buffett und Bill Gates neue Investments eingehen, müssen sie das an die US-Börsenaufsicht SEC melden. Welche Schlüsse sich aus diesen sogenannten 13F-Berichten ziehen lassen, analysieren Golo T. Kirchhoff und Steffen Härtlein in détail – inklusive einer exklusiven Top-50-Aktienauswahl. Mehr erfahren Sie unter www.13f-berichte.de

Heinz-Produkte: Mit Zero-Ketchup soll der Umsatzschwund gestoppt werden



KAUFEN	
Kurs	28,90 €
Kursziel	45,00 €
Stoppkurs	22,50 €
KGV 2025e	9,9
Dividendenrendite	1,54 %
Börsenwert	34,95 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A14TU4

WALT DISNEY

Streaminggeschäft zieht Kurs nach oben



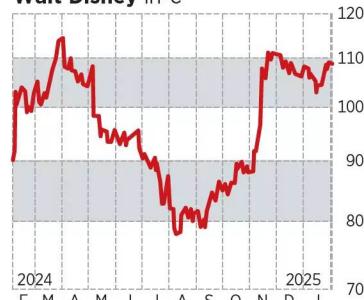
Junger Jedi-Anwärter: Nubs ist einer der jüngsten Stars bei Disney

Netflix macht es vor, **Walt Disney** zieht nach. Der Konzern setzt mittlerweile voll auf Streaming und positioniert sich für die digitale Zukunft. Noch im Geschäftsjahr 2023 machte die Sparte einen Verlust von mehr als zwei Milliarden Dollar. Nun ist der Wendepunkt gekommen, das Geschäft ist profitabel und sollte das schwä-

chelnde lineare Fernsehgeschäft ausgleichen. Mittlerweile hat Disney+ rund 160 Millionen Abonnenten. Auch das Filmgeschäft hat zum Jahresende mit Blockbuster im Kino kräftig angezogen. Der Erfolg von „Moana 2“ und „Mufasa“, die Rekorderlöse in die Kinokassen gespült haben, sollte sich positiv auf das Ergebnis auswirken. Noch schwächtelt das Geschäft mit Parks und Kreuzfahrten. So könnten etwa Wirbelstürme in Florida das erste Quartal negativ beeinflusst haben. Analysten gehen jedoch davon aus, dass das Geschäft in der zweiten Jahreshälfte wieder anziehen wird. Mehrere Vermögensverwalter, unter anderem Geode Capital Management, haben sich positioniert. Zuletzt zog der Kurs der Aktie etwas an. Bleibt das Streaminggeschäft stark und kommen die Touristen zurück, könnte es künftig weitere positive Überraschungen geben.

TS

Walt Disney in €



KAUFEN

Kurs	108,84 €
Kursziel	150,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2025e	21,0
Dividendenrendite	0,87 %
Börsenwert	196,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	855 686

CARL ZEISS MEDITEC

Erste Anzeichen für eine Wende

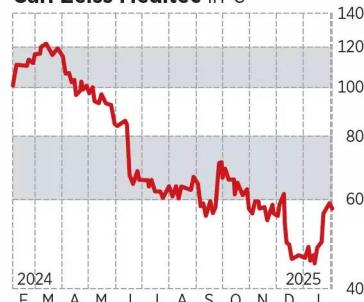
Rund zwei Drittel ihres Werts hat die Aktie von **Carl Zeiss Meditec** seit Ende 2021 verloren. Der im MDAX notierte Konzern entwickelt unter anderem Instrumente für Augenuntersuchungen, Operationsmikroskope und medizinische Laser sowie Systemlösungen für eine Vielzahl von Augenerkrankungen (Ophthalmologie). Dabei steuerte der Ophthalmologie-Bereich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/24 (endete im September) über 75 Prozent zum Konzernumsatz bei. Das schwache China-Geschäft war maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht zurückging und die Gewinnmarge einbrach. Hinzu kamen die Vorratsneubewertungen der übernommenen D.O.R.C. sowie Integrationskosten, die das Ergebnis ebenfalls belasteten. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das

Management zwar mit einem weiterhin schwachen China-Geschäft, allerdings gibt es auch einige Lichtblicke. Die Zulassung des Augenlasergeräts Visumax 800 in China könnte das Geschäft stützen. Zudem stellte Carl Zeiss Meditec im vergangenen Herbst das neue KI-gestützte Robotic-Visualisierungssystem Kinevo 900 S vor. Produktinnovationen sowie der Wegfall einiger Sonderbelastungen könnten nach Einschätzung des Managements im laufenden Geschäftsjahr 2024/25 zu einer leichten Margenverbesserung führen.

An der Börse deutet sich bereits ein leichter Stimmungswechsel an. Der seit Ende März gebildete Abwärtstrend könnte in Kürze nach oben durchbrochen werden. Die Carl-Zeiss-Stiftung hält 59 Prozent am Konzern und dürfte diese Entwicklung sicherlich genau beobachten.

RP

Carl Zeiss Meditec in €



KAUFEN

Kurs	57,60 €
Kursziel	71,60 €
Stoppkurs	37,50 €
KGV 2025e	23,5
Dividendenrendite	1,0 %
Börsenwert	5,15 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	531 370



STANLEY BLACK & DECKER

Lukrativer Dividendenaristokrat

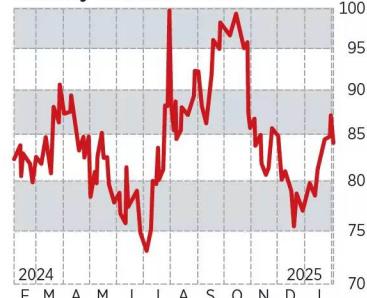
Bis 1843 reicht die Geschichte von **Stanley Black & Decker (SBD)** zurück. Damals eröffnete Frederick T. Stanley in Connecticut eine Produktionsstätte für Hardware (was seinerzeit noch mit Ausrüstung oder Baustoffe übersetzt wurde). Bolzen und Beschläge gab es da, Sägen und Hämmer,



Nützliche Alltagshelfer auch für Profis:
Rasentraktor der SBD-Tochter Hustler

eben alles, was man zur Holzbearbeitung braucht. Im Lauf der Jahrzehnte stiegen die Stanley Works zum größten Werkzeughersteller der Welt auf und übernahmen 2009 Black & Decker, vor allem für elektrische Heimwerkergeräte bekannt. Heute bietet der Konzern, zu dem auch Marken wie Craftsman, Hustler und Troy-Bilt gehören, ein breites Sortiment an Alltags helfern vom Mähroboter bis zum Cock tail-Mixer an. Der Kurs nahm in der „Wir verschönern unser Heim“-Phase während der Corona-Pandemie einen ungeheuren Aufschwung, um danach jäh abzustürzen. Kein Wunder: Die Rekordzahlen des Ausnahmejahres 2021 (knapp 17 Milliarden Dollar Umsatz und mehr als zehn Dollar Gewinn je Aktie) dürften wohl erst gegen Ende des Jahrzehnts wieder erreicht werden. Der Dividendenhistorie tut das keinen Abbruch: Mit 58 Jahren Steigerung in Folge zählt SBD zu den Aristokraten. JEC

Stanley Black & Decker in €



KAUFEN

Kurs	82,10 €
Kursziel	130,00 €
Stoppkurs	68,00 €
KGV 2025e	21,3
Dividendenrendite	3,72 %
Börsenwert	13,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A1CTQA

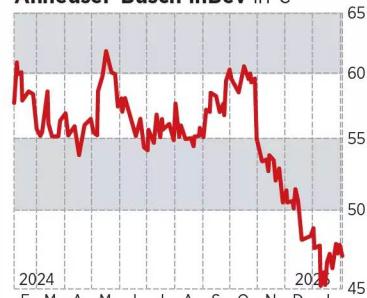
AB INBEV

Die Trendwende beim Gewinn hat begonnen

Der Bierkonsum ist seit Jahren rückläufig – und genau das ist eine Chance für den weltgrößten Braukonzern **AB Inbev**. Die Belgier treten als Konsolidierer der Branche auf. Je weniger sich das Brauerhandwerk für kleinere Wettbewerber lohnt, desto größer die Bereitschaft, an den Marktführer zu verkaufen. Der nutzt Kostenvorteile bei Produktion und Einkauf, um zuvor kriselnde Biermarken wieder fit zu machen. Einheitsplörre produziert der Gigant aus Brüssel dennoch nicht. Marken wie Becks oder Stella Artois behalten einen unverwechselbaren Geschmack. Nicht nur in Europa, auch auf anderen Kontinenten sind die Belgier präsent, ob in China, Kolumbien oder Nigeria. Die Tochter Anheuser-Busch (daher das AB im Firmennamen) ist Marktführerin in den USA, auch wenn das Vorzeigeprodukt

Bud Light wegen einer missglückten Werbekampagne mit der Transgender-Influencerin Dylan Mulvaney dort nicht mehr die beliebteste Biermarke ist. Wegen Boykottaufrufen konservativer Kreise fiel Bud Light hinter die hispanische Marke Modelo des Wettbewerbers **Constellation Brands** zurück. Auch die konjunkturbedingte Absatzschwäche in China schlägt ins Kontor. Es gibt also einiges aufzuarbeiten für das Management um Vorstandschef Michel Doukeris. Er stammt, wie auch der größte Einzelaktionär Jorge Paulo Lemann, aus Brasilien – ein weiterer Beleg für die globale Ausrichtung des Konzerns. Analysten trauen Doukeris die Trendwende zu. Ihren Schätzungen nach kann der Gewinn je Aktie von 3,35 Euro (2024) in diesem Jahr auf 3,50 Euro steigen und 2026 bereits an der Marke von vier Euro anklopfen. JEC

Anheuser-Busch InBev in €



KAUFEN

Kurs	47,03 €
Kursziel	67,00 €
Stoppkurs	35,00 €
KGV 2025e	13,8
Dividendenrendite	1,74 %
Börsenwert	94,0 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	A2ASUV

J.P.Morgan

Neue Optionen für Ihr Depot.

Jetzt noch mehr US Werte mit Unlimited Turbos
von J.P. Morgan handeln.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: November 2024

BÖRSENGEFLÜSTER

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird

Instone Real Estate in €



KAUFEN

Kurs	8,10 €
Kursziel	14,00 €
Stoppkurs	5,80 €
KGV 2025e	8,5
Dividendenrendite	4,3 %
Börsenwert	380,6 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A2NBX8



Wohnungsprojekt von Instone in Nürnberg: Die Nachfrage sollte 2025 anziehen

INSTONE REAL ESTATE

US-Milliardenfonds kauft

Bei **Instone Real Estate** hat der US-Fonds Fidelity Puritan Fund einen Anteil von mehr als drei Prozent gemeldet. Der Fonds verwaltet rund 31 Milliarden Dollar, und es wäre nachvollziehbar, wenn er die absolut kleine Position ausbauen würde. Die Geschäfte des Bauträgers stockten nach dem Zinsanstieg und zuletzt bremste das instabile politische Umfeld in Deutschland vor den Neuwahlen vor allem institutionelle Käufer aus. Gleichwohl ist Instone profitabel. Und die Rahmenbedingungen wer-

den sich 2025 deutlich verbessern. Die Zinsen in Deutschland fallen. Gleichzeitig wird eine neue Bundesregierung wegen des hohen Bedarfs und der konjunkturellen Wirkung die Schaffung von Wohnraum fördern. Die Rechnung des US-Fonds: Der Verkauf von Wohnungen wird 2025 zunehmen, was Instone ab 2026 stark steigende Umsatzbeiträge und dicke Gewinne bescheren würde. Und der Einstieg ist im Moment billig, der Börsenwert liegt unter dem Wert der eigenen Landreserven.

LA

SILICON VALLEY INSIDE

An dieser Stelle lesen Sie – in regelmäßigerem Wechsel mit den wichtigsten Insider-Deals – die Kolumne unseres US-Experten Thomas Rappold aus dem Silicon Valley



Thomas Rappold
führt das Wikifolio
BÖRSE ONLINE
Silicon Valley

Cerebras-IPO – Nvidia 2.0?

Die KI-Szene im Silicon Valley wurde durch den chinesischen Underdog Deepseek kräftig durchgeschüttelt. Noch dazu war das Timing aus chinesischer Sicht perfekt: In der ersten Woche der Trump-Präsidentschaft und der 500-Milliarden-Dollar-Starlink-KI-Initiative schien alles eitel Sonnenschein. **Microsoft**-CEO Satya Nadella brachte sogleich das „Jevons Paradox“ ins Spiel. Es tritt auf, wenn

technologische Fortschritte die Nutzung einer Ressource effizienter machen. In der Folge steigt die Gesamt-nachfrage, weil die Kosten für die Nutzung der Ressource sinken. Das Paradoxon ist nach dem britischen Ökonomen William Jevons benannt, der im 19. Jahrhundert zeigen konnte, dass die Effizienzgewinne des Kohleverbrauchs bei den Dampfmaschinen zu einem insgesamt höheren Kohleverbrauch führten. Das Gesetz gilt auch für die Informationsökonomie: Man denke an die rasanten Fortschritte bei PCs, Smartphones etc.

Nicht „Panik“ ist also für Investoren bei KI angesagt, sondern vielmehr Optimismus, dass die Effizienzgewinne zu einer deutlich schnelleren Verbreitung von KI führen werden. Mit dem als **Nvidia** 2.0 gefeierten Chipunternehmen **Cerebras** steht nun ein KI-Unternehmen kurz vor dem Börsenstart. Cerebras konzentriert sich auf die Entwicklung spezialisierter KI-Hardware, die die Grenzen der Skalierbarkeit und Effizienz überschreitet. Ihr Aushängeschild ist die Wafer-Scale Engine (WSE), ein einziger, massiver Chip, der einen ganzen

SIGNIFY | WKN: A2A J7T

Dividenden-Knaller im Anmarsch

Der von **Philips** 2021 abgespaltete Lichttechnikanbieter **Signify** hat seine Wachstumsambitionen zurückgeschraubt. Entsprechend verlor die Aktie noch einmal an Wert: Sie hat sich seit der Abspaltung fast halbiert. Die Korrektur biete vor allem Anlegern, die auf Dividenden setzen, eine spannende Einstiegsgelegenheit, hören wir von einem Manager eines Dividendenfonds. Die Überlegung ist nachvollziehbar. Signify hat einen sehr hohen Cashflow. Werden die Mittel im geringeren Umfang in Wachstum gesteckt, können Schulden abgebaut, mehr Dividenden gezahlt und Aktien zurückgekauft werden. Die Rechnung bei Signify sieht so aus. Bei solider Schuldenquote kann das Unternehmen in den kommenden drei Jahren ein Drittel des aktuellen Börsenwerts über Aktienrückkäufe und Dividenden zurückgeben. Die aktuelle Dividendenrendite liegt dabei schon bei 7,3 Prozent. LA

MHP HOTEL | WKN: A3E 5C2

Gewinnsprung kommt mit Ansage

In seinem jungen Börsendasein hat **MHP Hotel** operativ einiges erreicht. Der Betreiber von Häusern der Ober- und Luxusklasse vervielfachte Umsatz und Betriebsergebnis. Und auch im neuen Jahr dürfte es nach oben gehen. Dafür sorgen schon die ganzjährige Verfügbarkeit des Luxushotels Königshof in München und die Neueröffnung in Hamburg. Die Börse hingegen folgt der Story nicht. Das mag auch daran liegen, dass trotz wachsender Profitabilität unterm Strich noch nichts bei Investoren ankommt. Das wird sich 2025 aber mit hoher Wahrscheinlichkeit ändern. Bei der Einbringung in den Börsenmantel musste MHP Pachtverträge aktivieren und in der Folge abschreiben. Nun gab es einen neuen Vertrag im Hotel in Stuttgart. Das führt dazu, dass die Abschreibungen wegfallen, der Nettogewinn deutlich steigt. Die Ziele der Analysten liegen deutlich doppelt so hoch wie der Kurs. LA



In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE regelmäßig Investments bekannter Anlageprofis und aktivistischer Aktionäre vor

QORVO

Starboard Value macht es noch einmal

Der Aktivist kennt die Halbleiterfirma **Qorvo** (WKN: A12 CY9) ziemlich gut. Starboard Value war 2013 nämlich bei der Halbleiterfirma Triquint eingestiegen und hatte Änderungen angemahnt. Als die Gesellschaft dann aber 2014 mit RF Micro Devices fusionierte, zog sich Starboard mit einem Gewinn von mehr als 100 Prozent zurück. Seit 2015 unter Qorvo firmierend, hat die Firma nun wieder das Interesse des Investors geweckt. Starboard kaufte rund 7,7 Prozent der Anteile und die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass Wertsteigerungsinitiativen durchgesetzt werden sollen. Qorvo stellt Halbleiter her, die im Bereich Mobilfunk, bei Netzwerken, in der Luftfahrt und im Verteidigungsbereich eingesetzt werden. Die nach dem Zusammenschluss vor rund zehn Jahren angekündigten neuen Märkte und hohen Kostensynergien haben allerdings nicht zu entsprechenden Wertsteigerungen bei der Aktie geführt. Der Wert läuft der hervorragenden Branchenentwicklung bei Halbleitern meilenweit hinterher. So gesehen, dürften sich die Intentionen von Starboard nicht von denen vor gut elf Jahren unterscheiden. Der Investor wird eine Präsenz im Verwaltungsrat anstreben, um dann Änderungen auf den Weg zu bringen. Die Früchte hängen nicht sehr hoch. Auf der Habenseite verbucht Qorvo ein gutes Produktpotential, das mit Wettbewerbern leicht mithalten kann. Nicht wettbewerbsfähig sind die Kosten. Schon die Rohmarge ist fünf Prozentpunkte niedriger als beim ungefähr gleich großen Wettbewerber **Skyworks Solutions**. Bei der operativen Marge wächst die Differenz schon auf mehr als 16 Prozentpunkte an. Die Rechnung ist einfach: Schließt sich diese Lücke, steigt der Kurs. LA

Chart: BO Data/small charts; Bild: Instone Real Estate

wikifolio
investierbar

Börse Online Silicon Valley
ISIN: DE 000 LS9 HRZ 1
Symbol: WFOSVALLEY

390,17	392,51
Verkaufspreis (Bild)	Kaufpreis (Ask)
Kurse per 03.02.2025, 14:15 Uhr	

+290,8%	-1,1%
Performance seit Beginn	Performance 1 Monat

€ 2.575.783,12
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!



Optische Prüfung in der Tablettenproduktion in Darmstadt: Der Auftrags-eingang verbessert sich

Qualitätstest bestanden

► **MERCK KGAA** Der Konzern scheint das Ertragstal durchschritten zu haben. Die Aktie sendet erkennbare Comeback-Signale



KAUFEN	
Kurs	143,85 €
Kursziel	182,00 €
Stoppkurs	119,00 €
KGV 2025e	16,49
Dividendenrendite	1,7 %
Börsenwert	62,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	659990

Während der Corona-Pandemie waren viele Dinge knapp. Vor allem die Labore kamen mit der Nachfrage nach Diagnostikdienstleistungen nicht mehr nach. Um lieferfähig zu sein, wurden die Lager gefüllt – bei den Zulieferern klingelte es in der Kasse.

Auch die Sparte Life Science von **Merck KGaA** verdiente so gut wie nie zuvor. Als aber die Nachfrage nachließ, war der Kater groß. Die Lager wurden geleert, die Nachfrage brach ein. Abzulesen ist das an den Zahlen. Seit 2023 sinken Umsatz und Gewinn des ertragsstärksten Bereichs der Darmstädter. Und nicht nur in diesem Segment lief es nicht gut. Der Konzern hat neben Life Science noch zwei Bereiche: eine Pharmasparte und ein Elektronikgeschäft, das etwa die Halbleiterindustrie beliefert. Während die Pharmasparte sehr profitabel, aber wohl strukturell wachstumsschwach ist, belastet das Elektronikgeschäft vor allem die konjunktur-

ell schwächere Nachfrage, die branchenweit messbar ist. In Zahlen für die ganze Gruppe heißt das: 2024 werden Umsatz und Ergebnis erneut deutlich unter den Rekordwerten von 2022 landen. Entsprechend zurückhaltend hat sich der DAX-Wert entwickelt. Während der Markt mit neuen Höchstkursen glänzt, notieren die Anteilscheine weit unter den historischen Bestwerten.

Verbesserte Markttechnik

Allerdings weckt die Kursentwicklung zuletzt wieder Hoffnung. Die Aktie hat um 140 Euro einen Boden gebildet. Interessant dabei ist vor allem: Dieses Level war auch der Ausgangspunkt für den starken Anstieg des Aktienkurses um über 50 Prozent auf das Hoch bei 230 Euro, das Ende 2021 erreicht werden konnte. Zuletzt hat sich der Wert sogar aus der Unterstützungszone gelöst und könnte am Beginn eines neuen Aufwärtstrends stehen. Ge-

tragen wird das Kursbild nämlich zunehmend auch von der operativen Entwicklung. Merck liegt im Moment zwar unter den historischen Spitzengewinnen, während der Pandemie wurde aber ein höheres Plateau erreicht, das zumindest teilweise verteidigt werden kann. Heißt: Merck ist heute mehr wert als vor der Pandemie.

Gleichzeitig scheint auch der Ertragspfad gedreht zu haben. Schon in den Zahlen zum dritten Quartal zeigte sich eine Stabilisierung gegenüber 2023. Isoliert betrachtet, werden im dritten Quartal sogar schon messbare Verbesserungen deutlich: Erlös und Betriebsertrag lagen über dem Vorjahr. Die Zahlen für 2024 werden laut Finanzkalender erst Anfang März veröffentlicht. Das recht schwache vierte Quartal von 2023 bietet auf jeden Fall eine wenig anspruchsvolle Vergleichsbasis.

Dass sich die Trendwende vor allem im Bereich Life Science fortgesetzt haben dürfte, wird auch durch Managementkommentare unterlegt. Auf einer Investorenveranstaltung wurde angedeutet, dass es bei den Aufträgen einen soliden Zuwachs geben werde. Weil Merck vor allem auf die marginastarken Verbrauchsmaterialien ausgerichtet ist, könnte die Trendwende vielleicht sogar noch stärker bei der Profitabilität ankommen.

Das sehen auch Analysten so: Die Experten von Kepler Cheuvreux etwa trauen dem Unternehmen zu, im neuen Jahr zumindest auf der Ebene des Betriebsertrags wieder Richtung Rekordniveau vordringen zu können. Die Aktie sollte dem folgen. Das Kursziel der Experten liegt bei 182 Euro, immerhin ein Potenzial von mehr als 20 Prozent.

LA

GRENKE

Gute Einstiegschance

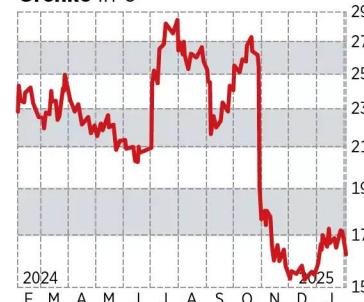
Ger Anbieter von Leasingfinanzierungen hat eine lange Durststrecke hinter sich. Grenke musste sich strukturell und bilanziell neu aufstellen. Die Transformation gelang gut. Zuletzt musste Grenke allerdings die Rückstellungen auch wegen der schwächeren Konjunktur erhöhen; die zuvor gut erholte Aktie brach wieder deutlich ein. Weil das vor allem das Altgeschäft betroffen hat, scheint der Einbruch übertrieben zu sein.

Das gilt umso mehr, als Grenke laut vorläufigen Zahlen eine gute Entwicklung im Neugeschäft bei sogar höherer Marge melden konnte. Das ist ein Indiz dafür, dass sich die Gewinnentwicklung 2025 positiv entwickeln könnte. Und ein Deal in Italien könnte die Entwicklung um einiges beschleunigen.

Mit Intesa San Paolo hat Grenke eine strategische Partnerschaft geschlossen. Italiens größte Bank bringt ihre Firmenleasing-Aktivitäten in die italienische Tochter Grenke Locazione ein und beteiligt sich an ihr mit 17 Prozent. Beide Gesellschafter werden künftig die Refinanzierung übernehmen. Für Grenke bringt der Deal drei Vorteile. Das Geschäft wächst erstens schon durch den Deal. Grenke sollte zudem in der Lage sein, nach Einbringung Skaleneffekte zu heben, was

sich positiv auf die Profitabilität auswirkt. Neben den relativ schnell realisierbaren Effekten gibt es drittens noch einen mittel- und langfristigen Vorteil für das Italien-Geschäft. Die Badener haben nun einen leichteren Zugang zu den rund 1,2 Millionen Geschäftskunden der italienischen Großbank. Während die Aktie die Sorgen der Marktteilnehmer fast über Gebühr abbildet, wird das Potenzial komplett ignoriert. LA

Grenke in €



KAUFEN

Kurs	16,48 €
Kursziel	26,00 €
Stoppkurs	13,00 €
KGV 2025e	8,9
Dividendenrendite	3,0 %
Börsenwert	766,2 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A161N3

ANZEIGE



Die Finanzmesse für Anleger & Trader



Robert Halver

Edda Vogt

Alfred Maydorn

Samstag, 15. Februar im Kap Europa

**Aktuelles Anlegerwissen zum Thema
Börse, Finanzen & Geldanlage!**

+++

hochkarätige Referenten & zahlreiche Aussteller
Vortragsprogramm für jeden Wissensstand
Themen u.a. Aktien, ETFs, Rohstoffe, Trading

Alle Informationen & kostenfreie Anmeldung unter www.boersentag-frankfurt.de



Callcenter: Nfon bietet Kunden Internettelefonie und Videokonferenzen an. Innovative KI-Lösungen sollen das Wachstum in Zukunft signifikant steigern

Heiße KI-Wette: Insider kaufen

► **NFON** Der Anbieter für Cloud-Businesskommunikation nimmt operativ Fahrt auf und will durch innovative KI-Lösungen noch schneller wachsen. Analysten trauen dem Hotstock Kurssprünge bis 14 Euro zu

Der deutsche Small Cap **Nfon** ist seit unserer Empfehlung in Heft 3/25 angesprungen, richtig durchgestartet ist der Spezialwert indes noch nicht. Doch das kann sich in den kommenden Monaten ändern. Der Anbieter für Cloud-Businesskommunikation nimmt operativ Fahrt auf. Über das Kernprodukt Cloudfa bietet Nfon seinen 55 000 Firmenkunden und über 660 000 einzelnen Nutzern Internettelefonie und Videokonferenzen an.

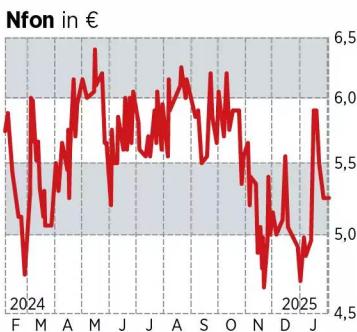
Weitere Applikationen wie etwa CRM-Lösungen können integriert werden. Die Kunden bezahlen eine monatliche Gebühr pro Arbeitsplatz, deren Preis mit den nachgefragten Dienstleistungen variiert. Im dritten Quartal legten die Umsätze der Münchener um rund sechs Prozent zu, das Betriebsergebnis sprang um 35 Prozent nach oben, die operative Rendite ist deutlich zweistellig. Diese positive Entwicklung könnte sich fortsetzen.

Das Zauberwort lautet: KI – künstliche Intelligenz. Jüngst stellte das Management die Strategie „Nfon Next 2027“ vor, mit der das Unternehmen die Zukunft der Businesskommunikation neu definieren und durch innovative KI-Lösungen das Wachstum in den kommenden Jahren signifikant steigern will. Im Bereich rund um KI-basierte Businesskommunikation wollen sich die Bayern zudem nachhaltig als

Marktführer etablieren. Im Vorjahr wurde Botario übernommen, ein Spezialist für KI-Bürokommunikation. Dessen Software kann über die Plattform des Konzerns laufen und ermöglicht es Nfon, den Preis pro Nutzer zu erhöhen. 2025 werden so positive Konsolidierungs- und Synergieeffekte Umsatz und Gewinn anschieben.

Analysten der Baader Bank schätzen, dass sich der Nettoeinnahme je Aktie von Nfon von 2024 bis 2026 verfünffacht und trauen der Aktie aufgrund der guten Perspektiven Kurssprünge auf 14 Euro zu. Auch Analysten von Nuways und Berenberg sagen dem Hotstock noch hohe Kurssteigerungen voraus. Die neue KI-Fantasie, zu der es am 27. Februar mit der Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftszahlen weitere Details geben soll, könnte dem Small Cap viel Rückenwind geben.

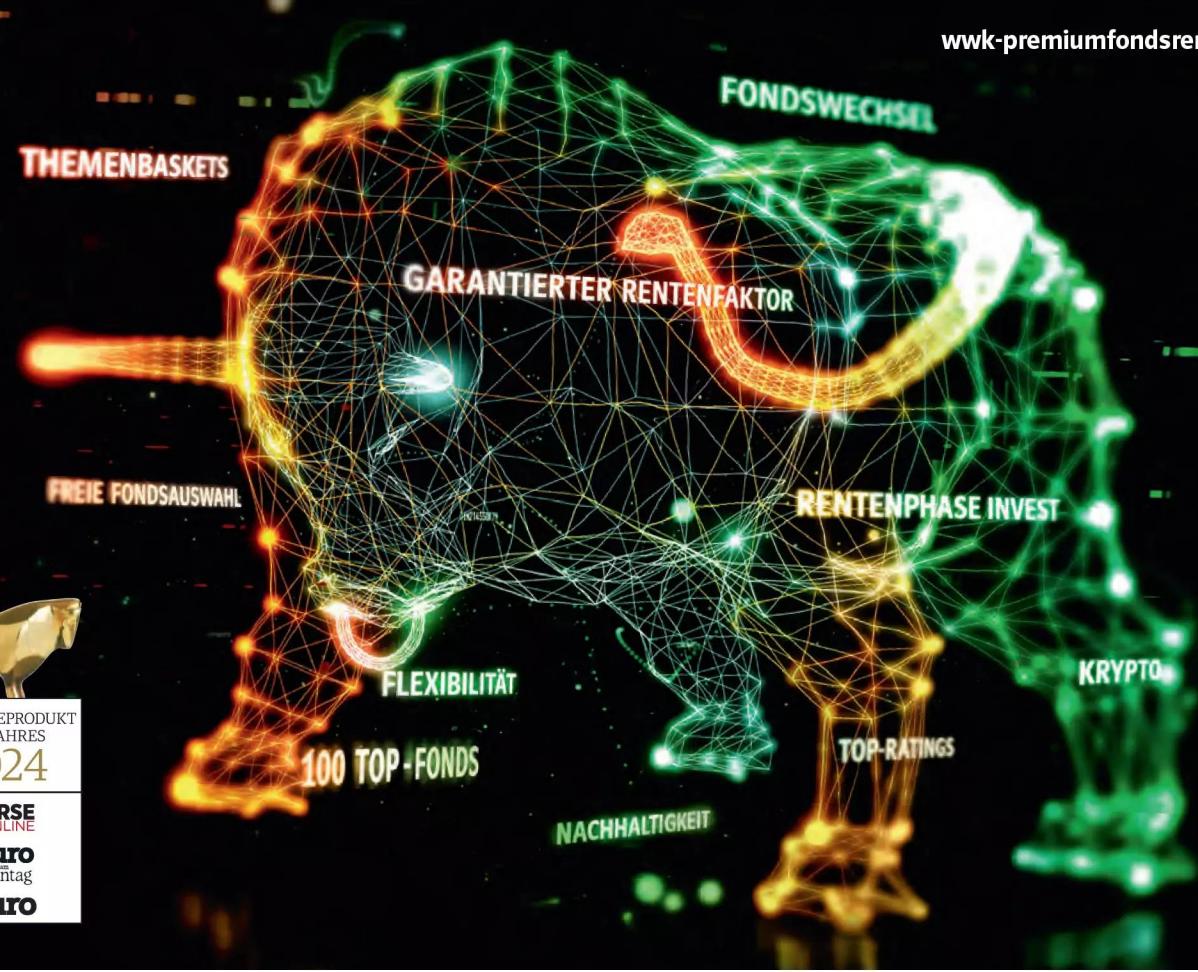
Auf steigende Kurse setzt auch Aufsichtsrat Günter Müller, der über verschiedene Beteiligungen und Firmen mehr als ein Drittel der Aktien hält und den Anteil an Nfon über Insiderkäufe kontinuierlich ausbaut. Auch der zweite Großaktionär Active Ownership (29,5 Prozent) hatte Ende September 2024 für gut 1,9 Millionen Euro Nfon-Aktien erworben und so Spekulationen auf eine Übernahme oder ein Delisting angeheizt. Wir raten zum spekulativen Kauf des Titels.



KAUFEN	
Kurs	5,25 €
Kursziel	8,00 €
Stoppkurs	3,95 €
KGV 2025e	18,7
Dividendenrendite	–
Börsenwert	86,9 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0N4N5



VORSORGEPRODUKT
DES JAHRES
2024



WWK Premium FondsRente 2.0

DIE ZUKUNFT DER ALTERSVORSORGE. FLEXIBEL. CHANCENREICH. BULLENSTARK.

- **Vielfältiges Anlageuniversum** wie Megatrends, Edelmetalle, nachhaltige Anlageklassen, ETFs und Indexfonds
- **Starke Performance** mit 100 Top-Fonds, verschiedenen Themenbaskets und besonders kostengünstigen Anlagen
- **Hohe Flexibilität** in jeder Lebenslage, z. B. durch Option auf Teilinvestition des Rentenkapitals in Fonds
- **Individuelle Anpassungen** wie Beitragsänderungen, Zuzahlungen und Entnahmen jederzeit möglich

Profitieren auch Sie von den ausgezeichneten Leistungen der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Kundenberatung: +49 89 5114-2020 oder info@wwk.de



Basisinformationsblätter und weitere Informationen nach der PRIIP-Verordnung finden Sie im Internet unter www.de/BIB.

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Werk von Wacker Chemie in
Nünchritz: Größter Arbeitgeber
der Branche in Sachsen

Doppelter Turnaround

► **WACKER CHEMIE** Das Jahr 2024 beendete der weltweit produzierende Konzern wieder mit einem Minus bei Umsatz und Gewinn. Doch der MDAX-Wert notiert unter Buchwert, alles deutet auf eine Trendwende hin

Chemiekonzerne, insbesondere wenn sie auch noch in Deutschland produzieren, haben es derzeit an der Börse nicht leicht. Die wichtige Autoindustrie als Kunde schwächelt, zwei Jahre allgemeine Rezession nagen nicht nur am Umsatz, hohe Energiepreise vor allem schmälern den Gewinn. Auch **Wacker Chemie** aus München geht es trotz weltweit aufgestellter Produktion nicht anders als den Brüderchenkollegen. Das zeigt sich am Aktienkurs mit einem Zwölftmonatsminus von mehr als 30 Prozent. Blickt man drei Jahre zurück, hat sich der Wert des Unternehmens an der Börse annähernd halbiert.

Doch gerade der Blick auf die Kursentwicklung von Wacker Chemie lohnt für Investoren, die auf der Suche nach einer lukrativen Turnaround-Story sind. Denn seit dem Börsengang des mehrheitlich in

Familienbesitz befindlichen Traditionsunternehmens 2006 verläuft die Kursentwicklung in ähnlichen Zyklen. Klare Abwärtstrends münden immer wieder in stramme Aufwärtsbewegungen, in denen sich der Kurs verdoppelt oder sogar mehr als verdreifacht (siehe Grafik o. r.).

Mehrere Kaufempfehlungen für die Aktie

Nachdem die Münchner vergangene Woche die vorläufigen Zahlen für 2024 vorgestellt hatten, die einerseits das zweite Jahr eines Umsatz- und Gewinnrückgangs im gesamten Konzern bestätigten, aber auch neues Wachstum in einzelnen Sparten belegten, ist eine Bodenbildung bei der Kursentwicklung sehr wahrscheinlich. Unterstützt wird das durch mehrere Analystenurteile, die den Titel nun sogar wieder zum Kauf empfehlen.

Insgesamt reduzierte sich der Umsatz der Bayern 2024 mit 5,72 Milliarden Euro um elf Prozent, der Nettogewinn sank wegen hoher Energiekosten und niedrigerer Preise bei wichtigen Produktgruppen im Jahresvergleich um 19 Prozent auf 265 Millionen Euro.

Überraschend positiv entwickelte sich etwa das im großen Gemischtwarenladen Wacker Chemie noch relativ kleine Geschäftsfeld Biosolutions: Im Auftrag von Pharmafirmen werden therapeutische Proteine, Impfstoffe, Produkte mit Lebendbakterien, Plasmid-DNA und mRNA hergestellt. Mit 375 Millionen Euro fiel der Umsatz um elf Prozent besser als im Vorjahr aus, das Ebitda stieg sogar um 400 Prozent auf 35 Millionen Euro.

Rund die Hälfte des Umsatzes macht Wacker im Segment Silicones. Die mehr als



KAUFEN	
Kurs	63,86 €
Kursziel	97,00 €
Stoppkurs	45,00 €
KGV 2025e	9,5
Dividendenrendite	3,9 %
Börsenwert	3,3 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	WCH888

3000 Produkte kommen in Smartphones, Autos, Textilien oder Farben ebenso zur Anwendung wie im medizinischen Bereich. Trotz der Probleme im Automobilbereich legte der Umsatz mit zwei Prozent leicht auf 2,8 Milliarden Euro zu, das Betriebsergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) verbesserte Wacker im Jahresvergleich mit 345 Millionen Euro sogar um 46 Prozent.

Traditionell umsatzstark ist bei Wacker auch der Bereich Polymere, die zum Beispiel als Bindemittel in Farben und Lacken, Baustoffen wie Fliesenkleber oder Bodenbeschichtungen verwendet werden. Preisankündigungen nach unten bedeuteten bei 1,46 Milliarden Euro Umsatz ein Minus zum Vorjahr von acht Prozent, das Ebitda ging um 23 Prozent auf 195 Millionen Euro zurück.

Das größte Sorgenkind der Bayern ist derzeit das Segment Polysilizium. Der Stoff wird vor allem für Paneele zur Erzeugung von Solarstrom verwendet, doch zum einen hat China durch staatliche Subventionen hier Überkapazitäten aufgebaut, zum anderen machen die hohen Energiekosten in Deutschland es schwer, mit der Dumpingproduktion aus Asien konkurrieren zu können. So gingen die Umsätze der Sparte um 41 Prozent auf 950 Millionen Euro und das Ebitda auf 195 Millionen Euro (minus 39 Prozent) zurück.

Allerdings hat Wacker in Charleston im US-Bundesstaat Tennessee schon 2016 für 2,5 Milliarden Dollar ein Polysilizium- und Silikonwerk gebaut, das nun von den erwarteten US-Zöllen auf China-Ware profitieren könnte. Zudem ist Donald Trump zwar kein Freund von Windräder, die Förderung von Solarstrom, erst 2022 von Amtsvorgänger Joe Biden in den USA ein-

geführt, wird aber wohl auch seine Regierung beibehalten. Zusätzlichen Umsatz und Gewinn erwartet man sich bei dem im MDAX notierten Unternehmen auch durch die im Januar gestarteten Produktionsanlagen für Spezialsilikone in Japan und Südkorea. Die neuen Anlagen sind besonders auf den wachsenden Bedarf aus der (E)-Automobilindustrie sowie dem Bausektor in Asien ausgerichtet.

Bei der Gesamtbewertung von Wacker Chemie sollten Anleger berücksichtigen, dass die Münchener noch über 30 Prozent am Waferhersteller **Siltronic** halten. Bei dem MDAX-Wert wird ebenfalls ein Turnaround erwartet (siehe Kasten). Auch wenn sich der Aufschwung noch bis zur Jahresmitte hinziehen kann, hat Wacker Chemie 2025 mehr als 40 Prozent Aufwärtspotenzial.

CARL BATISWEILER

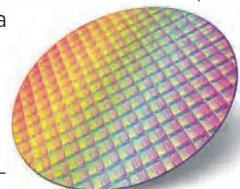
SILTRONIC

Mainstream-Markt zieht an

Ähnlich wie das Papier des einstigen Mutterkonzerns Wacker Chemie notiert auch die Aktie des Waferherstellers Siltronic (WKN WAF300) auf Tiefstständen. Konkret: auf einem Fünfjahrestief. Binnen zwölf Monaten hat sich der Kurs sogar halbiert. Und weil auch die Gewinne in den Keller gerauscht sind, ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis inzwischen dreistellig. So gesehen, wäre Siltronic ein fallendes Messer, in das Anleger besser nicht greifen sollten.

Doch es gibt gute Gründe, auf einen Turnaround von Siltronic zu setzen. Auch wenn der Gewinn je Aktie in den vergangenen drei Jahren um 22 Prozent jährlich zurückging, ist der Aktienkurs mit rund 30 Prozent im Jahresdurchschnitt noch stärker gesunken. Wichtiger als das so entstandene technische Kurspotenzial ist jedoch die grundsätzliche Position des Unternehmens. Siltronic ist einer der weltweit führen-

den Hersteller von Wafern, die die Grundlage für Computerchips sind. Mit der Konjunkturschwäche seit der Corona-Pandemie hatten sich bei den Kunden enorme Vorräte aufgebaut, die nun aber schwinden. Und egal ob künstliche Intelligenz, E-Mobilität oder andere neue Technologien: Der Bedarf an Halbleitern wird kräftig zunehmen, das geschätzte Marktvolumen von 640 Milliarden Euro 2025 soll auf 890 Milliarden bis 2029 steigen. Weitere große Einbrüche des Geschäfts sind deshalb nicht zu erwarten, zumal der Halbleiteranteil pro Gerät in den Mainstream-Marktsegmenten wie PC, Smartphones oder Autos grundsätzlich wächst. Dazu ist mit Jahresbeginn die Produktion in einem neuen Siltronic-Werk in Singapur angelaufen, was Umsatz und Betriebsergebnis deutlich verbessern sollte.





In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulativen Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.



Produktion bei Neschen: Blue Cap hat seinen Kapitaleinsatz vervielfacht



KAUFEN

Kurs	16,70 €
Kursziel	26,00 €
Stoppkurs	12,80 €
KGV 2025e	14,7
Dividendenrendite	7,5 %
Börsenwert	74,9 Mio. €
Risiko	Hoch
WKN	A0JM2M

Günstig kaufen, teuer verkaufen

► **BLUE CAP** Die kleine Beteiligungs firma handelt mit einem deutlichen Abschlag zu ihrem inneren Wert. Das scheint angesichts hoher Verkaufsgewinne ungerechtfertigt zu sein

Wenn institutionelle Investoren in Fonds von Private-Equity-Firmen investieren, zahlen sie oft ein Aufgeld. Privatanleger können das über die kleine Beteiligungs firma **Blue Cap** preiswerter bewerkstelligen, sie steigen mit Abgeld ein. Dabei ist der Investmentansatz mit dem der großen Fonds vergleichbar.

Das Unternehmen beteiligt sich an mittelständischen Unternehmen vor allem im Industriebereich. Die Firmen sollten eine Nische mit starken Produkten und Dienstleistungen besetzen, die Nische sollte sich im Idealfall vergrößern können. Dabei zielt Blue Cap auf einen doppelten Sweet Spot. Die Beteiligungs firma interessiert sich zwar nicht für Sanierungsfälle, sondern vor allem für Unternehmen, deren Rendite noch nicht sehr hoch ist, deren Probleme aber lösbar erscheinen. Weil die Firmentransaktionen auf Gewinnmultiplikatoren beruhen, hat das den Vorteil,

dass beim Einkauf weniger gezahlt werden muss. Nach der Übernahme werden in den Töchtern dann die Weichen für mehr Ertrag gestellt. Gelingt die Ertragssteigerung, wird die Beteiligung dann für mehrere potenzielle Käufer interessant. Sie zahlen in der Regel für einen höheren Ertrag auch einen höheren Multiplikator.

Der doppelte Hebel sorgt dafür, dass Blue Cap hohe Renditen aufs eingesetzte Kapital erwirtschaften kann. Im Fall der vergangenes Jahr verkauften Neschen hat sich das eingesetzte Kapital um Faktor acht gemehrt. Natürlich funktioniert ein Gewinnturbo nicht immer in diesem Umfang. Werden die Verkäufe der vergangenen Jahre aber als Maßstab genommen, ist eine Vervielfachung keine Ausnahme.

Im Moment hat Blue Cap sechs Beteiligungen. Die sind in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung. Zwei Firmen sind ordentlich profitabel und könnten

im Verkaufstop landen. Bei den anderen sind Verbesserungen auf den Weg gebracht, teilweise wird die Entwicklung im Moment durch die Konjunktur gebremst.

Blue Cap veröffentlicht laufend den inneren Wert. Der beträgt im Moment um 26 Euro pro Aktie, also mehr als 50 Prozent über dem Kurs. Ein bedeutender Teil davon ist Bargeld. Nach zwei erfolgreichen Verkäufen 2024 liegen 30 Millionen Euro in der Kasse, das sind 40 Prozent des Börsenwerts. Ein Teil davon geht über eine Sonderdividende an die Aktionäre. BÖRSE ONLINE rechnet mit einer Ausschüttung von mehr als einem Euro.

Die restlichen Mittel sind für neue Beteiligungen vorgesehen. Unter der Maßgabe, dass auch bei den Newcomern die eingesetzten Mittel vervielfacht werden können, werden höhere Werte geschaffen. Das sehen auch Analysten so. Deren Kursziele reichen über 30 Euro.

PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR



Spätestens seit der Erfolgsgeschichte des Bitcoins stehen nicht nur Kryptowährungen, sondern auch die dahinterstehende Blockchain-Technologie im Anlegerinteresse. Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: SJ9 29T) auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR partizipieren Sie an der Wertentwicklung von ausgewählten amerikanischen Unternehmen, die Produkte und/oder Dienstleistungen für die Krypto- und Blockchainindustrie bereitstellen.

Jetzt mehr erfahren:

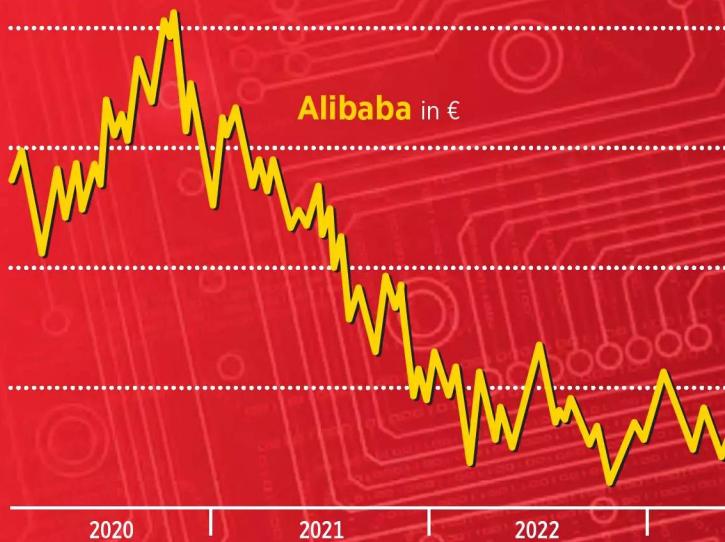
www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain



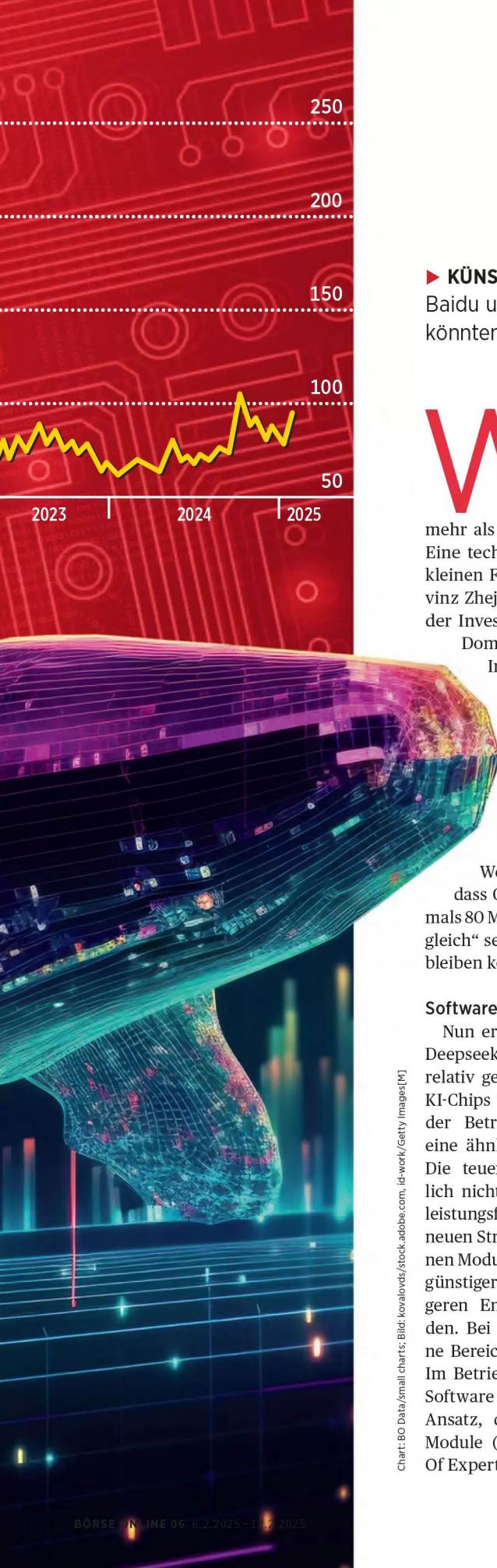
Dies ist eine Werbemittelung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Die Billigung des Prosppekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



Viel Potenzial: Revolutionäre
Ansätze des KI-Start-ups
Deepseek könnten nicht nur
die Aktie von Alibaba, Chinas
Amazon, stark beflügeln



GEWINNER DES KI-BOOMS IN CHINA



► **KÜNSTLICHE INTELLIGENZ** Wie Chinas Techriesen – etwa Alibaba, Baidu und Tencent – von den Innovationen eines Start-ups profitieren könnten. Plus: Wer an dem Umbruch bei KI außerhalb Chinas verdient

Woow! In wenigen Minuten vernichtete das erst 20 Monate alte chinesische KI-Start-up Deepseek an der Wall Street mehr als eine Billion Dollar Börsenwert. Eine technologische Meisterleistung der kleinen Firma aus Hangzhou in der Provinz Zhejiang erschüttert die Vorstellung der Investoren von einer ungefährdeten Dominanz Amerikas bei künstlicher Intelligenz (KI). Deepseeks Gründer Liang Wenfeng nutzt KI mit seinem Hedgefonds High-Flyer seit Jahren für quantitative Investmentstrategien, also, um Muster in Aktienmärkten aufzuspüren. 2023 wurde Deepseek aus dem Hedgefonds ausgegliedert. Als Informatiker Wenfeng letzten Sommer orakelte, dass ChatGPT-Entwickler OpenAI, damals 80 Milliarden Dollar wert, nicht „gottgleich“ sei und nicht immer an der Spitze bleiben könne, war er noch unbekannt.

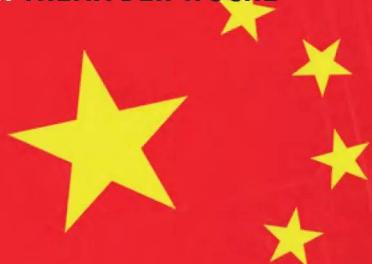
Software als neuer Effizienturbo für KI

Nun erreicht RI, die neue Version von Deepseeks KI-Algorithmus, mit einer relativ geringen Anzahl von günstigeren KI-Chips von **Nvidia** und einem Bruchteil der Betriebskosten westlicher Systeme eine ähnliche Leistung wie OpenAIs KI. Die teuersten KI-Chips sind offensichtlich nicht der einzige Schlüssel für eine leistungsfähige KI. Mit Software, also mit neuen Strukturen in der Architektur, können Module wie ChatGPT leistungsfähiger, günstiger und mit einem wesentlich geringeren Energieverbrauch betrieben werden. Bei Deepseek sind stets nur einzelne Bereiche, nie das ganze KI-Netz aktiv. Im Betrieb werden große KI-Modelle via Software in kleinere aufgeteilt. Der neue Ansatz, die Kombination der kleineren Module (Experts), im KI-Jargon Mixture Of Experts (MOE), katapultierte Deepseek

im Test der US-Firma LiveBench mit RI von Platz 7 auf Platz 2, nur knapp hinter OpenAI. Der damit ausgelöste Schock auf dem Parkett kostete KI-Dominator Nvidia an einem Handelstag knapp 600 Milliarden Dollar Börsenwert. Nvidia-Gründer und Chef Jensen Huang büßte 20 Milliarden Dollar Vermögen ein. Dennoch gratulierte Huang: „Ein exzellenter Fortschritt. Deepseek zeigt, wie neue KI-Modelle entwickelt werden können.“ Dass auch Deepseek Nvidia-Chips nutzt, dürfte ihn gefreut haben. OpenAIs Mitgründer Sam Altman, der jüngst im Weißen Haus das 500-Milliarden-Dollar-KI-Projekt Stargate präsentierte, ein Joint-Venture mit Japans Beteiligungskonzern **Softbank** und Softwareriese **Oracle**, nimmt Wenfengs Erfolg sportlich: „Beeindruckend, was zu dem Preis geliefert wurde. Ein neuer Wettbewerber sporn uns an, deutlich bessere Modelle zu liefern.“

Viel Potenzial bei Chinas Techriesen

Deepseeks revolutionärer Ansatz wird KI verändern – auch in China. Der Algorithmus wurde als Open-Source-Software veröffentlicht. Wie beim bekannten Open-Source-Standard Linux können auch externe Entwickler auf den Kern der KI zugreifen, um ergänzende Programme zu schreiben. **Alibaba** nutzte das Deepseek-Momentum an den Börsen, um zu verkünden, dass die neue Version der eigenen KI Qwen 2.5 Max in einigen Tests leistungsfähiger sei als **Meta Platforms** Llama und Deepseeks Vorgängerversion V3. An der Börse legte Alibaba zweistellig zu. Davor hatten mit Alibaba auch die China-Techkonzerne **Tencent** und **Baidu** zugelegt, alle drei investieren viel Geld in KI. Mit dem Zertifikat auf den **China Tech Giganten Index** unserer Schwesterpublikation Der Aktionär (WKN DAO AC6) nutzen Anleger Chinas Aufholjagd bei KI in voller Breite. Weil Deepseek Open Source ist, werden die Konzerne versuchen, Wenfengs Ansatz in ihre KI zu übernehmen. Schließlich mil-



DEEPEEKS GRÜNDER Kluger Kopf, guter Investor

Liang Wenfeng, 1985 geboren, studierte in Hangzhou an der Zhejiang-Universität, eine der renommiertesten Chinas. Einige nennen den promovierten Informatiker Chinas Sam Altman, andere den Jim Simons des großen Landes. Simons ist ein Pionier quantitativer Investmentstrategien, die Trends in Aktienmärkten aufspüren und nutzen. Wenfengs quantitativer Hedgefonds High-Flyer nutzt Algorithmen und KI. KI-Experte Wenfeng dürfte die von Deepseek ausgelösten Turbulenzen erwartet und sich dafür positioniert haben. Deepseek wird mit Gewinnen seines Fonds finanziert. Während einer Aktienmarktkrise im vergangenen Jahr ging Peking gegen Quantfonds vor, auch Wenfengs Acht-Milliarden-Fonds musste Verluste verkraften. Als Deepseek sein KI-Modell V2 publik machte, waren Chinas Giganten Alibaba, Baidu und Tencent gezwungen, die Preise für ihre KI deutlich zu senken. Deepseek setzt nur auf inländische KI-Talente. Wenfengs Credo: Grundlegende Fähigkeiten, Kreativität und Leidenschaft sind langfristig wichtiger als Erfahrung. Aus dieser Perspektive habe China viele geeignete Kandidaten.



Deepseek: 200-Mitarbeiter-Firma in Chinas Silicon Valley Hangzhou

55

OPENAI IST NICHT GOTGLEICH UND WIRD NICHT IMMER AN DER SPITZE BLEIBEN KÖNNEN.“

Liang Wenfeng



dert das auch den Engpass durch Amerikas China-Exportverbot für Top-KI-Chips von Nvidia. Das Aufholpotenzial der Aktien von Alibaba, Baidu und Tencent im Vergleich zum Stand vor fünf Jahren ist groß.

Visionär Wenfeng will eine KI entwickeln, die menschlicher Intelligenz ebenbürtig werden soll. Um sich diesem ambitionierten Ziel zu nähern, muss jede Möglichkeit für mehr Effizienz genutzt werden. Dafür sind auch Impulse von Profis der großen Open-Source-Gemeinschaft notwendig. Deshalb soll Deepseek nur in der Forschung eingesetzt werden. Auch das ist für Alibaba, Tencent und Baidu ein Vorteil: Bei einer kommerziellen Nutzung wäre der Einblick für externe Konzerne stark eingeschränkt. Deepseeks Offenheit sei beachtlich. Im Vergleich dazu sei o1, OpenAIs Large Language Model (LLM), „eine Blackbox“, sagt Mario Krenn, Leiter des KI-Forschungslabs am Erlanger Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, dem Fachmagazin „Nature“.

Der Ansatz des KI-Start-ups wertet auch die Ressourcen von Chinas Techgiganten auf. Baidu hat nach eigenen Angaben ausreichend viele westliche KI-Chips, um sein KI-Modell Ernie weitere zwei Jahre zu trainieren. Tencent mit seiner KI Hunyuan soll über den größten Vorrat westlicher Chips verfügen. Der nicht börsennotierte Techriese Huawei arbeitet indes mit Hochdruck daran, die Leistung seiner Ascend-910B-Chips zu verbessern. Die Chips sollen eine Alternative zu Nvidias H800-KI-Chips werden, die auch Deepseek nutzte. Im Herbst will Huawei die

Ascend-Generation vorstellen, die Nvidias für China exportkonformen H20-Chips ebenbürtig sein soll. Nvidia, dessen Chips der technologisch führende Auftragsferntiger **TSMC** produziert, könnte viel mehr Chips liefern. Allerdings gibt es in der US-Regierung nun Überlegungen, den Export dieser Chips nach China zu verbieten.

Alibaba und Tencent in der ersten Reihe

Deepseeks Effizienturbo am besten nutzen sollten Alibaba und Tencent. Alibaba sammelt in China fast 40 Prozent der Erlöse mit Cloud-Infrastrukturdienstleistungen wie Rechenleistung und Speicher ein, Tencent 16 Prozent. Für 2025 wird das am schnellsten wachsende Segment in Chinas Cloud-Markt auf etwas mehr als 40 Milliarden Dollar geschätzt. Mit jährlichen



Das Kirchhoff-System

Die Kombination aus Technischer und fundamentaler Analyse bietet regelmäßig Trading-Signale für spannende Investmentideen und kurzfristige Anlagechancen. Mehr erfahren unter: www.kirchhoff-system.de



55

EIN EXZELLENTER FORTSCHRITT.
DEEPSPEEK ZEIGT, WIE NEUE
KI-MODELLE ENTWICKELT
WERDEN KÖNNEN."

Jensen Huang

TOP-KI-ALGORITHMEN

Rang	Unternehmen	KI-Version	LiveBench-Wertung in Punkten
1	OpenAI	o1	75,7
2	DeepSeek	R1	71,4
3	Google	Gem.2.0-f.	66,9
4	OpenAI	o1-prev.*	65,8
5	Google	Gem.-exp.*	64,1
6	Google	Gem.2.0-f.*	61,8
7	DeepSeek	V3	60,5
8	Google	Gem.2.0-f.*	59,3
9	Anthropic	Claude-3-5-s.	59,0
10	Anthropic	Claude-3-5-s.*	58,7

Stand: Januar 2025 *Vorgängerwert. Quelle: LiveBench

Zuwachsen von mehr als 20 Prozent sollen es 2029 gut 86 Milliarden Dollar sein. Zum Vergleich: Im von **Amazons AWS**, **Microsofts Azure** und **Alphabets Google Cloud** dominierten US-Markt schätzen Experten die Erlöse für 2025 auf 94 bis gut 147 Milliarden Dollar. KI-Clouds beeinflussen überall zunehmend das Wachstum.

Während Alibaba, Chinas Pendant zu Amazon, bei Cloud-Infrastrukturdiensleistungen dominiert, hat Tencent mit Wechat (in China Weixin) einen der mächtigsten Internetdienste. Für die mehr als 1,3 Milliarden Nutzer, überwiegend in China, ist Wechat ein Universalwerkzeug für vieles wie Chats, Bezahldienste, Tickets oder Onlineeinkäufe. Firmen nutzen die Plattform für Marketing und Kundenbindung. Tencent entwickelt ähnlich wie Alphabet Systeme für autonomes Fahren, ist an den Spieleentwicklern **Riot Games** und **Epic Games** beteiligt und hält Anteile an den chinesischen Internetfirmen **Pinduo-duo**, **Meituan** und **Kuaishou**: beste Voraussetzungen, um mit KI zu verdienen.

Baidu, Chinas Google, der größte Suchmaschinenbetreiber des Landes, muss sich mehr anstrengen. Die Aktie ist ein risikanteres Investment. Baidus KI-Geschäft ist noch weit von der Gewinnschwelle entfernt. Alibaba und Tencent nähern sich den schwarzen Zahlen, berichten Analysten des Börsendiensts Bloomberg. Im verschärften Preiswahlkampf im KI-Markt werde Baidu, aktuell die Nummer 1 mit 30 Prozent des Markts, deshalb weiter Anteile verlieren. Auch im sehr profitablen Suchmaschinengeschäft, wo Baidu mit 676 Millionen aktiven Nutzern klar vor der überraschenden Nummer 2, Microsofts Bing mit knapp 33 Millionen Nutzern, liegt, ist der Konzern unter Druck. Baidus Robotaxi-Service Apollo Go mit mehr als einer Million Fahrten im Quartal, 80 Prozent ohne Fahrer, ist in China die Nummer 1.

Deepseek-Gewinner außerhalb China

Die Ansätze von Wenfengs KI-Start-up werden auch außerhalb Chinas geschätzt. Sie machen KI viel günstiger und bei glei-

chem Preis viel leistungsfähiger, weil Software ein zusätzlicher Effizienzfaktor ist.

Microsoft-Chef Satya Nadella brachte den weltweit größten Softwarekonzern mit dem Open-Source-Ansatz im Cloud-Geschäft zurück auf die Erfolgsspur. Deepseek biete „echte Innovationen für einen breiten Nutzen“, meint Nadella. Microsofts Cloud-Tochter Azure nimmt Deepseek ins Portfolio auf. Auch Meta-Lenker Mark Zuckerberg findet, dass Deepseek viel Neues biete. Die Branche müsse das „erst mal verarbeiten“. Zuckerberg will „viele Vorteile“ in die eigenen Systeme integrieren. Sollte das gelingen, wären auch Metas bestehende Rechenzentren viel effizienter, meint Marktforscher Mark Mahaney von Evercore ISI. Amerikas Techkonzerne bestätigten ihre üppigen KI-Budgets.

SAP-Chef Christian Klein deutet die Errungenschaften des Start-ups aus Hangzhou als Signal, dass sich große Sprachmodelle zu einer günstigen, jedoch austauschbaren Ressource entwickeln werden. Deshalb sei es richtig, dass SAP diesbezüglich offen geblieben sei und viele Anbieter nutze. Aufgewertet werden jetzt, meint Klein, die Datenschätzungen von Firmensoftwareentwicklern wie SAP durch eigene KI-Assistenten. Mit SAPs Joule bearbeiten Firmen Kundenbeschwerden. Marc Benioff, Chef von **Salesforce**, dem führenden Entwickler von Cloud-Software für Kundenverwaltung, ist mit KI-Assistenten ebenfalls weit vorn. Es lohnt sich, auf die KI-Gewinner aus China zu setzen. KLAUS SCHACHINGER

KAUFEN TOP-INVESTMENTS MIT DEEPSPEEK-MOMENTUM

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2025e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Alibaba	A117ME	226,7	10,0	1,1	94,70	150,00	65,00
Baidu	A0F5DE	24,0	8,9	—	85,80	120,00	75,00
Meta Platforms	A1JWVX	1437,2	27,0	0,3	660,00	800,00	450,00
SAP	716 460	305,6	44,1	0,98	265,05	300,00	209,50
Salesforce	A0B87V	314,2	30,5	0,5	328,35	400,00	275,00
Tencent	A1138D	458,1	14,8	1,1	50,36	83,00	30,00

Stand: 03.02.2025

Quelle: BO Data



Militärjet F-35: Viele Teile des Flugzeugs werden von Moog-Entwicklungen gesteuert, die Technik wird auch in der Raumfahrt verwendet

Neuer Anlauf zu den Höchstkursen

► **MOOG** Die Verkaufsmeldung einer Investmentgesellschaft sorgte bei dem US-Hersteller von Technik zur Steuerung von Jets oder Raketen für einen Kurssturz – zu Unrecht. Das bietet eine gute Einstiegschance



KAUFEN	
Kurs	174,70 €
Kursziel	216,00 €
Stoppkurs	148,00 €
KGV 2025e	23,6
Dividendenrendite	0,6 %
Börsenwert	4,95 Mrd. €
Risiko	Mittel
WKN	865511

Was die mediale Präsenz von Cathie Wood und ihrer Gesellschaft Ark Invest angeht, hält sie eine Spaltenposition. In Sachen Anlageerfolg ihrer aktiv gemanagten Fonds darf man die Amerikanerin getrost als Kontrahindikator ansehen: Innerhalb der vergangenen zehn Jahren hat sie Anlegervermögen im Wert von 14 Milliarden Dollar vernichtet. Und trotz der miserablen Performance vieler ihrer ETFs bewegen Woods Kauf- und Verkaufsempfehlungen weiter die Märkte. Jüngstes Opfer ist **Moog**, Hersteller von elektrischen, elektrohydraulischen und hydraulischen Bewegungssystemen für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt, der Verteidigung, der Industrie und in medizinischen Geräten. Nachdem Ark Invest den Titel vorvergangene Woche auf seine Liste der nun zu verkaufenden Aktien gesetzt hatte, schmierte die Notierung von Moog um rund 18 Prozent ab.

Einzigste Begründung der Ark-Meldung zum Moog-Verkauf: Mit KI-Aktien könne man nun in kürzerer Zeit höhere Renditen erzielen. Wer als Anleger aber nicht wie Cathie Wood ständig Äpfel in Birnen und umgekehrt tauschen will, ist mit dem klassischen Industrietitel Moog gut ge-

fahren: Selbst nach dem Kurssturz stand nach zwölf Monaten Investment noch ein Plus von rund 24 Prozent an, binnen drei Jahren legte der Kurs um 140 Prozent zu.

Und auch die Aussichten des Unternehmens auf die kommenden Monate sind gut, wie schon die Entwicklung im ersten Quartal des (verschobenen) Geschäftsjahres zeigt. Der Umsatz im Bereich Raumfahrt und Verteidigung stieg um acht Prozent auf 248 Millionen US-Dollar, im Bereich Militärflugzeuge um 15 Prozent auf 213 Millionen Dollar und im Bereich Verkehrsflugzeuge um 14 Prozent auf 221 Millionen Dollar. Die Betriebsmarge im Gesamtkonzern stieg leicht auf rund elf Prozent. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet Moog einen Netoumsatz von 3,7 Milliarden Dollar, eine Betriebsmarge von 13 Prozent und einen (verwässerten) Gewinn pro Aktie von 8,20 Dollar – rund 30 Prozent Plus. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von rund 21 ist die Aktie zwar nicht mehr günstig, doch die gute Auftragslage und die längerfristigen Wachstumsperspektiven vor allem aufgrund der steigenden Rüstungsaufträge rechtfertigen die Rückkehr auf den Höchstkurs vom November 2024 bei 216 Euro.



Mein Ziel:
Konstantes
Ergebnis bei
allen Etappen

Express Aktienanleihen Protect

Profitieren Sie von attraktiven, festen Zinszahlungen und einer großen Auswahl an Einzelwerten. Eine vorzeitige Rückzahlung ist möglich. Zum Laufzeitende schützt eine Barriere teilweise vor Kursrückgängen. Beachten Sie auch das Emittentenausfall- und Kursverlustrisiko, die im ungünstigsten Fall zu einem Totalverlust führen können.

onemarkets.de/express-aktienanleihen-protect

onemarkets by  UniCredit

VEGAN-WETTEN

► **FOOD TRENDS** Die Aktien der Vegan-Pioniere können nicht überzeugen, während Unternehmen aus der Lieferkette glänzen



Vegane Produkte liegen absolut im Trend, die Aktien der Pioniere jedoch nicht

Der Nahrungsmittelsektor befindet sich im Wandel. Klimafreundliche, nachhaltige und vor allem gesunde Ernährung mit Fokus auf Tierwohl ist ein zentrales Thema. Aber auch: Wie werden wir uns in einigen Jahren oder Jahrzehnten ernähren? Was sind Trends, die aus Anlegersicht spannend sind? Fakt ist, dass immer mehr Menschen auf Fleisch und tierische Produkte verzichten oder den Konsum reduzieren – sei es aus ethischen, ökologischen oder gesundheitlichen Gründen. Pflanzliche Alternativen zu Fleisch und Milch werden immer beliebter – was sich auch am mittlerweile vielfältigen und reichlichen Angebot in Supermärkten zeigt. Unternehmen forschen und entwickeln, um bessere, für Verbraucher überzeugende Alternativen zu tierischen Produkten herzustellen.

Auch wenn es vielleicht noch eine ganze Zeit dauert, werden sich unsere Essgewohnheiten ändern müssen, um den Herausforderungen wie Bevölkerungswachstum, Klimawandel und Ressourcenknappheit gerecht zu werden. Mit einer wachsenden Weltbevölkerung, die bis 2050 laut Vereinten Nationen fast zehn Milliarden Menschen erreichen wird, braucht es Alternativen, um all die Menschen zu ernähren.

Insekten als Proteinlieferant

Zudem sind die Gewohnheiten und Geschmäcker rund um den Globus sehr unterschiedlich. In Europa stehen vor allem Huhn, Rind und Schwein auf dem Speiseplan. In Südostasien sind frittierte Insekten wie Heuschrecken, Grillen und Seidenwürmer eine Delikatesse – sie sind reich an Proteinen und gelten daher als alternative Proteinquelle zu Fleisch oder Fisch. Bietet man uns Europäern Heuschrecken, Grillen oder Mehlwürmer an (selbst hübsch verpackt im Schokomantel oder als Lutscher, wie es das Unternehmen Snack-Insects tut), läuft es den meisten wohl eiskalt den Rücken runter. Aber die Chancen sind nicht gering, dass wir



Die Firma Snack-Insects verarbeitet und verkauft seit 2013 Insekten und macht Rezeptvorschläge

künftig Dinge essen, die wir heute noch nicht für möglich halten: Sei es Pflanzenfleisch aus dem 3-D-Drucker oder In-vitro-Fleisch aus der Petrischale.

Nicht alle machen Appetit

Man sollte also annehmen, dass die Aktien aus dem Segment der pflanzlichen Alternativen gut laufen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Die Anteilscheine von Vertretern wie **Oatly** (Hafermilch), **Beyond Meat** (Fleischersatzprodukte), **Veganz** (veganer Vollsortimenter) oder auch **Hain Celestial Group** (vegane und vegetarische Lebensmittel) entwickelten sich in den letzten Jahren desaströs. Beyond Meat verlor über drei Jahre mehr als 90 Prozent, ähnlich ist die Entwicklung bei Oatly. Die Gründe, warum die Unternehmen kein Geld verdienen, sind unterschiedlich. Der Markt für pflanzliche Alternativen ist wettbewerbsintensiver geworden, was zu einem Rückgang von Preisen und Gewinnmargen geführt hat. Auch höhere Produktions- und Vertriebskosten belasten. Besserung scheint hier erst einmal nicht in Sicht.

Wirft man allerdings einen Blick auf die Zulieferer, gibt es dort durchaus die eine oder andere Firma, die starkes Wachstum verzeichnet. Leider sind viele interessante Unternehmen (noch) nicht börsennotiert, wie zum Beispiel Redefine Meat, das sich auf 3-D-gedrucktes Pflanzenfleisch spezialisiert hat. Gut läuft es bei **Ingredion**, einem Erbsenproteinlieferanten. Das US-Unternehmen entwickelt und

produziert Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Getränke, Spezialstärken und Süßstoffe für unterschiedlichste Branchen. Der Gewinn im dritten Quartal 2024 lag über den Erwartungen, der Umsatz landete mit 1,87 Milliarden US-Dollar aber leicht unter den Analystenschätzungen. CEO Jim Zallie hob bei der Zahlenvorlage die Prognose für das Gesamtjahr an und zeigte sich optimistisch für 2025. Für das laufende Gesamtjahr geht man von einem Umsatz von 7,4 Milliarden US-Dollar aus. Analysten rechnen mit einem Gewinn pro Aktie von 10,56 US-Dollar, 2023 waren es 9,74 US-Dollar je Aktie. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt aktuell bei 12, was günstig ist. Auf Einjahressicht legte die Aktie auf Eurobasis um knapp 32 Prozent zu.

John Bean Technologies (GBT) hat im vergangenen Dezember die Übernahme des isländischen Softwareunternehmens Marel abgeschlossen. Das neue Unternehmen **JBT Marel** ist ein Full-Service-Partner für die Verarbeitung pflanzlicher Proteine. Man bietet modernste Technologien, Systeme und Software für eine breite Palette von Endmärkten im Bereich Lebensmittel und Getränke an. JBT Marel will mit seinen Produkten den Lebensmittelertrag optimieren, die Lebensmittelsicherheit und -qualität verbessern und den Ressourcenverbrauch in der gesamten globalen Lebensmittelversorgungskette reduzieren. JBT meldete im Oktober 2024 starke Ergebnisse für das dritte Quartal 2024 und bekräftigte die Prognose für das Gesamtjahr 2024. So soll der Umsatz im Jahr 2024 bei 1,7 Milliarden Dollar landen, für 2025, nach dem Zusammenschluss, liegen die Schätzungen für den Umsatz bei 3,6 Milliarden Dollar. Der Gewinn pro Aktie wird auf 4,72 Dollar geschätzt, das 2025er-KGV auf 26.

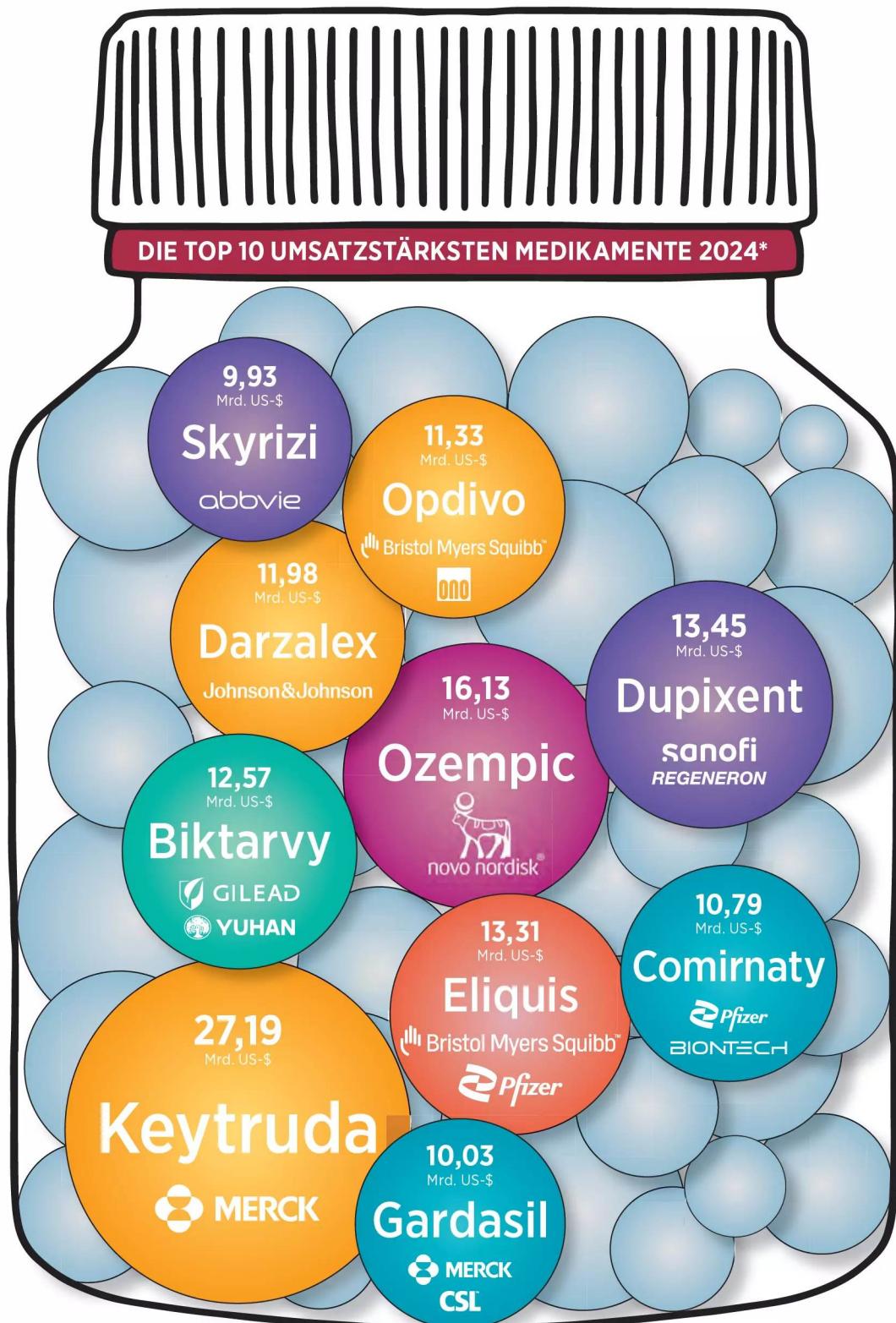
Verschiedene Studien prognostizieren der Branche für pflanzliche Ersatzprodukte in den kommenden Jahren enormes Wachstum, unterstützt durch eine höhere Nachfrage für nachhaltige und gesunde Lebensmittelalternativen. BIANCA KRÄMER



KAUFEN	
Kurs	131,50 €
Kursziel	155,00 €
Stoppkurs	107,00 €
KGV 2025e	11,9
Dividendenrendite	2,6 %
Börsenwert	9,6 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1JYNM



KAUFEN	
Kurs	129,46 €
Kursziel	140,00 €
Stoppkurs	95,00 €
KGV 2025e	26,3
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	6,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A0Q6F9



Quelle: Evaluate Pharma. *Schätzungen für 2024



ONKOLOGIE



DIABETES/ÜBERGEWICHT



AUTOIMMUN



IMPFSTOFF



KARDIOVASKULAR



ANTIRETROVIRAL

Umsatztechnisch ist der Bereich Onkologie der wichtigste in der Pharmabranche, gefolgt von Autoimmun- und Infektionskrankheiten

Die Top-Pharma-Aktien für 2025

Vor gut 100 Jahren galt Diabetes noch als Todesurteil. Die durchschnittliche Überlebenszeit nach der Diagnose betrug etwa neun Monate. Patienten mussten sich strengen Diäten unterwerfen, um den Blutzucker niedrig zu halten, Behandlungsmöglichkeiten mit Medikamenten gab es nicht. In den 1920er-Jahren gelang es jedoch erstmals, Insulin künstlich herzustellen. Daran beteiligt waren die Firmen Nordisk Insulin-laboratorium und Novo Terapeutisk Laboratorium, aus denen im Jahr 1989 das Unternehmen **Novo Nordisk** hervorging. Auch heute noch haben Patienten mit Diabetes eine niedrigere Lebenserwartung, von einem Todesurteil ist man inzwischen jedoch sehr weit entfernt. So hat es die Pharmabranche in den letzten Jahren und Jahrzehnten bei vielen Krankheiten geschafft, Wirkstoffe zu finden, die diese lindern oder sogar gänzlich aufhalten können. War eine Infektion mit dem HI-Virus in den 1980er-Jahren noch ein Todesurteil, haben HIV-positive Menschen heutzutage bei rechtzeitiger Diagnose und entsprechender Medikation eine nahezu normale Lebenserwartung.

Doch bevor für ein Medikament der Antrag auf eine Marktzulassung gestellt werden kann, muss es drei klinische Studienphasen durchlaufen, in denen die Wirksamkeit, die Dosierung und etwaige Nebenwirkungen untersucht werden. Von Tausenden Wirkstoffen schaffen es am Ende nur wenige; die Quote liegt laut Studien des Tufts Center for the Study of Drug Development und des MIT im Schnitt nur zwischen acht und 14 Prozent. Dabei variiert die Erfolgsquote je nach Fachgebiet stark. Besonders bei neurologischen Erkrankungen und in der Onkologie ist die Erfolgsquote gering. Doch wer es bis zu einer Zulassung schafft, dem winkt das große Geld, zumindest solange der Patentschutz auf das Medikament Bestand hat. In der Regel sind das 20 Jahre. Gespannt blicken Investoren auf anstehende Veröffentlichungen von Studienergebnissen. Und zurzeit ist einiges in Bewegung. Der Hype um die neuen Abnehmmedikamente

► PHARMAINDUSTRIE

In diesem Jahr steht die Veröffentlichung vieler relevanter klinischer Studien an. Welche Werte für Anleger interessant sind

des dänischen Pharmakonzerns Novo Nordisk und dessen US-Konkurrenten **Eli Lilly** reißt nicht ab. Die auf einem Darmhormon basierenden Mittel sind die ersten, die wirksam Übergewicht bekämpfen, da sie das Hungergefühl der Patienten reduzieren. Patienten, die sich mit Mounjaro, Zepbound, Wegovy oder Ozempic behandeln lassen, können bis zu 20 Prozent ihres Körpergewichts verlieren. Bisher gibt es diese Mittel jedoch nur als Injektion. Doch Eli Lilly arbeitet derzeit an Wirkstoffen, die auch in Tablettenform verabreicht werden können. Berichten zufolge sind diese einfacher in der Herstellung, Patienten würden Tabletten gegenüber Spritzen zudem naheliegenderweise bevorzugen. Analysten sprechen den Abnehmtabletten daher enormes Potenzial zu. Voraussichtlich im April werden Ergebnisse einer Phase-3-Studie von Eli Lilly zur Diättablette Orforglipron veröffentlicht.

Auch Novo Nordisk ist mit seinen Mitteln Wegovy und Ozempic im Bereich Adipositas und Diabetes stark vertreten. Das könnte für den dänischen Konzern aber auch zum Nachteil werden. Dem Pharmakonzern, der dank seiner Abnehmspritze zum zwischenzeitlich wertvollsten Unternehmen Europas wurde, drohen Einbußen auf dem wichtigen US-Markt. Dort könnten die Preise für das Blockbuster-Medikament Ozempic ab 2027 von der staatlichen Krankenversicherung teilweise gedeckelt werden. Die Monatsdosis kostet in Deutschland 73 Euro, in den USA sind es hingegen 970 Dollar. 60 Prozent zum Gesamtumsatz steuern Ozempic und Wegovy derzeit bei. In den ersten neun Monaten 2024 waren das umgerechnet knapp 17 Milliarden Euro. Im Gegensatz zu Novo Nordisk ist Eli Lilly weniger abhängig von seinen Medikamenten gegen Diabetes und Adipositas, weswegen die Redaktion der Aktie von Eli Lilly den Vortritt lässt. Auch bei der Wirksamkeit zeigten die Wirkstoffe von Eli Lilly zuletzt bessere Ergebnisse.

Viel Beachtung dürften auch die Ergebnisse einer Phase-2-Studie zum Mittel Autogene Cevumeran bekommen, die ebenfalls in diesem Jahr erwartet werden. Das Mittel, das zur Behand-

20
JAHRE

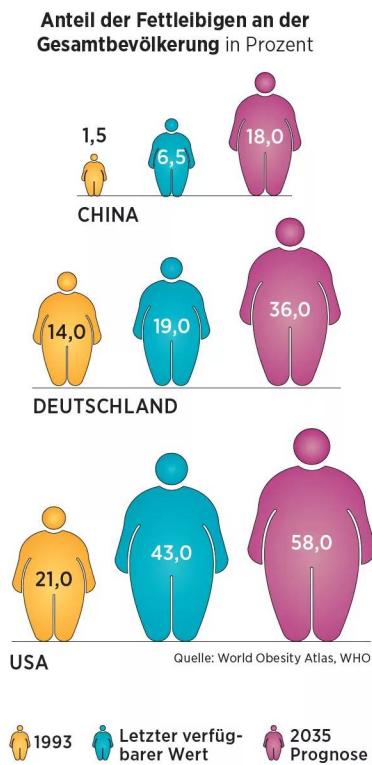
BESTEHT DER PATENTSCHUTZ FÜR EIN MEDIKAMENT IN DER REGEL.
DANACH DARF ES VON GENERIKAHERSTELLERN PRODUZIERT WERDEN.



Biontech gilt als führend in der Entwicklung von mRNA-basierten Krebsimpfstoffen

lung von Bauchspeicheldrüsenkrebs eingesetzt werden soll, gilt als Hoffnungsträger, da Bauchspeicheldrüsenkrebs nach wie vor die tödlichste Krebserkrankung ist. Neun von zehn Patienten mit dieser Diagnose sterben innerhalb von fünf Jahren. Auch nach einer Operation ist die Rückfallquote mit 80 Prozent sehr hoch. Bei Autogene Cevumeran handelt es sich um eine mRNA-Therapie, die vom Mainzer Unternehmen **Biontech** gemeinsam mit der **Roche**-Tochter Genentech entwickelt wird. In der aktuellen Studienphase wird es an Patienten getestet, bei denen der Bauchspeicheldrüsenkrebs zuvor chirurgisch entfernt wurde.

Daten aus der ersten klinischen Studienphase klangen bereits vielversprechend. Während Biontech den Rückgang der Umsätze mit dem Corona-Impfstoff zu spüren bekommt, muss das Biotech-Unternehmen hohe Ausgaben für Forschung und Entwicklung stemmen. Doch Biontech kann sich das leisten. Zuletzt wies das Unternehmen rund 16,7 Milliarden Euro Cash und andere finanzielle Assets aus,



bei einem Börsenwert von rund 28 Milliarden Euro. In den ersten drei Quartalen 2024 lagen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung bei rund 1,6 Milliarden Euro, der Nettoverlust bei rund 925 Millionen Euro.

Auch beim nächsten Medikament ist Biontech mit an Bord. Bei diesem handelt es sich um einen bispezifischen Antikörper, eine Art Krebsimmuntherapie, die das chinesische Start-up Bioethus entwickelt hatte, welches im November 2024 von Biontech für bis zu 950 Millionen Dollar aufgekauft wurde. Aktuell testet Biontech das Mittel in ersten zulassungsrelevanten Studien gegen Lungen- und Brustkrebs. Bei einer erfolgreichen Zulassung könnte es in direkte Konkurrenz zu Keytruda, ein Krebsmedikament des US-Konzerns **Merck & Co.,** treten, das mit zuletzt mehr als 25 Milliarden Dollar Jahresumsatz das derzeit verkaufsstärkste Medikament ist.

Volle Pipeline, günstige Bewertung

Auch vom britisch-schwedischen Konzern **Astrazeneca** könnte es gute Nachrichten geben. Der Pharmakonzern testet derzeit das Krebsmedikament Enhertu, welches das Unternehmen zusammen mit **Daiichi Sankyo** entwickelt, in einer Phase-3-Studie gegen Brustkrebs. Für Astrazeneca spricht auch eine vergleichsweise günstige Bewertung in Relation zu einer attraktiven Pipeline. Außer Enhertu spielen für das zu erwartende Umsatzwachstum die Krebsmedikamente Tagrisso, Calquence, Lynparza und Imfinzi eine wichtige Rolle. Auch im Bereich Asthma, Bluthochdruck und Kombinationspräparate zur Behandlung von Übergewicht bei gleichzeitig zu hohem Cholesterinspiegel werden Studienergebnisse erwartet.

2015 gaben Facebook-Gründer Mark Zuckerberg und seine Frau Priscilla Chan bekannt, mit ihrem Vermögen dazu beitragen zu wollen, bis 2100 alle Krankheiten heilen zu können, auch wenn das sehr ambitioniert klingt. Mit jeder klinischen Studie, die durchgeführt wird, kommt die Menschheit diesem Ziel näher. SIMON AX

KAUFEN DREI ATTRAKTIVE PHARMA-AKTIEN FÜR 2025

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2025e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
Astrazeneca	886455	211,0	15,4	2,2	136,10	170,00	95,00
Biontech	A2PSR2	28,3	—	—	118,10	150,00	85,00
Eli Lilly	858560	744,6	35,8	0,7	784,80	1000,00	490,00

Stand: 03.02.2025;

Quelle: BO Data

Sagen Sie nicht, Sie hätten es nicht gewusst

► **AKTIENREPORT** Der Boom der KI-Aktien begann mit der Erfindung von ChatGPT. Bei Robotic steht diese Entwicklung jetzt unmittelbar bevor. Nvidia-Chef Jensen sieht einen „ChatGPT-Moment für Robotic“

Es ist eine Milliardenbranche, die viele noch gar nicht auf dem Schirm haben: Robotic Process Automation, kurz Robotic. Cathie Wood beschreibt das gewaltige Potenzial. Der Markt für humanoide Roboter könnte auf 24 Billionen Dollar anwachsen, analysiert sie in ihrem „Big Ideas Report“. Schon bis zum Jahr 2030 werden Adaptive Roboter die Fertigungsprozesse so weit durchdringen, dass die Produktivität um 15 Prozent steigt und zehn Prozent der menschlichen Arbeitskräfte durch Roboter ersetzt werden können. „Technologische Konvergenz könnte zu makroökonomischen Verschiebungen führen, die stärker sind als die erste und zweite industrielle Revolution“, ist die Star-Investorin überzeugt.

Woods These unterstreicht kein geringer als Jensen Huang. Auf der Computermesse CES in Las Vegas sprach er von einem „ChatGPT-Moment für Robotic“, bei der die Robotik einen vergleichbaren Sprung machen könnte wie die KI-Modelle, die in den letzten Jahren die Welt erobererten. Der Knackpunkt: die Ver-

schmelzung von fortschrittlicher KI, leistungsstarker Hardware und wachsender globaler Nachfrage nach Automatisierung aufgrund des Fachkräftemangels.

Beim „ChatGPT-Moment für Robotic“ lohnt es sich, dabei zu sein. Seit November 2023, dem Start von ChatGPT, hat sich die **Microsoft**-Aktie verdoppelt, **Broadcom** hat sich vervierfacht und **Nvidia** konnte sich sogar verzehnfachen. Robotic-Aktien haben diese Entwicklung noch vor sich. Der „ChatGPT-Moment für Robotic“ startet jetzt.

In einem exklusiven Aktienreport analysieren Golo Kirchhoff, zertifizierter Financial Planner und Erfinder des Kirchhoff-Systems, und Frank Pöpsel, Geschäftsführender Chefredakteur von BÖRSE ONLINE, die besten Robotic-Aktien. Es geht um autonomes Fahren, Automatisierung, Halbleiter-Qualitätssicherung, Service-Robotic und wegweisende Zukunftstechnologien. Von einer sicheren Wette auf die Branche bis zur spannenden Verdreibacher-Chance ist alles dabei. Die richtige Auswahl von Aktien ist entschei-

dend, um von dem neuen Wachstumsmarkt maximal zu profitieren. Die beiden Experten mit jahrzehntelanger Börsenerfahrung beantworten die Fragen: Welche Unternehmen stehen an der Spitze dieser Revolution, wie sind die Zukunftsaussichten, wo sind die Risiken und auf welche Aktien sollten Anleger jetzt setzen.

Hätte ich doch vom Start weg in **Apple**, **Amazon** oder **Palantir** investiert, ärgern sich heute noch viele Anleger. Schnell sein lohnt sich. Bei Robotic können Sie bei einer ähnlichen Entwicklung dabei sein.

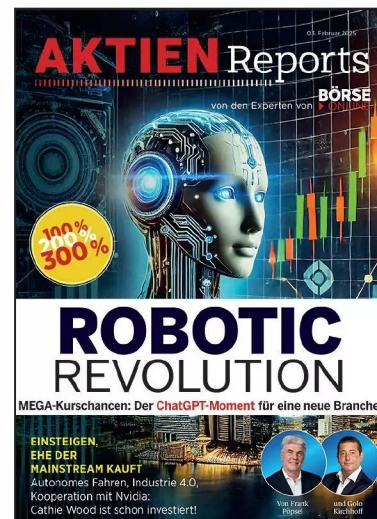


„Erst Sie, dann der Mainstream“, ist die Devise des Aktienreports „Die Robotic-Revolution.“ Einfach unter www.boersen-medien.de/aktienreports downloaden oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Bild: Julian Mezger/Börsenmedien (2)



Jahrzehntelange
Börsenerfahrung:
Frank Pöpsel,
Geschäftsführender
Chefredakteur BÖRSE
ONLINE, und Golo T.
Kirchhoff, Autor des
Kirchhoff-Systems



KAUFSIGNALE

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Charttechnischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen



„2024 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Firmengeschichte von KSB.“

Stephan Timmermann, CEO KSB

AKTIE KSB VZ.

Vierstellige Kurse sind erreichbar

► Das Comeback von **KS**B läuft weiter. Auch 2024 setzte der Pumpenhersteller laut vorläufigen Zahlen seinen Aufwärts-trend fort: Umsatz und Auftragseingang legten im Gleichklang um rund fünf Prozent zu. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern soll am oberen Ende der Prognosesspanne von 210 bis 245 Millionen Euro gelandet sein. Die genauen Zahlen inklusive des Dividendenvorschlags werden am 27. März veröffentlicht. Besonders wichtig: Auch im neuen Geschäftsjahr rechnet der Konzern trotz eines anspruchsvollen Umfelds mit Steigerungen bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Diese kontinuierlichen Verbesserungen sind im Aktienkurs nicht abgebildet. Die marktbreitere Vorzugsaktie handelt lediglich zum Siebenfachen des für 2025 erwarteten Ertrags. Gemessen an der soliden Bilanz und den weiterhin guten Geschäftsaussichten, wäre ein Multiplikator von zwölf eher angebracht, was vierstellige Kurse rechtfertigen würde. LA



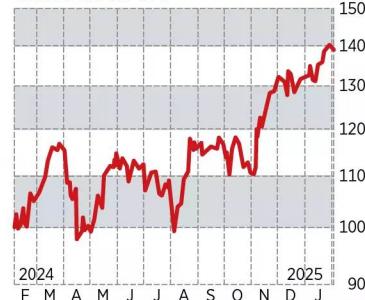
KAUFEN	
Kurs	640,00 €
Kursziel	1000,00 €
Stoppkurs	495,00 €
KGV 2025e	7,1
Dividendenrendite	4,2 %
Börsenwert	1,14 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	629203

DERIVAT SWISS RE

Kursmomentum mit Hebel aufpeppen

► Auch wenn sich durch die Hurrikans und die Waldbrände die Schäden zuletzt mehrten, verdienen die Rückversicherungen prächtig. Die Rückstellungen sind hoch dotiert, sodass die Großereignisse gut absorbiert werden können. Die Schäden wiederum bieten Markteintrittsbarrieren, aber auch die Möglichkeit, die Preise zu erhöhen. Unter den größeren Rückversicherungen dürfte vor allem **Swiss Re** Nachholbedarf haben. Die Gesellschaft war lange Zeit zu aggressiv unterwegs. Doch die Altlasten scheinen abgebaut zu sein. Die Kosten sind gedrückt. Das, zusammen mit höheren Zinsen, macht sich in den Zahlen bemerkbar. Die Aktie läuft den Wettbewerbern noch hinterher, hat aber einen Aufwärtstrend gebildet. Risikobereite Anleger können die Aufholjagd mit Hebel aufpeppen. Das ausgesuchte Derivat entwickelt sich mit Faktor vier stärker als die Aktie. Weil der Hebel in beide Richtungen wirkt, müssen Stoppkurse unbedingt beachtet werden. LA

Swiss Re in CHF



KAUFEN	
Kurs	3,62 €
Kursziel	6,50 €
Stoppkurs	2,95 €
Basispreis/Knock-out	105,33 CHF
Hebel	4,1
Laufzeit	Open End
Risiko	Sehr hoch
WKN	GJ27S2

AKTIE GTT

Auch im neuen Jahr mit Großaufträgen

► Flüssiggas für die Welt. Der neue US-Präsident hat große Pläne. Eine Reihe von Terminals befindet sich im Bau, die Exportkapazitäten können sich bis 2030 verdoppeln. Dieses Gas muss mit Schiffen transportiert werden. Und die Tanks benötigen eine Membran-technologie, die von **Gaztransport & Technigaz (GTT)** entwickelt wurde. Sie befindet sich nahezu in jedem größeren Tanker. Der Boom bei den Schiffen hat auch die Auftragsbücher bei GTT gefüllt. Und im neuen Jahr kamen schon weitere Orders hinzu. Eine chinesische Werft etwa hat sechs Supertanker bestellt. Die Auslieferungen reichen dabei schon bis ins Jahr 2031. Das heißt: Der Auftragsbestand schiebt sich auf der Zeitachse weit nach hinten. Weil die Aufträge zunehmend bessere Preise erreichen, werden Umsatz und Gewinn zulegen. Dazu kommen reine Lizenzdeals, die vor allem die Ertragsrechnung aufpeppen werden. Die Aktie läuft dem Gewinntrend noch hinterher.

LA



Chart: BO Data/small charts; Bild: Robert Kwiatek/KSSE & Co KGaA, Hamborner Reit AG

KAUFEN	
Kurs	145,80 €
Kursziel	185,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2025e	14,0
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	5,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1XEHR

AKTIE HAMBORNER REIT

Hohe Rendite und satter Discount

► Operativ ist **Hamborner Reit** gut durch die Immobilienkrise gekommen, die bei Wettbewerbern hohe Abschreibungen verursacht hatte. Das liegt vor allem an der breiten Aufstellung im Portfolio sowohl regional als auch im Mietermix. Das Unternehmen konnte sogar die hohen Inflationsraten nutzen, um die indexierten Mieten den höheren Kosten anzupassen. Gleichzeitig hat auch die Leerstandsquote abgenommen. Weil das Unternehmen als Reit nur eine gewisse Schuldenquote hat, belasten die gestiegenen Zinsen nicht so stark wie es bei Wettbewerbern der Fall ist. Trotz der supersoliden Aufstellung läuft die Aktie der Entwicklung von Wettbewerbern hinterher. Die Bewertung ist sehr günstig. Die Relation von Netto-Cashflow aus Immobilienbewirtschaftung und Kurs liegt bei zehn. Es ist davon auszugehen, dass auch für 2024 eine Dividende von zumindest 48 Cent pro Aktie gezahlt wird. Die Aktie rentiert mit 7,5 Prozent.

LA



Liegenschaft von Hamborner Reit in München: Im Portfolio der Immobilienfirma gibt es stille Reserven

+52,0

PROZENT MÜSSTE DER KURS DER AKTIE VON **HAMBORNER REIT** ANSTEIGEN, UM DEN NETTOVERMÖGENSWERT DER LIEGENSCHAFTEN ZU ERREICHEN. DIE KURS-CASHFLOW-RENDITE LIEGT BEI ZEHN PROZENT.



+380,1

PROZENT LIEGT DER AUFTRAGSBESTAND VON **GTT** FÜR FLÜSSIGGASTANKSCHIFFE ÜBER DEN WELTWEITEN KAPAZITÄTEN DER SPEZIALISIERTEN WERFTEN.



Aussichtsreiche Unternehmen: Bank of China, TSMC und Tencent sind die Top-Positionen im Fonds

Mehr Chancen als Risiko

► ROBECO QI EMERGING CONSERVATIVE EQUITIES EUR B Geringe Schwankungen, stabile Renditen, hohe Dividenden und eine attraktive Bewertung sind die Hauptmerkmale der Unternehmen im Fonds

Für viele Anleger ist Sicherheit oft das oberste Gebot, wenn es um ihre Geldanlage geht. Das bedeutet, ein überschaubares Risiko, geringere Rückschläge oder niedrigere Schwankungen. In diese Richtung arbeiten die sogenannten Conservative-Fonds des niederländischen Fondshauses Robeco.

Beim **Robeco QI Emerging Conservative Equities EUR B** investieren Fondsmanager Pim van Vliet und sein Team gezielt in Aktien aus Schwellenländern, die vergleichsweise wenig schwanken, ein niedriges Abwärtsrisiko aufweisen und in Krisenzeiten nicht so stark zurückfallen wie etwa die Titel im MSCI Emerging Markets Index. Die Unternehmen müssen positive Gewinnrevisionen, hohe Dividendenrenditen und eine attraktive Bewertung aufweisen. Zudem achtet der Fondsmanager darauf, dass die Kurse zuletzt besser liegen als der Rest des Marktes, also ein positives Kursmomentum haben.

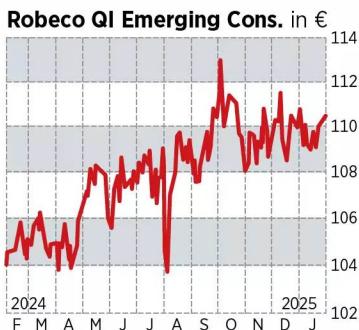
Derzeit zählen zu den größten Positionen des Fonds die **Bank of China**, der weltweit größte Auftragsfertiger für Halbleiterprodukte, **TSMC**, sowie das chinesische multinationale Technologieunternehmen **Tencent**, das nach Marktkapitalisierung immerhin zu den größten Unternehmen der Welt gehört. Was die Länderallokation angeht, entfällt aktuell mit 23,8 Prozent der höchste Anteil auf China, gefolgt von Taiwan und Indien.

Van Vliet sucht die rund 225 Aktien im Portfolio jedoch nicht per Hand aus, sondern überlässt das seinen Computermodellen. Denn der promovierte Ökonom gehört zum sogenannten Quant-Investing-Team bei Robeco, das noch weitere Fonds aus der Conservative-Reihe managt. Legt ein MSCI-Emerging-Markets-ETF um mehr als 15 Prozent pro Jahr zu, gerät der Robeco QI Emerging Conservative Equi-

ties jedoch meist ins Hintertreffen. Das sollten Anleger wissen, sagt van Vliet.

Die Wertentwicklung ist durchaus solide. Über den Zeitraum von einem Jahr legte der Fonds um rund 13 Prozent zu, während sich der MSCI World Emerging Markets um 7,5 Prozent verbesserte. Über fünf Jahre liegt das Fonds-Plus bei 31 Prozent.

Aktien aus Schwellenländern haben insgesamt ein höheres Risiko als Titel aus Industrieländern. Aber Emerging Markets bieten auch enormes Wachstumspotenzial und mit der richtigen Aktienauswahl üppige Renditen. Aufgrund der aktiven Steuerung und einer breiten Diversifikation über Branchen und Länder schont der Robeco-Fonds die Nerven der Anleger gleichwohl stärker als „normale“ Emerging-Markets-Fonds oder -ETFs. BK



KAUFEN	
Kurs	110,00 €
Fondsvolumen	2,6 Mrd. €
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Laufende Kosten	1,51 %
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Auflagedatum	14. Februar 2011
Risiko	Mittel
WKN	A1WZJF



SAP: KI-Power treibt Wachstum

TSI FONDS | HAFX6Q

SAP setzt voll auf KI: Bereits die Hälfte der neuen Cloud-Aufträge basiert auf KI-Technologien. Bis 2027 soll der Fokus auf intelligente Automatisierung das Wachstum weiter beschleunigen und SAPs Marktposition stärken.

Der Konzern verzeichnete ein starkes viertes Quartal, getrieben von der wachsenden Nachfrage nach Cloud- und KI-Lösungen. Der Cloud-Auftragsbestand stieg um 32 Prozent, während die Cloud-Umsätze um 27 Prozent zulegten. Besonders das Cloud-ERP-Geschäft überzeugte mit einem Anstieg von 35 Prozent. CEO Christian Klein

sieht SAP mit seiner Business-AI-Strategie bestens aufgestellt, um Unternehmen effizientere Prozesse und datengetriebene Entscheidungen zu ermöglichen. Mit einer klaren Ausrichtung auf KI und Cloud will SAP das Wachstum bis 2027 weiter beschleunigen und sich als führender Anbieter für intelligente Unternehmenssoftware behaupten.

Top-Performer

Performance seit Kauf in Prozent

Siemens Energy		+240
Tesla		+109
SAP		+77
Nvidia		+70
Netflix		+68

SAP in Euro



Stand: 29.01.2025

Folgen Sie uns



WKN: HAFX6Q
www.tsi-fonds.de



Hinweis auf Interessenkonflikte: Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic TSI Fonds berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen im Zusammenhang mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält. Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist mittelbar wesentlich an der Patriarch Multi-Manager GmbH beteiligt, die für die KVG Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, als Vertriebsstelle des Patriarch Classic TSI Fonds fungiert und von dieser dafür fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen erhält.

Neue Energie für steigende Kurse

► **YELLOW CAKE** Das Angebot an Uran kann mit der Nachfrage nicht mithalten. Die Ausweitung der Minenproduktion kann Jahrzehnte dauern. Das hält den Preis hoch, die britische Firma profitiert

Weltweit sind 440 Atomkraftwerke in Betrieb. Sie erzeugen rund neun Prozent der Energie und benötigen dafür jährlich um 65 000 Tonnen Uranerz. 85 neue Kraftwerke sind in Bau oder fortgeschritten der Planung. Vor allem in Asien setzt man auf die CO₂-neutrale Energiequelle, um den schnell steigenden Strombedarf decken zu können. Weltweit sind weitere 300 neue Projekte angedacht. Früher oder später brauchen sie alle das strahlende Schwermetall Uran.

Bereits heute übersteigt die weltweite Nachfrage das durch Primärabbau verfügbare Angebot. Lagerbestände, Wiederaufarbeitung und Uran etwa aus altgedienten Atomwaffen helfen zwar, die Lücke zu schließen, langfristig kommt man aber an Explorationsprojekten nicht vorbei.

Die Erschließung neuer Minen ist ein langwieriges und sehr teures Unterfangen, das auch wegen der hohen Genehmigungsauflagen eine Vorbereitungszeit von bis zu 15 Jahren erfordert. Etwas schneller geht es, wenn man stillgelegte Minen reaktiviert. So nahm **Cameco**, ein führender

Uranbergbaukonzern, 2022 die Produktion in den Minen McArthur River und Key Lake in Kanada wieder in vollen Betrieb. Aufgrund der anhaltenden Schwäche des globalen Uranmarktes war dort die Uranförderung seit 2018 ausgesetzt. Mit den höheren Preisen für Uran, die auf die wachsende Nachfrage zurückzuführen sind, rentiert das heute. Doch viele stillgelegte Minen dieses Kalibers gibt es nicht.

Eine Aktie deckt alles ab

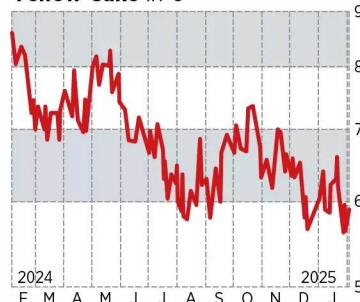
Die Knappheit zeigt sich in den Preisen. Von 2020 bis Ende 2023 vervierfachte sich der Spotpreis für Uran. Im Januar 2024 gipfelte der Kurs mit 106 Dollar im Allzeithoch. Danach bröckelte der Preis langsam ab und tendiert nun oberhalb von 70 Dollar seitwärts. Das scheint zu wenig, um neue Uranminen in Produktion zu bringen, meinen Experten. Im Umfeld von einem knappen Angebot und der steigenden Nachfrage dürfte Uran deshalb eher teurer werden.

Anleger, die an einem steigenden Uranpreis mitverdienen möchten, können das

vergleichsweise einfach über die Aktie von **Yellow Cake**. Die britische Firma hat sich nach dem Namen für aufgearbeitetes Uran, aus dem die Brennelemente hergestellt werden, benannt. Einziger Firmenzweck ist es, Uran physikalisch zu horten und auf höhere Preise zu warten. Eine Rendite wird durch die Wertsteigerung der Lagerbestände in einem Umfeld steigender Uranpreise erzielt.

Yellow Cake hat langfristige Lieferverträge mit dem größten Uranproduzenten der Welt, **Kazatomprom**, abgeschlossen. Die Vereinbarung sorgt für einen ständigen Zuwachs in den Lagerstätten in Nordamerika. Seit dem Börsengang 2018 hat das Unternehmen 21,68 Millionen Pfund Uran angehäuft. Basierend auf dem aktuellen Uran-Spotpreis und den Barmitteln in Höhe von 21 Millionen Dollar, notiert die Aktie mit einem Abschlag von rund zwölf Prozent zum Wert des eingelagerten Urans, Anleger kaufen also mit Abschlag. Zieht der Uranpreis an, sollte auch der Aktienkurs mitlaufen. Die Analysten halten 8,50 Euro für angemessen. PETRA MAIER

Yellow Cake in €



KAUFEN	
Kurs	5,83 €
Kursziel	8,50 €
Stoppkurs	3,90 €
KGV 2025e	—
Dividendenrendite	—
Börsenwert	1,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A2JEX5



Uranoxidpulver: Aus zwei Tonnen Erz werden in der Mühle ein Kilogramm Yellow Cake

Ihr Experte für Spezialwerte

SMA Solar
+20 %
in 1 Monat

Friedrich Vorwerk
+60 %
in 6 Monaten

HelloFresh
+140 %
in 7 Monaten

- 
- ▶ Gewinner des Depot Champ 2022/2023
 - ▶ Führt eines der größten Nebenwerte-Wikifolios
 - ▶ 25 Jahre Börsenerfahrung

Lars Winter

Jetzt
bestellen!

www.larswinterreport.de



Anleger schalten den Kursturbo ein

► **MEDIENAKTIEN** Die Zahl der Abonnenten bei den Streamingdiensten steigt. Davon profitiert nicht nur Netflix, sondern auch ProSiebenSat.1 und RTL Group: drei vergleichsweise konservative Wetten

Streamst du schon oder zappst du noch? Den jüngsten Quartalszahlen von **Netflix** zufolge, ist der Trend eindeutig. Immer mehr Privathaushalte entscheiden selbst, wann, wo, welcher Film oder Serie angeschaut wird. Über 300 Millionen Streamingabonnenten verbuchte Netflix Ende des zurückliegenden Quartals. Mit neuen Formaten wie der Fortsetzung von „Squid Game“ und dem Serienfinale von „Stranger Things“ soll der Wachstumstrend anhalten. Das Management rechnet im laufenden Quartal mit einem weiteren Umsatz- und Gewinnanstieg. Katalysator könnten dabei erneut geplante Preiserhöhungen sein. Anleger zeigen sich aktuell zuversichtlich und treiben die Aktie stetig nach oben.

Aufwärts ging es in den zurückliegenden Handelstagen auch mit den deutschen Medienaktien **ProSiebenSat.1** und **RTL Group**. Beide Konzerne haben ihre

Wurzeln im klassischen Fernsehgeschäft. Mit Sendungen wie „Dschungelcamp“, „CSI-Krimis“ sowie Koch- und Kuppelshows kämpfen die Konzerne gegen sinkende Zuschauerzahlen und buhlen um die Werbebudgets. In den vergangenen Jahren wurde allerdings stark in die Streamingdienste investiert.

Die Investitionen tragen Früchte. Joyn von ProSiebenSat.1 zählte dank „Das große Promi-Büßen“ und „Landarztpraxis“ im Dezember rund 6,2 Millionen Abonnenten. Bei RTL+ stieg das Nutzungsvolumen 2024 um 68 Prozent. Zu den Zugpferden zählten die neuen Shows von Stefan Raab. Die Erlöse aus den Streamingdiensten Joyn und RTL+ sorgten maßgeblich dafür, dass die beiden Sendergruppen den Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 stabil halten konnten. Im Streaming sieht das Management weiterhin Wachstums-potenzial. Derweil schürt der kürzlich veröffentlichte Ifo-Index die Hoffnung, dass die Konjunktur im Jahresverlauf an Fahrt gewinnt und dies positive Effekte auf die Werbeausgaben haben könnte.

Abgesehen von einigen Gemeinsamkeiten haben die Unternehmen eigene Katalysatoren, die der jeweiligen Aktie Aufwind geben können. Bei ProSiebenSat.1 halten sich zudem hartnäckig Übernahmespekulationen. Die italienische Mediengruppe Media for Europe (MfE) hält knapp 30 Prozent am SDAX-Konzern. Die Sendergruppe umfasst eine Reihe von Onlineplattformen. Flaconi und Verivox stehen aktuell zum Verkauf und könnten Millionen in die Kasse spülen. Bei RTL Group winkt eine attraktive Dividende. Mit einem KGV von jeweils rund neun sind die Aktien moderat bewertet.



Die Derivate-Strategie

Regelmäßige exklusive Empfehlungen aus der Welt der Derivate: Die charttechnische Analyse hilft bei unserer Jagd nach hohen prozentualen Seitwärtsrenditen. Mehr erfahren unter: www.derivate-strategie.de



Mit Bonuschance oder gehobelt

Ein Bonus-Cap-Zertifikat könnte eine interessante Alternative zum Direkteinstieg in die Aktie von Netflix oder ProSiebenSat.1 sein. Beide Papiere sind mit einer Barriere ausgestattet, die jeweils mehr als 20 Prozent unter dem jeweiligen aktuellen Aktienkurs liegt. Wird die Barriere bei 720 US-Dollar (Netflix) beziehungsweise 4,40 Euro (ProSiebenSat.1) bis zum letzten Bewertungstag nicht berührt, erhalten Anleger den Cap-Betrag in Euro ausbezahlt. Wird die Barriere hingegen verletzt, drohen Verluste.

Die RTL-Aktie bildet seit Anfang Dezember einen Aufwärtstrend. Mit einem relativ konservativen Turbo Open End Bull können Anleger gehobelt an einer Fortsetzung des Trends partizipieren. Steigt die Aktie zeitnah um zehn Prozent, verbessert sich das Wertpapier um rund 30 Prozent. Anleger sollten jedoch beachten, dass Basispreis und Stop-Loss-Marke regelmäßig erhöht werden.



Mit dem Ausbruch über 935 US-Dollar eröffnet sich für Netflix weiteres **Aufwärtspotenzial** bis 1150 US-Dollar.

Netflix-Bonus-Cap-Zertifikat

WKN	VC79CJ
Risiko	Hoch
Kurs am 03.02.25	960,56 €
Stoppkurs	900,00 €
Barriere	720,00 €
Cap	1160,00 €
Maximale Rendite	16,95 %
Letzter Bewertungstag	19.12.2025



Bei ProSiebenSat.1 deutet sich eine **nachhaltige Wende** an. Oberhalb von 5,55 Euro winken neue Kaufimpulse.

ProSiebenSat.1-Bonus-Cap-Zertifikat

WKN	UG0XDDQ
Risiko	Hoch
Kurs am 03.02.25	5,82 €
Stoppkurs	5,00 €
Barriere	4,40 €
Cap	7,50 €
Maximale Rendite	28,9 % €
Letzter Bewertungstag	19.12.2025



Das im November gerissene Gap hat RTL Group geschlossen. Die nächste Hürde liegt bei 31,50 Euro.

RTL Group Turbo Open End Bull

WKN	MB8DVV
Risiko	Sehr hoch
Kurs am 03.02.25	0,94 €
Stoppkurs	0,68 €
Basispreis	20,1079 \$
Stop Loss	20,1079 \$
Hebel	3,2
Letzter Bewertungstag	Open End



Deutschlands größter Vermieter plant 2025 Investitionen von 1,2 Milliarden Euro – unter anderem für den Bau von 3000 neuen Wohnungen

Gewinner sinkender Zinsen

► **VONOVIA** stockt das Investitionsbudget kräftig auf und hat nun vollen Zugriff auf Deutsche Wohnen. Der Turbo Open End Bull bietet Chancen auf überdurchschnittliche Gewinne



Der Kurs des Immobilienkonzerns Vonovia deutet einen **Ausbruch** über die 200-Tage-Durchschnittslinie an.

Vonovia Turbo Open End Bull

WKN	HDO J30
Risiko	Sehr hoch
Kurs am 03.02.2025	5,53 €
Stoppkurs	4,40 €
Basispreis	23,666 €
K.-o.-Level	23,666 €
Hebel	5,24 €
Letzter Bewertungstag	Open End

Die Aktie des größten deutschen notierten Immobilienkonzerns **Vonovia** kletterte am Tag der EZB-Zinssenkung kräftig nach oben und kratzte dabei an der 200-Tage-Durchschnittslinie. Damit könnte die Anfang Oktober begonnene Konsolidierung zunächst beendet sein und ein Erholungskurs starten.

Wertpapiere von Immobilienaktien reagieren oftmals sehr sensibel auf Veränderungen an den Zinsmärkten. Immobilienkäufe und -projekte werden in den meisten Fällen in großem Umfang über Fremdkapital finanziert. Die Konditionen werden dabei maßgeblich von den Renditen an den Anleihemärkten bestimmt. Je höher die Renditen, umso teurer wird somit die Finanzierung von Projekten.

In den zurückliegenden Monaten wurde in der Eurozone zwar über weitere Zinssenkungen spekuliert, dennoch legten die Renditen mittel- und langfristiger Staatspapiere zu. Mit der jüngsten EZB-Zinssenkung gaben die Renditen über alle Laufzeiten deutlich nach. Setzt sich dieser Trend fort, dürften sich die Rahmenbedingungen für Vonovia deutlich verbessern.

Gute Voraussetzung für den angekündigten Strategiewechsel. Nach zwei Jahren soll das Neubauprogramm 2025 wie-

der aufgenommen werden. Dabei sollen unter anderem 3000 neue Wohnungen gebaut werden. Insgesamt plant Deutschlands größter Vermieter 2025 Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Bis 2028 soll das Investitionsbudget auf zwei Milliarden Euro aufgestockt werden.

Seit Mitte Januar hat Vonovia zudem vollständigen Zugriff auf Deutsche Wohnen. Die Berliner halten 87 Prozent am kleineren Konkurrenten. Auf den Hauptversammlungen von Vonovia und Deutsche Wohnen votierte jeweils eine deutliche Mehrheit für den vorgeschlagenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Damit wird der Gewinn von Deutsche Wohnen vollständig an Vonovia überwiesen und dürfte die Liquiditätslage von Vonovia deutlich verbessern.

Gehebelt profitieren

Mit einem Turbo Open End Bull auf Vonovia können Anleger überproportional an einer Erholung partizipieren. Der Hebel liegt aktuell bei fünf. Steigt die Aktie zeitnah um zehn Prozent, gewinnt das Wertpapier rund 50 Prozent. Allerdings gilt der Hebel in beide Richtungen. Sinkt die Aktie, drohen schnell hohe Verluste. Daher ist es ratsam, einen Stoppkurs zu setzen und damit Verluste zu begrenzen.



Schneller sein als der Mainstream

24/7-Trading mit dem Kirchhoff-System

87 %

Trefferquote
seit 2024

Rezolve AI

+30 %

in 5 Tagen

Marvell Call

+24 %

in 21 Tagen

Nvidia Call

+12 %

an einem Tag

Energy Fuels

+11 %

in 3 Tagen

Exklusive Vorteile für Sie:

- ✓ 24/7-Zugang zu allen Trading-Signalen
- ✓ Zugang zum Kirchhoff-Kanal (per AKTIONÄR-App)



Mehr erfahren unter
www.kirchhoff-system.de

Golo Thomas
Kirchhoff



GAGA statt MAGA

► **DIGITALWÄHRUNGEN** Die negativen Folgen der US-Politik und die aus dem Trump-Umfeld lancierten Memecoins belasten den gesamten Markt. Die Kursschwankungen eröffnen Tradern aber auch Chancen



Gerd Weger
Krypto-Kompendium
Börsenbuchverlag,
736 S., 79,00 €,
ISBN: 978-3-86470-957-9

Gerd Weger, seit Jahren Autor der Krypto-Seiten in BÖRSE ONLINE, gibt sein Fachwissen jetzt erstmals in Buchform an Anleger weiter. Sein Kompendium behandelt alle offenen Fragen zu Digitalwährungen – von der Fundamentalanalyse bis zur Steueroptimierung.

TOP-5-COINS

NUR VIER COINS DER TOP-100 WAREN IM WOCHEVERGLEICH IM PLUS. DIE MEHRZAHL ERLITT KURSVERLUSTE.

Coin *	Marktkap. in Mio. \$	Entwicklung 1 Woche in %
Mantra	4811	8,1
Hyperliquid	7347	7,0
DeXe	1774	6,9
Tether Gold	684	1,3
LEO	8799	-2,3

* sortiert nach Wertentwicklung

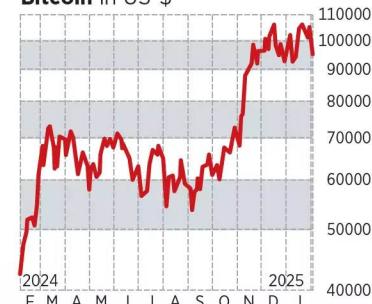
Verschiedene Belastungsfaktoren bringen den Kurs von **Bitcoin** stark unter Druck. Die Kritik an den Memecoins aus dem Trump-Umfeld nimmt zu, die erratische Trump-Politik und die Angst vor einem internationalen Handelskrieg wegen der von den USA verhängten Zölle verunsichern die Märkte. Der Bitcoin hat dadurch vom Höchstkurs bereits um über 15 Prozent korrigiert. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es auch bei den vorherigen Bitcoin-Zyklen in den großen Aufwärtsbewegungen immer mehrere Korrekturen von 30 Prozent und mehr gab.

Richtig schlimm erwischte es dagegen den Altcoin-Markt. Die Bitcoin-Dominanz ist in der Spur bis auf 64 Prozent gestiegen. Nachdem sich Anfang Dezember eine Altcoin Season, also eine Outperformance der Altcoins gegenüber dem Bitcoin, angekündigt hatte, ist aktuell davon nichts mehr zu sehen. Ein Vergleich mit den früheren Zyklen lässt aber dennoch im ersten Halbjahr auf eine Altcoin-Hausse hoffen. Zumal die Gefahr von größeren Reglementierungen nach dem Amtsantritt von Donald Trump relativ gering erscheint. Denn seriöse Altcoins können schwerlich reglementiert werden, wenn unseriöse Memecoins wie **Trump** oder **Melania** gleichzeitig vom US-Präsidenten selbst unterstützt und zum eigenen finanziellen Vorteil kapitalisiert werden. Zudem sind ETF-Anträge

für die Memecoins **Dogecoin**, **Bonk** und **Trump** eingegangen.

Die offensichtlichen Interessenkonflikte bei Trump erhöhen die potenziellen Crashgefahren nicht nur am Kryptomarkt. Selbst ursprüngliche Trump-Unterstützer gehen auf Distanz. So war Paul Singer, der Gründer des Finanzriesen Elliott, ein langjähriger Spender für die republikanische Partei. Umso erstaunlicher ist es deshalb, dass seitens Elliott nun auf die Gefahren und die verheerenden Folgen des Platzens der Kryptoblase hingewiesen wird. Diese Gefahren werden nicht nur mit der mittlerweile erreichten Größe

Bitcoin in US-\$



Nach dem Kurssturz unter die Marke von 100 000 Dollar könnte die Bitcoin-Korrektur durchaus bis in den Bereich der 200-Tage-Linie bei **rund 78 000 Dollar** führen.



COIN DER WOCHE

Altcoin-Crash

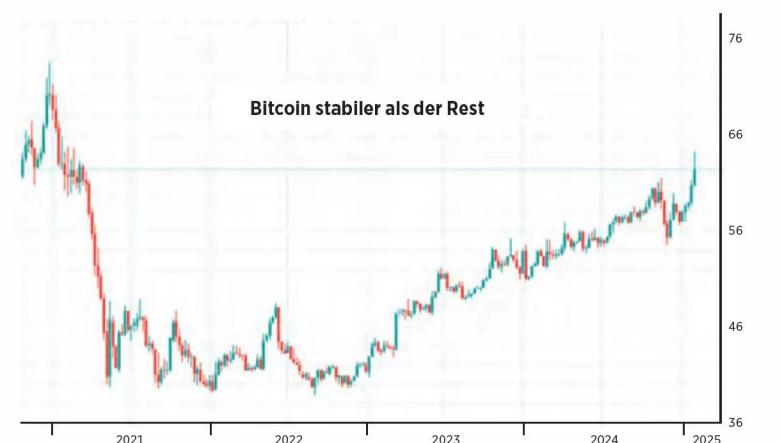
des Kryptomarkts begründet, sondern auch mit dessen gefühlter Nähe zum Weißen Haus. Außerdem könnte die aktuelle Kryptopolitik auch zu einer erheblichen Schwächung des US-Dollar führen. Wir haben hier schon darauf hingewiesen, dass die Crashgefahr an den Finanzmärkten und auch am Kryptomarkt durch eine voraussichtlich erratische Politik der US-Regierung sehr groß wird und sich im Herbst manifestieren könnte. Vorher könnte die Bitcoin-Hausse den Kurs aber noch bis in den Bereich von 150 000 Dollar führen.

Die Nähe verschiedener Akteure und Protagonisten zur Trump-Administration zielt weniger auf bessere Bedingungen für den Kryptomarkt als vielmehr darauf, sich eigene Vorteile zu verschaffen. Wie etwa Ripples **XRP**, wie diskutiert, in eine US-Kryptoreserve einfließen soll, erschließt sich überhaupt nicht. Selbst **Ethereum** ergibt wenig Sinn, dann könnten gleich alle möglichen Aktien in eine Reserve einfließen. Die einzige sinnvolle Währung, die in eine verantwortungsvoll gemanagte Reserve aufgenommen werden könnte, ist Bitcoin als Ergänzung zur Goldreserve oder zu Fremdwährungsbeständen. Alles andere könnte auf Sicht den gesamten Kryptomarkt diskreditieren und ist nicht MAGA (Make America Great Again), sondern GAGA. G. WEGER

Der Crash bei den Altcoins in der vergangenen Woche ist vor allem auf ein Überangebot an völlig unsinnigen Altcoins zurückzuführen. Der Höhepunkt wurde zuletzt mit den Memecoins Trump und Melania markiert, bei denen es den Initiatoren nur darum geht, schnell Kasse zu machen. Kursverluste von 80 bis 90 Prozent in wenigen Tagen sind die Folge. Gerade der Hype um die Memecoins entzieht den Altcoins mit sinnvollen Anwendungsfällen zunehmend Liquidität. Kaum nachzuvollziehen ist, warum auch seriöse große Kryptobörsen diesen Coins eine Plattform bieten. Letztlich besteht durch solche Entwicklungen immer mehr die Gefahr, dass der gesamte Kryptomarkt in Schieflage gerät.

Im Gegensatz zum Bitcoin ist das Angebot hier größer als die Nachfrage. Einzelne Marktbeobachter erwarten, dass künftige Altcoin Seasons erheblich kürzer als in der Vergangenheit sein könnten.

Im Gegensatz zum Bitcoin wird deshalb ein Tradingansatz bei Altcoins immer wichtiger, der sich aber auf die seriösen Altcoins beschränken sollte. Nach dem Crash der meisten Altcoins um 30 Prozent und mehr in wenigen Tagen sind deshalb Abstauoberlimits bei seriösen Altcoins angesagt. Betrachtet man die Top 50, so könnten Coins wie zum Beispiel **Cardano**, **Chainlink**, **Avalanche**, **Hedera**, **Polkadot**, **Near Protocol** und **Filecoin** interessant sein.



Die Bitcoin-Dominanz ist durch den Altcoin-Crash auf den höchsten Wert seit vier Jahren geschraubt. Die kräftigen Kursverluste eröffnen bei großen Altcoins **gute Kaufchancen**.

RÜCKBLICK

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen



TOP Toast

Wie vor Jahresfrist angekündigt, hat **Toast** die Gewinnschwelle erreicht. Der US-Spezialist für Abrechnungssoftware, vor allem für Restaurants, wies im dritten Quartal 2024 einen Gewinn von zehn US-Cent je Aktie aus – nach einem Verlust von sechs Cent im Vorjahreszeitraum. Neue Zahlen kommen am 19. Februar.



FLOP Evolution Gaming

Trotz zuletzt steigender Umsätze und Gewinne findet sich die Aktie von **Evolution Gaming** am Tabellenende wieder. Der schwedische Veranstalter von Online-Casinospielen litt unter anderem unter Sabotage-akten in seinem Studio in Georgien sowie Cyberangriffen in Asien.



VOR EINEM JAHR HEFT 06/2024

Dreimal 100 Prozent und kaum Nieten

Die lukrativsten Aktien der Welt haben gezündet. Drei brachten über 100 Prozent. Insgesamt wäre ein gleichgewichtetes Depot aus den 36 Werten in der Tabelle um 27,61 Prozent gestiegen. Aller-

dings mussten wir aus Platzgründen einige Aktien aussortieren, die in BÖRSE ONLINE regelmäßig besprochen werden. Anders als sonst üblich wurde das Ergebnis dadurch leicht zu unseren Gunsten verzerrt. JEC

EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 06/2024

Aktie	Kurs in € 05.02.24 ¹	Kurs in € 30.01.25	Rendite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
Toast	17,05	39,15	+129,62	42,00	16,28	+146,33	KAUFEN
Rheinmetall	327,90	752,20	+129,40	757,80	323,60	+131,11	KAUFEN
ARM Holdings	66,60	141,20	+112,01	175,60	64,00	+163,66	KAUFEN
Nvidia²	63,03	116,38	+84,64	147,92	55,92	+134,68	KAUFEN
JPMorgan Chase	147,50	255,95	+73,53	256,10	157,70	+73,63	KAUFEN
MTU Aero Engines	212,90	327,90	+54,02	350,20	208,70	+64,49	KAUFEN
Meta Platforms	438,80	647,80	+47,63	654,00	356,25	+49,04	KAUFEN
Generali	20,63	30,16	+46,19	30,44	20,35	+47,55	KAUFEN
Amazon	159,50	228,20	+43,07	231,80	136,86	+45,33	KAUFEN
Holcim	70,31	96,30	+36,96	98,91	68,37	+40,68	KAUFEN
Graham Holdings	650,00	875,00	+34,62	920,00	635,00	+41,54	KAUFEN
Hensoldt	28,42	36,80	+29,49	44,58	27,12	+56,86	KAUFEN
Bilfinger	37,62	47,80	+27,06	52,40	36,66	+39,29	KAUFEN
Talanx	65,85	82,30	+24,98	86,40	62,05	+31,21	KAUFEN
United Rentals	591,60	737,00	+24,58	840,20	579,40	+42,02	BEZOCHTEN
Eaton	245,30	305,20	+24,42	366,70	226,00	+49,49	BEZOCHTEN
Nextera Energy	55,00	68,38	+24,33	79,58	49,71	+44,69	KAUFEN
Tegna	14,30	17,60	+23,08	18,40	11,90	+28,67	KAUFEN
Texas Instruments	147,52	174,16	+18,06	208,10	144,68	+41,07	KAUFEN
Sphere Entertain.	37,40	43,80	+17,11	45,08	30,48	+20,53	KAUFEN
New York Times	45,01	51,72	+14,91	54,20	38,57	+20,42	KAUFEN
UnitedHealth	465,00	515,00	+10,75	592,20	411,40	+27,35	KAUFEN
Lynas Rare Earths	3,45	3,82	+10,72	4,98	3,26	+44,35	VERKAUFEN
Engie	14,20	15,54	+9,44	16,52	12,90	+16,34	BEZOCHTEN
Chevron	137,96	149,50	+8,36	160,98	123,06	+16,69	KAUFEN
Micron Technology	78,48	84,86	+8,13	147,64	72,50	+88,12	KAUFEN
Shell	29,33	31,50	+7,40	34,71	28,71	+18,34	KAUFEN
BAE Systems	14,05	14,40	+2,49	17,07	13,61	+21,49	KAUFEN
McDonald's	274,10	280,70	+2,41	293,10	225,25	+6,93	KAUFEN
Patrizia	8,12	7,83	-3,57	9,17	6,74	+12,93	KAUFEN
Canadian Nat. Res.²	28,34	27,07	-4,48	38,82	27,50	+36,98	BEZOCHTEN
Oshkosh	105,00	99,00	-5,71	117,00	86,50	+11,43	KAUFEN
ProSiebenSat.1	6,07	5,47	-9,88	7,99	4,50	+31,63	KAUFEN
Schloss Wachenh.	15,80	14,10	-10,76	16,10	13,90	+1,90	KAUFEN
Deutz	5,70	4,58	-19,65	6,41	3,66	+12,46	KAUFEN
Evolution Gaming	112,00	76,94	-31,30	123,26	69,84	+10,05	VERKAUFEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht.
Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.

¹Redaktionsschluss von Ausgabe 06/2024; ²Einstandskurs bereinigt um Aktiensplit; Quelle: BO Data

VOR 10 JAHREN HEFT 06/2015

372 Prozent Plus mit Adidas-Aktien

Grade mal halb so hoch wie heute notierte der DAX damals: 11000 Punkte hatte man im Visier. Die Kursrally war dabei ein guter Anlass, die damals noch 30 DAX-Werte auf den Prüfstand zu stellen. Und siehe da: Obwohl der Leitindex auf Rekordniveau notierte, galten einige der Titel sogar als unterbewertet, zum Beispiel **Adidas**. Ausgerechnet im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 schwächelte die Aktie. Der Sportartikel- und Modehersteller erzielte zwar Rekordumsätze, der damalige Verfall des Rubel verhagelte Adidas aber den Gewinn. Zu der Zeit machte das Geschäft in Russland einen großen Anteil an Umsatz und Betriebsergebnis aus. Jedenfalls war die Aktie in

der Spur von 85 Euro auf fast 50 Euro abgestürzt. Entsprechend günstig war der Wachstumswert damals: Gemessen am Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) lag man deutlich niedriger als der zehnjährige Durchschnitt. Und auch die Dividendenrendite von 2,5 Prozent überstieg den historischen Mittelwert deutlich. Da war also Aufholpotenzial. Und siehe da: Der Wert hat bis heute inklusive Dividenden 372 Prozent zugelegt – trotz weiterer Kursdelle. Und auch jetzt ist die Aktie kaufenswert. Die Bewertung ist zwar nicht mehr so günstig, dafür aber hat man sich hohe Ziele gesteckt: Adidas will wieder mit zweistelligen Raten wachsen und damit den Gewinn deutlich steigern.

BLÜ



Adidas in €



KAUFEN

Kurs	253,70 €
Kursziel	300,00 €
Stoppkurs	189,00 €
KGV 2025e	34,5
Dividendenrendite	0,5 %
Börsenwert	45,4 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1EWWW

VOR 25 JAHREN HEFT 06/2000

4159 Prozent Plus mit Toyota Tsusho

Die mageren Jahre mit Japan-Aktien sind vorbei. So war es zu lesen bei BÖRSE ONLINE vor 25 Jahren. Mit fast 20 000 Punkten notierte der Leitindex Nikkei 225 damals gut 50 Prozent über dem Tief von Oktober 1998. Man schien auf einem guten Weg in dem von Deflation geplagten Land. Allerdings war der Aufschwung zäh. Die Regierung musste immense Konjunkturprogramme starten, um die Wirtschaft in Gang zu bringen. Es mangelte an Investitionen und privatem Konsum. Und das sollte auch in den Folgejahren noch so sein. Mit dem Effekt, dass der Nikkei immer wieder in sich zusammenfiel. Das absolute Tief wurde tatsächlich erst Anfang 2009 erreicht. Und dennoch

gab es Aktien, die in den zurückliegenden 25 Jahren gut liefen, etwa die Aktien der großen Handelshäuser, die seit einigen Jahren auch die lebende Börsenlegende Warren Buffett für sich entdeckt hat: etwa **Itochu**, um ein Beispiel zu nennen. Auch eines jener Handelshäuser (in das Buffett jedoch nicht investiert hat) ist **Toyota Tsusho**, an dem der Autogigant **Toyota** gut ein Drittel der Anteile hält. Das Unternehmen handelt unter anderem mit Stahl, Aluminium, elektronischen Geräten, Energie, Maschinen und Baumaterialien. Und ist damit extrem erfolgreich: Über 4000 Prozent Plus (Dividenden miteinberechnet) in einem Vierteljahrhundert sprechen eine deutliche Sprache.



Toyota Tsusho in Yen



KAUFEN

Kurs	15,70 €
Kursziel	22,00 €
Stoppkurs	12,50 €
KGV 2025e	7,4
Dividendenrendite	4,0 %
Börsenwert	17,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	866920

QUICKCHECK

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen



Christian Sewing, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank: zu hohe Kosten

AKTIE DEUTSCHE BANK

Konsolidierung der Aktie zum Einstieg nutzen



KAUFEN	
Kurs	18,45 €
Kursziel	28,00 €
Stoppkurs	13,80 €
KGV 2025e	6,9
Dividendenrendite	3,7 %
Börsenwert	35,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	514000

Die Zahlen zum vierten Quartal haben die Investoren nicht so gut aufgenommen. Die Aktie von **Deutsche Bank** hat korrigiert. Ist der Aufwärtstrend gebrochen oder bietet die Konsolidierung eine Einstiegschance? Der erste Blick auf die Zahlen zeigt vor allem zwei Punkte. Die Einnahmenseite lief mit einem Plus von neun Prozent etwas besser als erwartet. Auf der Kostenseite hingegen enttäuschte die Bank auf voller Länge. Die operativen Ausgaben stiegen im Jahresvergleich um 14 Prozent, acht Prozentpunkte mehr als erwartet. Der Konzern meldete dabei 945 Millionen Euro einmalige Kosten, 659 Millionen davon betrafen Schadenersatzzahlungen, 286 Millionen Euro gingen für Restrukturierungsausgaben und Abfindungszahlungen drauf.

Enttäuscht waren die Anleger auch von den angekündigten Aktienrückkäufen. Die Bank will 750 Millionen Euro aus-

geben, erwartet wurde eine gute halbe Milliarde Euro mehr. Dass die Bank ihre Zielmarke für die Kostenquote im neuen Geschäftsjahr von 62,5 auf 65 Prozent angehoben hat, verunsichert die Investoren zusätzlich. Und im Vergleich zu anderen Banken ist die Dividendenrendite mit 3,7 Prozent ebenfalls nicht sehr hoch.

Gleichwohl muss die Konsolidierung der Aktie gar nicht so lange anhalten. Einige Analysten vermuten, dass die Bank im vierten Quartal die Kostenseite eher zu gut dotiert hat, um im neuen Jahr Rückwind zu haben. So hat das Management betont, dass das Jahr etwa im Investmentsgeschäft sehr gut begonnen hat, die Erlösprognose deutet auf eine Ausweitung der Geschäfte hin. Auch wenn höher als geplant, wird die Kostenquote im Jahresvergleich deutlich nach unten kommen, was zu einem massiven Sprung des Nachsteuergewinns führen sollte.

AKTIE DEUTSCHE TELEKOM

Tochter T-Mobile US schiebt Aktienkurs der Mutter an

Mittlerweile ist es fast schon zum Standard geworden: Die Tochtergesellschaft der **Deutschen Telekom, T-Mobile US**, liefert wie ein Uhrwerk: Mit starken Zahlen zum vierten Quartal schiebt sie den Aktienkurs ihrer Muttergesellschaft auf ein neues Mehrjahreshoch. Das letzte Mal, dass der Aktienkurs der Deutschen Telekom auf diesem Niveau lag, war im Jahr 2001. Ein Ende der Kursrally scheint zumindest kurzfristig nicht in Sicht zu sein. Für das Gesamtjahr 2024 gewann T-Mobile US insgesamt mehr als drei Millionen Kunden dazu und lässt Wettbewerber wie **AT&T** und **Verizon** hinter sich. Auch für das laufende Geschäftsjahr peilt der US-Mobilfunker wieder ein starkes Jahr

an: „Aufbauend auf dieser Dynamik wird das Jahr 2025 noch aufregender“, sagte Mike Sievert, Chef von T-Mobile US. Im laufenden Geschäftsjahr erwartet er, dass noch einmal 5,5 bis sechs Millionen Kunden dazukommen. Unterstützung bekommt er aus Bonn: Die Mutter entsendet ihren bisherigen Deutschland-Chef Srinivas Gopalan in die USA. Dort wird er neuer Chief Operating Officer. Tim Höttges, Chef der Deutschen Telekom, hat hingegen seinen Vertrag bis Ende 2026 um zwei Jahre verlängert. Allein der 51,5-Prozent-Anteil an T-Mobile US hat einen Wert von knapp 135 Milliarden Euro, sodass der Marktwert der Mutter ohne diesen Anteil lediglich 27 Milliarden Euro betragen würde. TS



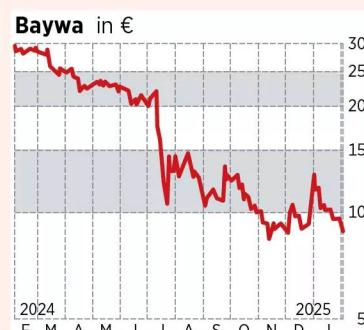
KAUFEN	
Kurs	32,54 €
Kursziel	45,00 €
Stoppkurs	21,00 €
KGV 2025e	16,2
Dividendenrendite	2,8 %
Börsenwert	162,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	555 750

AKTIE BAYWA

StaRUG-Verfahren in einer Light-Version

Weil sich nicht alle Gläubiger auf das Restrukturierungs- und Finanzierungskonzept bis 2027 einigen konnten, soll nun der harte Weg beschritten werden. **Baywa** hat angekündigt, beim zuständigen Amtsgericht München ein Restrukturierungsvorhaben nach dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz („StaRUG“) anzugeben, einen Restrukturierungsplan einzureichen sowie weitere Verfahrenshilfen des StaRUG in Anspruch zu nehmen. Damit können bei großer Einigkeit unter Gläubigern abweichende Gruppen zwangsläufig zu einer Zustimmung bewegt werden. Von dem Vorhaben seien, so meldet der Konzern, Lieferanten, Kunden und Mitarbei-

tende nicht betroffen. Auch nachteilige Maßnahmen für die Aktionäre wie etwa ein drastischer Kapitalschnitt sei nicht vorgesehen. Das Unternehmen erwartet, dass das Verfahren Ende April abgeschlossen sein dürfte und dann die Restrukturierungsmaßnahmen umgesetzt würden. Weil auch der Jahresabschluss 2024 von den Restrukturierungsmaßnahmen betroffen sein dürfte, wird die Veröffentlichung des Geschäftsberichts verschoben. Dass es keinen Kapitalschnitt geben wird, hat die Talfahrt der Aktie erst mal gebremst. Aus Sicht der Redaktion ist sie im Moment aber nicht investierbar: Auch wenn das StaRUG-Verfahren die Restrukturierung beschleunigt, ihren Erfolg garantiert sie nicht. LA



VERKAUFEN	
Kurs	8,86 €
Kursziel	5,00 €
Stoppkurs	—
KGV 2025e	—
Dividendenrendite	—
Börsenwert	340,2 Mio. €
Risiko	Sehr hoch
WKN	519 406

QUICKCHECK

AKTIE TESLA

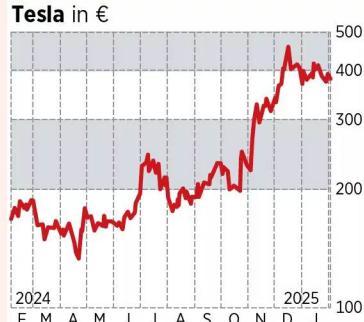
Hohe Trump-Prämie, aber geringes Wachstum

Tesla hat sich abgezeichnet. Trotz einer Aufholjagd im vierten Quartal konnte Tesla 2024 die Vorjahreswerte bei Produktion und Umsatz im Autogeschäft nicht erreichen. Mit Ausnahme des weniger transparenten Stromspeichergeschäfts waren alle operativen Kennzahlen schwächer. Ein Teil der gesunkenen Profitabilität führt Tesla auf höhere Investitionen und Forschungsausgaben etwa für künstliche Intelligenz und autonomes Fahren sowie neue Produkte zurück.

Auch wenn der Konzern für 2025 wieder die Rückkehr zu höheren Produktverkäufen verspricht, scheint es offensichtlich, dass die Aktie der operativen Entwicklung sehr weit enteilt ist. Bei einem

Börsenwert von 1,3 Billionen Euro handelt die Aktie mit dem 123-Fachen des für 2025 erwarteten Gewinns. Der Grund für das Auffeld: Weil sich Tesla-Macher Elon Musk im engeren Dunstkreis von US-Präsident Donald Trump bewegt, versprechen sich Investoren offensichtlich Vorteile für den Autobauer. Abzulesen ist das auch an der Kursentwicklung. Die Aktie verdoppelte sich erst, als Musk im Wahlkampf Trump Unterstützung zusagte. Zuvor zollte der Wert hingegen der schwächeren operativen Entwicklung Tribut. Schwindet der Trump-Bonus, kann sich die Aktie halbieren. Aktuell ist das Chartbild angeklungen, eine kurzfristige Korrektur unter 300 Euro ist vorstellbar.

LA



VERKAUFEN

Kurs	383,95 €
Kursziel	320,00 €
Stoppkurs	—
KGV 2025e	145,7
Dividendenrendite	—
Börsenwert	1235,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
WKN	A1CX3T

LESERINVESTMENT



Sie haben Fragen zu einer Aktie, die BÖRSE ONLINE noch nicht oder schon länger nicht mehr besprochen hat? Schreiben Sie uns: leserinvestment@boerse-online.de

Komisches Umtauschverhältnis

Im Fall der Verschmelzung der Softwarefirma **Beta Systems** mit der Beteiligungsfirm **Sparta** (WKN: A0NK3W) passt das avisierte Umtauschverhältnis nicht zum Kurs. „Werden hier Geschenke verteilt?“, fragt ein Leser. Das vorläufige Umtauschverhältnis 1,25 bis 1,35 Sparta-Aktien je Beta-Systems-Aktie würde bei den aktuellen Kursen im der Tat zu einer massiven Aufwertung von Beta Systems führen. Weil es an der Börse selten einen „Free Lunch“ gibt, muss hier einiges beachtet werden. Grundlegend muss die Hauptversammlung, die für den 20. März 2025 geplant ist, zu stimmen. Weil beide Gesellschaften aber von der Beteiligungsfirm Deutsche Balaton kontrolliert werden, scheint die Zustimmung Formsache zu sein. Sparta, selbst mit

einem Anteil von 75 Prozent Großaktionär bei Beta Systems, macht aber noch andere Geschäfte. Das Beteiligungsgeschäft außerhalb der Beta-Systems-Aktien sowie die liquiden Mittel werden vor der Transaktion in die Tochterfirma Sparta Invest überführt. Die wird noch vor der Verschmelzung an die Aktionäre in Form einer Sachdividende ausgeschüttet. Der Wert von Sparta Invest ist in der Kalkulation also nicht enthalten. Weil deren Ausschüttung kapitalertragsteuerfrei durchgeführt werden kann, scheint das Potenzial bei dieser Transaktion eher auf der Seite der Sparta-Aktionäre zu liegen. Risikobereite Anleger würden diesen Wert vorziehen. Die Aktie von Beta Systems wird wegen der recht hohen Bewertung mit „Beobachten“ eingestuft.

LA

Beta Systems in €



EINSCHÄFTUNG

	BEZOCHTEN
Risiko	Hoch
WKN	A2BPP8
Kurs am 03.02.25	24,40 €
Kursziel/Stoppkurs	26,50 €/23,50 €
KGV 2025e	19,8
Börsenwert	109,5 Mio. €

Zuwachs gegen den Trend

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE LUXUS INDEX**

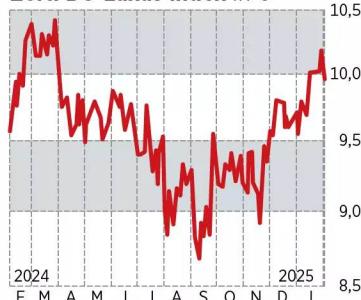
Lichtblick voraus



Richemont lieferte mit den jüngsten Zahlen positive Signale für den gesamten Sektor

Die Aussage „Luxus geht immer“ traf in den vergangenen Monaten nicht mehr zu. Viele Unternehmen aus dem Segment hatten mit schwachen Absatzzahlen, vor allem in China, und in der Folge sinkenden Umsätzen zu kämpfen. Um so erfreulicher waren daher die kürzlich gemeldeten guten Zahlen des Schweizer Konzerns **Richemont**, die größte Position im 20 Aktien umfassenden **BÖRSE ONLINE Luxus Index**. Nicht nur die Richemont-Aktie schnellte nach der Zahlenvorlage auf ein Rekordhoch, auch andere Konzerne aus dem Luxusgütersektor sprangen an. Auf Monatssicht legten die vier am höchsten gewichteten Positionen im Index – auch **Brunello Cucinelli**, **Ralph Lauren** und **Hermès** – prozentual zweistellig zu. BK

Zert. BO Luxus Index in €



KAUFEN

Name	Zert. BO Luxus Index
Kurs	10,03 €
WKN	DA0 ABX
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	–
Hoch/Tief (52 Wo.)	10,42 € / 8,67 €
Emittent	Alphabeta Access Products

ZERTIFIKAT **BÖRSE ONLINE TECH-GIGANTEN INDEX**

Stabil gehalten



Um fast 130 Prozent legte die Tesla-Aktie auf Jahressicht zu (Foto: Teslas Robotaxis)

Trotz des KI-Aktien-Bebens aus der Vorwoche und dem Rückgang der Märkte wegen der Trump'schen Zollproblematik am heutigen Montag hält sich der **BÖRSE ONLINE Tech-Giganten Index** relativ stabil. Auf Einjahressicht liegt das Zertifikat 28 Prozent im Plus, auf Wochensicht verbesserte es sich gar um 1,34 Prozent. Von den insgesamt 15 Werten im Index hat **Tesla** mit einem Indexanteil von 9,8 Prozent aktuell das höchste Gewicht – die Aktie stieg im vergangenen halben Jahr um 112 Prozent. Auch wenn die Q4-Zahlen von Tesla die Erwartungen verfehlten, setzt Tesla-Chef Elon Musk seine Hoffnung auf das facegeliftete Model Y, das im März 2025 auf den Markt kommt, und sieht künftig großes Potenzial für die FSD-Software für autonomes Fahren. BK

Zert. BO Tech-Giganten Index in €



KAUFEN

Name	Zert. BO Tech-Giganten Index
Kurs	12,87 €
WKN	DA0 AC4
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	–
Hoch/Tief (52 Wo.)	13,08 € / 9,45 €
Emittent	Alphabeta Access Products



Jens Castner, Chefredakteur

Microsoft patzt – na und?

► **BASIS-DEPOT** Trotz des Rückschlags zu Wochenbeginn hat das Portfolio um mehr als zwei Prozent zugelegt. Hauptverantwortlich waren gute Zahlen der DWS Group

Abwarten, wie die Quartalsberichte der Tech-Giganten ausfallen, hatten wir vor Wochenfrist geraten. Überwiegend waren sie gut, mit einem kleinen Schönheitsfehler: Mit **Alphabet** und **Meta Platforms** haben ausgerechnet zwei unserer ehemaligen Depotwerte deutlich bessere Zahlen geliefert, als die Analysten erwartet hatten. **Microsoft** hingegen, aktuell in sehr hoher Gewichtung im Portfolio, hat gepatzt. Auf den ersten Blick.

Umsatz und Gewinn lagen zwar wie gewohnt über den Erwartungen, aber die Cloud-Sparte Azure blieb im abgelaufenen Quartal mit Erlösen von 40,9 Milliarden Dollar leicht hinter den Analystenprognosen von 41,1 Milliarden zurück. Da die Buchungen für die kommenden Quartale deutlich nach oben weisen, spricht jedoch alles dafür, der Microsoft-Aktie die Treue zu halten, auch wenn sie im Wochenvergleich nicht zulegen konnte.

Einen deutlichen Satz nach oben machte hingegen die **DWS**-Aktie. Deutschlands führende Fondsgesellschaft hat den bereinigten Vorsteuergewinn im Jahr 2024 um zehn Prozent auf 1,035 Milliarden Euro gesteigert. Das Nachsteuerergebnis legte sogar um fast 20 Prozent auf 655 Millionen Euro zu und soll in diesem Jahr weiter in Richtung 900 Millionen Euro klettern.

Da die Kosten nur um drei Prozent gestiegen sind, wird auch die reguläre Dividende auf 2,20 Euro erhöht. Das ist zwar weniger als die 6,10 Euro, die für 2023 bezahlt wurden, allerdings war darin eine Sonderausschüttung von 4,00 Euro enthalten. Damit bietet die Aktie aktuell eine Dividendenrendite auch ohne Sonderzahlung von 4,6 Prozent. Da Vorstandschef Stefan Hoops fürs laufende Jahr weiter steigende Anlagevolumina erwartet, dürfte der nächsten Erhöhung der Ausschüttung nicht viel im Weg stehen.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Basiswerte
ISIN: DE000LS9QMF5
Symbol: WFBODEPOT4

148,28	148,99
Verkaufspreis (Bid)	Kaufkurs (Ask)

Kurse per 3.2.2025, 14:00 Uhr

+48,7 %	+4,8 %
Performance seit Beginn	Performance 1 Monat

€ 1.098.821,13
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Basiswerte-Wikifolios im Internet unter:
www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4

BASIS-DEPOT		Wertentwicklung		+2,29 % seit Vorwoche		+5,09 % seit Jahresbeginn		+218,81 % seit Auflage	
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Aktienkurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
BB Biotech	A0NFN3	14.02.20	150	58,99	42,85	4,3	6427,50	5,80 %	-27,36 %
Microsoft	870747	12.06.20	40	217,99	400,15	10,8	16006,00	0,29 %	83,56 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.20	200	53,59	90,22	12,1	18044,00	5,82 %	68,35 %
Continental	543900	08.09.23	120	66,32	65,92	5,3	7910,40	-5,42 %	-0,60 %
Allianz	840400	29.09.23	50	226,75	312,90	10,5	15645,00	0,26 %	37,99 %
Commerzbank	CBK100	08.01.24	500	11,79	18,42	6,2	9210,00	1,88 %	56,23 %
DWS Group	DWS100	08.01.24	300	35,10	47,50	9,6	14250,00	12,24 %	35,33 %
Dell Technologies	A2N6WP	12.02.24	100	80,32	98,39	6,6	9839,00	2,85 %	22,50 %
Bitcon-ETC	A27Z30	15.03.24	50	56,97	86,07	2,9	4303,50	-0,06 %	51,08 %
GTT	A1XEHR	19.07.24	70	130,90	145,30	6,8	10171,00	-0,07 %	11,00 %
Dassault Aviation	A3C9Y0	19.08.24	50	190,00	216,00	7,3	10800,00	3,45 %	13,68 %
Douglas	BEAU7Y	15.11.24	500	19,03	20,30	6,8	10150,00	-0,98 %	6,67 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	29.11.24	350	24,85	23,85	5,6	8347,50	3,25 %	-4,02 %
Depotwert:							141103,90 €		
Cash:							7568,61 €		
Gesamtwert: 148672,51 €									

Stand: 03.02.2025; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46634,20 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.



Stefan Mayriedl, Autor

Gewinnmitnahmen voraus

► **DERIVATE-DEPOT** Es werden zwei Verkaufslimits platziert, zudem sollten zwei Papiere bald das Maximalniveau erreicht haben. Vier Stopps werden angehoben

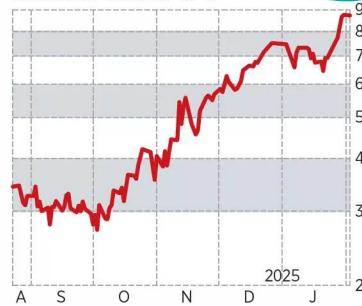
Der Wochengewinn ist zwar nur als homöopathisch zu bezeichnen, es ist aber immerhin der fünfte in Folge. Der Ausbruch über 40 000 Euro rückt näher. Mit dem Wochengewinner sowie dem **WTI-Oil-Capped-Call** laufen zwei Positionen noch im Februar aus. Allein diese sollten dafür sorgen, dass es der Depotwert erstmals über die runde Marke schafft. Weiter im Aufschwung befinden sich zwei im Januar gekaufte Positionen. Beim **VanEck-Goldminers-Capped-Call** wird der Stopp auf 3,05 Euro angehoben und beim **Commerzbank-Capped-Call** auf 1,02 Euro. Jeweils bis Juni betragen die Zuzatzpotenziale der Scheine 17 respektive 18 Prozent. Beim **Biontech-Capped-Call** sind bereits bis März zusätzlich 13 Prozent drin. Der Stopp wird auf 6,40 Euro erhöht.

TRANSAKTIONEN:

Ausgestoppt wurde bei der Marktrally der **DAX-Inline-Optionsschein UG11M4**. Wegen des verhältnismäßig geringen Depotanteils war der 50-Prozent-Verlust zwar schmerzlich, aber verkraftbar. Die zu 27,25 Euro neu gekauften **Delivery-Hero-Bonus-Cap-Zertifikate** weisen bis zum Frühlingsbeginn über der bei 22,00 Euro liegenden Schwelle ein Gewinnpotenzial von 28 Prozent auf. Der erste Stopp liegt bei 23,25 Euro. Verkaufslimits werden bei zwei Positionen platziert, die ebenfalls im März auslaufen und nahezu am Maximalpotenzial notieren: Die **Enel-Bonus-Cap-Zertifikate** sollen zu mindestens 8,46 Euro verkauft werden und die **Commerzbank-Bonus-Cap-Zertifikate** zu mindestens 20,87 Euro.

+12,5 %
Wochengewinner

Infineon-Inliner in €



Der **Infineon-Inliner** ist auf gutem Weg zum Maximalgewinn. In der Range 26/38 Euro sind auf Zweiwochensicht noch 15 Prozent drin. Der Stopp wird auf 6,25 Euro erhöht.

DERIVATE-DEPOT	Wertentwicklung		+0,06 % seit Vorwoche		+6,02 % seit Jahresbeginn		+59,31 % seit Auflage		
Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kaufdatum	Kaufpreis in €	Veränderung
Enel-Bonus-Cap	HD5NRX	8,45	6,60	425	3591,25	9,02	14.06.24	6,79	24,45 %
Commerzbank-Bonus-Cap	VD67FA	20,85	14,75	125	2606,25	6,54	15.08.24	15,80	31,96 %
Biontech-Capped-Call	HD4K5F	8,59	6,40	350	3006,50	7,55	31.10.24	6,50	32,15 %
WTI-Oil-Capped-Call	PG6MKG	9,40	6,75	425	3995,00	10,03	14.11.24	5,90	59,32 %
Gold-Capped-Call	VD3ZW3	9,59	6,25	300	2877,00	7,22	14.11.24	7,18	33,57 %
Infineon-Inliner	HD86TE	8,71	6,25	240	2090,40	5,25	21.11.24	4,60	89,35 %
Intel-Bonus-Cap	SJ02ES	20,17	15,25	140	2823,80	7,09	11.12.24	19,87	1,51 %
DAX-Capped-Call-Plus	PL3GLT	36,97	19,75	85	3142,45	7,89	18.12.24	31,77	16,37 %
Silber-Inliner	UG071Y	4,78	2,75	225	1280,25	3,21	09.01.25	4,84	-1,24 %
Henkel-Capped-Call	UM4X7T	3,34	2,28	525	1753,50	4,40	13.01.25	3,25	2,77 %
Commerzbank-Capped-Call	VM731E	1,70	1,02	1500	2550,00	6,40	15.01.25	1,51	12,58 %
VanEck-Goldminers-Cap.-Call	MJ48Q7	4,20	3,05	700	2940,00	7,38	23.01.25	3,85	9,09 %
Delivery-Hero-Bonus-Cap	VG02LF	25,50	23,25	90	2295,00	5,76	28.01.25	27,25	-6,42 %
Depotwert:					34951,40 €				
Cash:					4875,53 €	12,24			
Gesamtwert: 39 826,93 €									

Stand: 03.02.2025; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Derivate-Depots am 21.01.2019 mit 25 000 Euro



Mehr
Anlageideen
exklusiv in

Die Derivate-Strategie
derivate-strategie.de





Lars Winter,
Stv. Chefredakteur

Kleine Korrektur

► **NEBENWERTE-WIKI** Die Angst vor steigenden Zöllen belastet die Börsen. Auch unser Depot büßt ein

Die neuen Einfuhrzölle der USA für Waren aus Mexiko, Kanada und China haben zu Wochenbeginn die internationalen Börsen auf Talfahrt geschickt. Die deutschen Aktienmärkte mussten ebenfalls Kursverluste verkraften, denn US-Präsident Donald Trump kündigte auch höhere Zölle auf Waren aus der EU an. Auch unser Nebenwerte-Wikifolio konnte sich der Korrektur nicht entziehen, die Mehrzahl der Einzelwerte gab nach. Die größten Kursverluste mussten **Hellofresh**, **SMA Solar** und **Elmos Semiconductor** verkraften, deutlich nach oben ging es indes für die Aktie von **Sartorius**. Auch **K+S** und **Deutsche Wohnen** legten stärker zu. Neu aufgenommen haben wir die Aktie von **Nfon** (siehe Seite 28). Der Titel hat noch viel Potenzial. Nfon will mit einer neuen KI-Strategie das Wachstum in Zukunft spürbar steigern. Auch Insider kaufen kontinuierlich Aktien.



Verfolgen Sie die Entwicklung des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios im Internet unter:
www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot1



investierbar



Boerse Online Nebenwerte
ISIN: DE000LS9BLQ6
Symbol: WFBODEPOT1

192,13
Verkaufskurs (Bid)

+92,1 %
Performance seit Beginn

€ 4.618.997,00
Investiertes Kapital (AUM)

193,33
Kaufkurs (Ask)

+1,4 %
Performance 1 Monat

Jetzt investieren!

NEBENWERTE-WIKIFOLIO		Wertentwicklung		-0,55 % seit Vorwoche		+2,71 % seit Jahresbeginn		+92,13 % seit Auflage	
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentw.	Gesamtperf.
Adtran Holdings	A3C7M6	29.12.23	600	6,81	9,80	3,1	5880,00	1,03 %	43,91 %
Aixtron	A0WMPJ	11.12.20	260	12,33	13,10	1,8	3406,00	-0,76 %	6,24 %
All for One Group	511000	17.01.25	120	62,58	62,80	3,9	7536,00	-0,32 %	0,35 %
Bilfinger	590900	11.02.21	180	28,94	48,90	4,6	8802,00	0,41 %	68,97 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.24	500	23,65	24,00	6,2	12000,00	3,45 %	1,48 %
Eckert & Ziegler	565970	09.03.23	180	50,83	54,60	5,1	9828,00	2,25 %	7,42 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.23	100	74,87	69,30	3,6	6930,00	-6,73 %	-7,44 %
Formycon	A1EWVY	23.01.25	100	54,58	53,40	2,8	5340,00	-0,74 %	-2,16 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.24	120	17,46	34,90	2,2	4188,00	-1,69 %	99,89 %
Hellofresh	A16140	20.01.25	550	12,38	10,40	3,0	5720,00	-12,61 %	-15,99 %
Hugo Boss	A1PHFF	10.01.25	160	42,54	44,60	3,7	7136,00	0,00 %	4,84 %
Hypoport	549336	20.01.25	20	202,60	208,40	2,2	4168,00	-1,42 %	2,86 %
Init	575980	20.01.25	200	37,16	37,20	3,9	7440,00	-0,53 %	0,11 %
K+S	KSA G88	13.01.21	600	9,01	13,30	4,2	7980,00	4,48 %	47,61 %
Kontron	A0X9EJ	13.01.25	250	17,78	19,00	2,5	4750,00	-1,04 %	6,86 %
M1 Kliniken	A0STSQ	04.12.23	360	9,84	15,00	2,8	5400,00	-1,32 %	52,44 %
Nfon	A0N4N5	30.01.25	1100	5,35	5,35	20,9	5885,00	0,00 %	0,00 %
PNE	A0JBPG	03.12.20	330	7,72	12,10	2,1	3993,00	0,00 %	56,74 %
PVA Tepla	746100	30.05.17	210	8,56	13,30	1,5	2793,00	1,53 %	55,37 %
Redcare Pharmacy	A2AR94	15.11.17	100	79,00	120,40	6,3	12040,00	-2,27 %	52,41 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.18	14	101,34	276,40	2,0	3869,60	11,00 %	172,75 %
SMA Solar	A0DJ6J	13.12.24	300	14,54	12,80	2,0	3840,00	-9,86 %	-11,97 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.21	300	24,62	43,40	6,8	13020,00	-3,13 %	76,28 %
TUI	TUA G50	26.04.23	1500	6,02	7,98	6,2	11970,00	1,53 %	32,56 %
Depotwert:							163914,60 €		
Cash:							28217,92 €		
Gesamtwert: 192132,52 €									

Stand: 03.02.2025; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100000 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

Mehr
Top-Nebenwerte
exklusiv im
Lars Winter Report
larswinterreport.de

SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich

**BÖRSE
ONLINE**

IST EINE PUBLIKATION DER
BÖRSENMEDIEN AG
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH
E-MAIL: KUNDENSERVICE@
BOERSENMEDIEN.DE

VERLAG

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Niederlassung München, Bayerstraße 71–73, 80335 München
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189

Vorstand Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtsch

Leitung Niederlassung München Frank Pöpsel

Verlagsleitung Daniela Glocker

REDAKTION

Chefredakteur (V.I.S.D.P.) Jens Castner (jec), Anschrift siehe Verlag
Stellvertretender Chefredakteur Lars Winter (law)

Chef vom Dienst Mario Servidio

Chefreporter Tobias Schorr (ts)

Leitender Redakteur Martin Blümel (blu)

Aktien und Strategie Simon Ax (ax), Bianca Krämer (bk),
Jörg Lang (la), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp),
Klaus Schachinger (kds)

Technische Analyse Golo Kirchhoff (gk), Stefan Mayriedl (sm),
Karen Szola (ks)

Meinung Carl Batisweiler (bat)

Büro Frankfurt Lars Winter (law)

Privatfinanz Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)

Nachrichten/BÖRSE ONLINE.DE Marian Kopocz (ltg, digital, mk),
Wolfgang Ehrensberger (ehr), Jennifer Senninger (js),
Johann N. Werther (jnw)

Gestaltung, Bild, Digital Imaging Sonja Crispino-Rüth (ltg.),
Julian Mezger (ltg.), Barbara Brune, Ursula Dodel, Torsten Grüne,
Johanna Heinzl, Andreas Klunk, Tobias Kresse, Michela Lietti,
Klaus Pöpsel, Tanja Rüth, Rudi Sandbiller

Fotografen und Illustratoren Ursula Dodel, Julian Mezger,
Klaus Schütt

Schlussredaktion Mario Servidio (ltg.), Christa Gogu,
Christian Schneider, Carola Zierer

Weitere Mitarbeiter Peter Balsiger (peb), Thomas Gebert (tg),
Petra Maier (mai), Gerd Weger (gw)

VERTRIEB/ANZEIGEN

Marketing/Vertrieb Laura Leister, Frank Weniger

Sales und Kooperationen Andreas Willing, Telefon: 089/27264-108,
E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de,
Stephan Schwägerl, Telefon: 089/27264-349,
E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

Anzeigenverkauf Maria Schmid, Telefon: 089/27264-293,
E-Mail: maria.schmid@boersenmedien.de

Anzeigendisposition Silke Weiner (ltg.), Stefanie Eisenschmidt

Media-Unterlagen www.boersenmedien.com

Heftpreis 6,80 Euro (inkl. MwSt.)

Abonnements Jahresabonnement Inland: 320,00 Euro (inkl. MwSt.),
Jahresabonnement Inland digital: 280,00 Euro; weitere
Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf
Anfrage. Für Mitglieder des BVH Bundesverbands der Börsenvereine
an deutschen Hochschulen e. V. sind die Bezugsgebühren für das
Digitalabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Börse Online ist Pflichtblatt an den Börsen Berlin, Düsseldorf,
Frankfurt, Hamburg, Hannover und München

Erscheinungsweise wöchentlich

Erscheinungsort München

Internet www.boerse-online.de

Druck ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

ISSN-Nr. 0934-8441

Vertrieb der Einzelhandelsauflage D-FORCE-ONE GmbH, Neuer
Höltigbaum 2, 22143 Hamburg

© 2025 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags

Hinweis Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die
Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterhaltung
und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.
Die von der Redaktion befragten Experten können in Institu-
tionen tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long-
oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere
kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder
Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten ver-
treten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

Abonnenten-Service
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221/90 51-110
kundenservice@boersenmedien.de



Erhältlich in den
Bahnhofs- und
Flughafenbuch-
handlungen in
Deutschland.



Ungewöhnliche Nvidia-Chance

► Bis auf ein Viermonatstief bei 116,25 Dollar hatte der „Deepseek-Schock“ die Aktie von **Nvidia** nach unten getrieben. Was aber bedeutet das für die charttechnische Situation des nach Marktkapitalisierung nun wieder auf Platz 3 zurückgefallenen Werts? Der erste Blick geht zur 200-Tage-Linie, die erstmals seit Januar 2023 unterschritten wurde. Nachhaltig durchbrochen wurde der Gleitende Durchschnitt aber wohlgemerkt nicht. Von dieser Warte her ist noch alles im Lot und das derzeitige niedrigere Niveau von fast 25 Prozent unter dem Allzeithoch 153,13 Dollar kann als Einstiegselegenheit gesehen werden. Zu betonen ist gleichwohl, dass diverse Aufwärtstrends durchbrochen wurden – die langfristig intakten verlaufen so weit unter dem derzeitigen Kursniveau (so etwa ein zehnjähriger um 30 Dollar), dass sie bei der Frage nach einem passenden Stoppkurs irrelevant sind. Dafür kommt noch ein einziger untergeordneter Aufwärtstrend infrage: Die durch Tiefs von April und

Oktober 2023 definierte Trendlinie bewegt sich um 106,50 Dollar. Diese kann auch dazu genutzt werden, einen lukrativen **Nvidia-Capped-Call** ausfindig zu machen. Der ausgewählte Schein wird seinen Maximalgewinn von hohen 87 Prozent einbringen, sofern die Nvidia-Aktie am 20. Juni bei mindestens 120,00 Dollar notiert. Die Trendlinie wird dieses Cap-Niveau bereits im Laufe des Aprils erreichen. Angesichts einer Basis bei 100,00 Dollar liegt der Break-even der Position um 110,70 Dollar. Es ist durchaus schwierig, einen passenden Stop-Loss zu finden. Montag früh wird der Schein angesichts der neuen Marktschwäche auf einem neuen Tief gehandelt. Beim ersten Stoppkurs wird ein 50-Prozent-Risiko akzeptiert und dieser zudem um wöchentlich zehn Cent angehoben. Wer die Nvidia-Aktie selbst bevorzugt, setzt einen Stoppkurs bei 92,50 Euro, also unter dem Sechmonatstief, und spekuliert darauf, dass der Wert mittelfristig wieder zu den Hochs tendiert, wo unser technisches Kursziel liegt. SM

Nvidia

Risiko	Hoch
WKN	918 422
Kurs am 03.02.25	113,48 €
Kursziel/Stoppkurs	148,00 €/92,50 €
Chance/Risiko	30,4 %/18,5 %
Niveau GD200	114,00 €

Nvidia-Capped-Call

Risiko	Sehr hoch
WKN	VD2FKX
Kurs am 03.02.25	10,44 €
Kursziel/Stoppkurs	19,00 €/5,20 €
Basis/Cap	115,00 \$/125,00 \$
Bewertungstag	20.06.25

TECHNISCHE ANALYSE: DAX

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trendsignale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!



Haussierenden DAX doppelt outperformed

Bereits im späten Montagshandel vom 27. Januar war beim DAX der Spuk der „Deepseek-Korrektur“ vorbei. In dieser wurde ein größeres Gap fast komplett geschlossen, sodass nur noch eine kleine Notierungslücke bei 21054/21081 Zählern als Unterstützung verbleibt. Die folgende Gegenbewegung war so stark, dass das Allzeithoch weiter nach oben getrieben wurde und mittlerweile bei 21800 Punkten liegt. Der Rückschlag zum Wochenaufakt sorgt dafür, dass dieses Top nun als robuster Widerstand zu sehen ist. Natürlich aber wäre es für die Hause unschädlich, wenn es wieder unter die 21000er-Marke hinabgeht. So gibt es auch bei 20675/20716 Punkten noch ein offenes Gap. Sollte es zu einem Test der auffälligen Unterstützungskombination aus mittelfristig bedeutendem 38-Tage-Durchschnitt und einer siebenwöchigen Aufwärtstrendlinie kommen, dann würde das derzeit noch auf dem mittlerweile als „niedrig“ anzusehenden Niveau um 20600 Zähler erfolgen. Noch einmal solider ist der Bereich zwischen etwa 20025 und 21025 Punkten. Dort befinden sich das Vierwochenchief, der wichtige sechsmonatige Aufwärtstrend sowie der 55-Tage-Durchschnitt. Es gibt

also zahlreiche Faktoren, die den Sturz unter die 20000er-Marke, die erstmals am 3. Dezember 2024 überwunden werden konnte, verhindern sollten.

Den haussierenden Markt deutlich outperformed, das schaffen wir auch mit unseren jüngsten Empfehlungen. Der Mitte Dezember etablierte **DAX-Capped-Call-Plus** PL3GLT notiert inzwischen bei plus zwölf Prozent. Im selben Zeitraum legte der Index lediglich um fünf Prozent zu. Die zusätzliche Gewinnmöglichkeit bis Mitte April beträgt über der 18600er-Schwelle noch neun Prozent. Der Stop wird auf 18890 Zähler angehoben. Zudem sind wir seit zwei Wochen im **DAX-Bonus-Cap** UG1BAH positioniert und dabei mit vier Prozent vorn. Der DAX wurde um etwa zwei Prozentpunkte outperformed. Bleibt der Index bis zum 20. Juni über der 19500er-Schwelle, dann ergibt sich ein Zusatzgewinn von 19 Prozent, also bis etwa 25300 Zähler hinauf eine Outperformance. Der Stop wird auf 19830 Punkte angehoben, also direkt unter das bisherige 2025er-Tief des DAX.

Glossar

Technische Analyse: Sie geht davon aus, dass in den aktuellen Kursen bereits alle relevanten Fundamentaldaten und Markterwartungen enthalten sind. Die bildliche Darstellung der Preisentwicklung erfolgt als Chart, der je nach Art (Linie, Kerze) unterschiedlich viele Informationen enthält.

Trends erkennen: Kurse bewegen sich in Trends, die mithilfe von Trendlinien und Trendkanälen sichtbar gemacht werden. Charttechniker sprechen von Auf- und Abwärtstrends sowie von Seitwärtstrends.

Unterstützungen und Widerstände: Hierbei handelt es sich um Kursniveaus, bei denen sich Käufer und Verkäufer angleichen. Bei einer Unterstützung wird der Preis nicht mehr unterschritten, die Abwärtsbewegung wird gestoppt. Der Widerstand stellt eine schwer zu überwindende Kursgrenze dar. Wird sie nach oben durchstoßen, gilt dies als Kaufsignal.

Gleitende Durchschnitte (GD): Oft genutzte Indikatoren, die den Kursverlauf über eine bestimmte Periode glätten. Mit ihnen lassen sich Richtungen erkennen. Sie agieren als Unterstützungen oder Widerstände. Durch die Kreuzung mit dem Kurs entstehen Handelssignale. Zu den beliebtesten GDs gehören die 38-, die 55-, die 100- sowie die 200-Tage-Linie.

TECHNISCHE ANALYSE: MDAX, TECDAX

MDAX



Neutraler, als die Lage beim MDAX ist, geht es fast gar nicht. Der deutsche Nebenwerteindex notiert im Umfeld der Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38, 55 und 200 Börsentage, die sich allesamt, und das auch noch in flacher Manier, in einer engen Spanne bewegen, die von etwa 26030 bis 26110 Zähler reicht.

Für ein Verkaufssignal würde der Rutsch unter das Fünfmonats-tief an der 25000er-Marke sorgen. Dagegen wäre der Ausbruch über den massiven Widerstand bei 27500/27640 Punkten, wo auch das 52-Wochen-Hoch liegt, sehr positiv zu werten.

Empfehlung: neue Signale abwarten

TecDAX



Die als Zwischenkursziel ausgerufenen 3750 Punkte wurden bis auf 16 Zähler erreicht, ehe die zunächst noch kleine Gegenbewegung kam. Dabei dient dem deutschen Technologieindex die waagrechte, von der 38-Tage-Linie verstärkte Zone um 3565/3600 Zähler als erste gute Unterstützung. Die Kombination

aus 55-Tage-Durchschnitt und zweieinhalbmonatigem Aufwärts-trend würde zurzeit um 3500 Punkte stabilisieren. Gelingt nach oben mit einem Dreijahreshoch der Ausbruch über 3750 Zähler, kann das Hauptziel an der 4000er-Marke angepeilt werden.

Empfehlung: TecDAX-ETF; WKN: 593 397

TECHNISCHE ANALYSE: SDAX, EURO STOXX 50

SDAX



Der Ausbruch des SDAX auf ein Sechsmonatshoch ist als Kaufsignal zu werten und der jüngste Rückschlag zurück zum Ausbruchsniveau bietet eine willkommene Einstiegseleganz. Nach oben stellt nun das bisherige 2025er-Hoch 14 646 Punkte einen Widerstand dar. Wird dieser überwunden, bildet der

waagrechte 14 750er-Bereich eine kleine Hürde auf dem Weg zum Hauptziel 15 337 Zähler, dem Dreijahreshoch. Die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38, 55 und 200 Börsentage sorgen um 13 850/14 090 Zähler für einen soliden Halt.

Empfehlung: SDAX-ETF; WKN: ETF195

Euro Stoxx 50



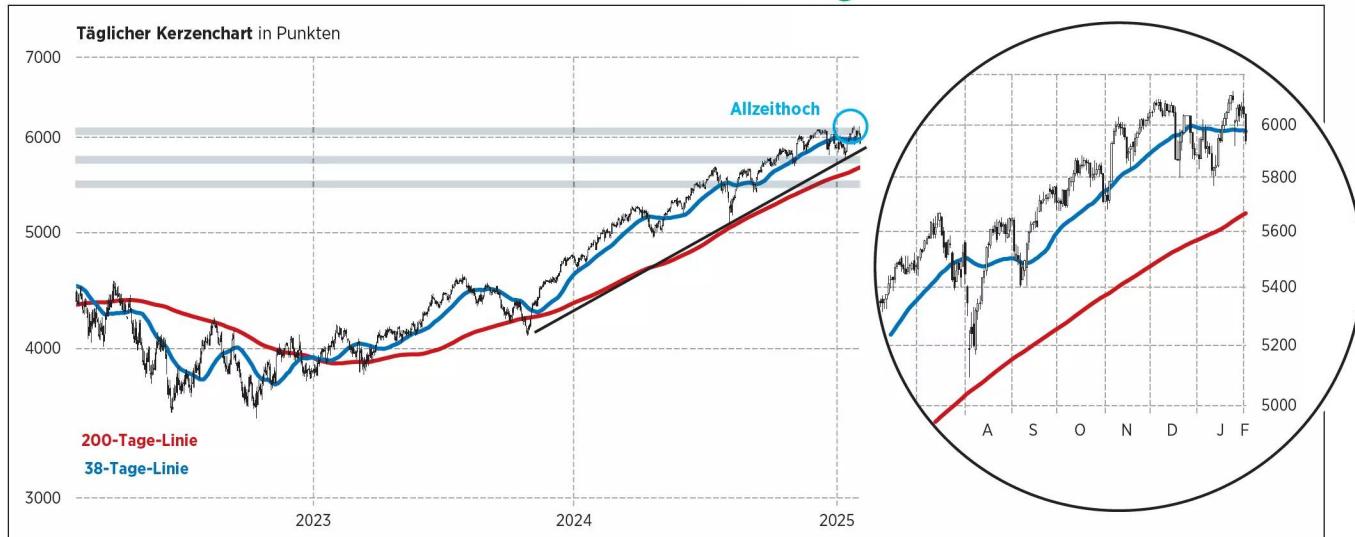
Inzwischen liegt das zyklische Hoch des Euro Stoxx 50 bei 5314 Punkten. Die derzeitige Gegenbewegung sorgt dafür, dass damit auch eine Hürde auf dem Weg zum Allzeithoch um 5500 Zähler etabliert wurde. Als sehr gute Unterstützung für den Leitindex der Eurozone dient die über etliche Monate etablierte horizontale

Zone um 5060/5120 Punkte. Grundsolide sieht zudem der Bereich zwischen etwa 4900 und 4960 Zählern aus. Dort bewegen sich die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 200 Börsentage und ein zweieinhalbmonatiger Aufwärtstrend.

Empfehlung: Euro-Stoxx-50-Inl.; WKN: UG16XA (4800/5600)

TECHNISCHE ANALYSE: S&P 500, NASDAQ 100

S&P 500



Das Doppelhoch 6120/6126 Punkte stellt für den S&P 500 nun einen recht robusten Widerstand dar. Da der Index nach dem Trump-Zoll-Dekret unter die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage zurückzufallen scheint, ist nun Konsolidierung angesagt. Es kommt vor allem darauf an, dass der

marktbreite US-Index wie zuletzt bei der Korrektur von Mitte Januar die inzwischen um 5860 Zähler verlaufende 15-monatige Aufwärtstrendlinie behauptet. Darunter wäre das Dreimonatstief 5770 Zähler als Stabilisator gefragt.

Empfehlung: S&P-500-ETF; WKN: AOYEDG

NASDAQ 100



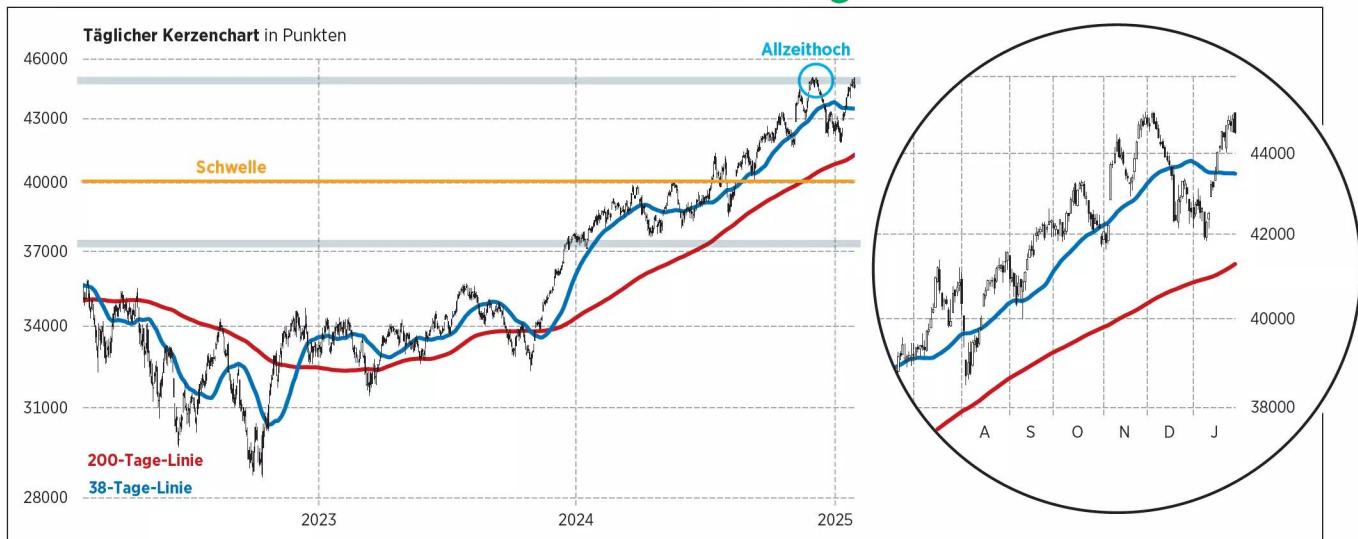
Seit mittlerweile drei Monaten wird der Nasdaq 100 in einer Seitwärtsspanne gehandelt. Nach oben stellt das Allzeithoch 22128 Punkte die Begrenzung dar. Auf der Unterseite zeigt sich eine solide waagrechte Haltezone, die von etwa 20300 bis zum bisherigen 2025er-Tief 20537 Punkte reicht. Der steigende

200-Tage-Durchschnitt, aktuell noch um 19900 Zähler verlaufend, nähert sich dieser Unterstützung und dient als zusätzlicher Stabilisator. Der ausgewählte Inliner bietet bis zum 17. April in der Spanne 19000/23000 Punkte 85 Prozent Gewinnpotenzial.

Empfehlung: Nas.-100-Inl.; WKN: HD8WW8 (19000/23000)

TECHNISCHE ANALYSE: DOW JONES, NIKKEI 225

Dow Jones 30

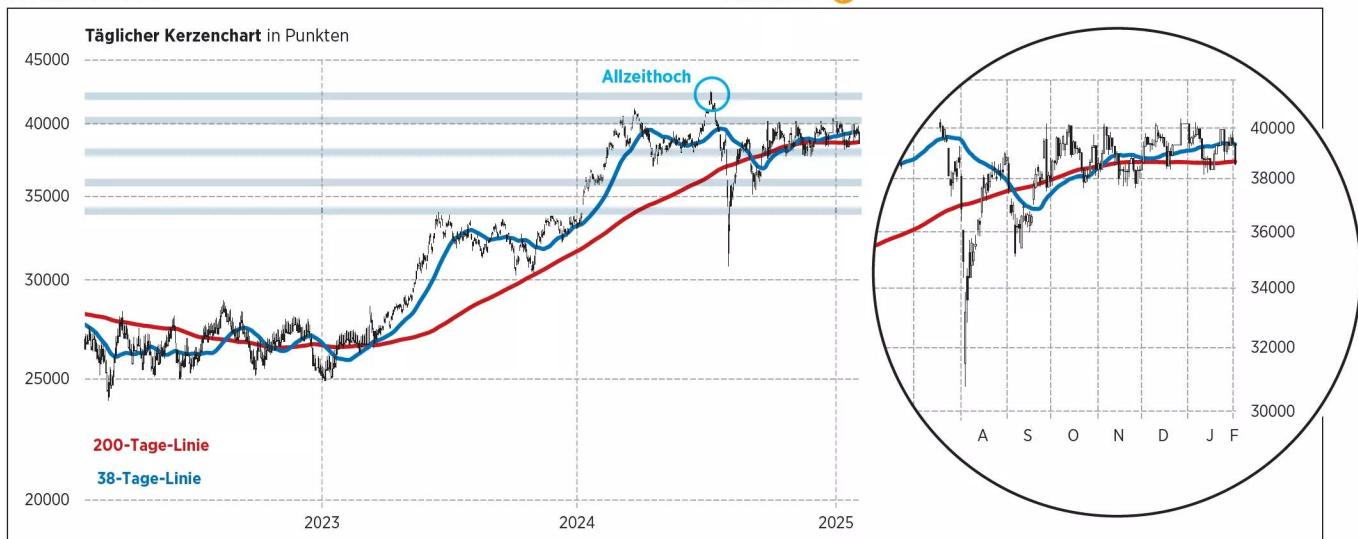


Der Dow Jones lief fast genau an das im November erreichte Allzeithoch heran, ehe es den nächsten Rückschlag gab. Da dabei wichtige Gleitende Durchschnitte noch behauptet werden, könnten demnächst neue Angriffe auf die Widerstandszone um 45 070 Punkte auf der Agenda stehen. Unterhalb der um 43735

Punkte verlaufenden 55-Tage-Linie wäre dagegen ein Test der um 42 400 Zähler verlaufenden sechsmonatigen Aufwärtstrendlinie zu erwarten. Der steigende 200-Tage-Durchschnitt sichert den ältesten Börsenindex der Welt im 41400er-Bereich ab.

Empfehlung: Dow-Jones-Inl.; WKN: PL3N4S (40000/48000)

Nikkei 225



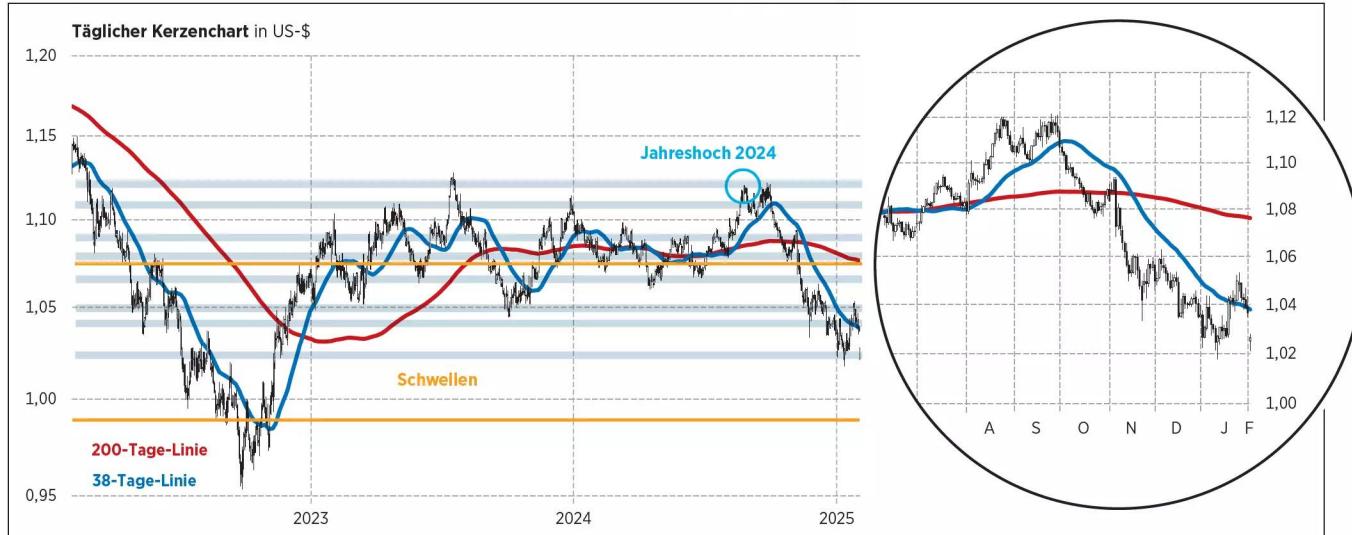
Mit einem Zweiwöchentief um 38 500 Punkte ist der Nikkei 225 genau an ein wichtiges Unterstützungsduo zurückgefallen. Auf dem Niveau bewegen sich ein gut zweimonatiger Aufwärtstrend und der 200-Tage-Durchschnitt. Käme es zum Durchbruch nach unten, wäre die waagrechte Zone am Viermonatstief um 37 660

Zähler gefragt. Damit sich der vorherige Ausbruch auf ein Sechsmonatshoch bei 40 655 Zähler nicht als Bullenfalle entpuppt, sollte der japanische Leitindex wieder die 40 000er-Marke zurückerobern. Das Allzeithoch liegt um 42 450 Punkte.

Empfehlung: Nikkei-225-ETF; WKN: AOH08D

TECHNISCHE ANALYSE: EURO/DOLLAR, GOLD

EUR/USD



Der Euro wurde zum unteren Ende der zuletzt etablierten Seitwärtsspanne zurückgeworfen. Dabei handelt es sich um das 26-Monats-Tief 1,017 Dollar. Nach oben sorgte der waagrechte 1,053er-Bereich, wo auch das Achtwochenhoch liegt, für einen auffälligen Widerstand. Käme es nun zu einem Durchbruch nach

unten, stellt die Parität das nächste wichtige Ziel und auch eine mentale Unterstützung dar. Der ausgewählte Inline-Optionschein weist bis zum 16. Mai innerhalb der von 0,98 bis 1,07 Dollar reichenden Spanne ein Gewinnpotenzial von 113 Prozent auf.

Empfehlung: EUR/USD-Inliner; WKN: DH3 6R4 (0,98/1,07 \$)

Gold



Der Goldpreis erreichte ein neues Rekordhoch, das nunmehr bei 2817 Dollar liegt. Mit der anschließenden Konsolidierung bis 2772 Dollar wurde der steile, seit Jahresbeginn etablierte Aufwärtstrend zunächst behauptet. Bliebe dieser intakt, würde Gold noch im Februar auf mehr als 2900 Dollar steigen. Der Durchbruch

würde eine Atempause der Hause signalisieren, wobei dann die Unterstützungscombination aus waagrechter Zone und steigendem 21-Tage-Durchschnitt um 2725/2730 Dollar stabilisierend wirken könnte. Die 38-Tage-Linie sichert um 2690 Dollar ab.

Empfehlung: Gold-Inliner; WKN: DH3 3XP (2550 \$/3050 \$)

INDIKATOR-CHECK

Der Diplom-Physiker Thomas Gebert ist einer der Pioniere der quantitativen Börsenanalyse. Er entwickelte den berühmten Börsenindikator, auf den unter anderem Merrill Lynch und Morgan Stanley Zertifikate emittiert haben



Bild: privat

Thomas Gebert,
Experte für Markttiming
und Handelsstrategien

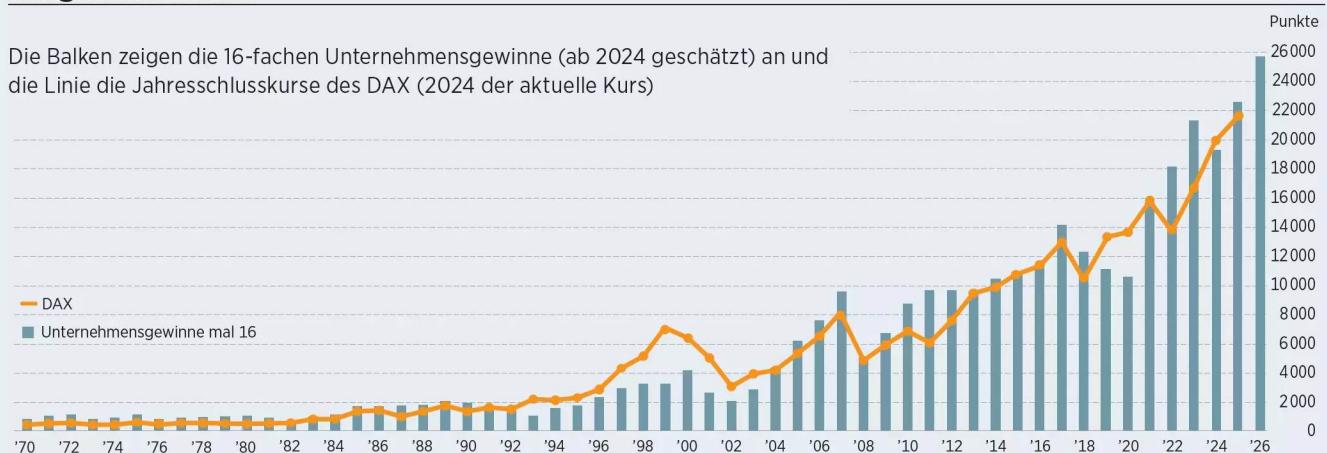
Jahresziel fast erreicht

Mit Gewinnen von aktuell geschätzten 1411 DAX-Punkten für 2025 ergibt sich mit dem Faktor 16 multipliziert – der durchschnittlichen Bewertung der deutschen Aktien in den zurückliegenden 50 Jahren – ein realistisches Kursziel von **22 576 Punkten** am Jahresende. Diesen Stand hat der deutsche Leitindex schon im Januar fast erreicht. Was macht der DAX dann das restliche Jahr? Mit einem eher

gemächlichen Jahresverlauf muss gerechnet werden. Es sei denn, die Welt erlebt ausgehend von den USA einen **neuen Wirtschaftsboom**. Der würde die Gewinne der Unternehmen und damit das Kursziel nach oben schieben. Danach sieht es im Moment aber nicht aus. Im Gegenteil: Die geplante Verminde rung der US-Schuldenaufnahme schmälert die Wachstumsaussichten.

Langfristindikator

Die Balken zeigen die 16-fachen Unternehmensgewinne (ab 2024 geschätzt) an und die Linie die Jahresschlusskurse des DAX (2024 der aktuelle Kurs)



Positionierungsindikator



Der auf 50,9 gestiegene US-Einkaufsmanagerindex im verarbeitenden Gewerbe, **ISM Manufacturing**, signalisiert zwar eine Expansion im für die deutschen Aktien so wichtigen Güter produzierenden Sektor. Doch dabei handelt es sich vermutlich um eine **Scheinblüte**. Vor Beginn der Zölle wurde noch hektisch importiert und zusammengebaut. Zudem belastet die geplante Reduzierung des unter Biden vollkommen aus dem Ruder gelaufenen Haushaltsdefizits. Trump will die Neuverschuldung der USA von sechs auf drei Prozent des BIP senken. Das schmälert aber auch das BIP um drei Prozent.

Autos, Rohstoffe,
Chemie, Elektro,
Luxusgüter

Offensiv

50:50

Telekom, Gold,
Stromversorger,
Konsumgüter

Defensiv

Angesichts der geschrumpften zu erwartenden Steigerungsmöglichkeiten des DAX und der Konjunkturrisiken durch Zölle und die Sanierung des US-Haushalts, empfiehlt es sich, etwas defensiver zu bleiben. Neben konjunkturunsensiblen Aktien aus den Branchen Konsumgüter, Stromversorgung oder Gesundheit sollte auch Platz für Gold sein, bevorzugt ein **währungsgeschützter Gold-ETF**, da zur US-Strategie, das Handelsbilanzdefizit zu verringern, wohl ein niedrigerer Dollar gehört.



Mehr Informationen zum Autor, seinen Publikationen und Strategien finden Sie im Internet auf www.gebertbrief.de

Die Datenbank - das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinnschätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Hebelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

INTERNET-DATENBANK

In Ihrem Börsenmedien-Kundenkonto finden Sie eine weitere Datenbank mit zusätzlichen Inhalten: BO Data Interactive (Excel- und CSV-Format) bietet Abonnenten einen perfekten Überblick über alle relevanten Daten – von der WKN über Kursentwicklungen bis hin zu Ergebnisschätzungen. Die Aktualisierung erfolgt börsentäglich. Im Excel-Format stehen Ihnen zahlreiche Sortierungsfunktionen zur Verfügung. So können fast 500 deutsche Aktien nach Kennzahlen wie KGV oder Dividendenrendite sortiert werden. Dazu bitte den kompletten Datensatz grau unterlegen, über die Kopfleiste „Daten“ die Funktion „Sortieren“ auswählen und nach der gewünschten Kennzahl auf- oder absteigend auflisten.

konto.boersenmedien.com

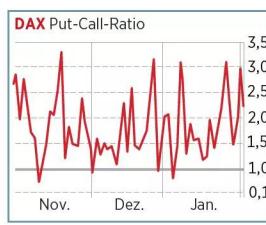
DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 03.02.25	Veränderungen		KGV 2024e	Schulden/ BIP	An- leihen- rendite	KGV Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Volati- lität (90 Tage)	Abstand 200-Tage- Linie	Börsen- wert in Mrd. €
		Vorwoche	29.12.23											
Deutschland (DAX)	21.428,24	+0,69 %	+7,63 %	16,4	62,9 %	2,46 %	0,40	1,2	1,9	10,2	2,62 %	12,34	12,5 %	1.925,4
Deutschland (MDAX)	26.398,15	+1,09 %	+3,12 %	19,4	62,9 %	2,46 %	0,48	0,6	1,4	7,3	2,19 %	13,57	1,3 %	264,0
Deutschland (TecDAX)	3.680,32	+1,36 %	+7,70 %	25,1	62,9 %	2,46 %	0,62	2,2	3,2	11,9	1,61 %	13,20	8,6 %	676,0
Deutschland (SDAX)	14.435,33	+1,17 %	+5,28 %	15,8	62,9 %	2,46 %	0,39	0,5	1,2	4,8	2,94 %	15,24	2,5 %	90,4
Euroraum (Euro Stoxx 50)	5.212,56	+0,46 %	+6,47 %	15,6	87,4 %	2,46 %	0,38	1,6	2,2	11,0	3,09 %	13,13	5,8 %	4.729,5
Europa (Stoxx 50)	4.570,22	+0,94 %	+6,07 %	15,5	80,8 %	2,46 %	0,38	2,0	2,6	11,5	3,24 %	10,97	3,1 %	6.440,7
USA (Dow Jones)	44.382,35	-0,74 %	+4,32 %	23,6	122,3 %	4,54 %	1,07	3,0	5,4	1,59 %	12,84	7,0 %	18.853,2	
USA (Nasdaq 100)	21.266,03	+0,66 %	+1,21 %	32,2	122,3 %	4,54 %	1,46	5,8	8,4	25,2	0,72 %	19,07	7,2 %	26.444,8
USA (S&P 500)	5.988,59	-0,39 %	+1,82 %	24,8	122,3 %	4,54 %	1,13	3,2	5,2	22,5	1,24 %	13,27	5,8 %	51.809,8
Brasilien (Bovespa)	126.134,94	+1,02 %	+4,86 %	8,3	84,7 %	14,80 %	1,23	0,9	1,4	4,3	6,96 %	17,97	-1,0 %	580,9
China (Shanghai SE)	3.250,60	+0,00 %	-3,02 %	13,2	83,4 %	1,64 %	0,22	1,2	1,3	6,2	3,10 %	16,32	4,6 %	6.769,3
Frankreich (CAC 40)	7.854,92	-0,65 %	+6,42 %	15,8	110,6 %	3,11 %	0,49	1,4	2,0	10,3	3,14 %	13,40	3,5 %	2.577,6
Großbritannien (FTSE 100)	8.583,56	+0,94 %	+5,02 %	12,8	97,6 %	4,54 %	0,58	1,4	2,0	8,5	3,63 %	9,18	4,0 %	2.696,2
Hongkong (Hang Seng)	20.191,36	+0,08 %	+0,45 %	9,6	90,1 %	3,68 %	0,36	1,4	1,1	5,0	4,15 %	19,87	7,5 %	2.912,3
Indien (Sensex)	77.505,96	-2,84 %	-0,81 %	19,8	81,6 %	6,80 %	1,35	3,3	3,6	18,0	1,31 %	13,48	-1,5 %	1.715,4
Italien (FTSE MIB)	36.218,98	+0,08 %	+5,95 %	10,7	134,6 %	3,50 %	0,37	1,1	1,4	10,7	5,10 %	13,46	6,1 %	745,2
Japan (Nikkei 225)	38.520,09	-2,64 %	-3,45 %	20,3	255,2 %	1,23 %	0,25	1,5	2,1	12,9	1,78 %	16,74	-0,3 %	4.518,6
Kanada (S&P/TSX)	25.533,10	+0,96 %	+3,26 %	17,2	107,5 %	3,06 %	0,53	2,1	2,2	13,4	2,75 %	9,92	8,4 %	2.675,5
Niederlande (AEX)	916,27	+2,39 %	+4,28 %	16,2	46,8 %	2,57 %	0,42	1,6	2,4	14,4	2,65 %	10,90	1,7 %	1.275,8
Norwegen (OBX)	1.411,20	+0,28 %	+6,11 %	11,3	44,3 %	3,82 %	0,43	1,3	1,9	9,4	6,82 %	11,53	5,5 %	241,2
Österreich (ATX)	3.791,26	-0,84 %	+3,50 %	10,0	77,8 %	2,81 %	0,28	0,8	1,1	4,6	5,61 %	12,26	4,3 %	105,4
Schweden (OMX 30)	2.632,64	-0,54 %	+6,02 %	15,9	31,5 %	2,17 %	0,34	2,4	2,5	11,1	3,47 %	12,98	2,6 %	842,9
Schweiz (SMI)	12.546,77	+1,05 %	+8,15 %	18,9	38,3 %	0,36 %	0,07	3,0	4,3	15,6	2,95 %	10,89	5,0 %	1.503,1
Spanien (IBEX 35)	12.368,90	+3,10 %	+6,67 %	11,6	107,7 %	3,00 %	0,35	1,3	1,6	5,8	4,27 %	13,32	8,2 %	776,0
Südkorea (Kospi)	2.453,95	-3,27 %	+2,27 %	10,4	51,5 %	2,85 %	0,30	0,6	0,9	6,6	2,10 %	19,04	-6,5 %	1.321,6

Quelle: Börsenmedien AG / Kursservice

TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse)



ROHSTOFFE

Stand am 03.02.25	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold ¹	2.818,07	+1,83 %
Platin ¹	96.335,00	+1,80 %
Silber ¹	3.153,00	+3,32 %
Palladium ¹	1.013,60	+3,83 %
Brent ²	7.566,00	-1,86 %
Gas ³	339,00	-15,84 %
Aluminium ⁴	2.594,00	-1,43 %
Kupfer ⁴	9.064,00	-0,25 %
Nickel ⁴	15.230,00	-2,25 %
Zink ⁴	2.747,50	-2,69 %
Weizen ⁵	57.050,00	+4,92 %
Zucker ⁶	51.460,00	+3,29 %

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel;
3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne;
5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund

RENDITEN UND WÄHRUNGEN

Land	Geld- markt ¹	An- leihen ²	Währungs- einheit	1 € = ³	Verän- derung ⁴
Deutschland	2,59	4,51	EUR	1,028	-0,67
USA	4,43	4,51	USD	1,028	-0,67
Japan	0,77	1,23	JPY	159,014	-2,23
Großbritannien	4,59	4,54	GBP	0,830	+0,29
Schweiz	1,13	0,36	CHF	0,939	+0,06
Schweden	2,34	2,17	Kronen	11,461	+0,01
Norwegen	4,54	3,83	Kronen	11,731	-0,42
Australien	4,20	4,43	AUD	1,664	-0,46
Kanada	0,00	3,06	CAD	1,501	+0,88
Südafrika	7,56	10,38	Rand	19,319	-0,98
Polen	5,86	5,82	Zloty	4,231	-1,01
Tschechien	4,50	3,93	Kronen	25,207	+0,19
Ungarn	6,50	6,60	Forint	408,512	-0,64

1) Drei-Monats-Zins am Euro-Markt; 2) zehnjährige Staatsanleihen;
3) Euro in Fremdwährung; 4) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben



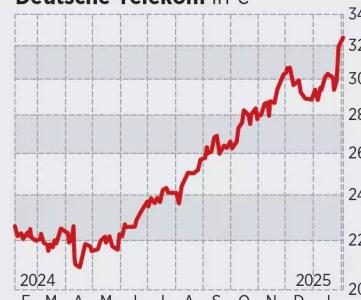
DAX

21.351 -0,21 %

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
Deutsche Telekom	32,55 €	+10,97 %
Sartorius Vz.	275,00 €	+10,28 %
Zalando	35,37 €	+5,61 %
Vonovia	29,18 €	+5,27 %
Rheinmetall	766,00 €	+4,70 %
Porsche AG	58,66 €	-4,80 %
Qiagen	42,67 €	-5,17 %
DHL Group	33,65 €	-5,66 %
Siemens Energy	55,22 €	-8,52 %
Infineon Technologies	30,76 €	-9,58 %

TOP

Deutsche Telekom in €



FLOP

Infineon Technologies in €



MDAX

26.111 +0,01 %

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
TAG Immobilien	13,94 €	+7,60 %
LEG Immobilien	78,52 €	+6,57 %
Deutsche Wohnen	23,85 €	+5,54 %
K+S	13,21 €	+4,92 %
Knorr-Bremse	75,05 €	+4,62 %
Jenoptik	20,68 €	-6,76 %
Aixtron	12,97 €	-6,79 %
Nordex	10,81 €	-7,84 %
Puma	29,10 €	-9,20 %
HelloFresh	10,20 €	-10,53 %

TOP

TAG Immobilien in €



FLOP

HelloFresh in €



SDAX

14.351 +0,13 %

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
DWS Group	47,52 €	+13,47 %
Klöckner & Co	5,07 €	+9,86 %
Cconomy	2,99 €	+7,73 %
Stratec	35,35 €	+6,16 %
Grand City Properties	10,97 €	+6,12 %
Sixt	77,30 €	-7,88 %
LPKF Laser & Electronics	8,22 €	-9,30 %
Elmos Semiconductor	68,80 €	-9,62 %
SMA Solar Technology	12,52 €	-13,16 %
SUSS	42,75 €	-14,16 %

TOP

DWS Group in €



FLOP

Suss in €



SMALLCAPS

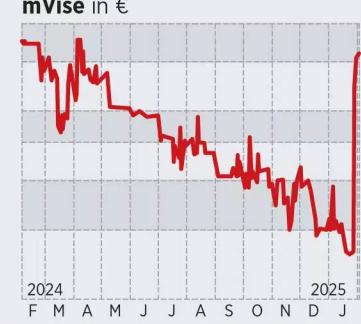
Kurs am Veränd.seit

03.02.25 27.01.25

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
mVise	0,84 €	+223,08 %
HWA	3,04 €	+44,76 %
AdCapital	1,81 €	+22,30 %
DEAG	4,50 €	+21,62 %
Basler	7,95 €	+21,19 %
Your Family Entert.	1,86 €	-19,13 %
Mynaric	1,53 €	-20,73 %
Vulcan Energy Res.	2,47 €	-23,10 %
EV Digital Invest	0,46 €	-25,81 %
Manz	0,40 €	-40,00 %

TOP

mVise in €



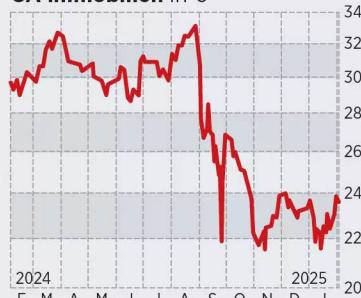
FLOP

Manz in €



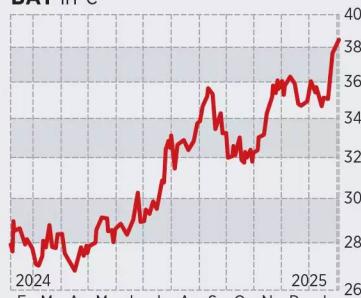
ATX

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
CA Immobilien	23,58 €	+5,26 %
Voestalpine	19,64 €	+4,27 %
Vienna Insurance	32,40 €	+3,38 %
Mayr-Melnhof	76,60 €	+1,73 %
Verbund	74,20 €	+1,57 %
Österreichische Post	29,10 €	-2,35 %
Raiffeisen Bank	20,22 €	-4,34 %
BAWAG	84,25 €	-4,64 %
Lenzing	24,25 €	-6,56 %
Erste Group Bank	58,20 €	-7,28 %

TOP**CA Immobilien** in €**FLOP****Erste Group Bank** in €

STOXX 50

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
Deutsche Telekom	32,57 €	+10,97 %
BAT	38,50 €	+6,52 %
Novartis	101,67 €	+5,79 %
Sanofi	104,16 €	+3,99 %
Roche GS	303,32 €	+3,64 %
LVMH	686,10 €	-6,54 %
Diageo	28,11 €	-6,54 %
Glencore	4,08 €	-9,45 %
ABB	51,88 €	-9,76 %
Schneider Elec.	237,85 €	-12,12 %

TOP**BAT** in €**FLOP****Schneider Electric** in €

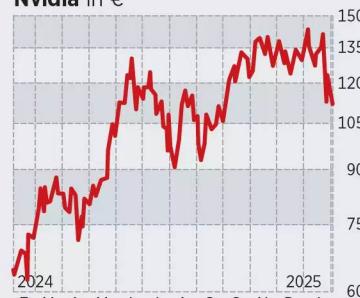
S&P 500

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
IBM	246,29 €	+12,37 %
Royal Caribbean Cruises	253,65 €	+12,09 %
Franklin Resources	21,49 €	+9,71 %
F5 Networks	289,83 €	+8,89 %
Nucor	129,68 €	+8,86 %
Vistra	155,76 €	-16,40 %
Constellation Energy	281,76 €	-16,82 %
Super Micro	26,87 €	-17,16 %
Nvidia	113,31 €	-18,51 %
Deckers Outdoor	169,64 €	-19,87 %

TOP**Royal Caribbean Cruises** in €**FLOP****Deckers Outdoor** in €

DOW JONES

Aktie	Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25
IBM	246,29 €	+12,37 %
Apple	225,55 €	+3,84 %
Merck & Co	96,10 €	+3,15 %
Amgen	276,90 €	+3,12 %
Johnson & Johnson	147,42 €	+2,98 %
Cisco Systems	58,63 €	-3,36 %
Chevron	145,22 €	-4,30 %
Microsoft	399,97 €	-7,61 %
Caterpillar	354,68 €	-10,75 %
Nvidia	113,31 €	-18,51 %

TOP**IBM** in €**FLOP****Nvidia** in €

KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnabschätzungen für 2025. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

DATENBANK TOPS & FLOPS

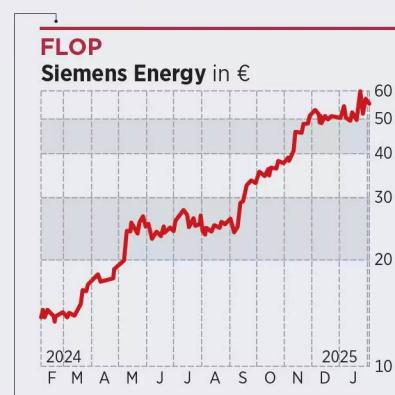
TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

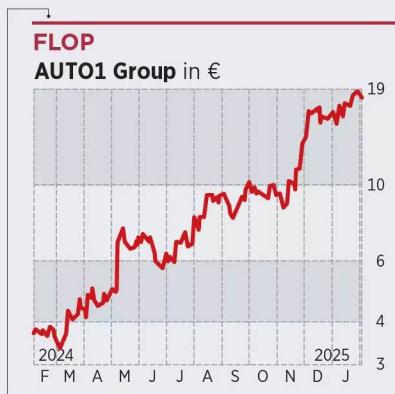
		NASDAQ 100	21.478	-1,36 %
Aktie		Kurs am 03.02.25	Veränd.seit 27.01.25	
Atlassian	295,23 €	+14,35 %		
Roper Technologies	561,26 €	+8,33 %		
Sirius XM	23,06 €	+7,70 %		
Starbucks	103,55 €	+7,48 %		
Vertex Pharmaceuticals	453,94 €	+5,91 %		
Broadcom	209,73 €	-12,09 %		
Comcast	32,21 €	-12,17 %		
Micron Technology	86,38 €	-14,14 %		
Constellation Energy	281,76 €	-16,82 %		
Nvidia	113,31 €	-18,51 %		



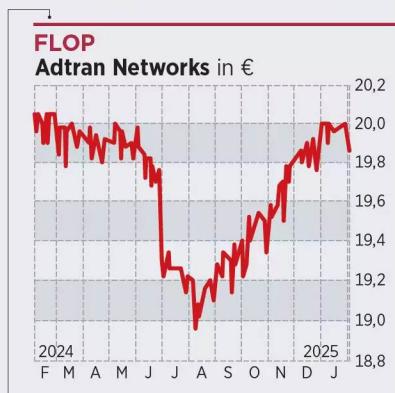
		DAX	KGV
Aktie		2025e	
Porsche Holding	4,13		
Volkswagen Vz.	4,41		
Deutsche Bank	6,88		
BMW	7,06		
Mercedes-Benz	7,52		
Zalando	30,26		
Adidas	34,55		
SAP	44,10		
Siemens Energy	45,07		
Sartorius Vz.	58,43		



		MDAX	KGV
Aktie		2025e	
Traton	4,97		
Deutsche Lufthansa	5,24		
Thyssenkrupp	6,67		
TUI	6,90		
Jungheinrich Vz.	7,12		
Hypoport	40,60		
Redcare Pharmacy	51,89		
Nemetschek	56,78		
Delivery Hero	68,77		
Auto1 Group	148,25		



		SDAX	KGV
Aktie		2025e	
Mutares	5,60		
Heidelberger Druck	5,70		
Indus Holding	6,72		
KSB Vz.	7,14		
Deutsche Pfandbriefbank	7,19		
Adesso	39,58		
Hamborner REIT	42,67		
Klöckner & Co	101,40		
Formycon	189,29		
Adtran Networks	401,00		



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnabschätzungen für 2025. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnitten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger die Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20.

ANGESAGTE AKTIEN

AUFSTEIGER DER WOCHE

Sartorius-Comeback

Deutliche Verschiebungen gibt es in unserer Momentum-Rangliste. Drei Aktien haben es neu in die Top 10 geschafft. Den größten Sprung in diesem Trio machte **Sartorius**. Der Laborausrüster verbesserte sich zur Vorwoche um 28 Plätze. Die im DAX notierten Niedersachsen haben eine turbulente Zeit hinter sich. Durch die Sondernachfrage in der Corona-Pandemie stieg der Kurs der Vorzugsaktie deutlich an, brach dann aber mit dem Abflauen der Pandemie um rund zwei Drittel ein. Viele Kunden hatten ihre Lager gut gefüllt und hielten sich mit Neu-bestellungen zurück. Der Abbau der Lagerbestände habe länger gedauert als erwartet. Neben einer Investitionszurückhaltung verweist Sartorius auf einen weiterhin sehr schwachen chinesischen Markt. Trotzdem sieht der im Sommer scheidende Konzernchef Joachim Kreuzburg eine Trendwende: Vor allem das Schlussquartal 2024 bestätigte die Einschätzung, dass „die temporäre Nachfrageschwäche zum Ende kommt und die Branche schrittweise zu ihrem robusten, strukturell zu Grunde liegenden Wachstumstrend zurückkehrt“. Für das laufende Jahr erwartet Sartorius ein moderates Umsatzwachstum oberhalb des Marktes und eine Steigerung der Profitabilität. Dank des Schlussquartals waren die Ergebnisse für das vergangene Jahr bei Umsatz und operativem Gewinn besser als von Analysten erwartet. Die Relative Stärke der Vorzugsaktie von Sartorius ist klar positiv und liegt nur knapp unter 120. Ab dieser Schwelle gilt das Momentum als besonders hoch.

SVP

In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN

Unternehmen	RSL	31.01.25	24.01.25	17.01.25
Compugroup	135,75	1	2	1
Siemens Energy	133,20	2	1	3
Thyssenkrupp	131,37	3	5	7
Rheinmetall	131,18	4	3	4
Eckert & Ziegler	125,88	5	4	10
Zalando	120,99	6	15	17
Heidelberg Materials	120,89	7	6	6
Sartorius Vz.	119,28	8	36	50
K+S	119,16	9	19	39
SAP	118,75	10	8	5
Nemetschek	117,70	11	10	41
Daimler Truck	116,87	12	24	26
Fresenius Medical Care	116,83	13	13	11
Commerzbank	116,27	14	14	15
Hensoldt	116,06	15	12	12
Hochtief	116,01	16	7	9
Deutsche Bank	115,57	17	9	8
Airbus	115,21	18	11	14
Evotec	113,61	19	28	33
Kontron	113,32	20	21	31
Deutsche Telekom	113,12	21	48	22
Continental	112,31	22	20	18
Scout24	112,21	23	22	16
Siemens	111,78	24	17	24
Fraport	111,19	25	26	23
Hugo Boss	111,18	26	18	38
Volkswagen Vz.	110,41	27	29	32
Adidas	110,27	28	23	27
GEA Group	109,47	29	34	30
Deutsche Börse	109,13	30	30	25

Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL = Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. Rang schlechter Rang besser Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

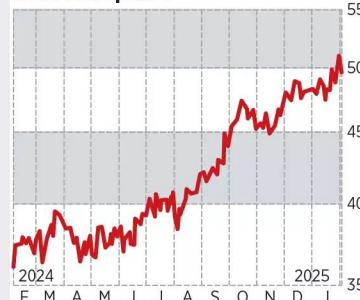
NEUZUGANG DER WOCHE

Gea läuft

Auf ein neues Fünfjahreshoch und gleichzeitig in die Top 30 der Momentum-Rangliste aufgestiegen ist die Aktie der **Gea Group**. Der im MDAX notierte Anlagenbauer ist auf die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharma-industrie ausgerichtet. Die Düsseldorfer wollen ihren Umsatz bis zum Jahr 2030 durchschnittlich um mehr als fünf Prozent steigern und die Ebita-Marge auf 17 bis 19 Prozent verbessern. Der Geschäftsbericht von Gea zum vergangenen Jahr wird für den 11. März erwartet.

SVP

GEA Group in €



Risiko	Mittel	WKN	660200
Kurs	50,25 €	Börsenwert	8,7 Mrd. €
Kursziel	55,00 €	KGV 2025e	18,3
Stopp	30,00 €	Dividendenrendite	2,1 %

Risiko	Hoch	WKN	716563
Kurs	274,90 €	Börsenwert	18,4 Mrd. €
Kursziel	300,00 €	KGV 2025e	58,4
Stopp	195,00 €	Dividendenrendite	0,3 %

SYMBOLE

rote In Spalte „Veränderung“; **negative Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Tiefst-kurs**. In Spalte „Ergebnis je Aktie“: **Schätzung**

grüne In Spalte „Veränderung“; **positive Wochen-Zahlen performance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Höchstkurs**.

blaue TecDAX-Werte**Namen**

* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)

** (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)

WICHTIGE BEGRIFFE

WKN: Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.

Börsenwert: Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.

Indexgewicht/Streubesitz: Nennt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streubesitz (freiem Umlauf) befinden.

Volatilität: Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwan-

kungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.

Umsatz: Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.

KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis): Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Buchwert: Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile

Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.

KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis): Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Cashflow: Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).

KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis): Kennzahl, die als Ergänzung zum KGV dient. Je niedriger, desto besser.

DAX

Punktestand
3.2.2025

21.428,24

Veränderung
seit Vorwoche

0,69%

Veränderung
seit Jahresbeginn

+7,63%

Unternehmen	WKN	Punktestand		Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch Implizit	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2023	2024e	2025e	KGV	Chartverlauf
		Vorwoche in €	Veränderung Jahresbeginn in €														Div.-Rendite 2024e	Rang 01.01.2025
Adidas	A1EWWW	-0,4 %	262,80	45,63	25,8 %	21,43	27,36	14,61	27,3 %	1,3 %	10,90	3,34	-0,42	3,52	7,30	34,7	↗	
15.05.25	253,50	+7,1 %	169,02	3,0 %	26,9 %	2,1	9,3	17,3	-0,3 %	-0,1 %	3,30	0,70	0,70	1,30	1,70	0,5 %	17 -3	
Airbus	938914	-0,2 %	172,82	132,04	21,4 %	65,45	22,38	7,89	14,9 %	7,0 %	5,36	5,40	4,80	5,33	7,38	22,6	↗	
09.04.25	166,66	+7,9 %	124,74	6,4 %	24,9 %	2,0	7,4	21,1	20,4 %	5,5 %	1,50	1,80	2,80	2,35	2,95	1,4 %	13 +3	
Allianz	840400	+1,0 %	316,50	120,45	13,5 %	91,25	151,43	63,35	6,2 %	16,2 %	16,09	16,65	21,20	24,98	26,92	11,6	↗	
08.05.25	311,90	+5,4 %	238,30	7,9 %	16,6 %	1,3	2,1	4,9	15,4 %	9,9 %	10,80	11,40	13,80	15,00	16,00	4,8 %	23 -	
BASF	BASF11	-4,6 %	54,93	40,02	26,9 %	68,90	41,06	9,09	47,3 %	3,3 %	6,01	-0,70	0,25	3,46	3,99	11,2	↗	
02.05.25	44,84	+5,6 %	40,18	2,7 %	27,2 %	0,6	1,1	4,9	1,0 %	0,6 %	3,40	3,40	3,40	2,25	2,25	5,0 %	21 -13	
Bayer	BAY001	+0,6 %	31,03	20,64	42,4 %	47,64	33,67	5,21	28,5 %	1,3 %	1,02	4,22	-2,99	-1,95	2,65	7,9	↘	
25.04.25	21,01	+8,8 %	18,41	1,4 %	38,9 %	0,4	0,6	4,0	-8,9 %	-6,2 %	2,00	2,40	0,11	0,11	0,11	0,5 %	12 -6	
Beiersdorf	520000	+2,3 %	147,80	31,95	17,5 %	9,45	33,62	3,79	66,0 %	11,7 %	2,81	3,33	3,24	4,33	4,82	26,7	↗	
17.04.25	128,85	+3,9 %	120,10	0,8 %	20,9 %	3,4	3,8	34,0	9,0 %	7,9 %	0,70	0,70	1,00	1,00	1,00	0,8 %	25 +1	
BMW	519000	-2,7 %	115,35	48,74	30,7 %	155,50	145,48	27,46	37,0 %	11,9 %	18,77	27,31	17,67	10,82	10,70	7,2	↗	
14.05.25	76,72	-2,9 %	65,26	1,6 %	28,3 %	0,3	0,5	2,8	13,1 %	7,8 %	5,80	8,50	6,00	4,20	4,30	5,5 %	38 -7	
Brenntag	A1DAHH	+3,6 %	87,12	8,66	31,4 %	16,82	30,17	11,52	42,1 %	6,7 %	2,90	5,74	4,73	4,05	4,35	13,8	↘	
22.05.25	60,00	+3,7 %	54,20	0,5 %	26,7 %	0,5	2,0	5,2	16,6 %	4,3 %	1,45	2,00	2,10	2,10	2,10	3,5 %	26 +2	
Commerzbank	CBK100	+1,9 %	18,87	21,86	24,8 %	18,26	27,86	16,96	6,4 %	18,6 %	0,23	0,99	1,79	1,85	2,19	8,4	↗	
15.05.25	18,45	+17,3 %	10,14	1,2 %	28,1 %	1,2	0,7	1,1	6,7 %	12,1 %	0,00	0,20	0,35	0,55	0,75	3,0 %	3 -	
Continental	543900	-2,5 %	77,94	13,40	32,8 %	41,42	70,62	16,64	37,4 %	4,5 %	7,18	0,33	5,78	6,19	7,90	8,5	↗	
25.04.25	67,00	+3,4 %	51,02	0,5 %	29,0 %	0,3	0,9	4,0	8,5 %	2,9 %	2,20	1,50	2,20	2,20	2,80	3,3 %	28 -11	
Daimler Truck	DTROCK	+4,2 %	47,64	32,78	34,0 %	55,89	28,07	0,49	31,2 %	9,3 %	2,85	3,24	4,62	4,29	4,87	8,5	↗	
27.05.25	41,39	+12,3 %	29,61	1,5 %	30,4 %	0,6	1,5	84,9	17,9 %	7,1 %	0,00	1,30	1,90	2,00	2,15	4,8 %	6 +6	
Deutsche Bank	514000	-3,7 %	19,63	35,74	25,1 %	44,07	38,40	2,88	5,7 %	12,9 %	0,93	2,41	2,04	1,75	2,68	6,8	↗	
22.05.25	18,34	+10,2 %	11,52	2,5 %	27,1 %	0,8	0,5	6,4	6,5 %	11,1 %	0,20	0,30	0,45	0,68	0,90	3,7 %	10 -6	
Deutsche Börse	581005	+2,1 %	241,80	45,17	13,4 %	5,13	53,64	13,54	4,2 %	49,2 %	6,59	8,14	9,35	10,37	11,50	20,9	↗	
14.05.25	239,90	+7,9 %	175,90	3,0 %	17,1 %	8,8	4,5	17,7	17,8 %	35,0 %	3,20	3,60	3,80	4,00	4,20	1,7 %	14 +20	
Deutsche Telekom	555750	+10,9 %	32,75	162,26	18,5 %	111,97	18,30	7,48	31,4 %	18,6 %	0,87	1,61	3,57	1,83	2,01	16,2	↗	
09.04.25	32,54	+12,6 %	20,73	7,5 %	19,7 %	1,4	1,8	4,4	24,1 %	19,6 %	0,64	0,70	0,77	0,90	1,00	2,8 %	5 +25	
DHL Group	555200	-3,9 %	44,45	41,15	23,2 %	81,76	19,07	7,71	34,3 %	7,8 %	4,10	4,41	3,09	2,85	3,42	10,0	↘	
02.05.25	34,29	+0,9 %	33,03	2,3 %	24,7 %	0,5	1,8	4,4	17,2 %	4,8 %	1,80	1,85	1,85	1,85	1,90	5,4 %	34 -10	
E.on	ENAG99	+5,3 %	13,82	30,15	21,0 %	93,69	7,56	2,14	17,6 %	1,3 %	1,80	0,70	0,20	1,12	1,07	10,7	↘	
15.05.25	11,42	+1,5 %	10,44	1,7 %	22,1 %	0,3	1,5	5,3	3,8 %	0,8 %	0,49	0,51	0,53	0,55	0,57	4,8 %	33 +5	
Fresenius	578560	+1,3 %	37,39	20,94	18,6 %	22,30	34,89	7,91	43,4 %	5,1 %	3,26	2,44	1,05	1,89	3,28	11,3	↗	
23.05.25	37,18	+10,9 %	24,32	1,0 %	23,0 %	0,9	1,1	4,7	8,7 %	7,6 %	0,92	0,92	0,00	0,95	1,00	2,6 %	8 +1	
Fresenius Medical Care	578580	+2,0 %	48,31	13,96	24,8 %	19,45	50,61	8,97	43,7 %	7,0 %	3,31	2,30	1,57	2,18	3,17	15,0	↗	
22.05.25	47,59	+7,8 %	32,51	0,6 %	30,6 %	0,7	0,9	5,3	4,9 %	3,8 %	1,35	1,12	1,19	1,19	1,35	2,5 %	15 +7	
Hannover Rück	840221	-1,4 %	265,60	30,66	18,0 %	24,46	91,37	47,97	16,6 %	8,1 %	10,21	11,66	15,13	19,35	21,50	11,8	↗	
07.05.25	254,20	+5,3 %	208,90	1,0 %	20,6 %	1,3	2,8	5,3	16,6 %	7,5 %	5,75	6,00	7,20	7,90	8,05	3,1 %	24 -11	
Heidelberg Materials	604700	-1,3 %	137,90	24,65	26,3 %	21,18	100,92	17,60	51,8 %	14,3 %	8,91	8,45	10,43	11,08	12,49	10,8	↗	
15.05.25	135,40	+13,5 %	81,94	1,2 %	25,9 %	1,2	1,3	7,7	11,4 %	9,9 %	2,40	2,60	3,00	3,15	3,35	2,3 %	4 +1	
Henkel Vz.	604843	+0,3 %	86,92	34,28	14,6 %	21,51	45,66	7,43	63,0 %	9,3 %	3,76	2,93	3,13	5,34	5,68	14,8	↗	
28.04.25	84,00	-0,8 %	66,86	0,9 %	17,3 %	1,6	1,8	11,3	6,7 %	6,2 %	1,85	1,85	1,85	1,90	2,00	2,3 %	37 -	
Infineon Technologies	623100	-8,1 %	38,80	40,82	34,3 %	16,31	13,05	3,03	59,9 %	24,2 %	0,87	1,65	2,38	1,35	1,17	26,7	↗	
20.02.25	31,25	-0,5 %	27,80	2,7 %	37,2 %	2,5	2,4	10,3	18,4 %	19,2 %	0,27	0,32	0,35	0,35	0,35	1,1 %	36 -15	
Mercedes-Benz	710000	+0,7 %	77,45	55,09	28,1 %	153,22	96,39	15,03	35,3 %	12,8 %	21,50	13,55	13,46	7,47	7,51	7,6	↗	
07.05.25	57,21	+6,3 %	50,75	2,7 %	26,0 %	0,4	0,6	3,8	15,7 %	9,5 %	5,00	5,20	5,30	4,00	4,00	7,0 %	19 -	
Merck	659990	-0,4 %	177,00	62,79	20,5 %	20,99	61,53	8,70	55,2 %	17,2 %	7,03	7,65	6,44	8,91	8,50	17,0	↘	
25.04.25	144,45	+3,3 %	136,10	1,3 %	24,3 %	3,0	2,3	16,6	10,6 %	13,5 %	1,85	2,20	2,20	2,40	2,60	1,7 %	30 -3	
MTU Aero Engines	A0D9PT	+1,9 %	350,20	17,94	23,7 %	5,36	54,93	14,55	28,7 %	-3,0 %	4,17	6,21	-1,90	12,97	14,61	22,8	↗	
08.05.24	333,30	+3,5 %	208,70	1,1 %	25,1 %	3,3	6,1	22,9	-3,3 %	-1,8 %	2,10	3,20	2,00	1,50	1,50	0,5 %	27 +6	
Munich Re	943002	-0,7 %	533,60	69,45	21,3 %	57,88	222,58	19,01	10,9 %	9,9 %	20,93	24,63	33,88	46,31	46,23	11,2	↗	
30.04.25	519,20	+6,6 %	390,30	4,6 %	20,1 %	1,2	2,3	27,3	15,4 %	7,9 %	11,00	11,60	15,00	16,00	17,00	3,1 %	18 -7	
Porsche AG	PAG911	-3,5 %	96,56	54,19	27,2 %	40,53	23,78	7,71	43,0 %	18,0 %	4,43	5,43	5,67	4,28	4,00	14,9	↘	
21.05.25	59,48	+1,8 %	55,58	0,4 %	31,2 %	1,3	2,5	7,7	23,8 %	12,7 %	0,00	1,01						

▲ Kennzahl erhöht	▼ Kennzahl reduziert	↗ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie	→ Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie	↘ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie
EK-Quote: Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.	Nettomaige: Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomaige führt meist auch zu einem höheren KUV.	KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis): Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Marginstarke und wachstumsstarke Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.	Dividendenrendite: Verhältnis von Dividende zu Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.	der Dividende zu kommen, reicht es theoretisch, die Aktie am Tag der HV im Depot zu haben. Achtung: Am Tag der Ausschüttung wird die Dividende vom Kurs abgezogen!
EK-Rendite: Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktienkapital verzinst wurde.	Ergebnis je Aktie: Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.	Dividende je Aktie: Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am Tag nach der Hauptversammlung (HV) gezahlt. Um in den Genuss		
EBIT-Marge: Gewinn vor Zinsen und Steuern in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.				

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2023	2024e	2025e	KGV 2025e	Chartverlauf
RWE	703712	+3,2 %	36,35	22,04	26,4 %	28,57	44,55	5,69	31,1 %	22,2 %	1,07	3,93	1,95	2,75	2,18	13,6	↗	3,7 % 31 + 5
30.04.25	29,63	+2,8 %	27,76	1,3 %	28,8 %	0,8	0,7	5,2	4,8 %	5,6 %	0,90	0,90	1,00	1,10	1,20	—	—	—
SAP	716460	-0,2 %	269,85	323,28	18,9 %	34,18	35,33	5,15	63,5 %	16,9 %	4,46	1,95	5,26	4,53	6,01	43,8	↗	0,8 % 7 —
13.05.25	263,15	+11,4 %	160,44	15,6 %	21,9 %	9,5	7,4	51,1	13,7 %	17,5 %	2,45	2,05	2,20	2,20	2,40	—	—	—
Sartorius Vz.	716563	+9,3 %	383,70	18,37	40,8 %	3,38	36,82	11,40	28,3 %	14,9 %	4,66	9,91	2,99	4,12	4,70	57,9	↗	0,3 % 1 + 1
27.03.25	272,10	+26,4 %	199,50	0,5 %	41,1 %	5,4	7,4	23,9	10,5 %	8,6 %	1,26	1,44	0,74	0,82	1,00	—	—	—
Siemens	723610	-3,0 %	210,05	161,68	25,8 %	75,93	70,29	15,30	38,0 %	15,9 %	7,68	4,65	10,04	10,38	11,20	18,0	↗	—
13.02.25	202,10	+7,2 %	150,68	10,0 %	26,3 %	2,1	2,9	13,2	16,0 %	11,8 %	4,00	4,25	4,70	5,20	5,50	2,6 %	16 + 4	—
Siemens Energy	ENERGY	-8,1 %	60,40	44,35	74,5 %	34,47	11,72	3,61	18,4 %	6,2 %	-0,63	-0,56	-5,47	1,35	1,23	45,1	↗	—
20.05.25	55,48	+10,1 %	13,07	2,4 %	53,5 %	1,3	4,7	15,3	14,3 %	3,9 %	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—	11 + 29
Siemens Healthineers	SHL100	+1,0 %	58,14	60,96	21,8 %	22,36	16,18	2,51	39,6 %	12,6 %	1,57	1,81	1,35	1,74	2,31	23,4	↗	—
18.02.25	54,04	+5,5 %	47,31	1,0 %	23,6 %	2,7	3,3	21,6	10,7 %	8,8 %	0,85	0,95	0,95	1,00	1,05	1,9 %	22 + 3	—
Symrise	SYM999	-0,2 %	125,00	13,80	18,1 %	5,00	29,68	5,31	48,3 %	14,4 %	2,74	2,00	2,44	3,42	3,77	26,2	↗	—
20.05.25	98,74	-3,8 %	91,84	0,8 %	19,8 %	2,8	3,3	18,6	11,9 %	9,6 %	1,02	1,05	1,10	1,25	1,35	1,3 %	39 - 5	—
Volkswagen Vz.	766403	-2,1 %	128,60	48,13	22,6 %	322,28	378,84	38,61	31,6 %	7,0 %	29,59	29,63	31,92	21,30	20,98	4,5	↗	—
16.05.25	94,60	+6,2 %	78,86	1,3 %	27,2 %	0,1	0,2	2,5	9,4 %	5,6 %	7,56	8,76	9,06	6,00	6,00	6,3 %	20 - 10	—
Vonovia	A1ML7J	+5,8 %	33,93	24,14	27,6 %	4,87	36,39	2,31	32,5 %	43,5 %	3,66	-0,82	-7,80	2,00	1,62	18,1	↗	—
28.05.25	29,34	+0,1 %	23,74	1,3 %	29,2 %	5,0	0,8	12,7	-22,6 %	-138,6 %	1,66	0,85	0,90	0,95	1,20	3,2 %	35 + 4	—
Zalando	ZAL111	+6,8 %	36,49	9,44	39,5 %	10,14	9,01	3,60	30,5 %	1,9 %	0,91	0,07	0,32	0,84	1,17	30,6	↗	—
27.05.25	35,79	+10,5 %	18,18	0,6 %	41,3 %	0,9	4,0	9,9	3,5 %	0,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	9 + 9	—

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2023	2024e	2025e	KGV 2025e	Chartverlauf
Aixtron	A0WMPJ	-6,2 %	36,18	1,48	0,63	6,87	-0,42	75,5 %	24,9 %	0,85	0,89	1,29	0,95	1,10	11,9	↗	—
15.05.25	13,05	-14,3 %	12,69	1,1 %	2,3	1,9	neg.	18,7 %	23,1 %	0,30	0,31	0,40	0,40	0,42	3,1 %	49	—
Aroundtown	A2DW8Z	+1,1 %	3,27	4,18	1,60	9,86	0,50	45,1 %	-154,0 %	0,55	-0,58	-1,82	0,26	0,26	10,5	↗	—
24.06.25	2,72	-6,9 %	1,53	1,4 %	2,6	0,3	5,4	-16,0 %	-151,4 %	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	43	-1
Aurubis	676650	+0,9 %	87,85	3,35	17,14	101,34	11,94	58,1 %	3,0 %	14,03	16,37	3,23	9,53	7,41	10,1	↗	—
03.04.25	74,60	-2,7 %	57,36	1,4 %	0,2	0,7	6,2	8,2 %	2,2 %	1,60	1,80	1,40	1,50	1,80	2,0 %	33	+ 4
Auto1 Group	A2LQ88	-2,4 %	19,09	3,91	5,46	2,66	-0,25	33,9 %	-1,9 %	-1,81	-1,15	-0,54	-0,10	0,12	149,7	↗	—
04.06.25	17,96	+15,1 %	3,27	1,7 %	0,7	6,8	neg.	-20,2 %	-2,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	9	+ 19
Bechtle	515870	+1,0 %	52,42	3,98	6,42	13,83	3,64	45,8 %	6,0 %	1,84	1,99	2,11	1,95	2,10	15,1	↗	—
27.05.25	31,62	+1,7 %	28,74	1,9 %	0,6	2,3	8,7	15,2 %	4,1 %	0,55	0,65	0,70	0,75	0,80	2,4 %	27	+ 5
Bilfinger	590900	+0,5 %	52,40	1,84	4,49	31,42	3,85	35,2 %	4,2 %	3,19	0,71	4,84	4,32	5,10	9,6	↗	—
14.05.25	48,90	+5,7 %	36,66	1,2 %	0,4	1,6	12,7	15,4 %	4,0 %	4,75	1,30	1,80	2,00	2,10	4,1 %	20	- 2
Carl Zeiss Meditec	531370	+2,6 %	123,75	5,17	2,07	24,29	2,80	71,6 %	9,4 %	2,64	3,29	3,25	2,01	2,45	23,6	↗	—
26.03.25	57,75	+26,9 %	44,28	1,5 %	2,5	2,4	20,6	13,4 %	14,1 %	0,90	1,10	1,10	0,60	0,75	1,0 %	2	—
CTS Eventim	547030	+4,6 %	100,50	9,14	2,36	10,57	6,56	31,8 %	17,1 %	0,92	2,12	2,86	3,30	3,41	27,9	↗	—
21.05.25	95,20	+16,6 %	62,50	4,0 %	3,9	9,0	14,5	27,0 %	11,6 %	0,00	1,06	1,43	1,45	1,49	1,5 %	7	+ 1
Delivery Hero	A2E4K4	-2,2 %	42,05	7,20	9,94	5,71	-0,07	15,8 %	-16,7 %	-4,57	-11,21	-8,57	-1,22	0,35	71,0	↗	—
18.06.25	24,85	-8,4 %	14,92	3,8 %	0,7	4,4	neg.	-139,4 %	-23,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	45	-7
Deutsche Lufthansa	823212	+1,2 %	7,88	7,49	35,42	8,11	4,13	21,4 %	7,5 %	-2,99	0,66	1,40	0,76	1,18	5,3	↗	—
06.05.25	6,25	+1,2 %	5,38	4,6 %	0,2	0,8	1,5	17,2 %	4,7 %	0,00	0,00	0,30	0,25	0,30	4,0 %	29	- 7
Deutsche Wohnen	A0HN5C	+6,2 %	28,20	9,59	1,31	34,97	0,96	51,5 %	39,7 %	2,45	-1,09	-6,80	0,11	1,14	21,0	↗	—
26.05.25	23,95	+3,9 %	16,46	0,9 %	7,3	0,7	24,9	-19,7 %	-210,2 %	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,2 %	23	+ 5
Evonik Industries	EVNK01	+0,0 %	21,27	8,37	15,27	19,28	3,42	45,1 %	-1,6 %	1,60	1,16	-1,00	1,58	1,73	10,4	↗	—
28.05.25	17,95	+7,3 %	16,12	3,3 %	0,5	0,9	5,2	-5,2 %	-3,0 %	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	6,5 %	17	- 3
Evotech	566480	+1,8 %	14,77	1,47	0,78	6,31	0,21	49,7 %	-6,1 %	1,30	-0,99	-0,47	-0,57	-0,08</td			

DATENBANK DEUTSCHE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

MDAX

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche in €	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT Netto	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	2023	2024e	2025e	KGV 2025e	Chartverlauf
																Dividende 2024e	Rang **/+/01.01.2025
Fuchs Vz.	A3E5D6	+3,2 %	47,18	4,92	3,54	12,98	3,91	74,5 %	11,7 %	1,82	1,87	2,08	2,32	2,55	16,8	↗	
07.05.25	42,80	+2,7 %	35,94	2,1 %	1,4	3,3	11,0	15,7 %	8,0 %	1,03	1,07	1,11	1,18	1,30	2,8 %	24 +1	
GEA Group	660200	+1,8 %	51,05	8,70	5,37	13,91	3,10	40,3 %	9,7 %	1,70	2,28	2,28	2,58	2,75	18,4	↗	
30.04.25	50,50	+5,6 %	35,63	5,6 %	1,6	3,6	16,3	16,4 %	7,3 %	0,90	0,95	1,00	1,05	1,15	2,1 %	21 -2	
Gerresheimer	A0LDGE	+2,3 %	111,20	2,29	1,99	42,63	8,52	42,9 %	10,7 %	2,67	3,06	3,48	3,20	4,10	16,2	↘	
05.06.25	66,35	-6,5 %	62,90	1,5 %	1,2	1,6	7,8	8,2 %	6,0 %	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,9 %	41 -	
Hella	A13SX2	-1,2 %	92,70	9,76	7,95	26,08	7,43	41,0 %	5,8 %	1,63	3,15	2,38	3,69	4,17	21,1	↗	
26.04.24	87,80	-1,1 %	77,70	1,3 %	1,2	3,4	11,8	9,2 %	3,3 %	0,49	2,88	0,71	1,10	1,20	1,3 %	31 -5	
HelloFresh	A16140	-7,2 %	13,77	1,83	7,60	5,90	2,22	39,6 %	1,5 %	1,40	0,73	0,11	-0,34	0,42	25,2	↘	
06.06.25	10,58	-10,0 %	4,42	1,2 %	0,2	1,8	4,8	1,8 %	0,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	48 -14	
Hensoldt	HAG000	+2,5 %	44,58	4,55	1,85	7,13	2,31	23,1 %	8,8 %	0,60	0,52	0,51	1,57	1,87	21,1	↗	
27.05.25	39,42	+14,3 %	27,28	1,6 %	2,5	5,5	17,1	6,8 %	3,0 %	0,25	0,30	0,40	0,47	0,55	1,2 %	10 -	
Hochtief	607000	-3,6 %	146,60	10,72	27,76	16,29	17,18	6,7 %	3,3 %	3,05	6,68	6,95	8,13	9,19	15,0	↗	
29.04.25	138,00	+6,4 %	97,00	1,9 %	0,4	8,5	8,0	43,0 %	2,0 %	1,91	4,00	4,40	4,60	4,90	3,3 %	18 -1	
Hugo Boss	A1PHFF	-2,3 %	64,64	3,14	4,20	18,62	5,59	37,8 %	9,8 %	1,99	3,04	3,74	3,21	3,89	11,5	↗	
15.05.25	44,55	-0,5 %	31,87	1,6 %	0,7	2,4	8,0	20,6 %	6,4 %	0,70	1,00	1,35	1,60	2,00	3,6 %	30 +1	
Hypoport	549336	-2,8 %	348,40	1,43	0,36	49,57	5,36	54,4 %	3,7 %	4,79	2,96	3,02	2,05	5,03	41,3	↘	
04.06.24	207,60	+23,5 %	165,60	0,7 %	4,0	4,2	38,8	6,0 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	5 -4	
Jenoptik	A2NB60	-5,0 %	31,14	1,21	1,07	15,78	2,92	54,2 %	11,8 %	1,43	0,96	1,27	1,71	2,11	10,0	↘	
12.06.25	21,08	-6,1 %	20,24	0,8 %	1,1	1,3	7,2	8,1 %	6,9 %	0,25	0,30	0,35	0,40	0,45	1,9 %	39 -	
Jungheinrich Vz.	621993	-1,8 %	39,38	2,45	5,55	21,79	4,63	32,2 %	7,8 %	2,60	2,63	2,92	3,08	3,35	7,2	↘	
20.05.25	24,04	-6,3 %	23,26	0,9 %	0,4	1,1	5,2	13,5 %	5,4 %	0,68	0,68	0,75	0,80	0,85	3,3 %	40 -4	
K+S	KSAG88	+6,8 %	15,15	2,41	3,87	36,31	4,58	68,6 %	8,4 %	15,59	7,88	1,12	0,13	0,56	24,0	↗	
14.05.25	13,45	+28,5 %	9,97	1,6 %	0,6	0,4	2,9	3,2 %	5,4 %	0,20	1,00	0,70	0,20	0,20	1,5 %	1 +4	
Kion Group	KGX888	-3,0 %	51,68	4,58	11,43	44,00	8,72	33,2 %	5,8 %	4,34	0,75	2,33	2,70	2,80	12,5	↗	
27.05.25	34,90	+9,5 %	30,30	1,8 %	0,4	0,8	4,0	5,4 %	2,7 %	1,50	0,19	0,70	0,75	0,80	2,1 %	14 -5	
Knorr-Bremse	KBX100	+6,6 %	82,15	12,28	7,93	18,01	5,67	35,2 %	11,0 %	3,85	3,03	3,43	3,87	4,45	17,1	↗	
30.04.25	76,20	+8,3 %	55,18	3,6 %	1,5	4,2	13,4	19,8 %	7,3 %	1,85	1,45	1,64	1,75	1,95	2,3 %	15 +8	
Krones	633500	-2,6 %	133,40	4,01	4,72	54,30	4,36	38,3 %	6,2 %	4,47	5,92	7,11	8,89	10,61	12,0	↗	
27.05.25	127,00	+5,8 %	110,90	1,3 %	0,8	2,3	29,2	13,1 %	4,8 %	1,40	1,75	2,20	2,35	2,70	1,9 %	19 -8	
Lanxess	547040	+1,9 %	29,80	2,24	6,71	52,20	9,71	46,6 %	-9,9 %	3,09	2,90	5,13	-2,44	1,48	17,6	↗	
22.05.25	25,98	+10,2 %	21,00	1,6 %	0,3	0,5	2,7	9,9 %	6,6 %	1,05	1,05	0,10	0,10	0,50	0,4 %	13 +2	
LEG Immobilien	LEG111	+7,1 %	97,52	5,87	1,24	100,55	6,01	38,8 %	-150,3 %	23,75	3,18	-21,17	-0,05	5,67	13,9	↘	
28.05.25	78,88	-3,6 %	67,36	4,2 %	4,7	0,8	13,1	-21,3 %	-128,4 %	4,07	0,00	2,45	2,50	2,55	3,2 %	37 +11	
Nemetschek	645290	+2,5 %	117,50	13,42	1,00	6,77	2,19	61,4 %	20,0 %	1,17	1,40	1,40	1,62	2,02	57,5	↗	
20.05.25	116,20	+24,1 %	79,30	4,7 %	13,5	17,2	53,1	21,0 %	16,5 %	0,39	0,45	0,48	0,52	0,55	0,4 %	3 +1	
Nordex	A0D655	-6,6 %	15,77	2,59	6,49	4,14	0,68	18,0 %	-2,9 %	-1,57	-2,71	-1,33	0,09	0,79	13,9	↘	
06.05.25	10,95	-2,8 %	9,13	1,0 %	0,4	2,6	16,1	-31,0 %	-4,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	34 -13	
Puma	696960	-7,9 %	53,20	4,42	8,82	17,12	4,33	38,9 %	7,1 %	2,07	2,36	2,03	2,10	2,80	10,5	↘	
21.05.25	29,52	-33,5 %	28,89	2,3 %	0,5	1,7	6,8	10,9 %	3,2 %	0,72	0,82	0,82	0,82	0,90	2,8 %	50 -	
Rational	701080	-1,8 %	938,50	9,54	1,13	64,96	20,96	76,4 %	24,6 %	10,88	16,33	18,98	20,97	22,58	37,2	↗	
14.05.25	839,00	+1,8 %	690,00	3,2 %	8,5	12,9	40,0	29,2 %	19,2 %	10,00	13,50	13,50	14,00	14,50	1,7 %	26 -6	
Redcare Pharmacy	A2AR94	-4,5 %	171,40	2,45	1,80	27,14	3,02	54,4 %	-1,0 %	-4,15	-4,32	-0,73	-0,05	2,28	52,8	↘	
15.05.25	120,30	-8,7 %	95,60	1,5 %	1,4	4,4	39,8	-2,1 %	-0,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	47 -2	
RTL Group	861149	+4,6 %	35,88	4,57	6,23	32,96	3,47	52,8 %	9,9 %	8,41	4,35	3,02	3,15	3,20	9,2	↗	
30.04.25	29,55	+10,7 %	23,65	0,8 %	0,7	0,9	8,5	11,7 %	9,6 %	5,00	4,00	2,75	2,35	6,00	8,0 %	12 +1	
Schott Pharma	A3ENQ5	-0,9 %	43,40	3,47	0,96	5,26	1,50	54,9 %	20,1 %	0,67	0,83	1,01	0,99	1,10	20,9	↘	
04.02.25	23,04	-8,4 %	22,64	0,6 %	3,6	4,4	15,4	19,0 %	15,7 %	0,00	0,00	0,15	0,16	0,20	0,7 %	46 -3	
Scout24	A12DM8	+3,2 %	94,65	7,10	0,51	19,30	2,68	71,7 %	47,6 %	1,03	1,59	2,43	2,73	3,20	29,6	↗	
05.06.25	94,65	+11,2 %	61,76	5,0 %	13,9	4,9	35,3	12,3 %	35,1 %	0,85	1,00	1,20	1,30	1,40	1,4 %	11 +1	
Siltronic	WAF300	-1,4 %	92,95	1,30	1,51	69,99	16,26	46,6 %	15,3 %	8,44	13,02	6,15	2,20	1,40	31,0	↘	
14.05.25	43,40	-6,7 %	41,64	0,6 %	0,9	0,6	2,7	9,6 %	13,3 %	3,00	3,00	1,20	0,60	0,60	1,4 %	42 +2	
Ströer	749399	+0,5 %	67,65	3,18	1,91	8,00	7,21	16,2 %	12,1 %	2,16	2,53	1,67	3,16	3,97	14,4	↗	
11.06.24	57,00	+23,8 %	44,40	1,3 %	1,7	7,1	7,9	25,3 %	5,9 %	2,25	1,85	1,85	2,00	2,25	3,5 %	4 -1	
TAG Immobilien	830350	+7,8 %	17,27	2,44	0,46	16,89	1,66	40,6 %	-91,6 %	3,72	0,71	-2,26	0,25	1,15	12,1	↘	
16.05.25	13,90	-3,2 %	11,08	1,8 %	5,3	0,8	8,4	-13,9 %	-88,9 %	0,89	0,00	0,00	0,40	0,45	2,9 %	35 +12	
Talanx	TLX100	-0,2 %	86,40	20,93	43,24	65,03	31,35	9,9 %	7,1 %	4,00	4,63	6,21	8,00	8,20	9,9	↗	
08.05.25	81,05	-1,3 %	61,20	3,5 %	0,5	1,2	2,6	15,2 %	5,9 %	1,60	2,00	2,35	2,70	3,00	3,3 %	32 -2	
Teamviewer	A2YN90	+3,5 %	15,26	1,96	0,63	0,48	1,30	7,5 %	26,6 %	0,25	0,37	0,66	0,89	1,05	11,0	↗	
28.05.25	11,51	+20,6 %	8,93	1,1 %	3,1	23,9	8,9	136,3 %	18,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	6 +1	
Thyssenkrupp	750000	+1,3 %	5,69	2,82	35,04	16,64	2,17	35,3 %	-3,0 %	-0,18	1,82	-3,33	-2,42	0,68	6,7	↗	
31.01.25	4,53	+15,5 %	2,77	1,7 %	0,1	0,3	2,1	-14,0 %	-4,1 %	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	3,3 %	8 -2	
Traton	TRATON	+3,7 %	36,70	14,75	46,87	32,98	5,17	26,7 %	8,0 %	0,91	2,28	4,90	5,19	5,77	5,1	↗	
14.05.25	29,50	+5,5 %	22,30	1,1 %	0,3	0,9	5,7	14,9 %	5,2 %	0,50	0,70	1,50	1,60	1,70	5,4 %	22 +2	
TUI	TUAG50	+0,8 %	8,88	4,07	23,17	3,50	3,77	10,2 %	5,5 %	-12,72	-0,99	0,80	1,00	1,15	7,0	↗	
11.02.25	8,02	-3,															

SDAX		Punktestand 3.2.2025	14.435,33		Veränderung seit Vorwoche		1,17%		Veränderung seit Jahresbeginn		+5,28%			
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT Netto	2021	2022	Ergebnis je Aktie in €	KGV	Chartverlauf
HV-Termin		Kurs am 03.02.25 in €	Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	EK-Rendite		2023	2024e	2025e	Div.Rendite 2024e	Rang **+/- 01.01.2025
1&1	554550	+6,4 %	18,60	2.128,2	4.096,7	33,30	2,76	76,1 %	11,1 %	2,10	2,08	1,79	1,35	1,45
14.05.25	12,04	-4,4 %	11,10		0,5	0,4	4,4	5,3 %	7,7 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,4 %
About You	A3CNK4	+0,6 %	6,68	1.224,9	1.935,2	1,44	0,26	23,4 %	-4,6 %	-0,77	-1,34	-0,65	-0,34	-0,19
18.06.25	6,58	+1,7 %	2,67		0,6	4,6	25,6	-42,0 %	-5,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Adesso	A0223Q	+1,5 %	121,00	623,3	1.135,9	31,95	11,82	26,4 %	2,0 %	7,65	4,40	0,49	1,10	2,40
03.06.25	95,60	+8,6 %	55,20		0,5	3,0	8,1	1,6 %	0,3 %	0,60	0,65	0,70	0,75	0,7 %
Adtran Networks	510300	+0,2 %	20,15	1.046,3	613,7	7,26	0,72	57,5 %	2,2 %	1,17	0,35	-0,28	-0,04	0,05
28.06.24	20,10	+0,7 %	19,00		1,7	2,8	27,8	-3,8 %	-2,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Alzchem	A2YNT3	-2,2 %	67,40	647,2	540,6	16,07	7,14	38,5 %	10,3 %	2,72	2,96	3,40	5,10	5,52
08.05.25	63,60	+11,6 %	22,20		1,2	4,0	8,9	21,3 %	6,4 %	1,00	1,05	1,20	1,35	1,50
Amadeus Fire	509310	-0,9 %	127,60	423,7	442,4	27,89	15,30	44,2 %	14,6 %	5,95	6,71	7,12	6,20	6,75
22.05.25	78,00	+2,5 %	74,10		1,0	2,8	5,1	27,2 %	9,3 %	3,04	4,50	5,00	5,00	6,4 %
Atoss Software	510440	+1,7 %	146,40	1.899,2	170,6	3,89	3,31	54,1 %	37,2 %	1,22	1,22	2,25	2,86	3,30
30.04.25	119,40	+4,6 %	107,00		11,1	30,7	36,1	57,8 %	21,0 %	0,91	1,42	1,69	2,13	2,40
Befesa	A2HSZ1	-2,5 %	37,74	704,5	1.180,6	21,93	2,93	45,1 %	9,0 %	2,68	2,66	1,45	1,96	2,59
19.06.25	20,68	-0,4 %	17,71		0,6	0,9	7,1	6,6 %	4,9 %	1,25	1,25	0,73	1,00	1,25
Borussia Dortmund	549309	+2,6 %	4,35	363,8	509,1	2,96	0,43	55,5 %	9,0 %	-0,33	0,09	0,40	0,09	0,14
25.11.24	3,29	+4,9 %	2,77		0,7	1,1	7,7	13,5 %	8,7 %	0,00	0,00	0,06	0,06	1,8 %
Cancom	541910	+1,6 %	34,00	782,2	1.522,7	22,99	3,00	46,8 %	3,7 %	7,10	0,86	1,00	1,45	1,64
24.06.25	24,82	+6,8 %	21,22		0,5	1,1	8,3	5,1 %	2,4 %	1,00	1,00	1,00	1,20	1,30
Cconomy	725750	+8,1 %	3,39	1.452,8	22.242,0	1,06	1,73	5,1 %	1,1 %	0,65	0,31	-0,08	0,16	0,25
26.02.25	2,99	+13,7 %	1,70		0,1	2,8	1,7	14,8 %	0,3 %	0,17	0,00	0,00	0,05	1,7 %
CEWE	540390	-0,2 %	110,40	754,6	780,2	52,30	17,58	58,4 %	10,8 %	6,77	7,20	8,10	8,24	8,71
04.06.25	101,40	-1,9 %	93,40		1,0	1,9	5,8	14,7 %	7,3 %	2,35	2,45	2,60	2,70	2,75
Compugroup	A28890	-0,9 %	40,00	1.225,1	1.187,7	12,46	3,34	35,2 %	9,6 %	1,30	1,41	0,88	0,80	0,95
21.05.25	22,80	+4,8 %	13,10		1,0	1,8	6,8	7,0 %	3,9 %	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50
Dermapharm	A2GS5D	-2,6 %	41,85	2.105,1	1.135,4	10,12	4,08	25,2 %	16,1 %	3,89	2,49	1,16	2,08	2,28
26.06.25	39,10	+0,5 %	30,15		1,9	3,9	9,6	11,1 %	5,3 %	2,17	1,05	0,88	1,00	1,15
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNUT	-0,2 %	29,05	450,4	108,7	36,61	0,69	75,3 %	50,8 %	10,76	-5,19	5,63	2,55	3,20
27.05.25	23,95	+4,1 %	21,40		4,1	0,7	34,5	6,9 %	43,7 %	1,60	0,80	1,00	1,00	4,2 %
Deutsche Euroshop	748020	+1,7 %	27,45	1.428,4	273,3	27,72	2,81	47,5 %	77,8 %	0,96	0,35	-0,51	1,34	1,41
27.06.25	18,68	+1,0 %	17,92		5,2	0,7	6,6	-1,8 %	-14,0 %	0,99	2,50	2,60	1,40	1,40
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+2,5 %	6,18	730,2	485,0	25,02	3,13	6,6 %	40,0 %	1,70	1,40	0,51	0,58	0,75
05.06.25	5,43	+13,4 %	3,67		1,5	0,2	1,7	2,7 %	18,8 %	1,18	0,95	0,00	0,15	0,20
Deutz	630500	-0,9 %	6,41	629,7	2.063,2	5,36	1,00	46,7 %	6,0 %	0,32	0,66	0,25	0,33	0,33
08.05.25	4,54	+12,4 %	3,64		0,3	0,8	4,5	11,0 %	4,0 %	0,15	0,15	0,17	0,15	0,15
Douglas	BEAUTY	-0,5 %	25,60	2.188,3	4.451,0	7,08	6,35	17,0 %	8,6 %	-3,60	-2,31	0,22	0,91	2,10
19.02.25	20,32	+0,4 %	16,78		0,5	2,9	3,2	11,0 %	1,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Drägerwerk Vz.	555063	+0,0 %	57,20	960,1	3.373,5	75,12	10,11	45,5 %	4,9 %	8,22	-3,47	5,86	5,58	5,43
09.05.25	56,00	+20,4 %	42,20		0,3	0,7	5,5	7,9 %	3,3 %	0,19	0,19	1,80	1,80	3,2 %
Dürr	556520	-2,3 %	26,52	1.593,0	4.627,3	17,01	4,15	22,8 %	4,1 %	1,20	1,89	1,62	2,10	2,81
16.05.25	23,02	+7,4 %	17,61		0,3	1,4	5,5	9,4 %	2,4 %	0,50	0,70	0,70	0,75	0,95
DWS Group	DWS100	+14,0 %	47,84	9.516,0	3.563,0	39,09	2,64	66,9 %	21,8 %	3,90	2,97	2,83	3,24	4,20
13.06.25	47,58	+19,5 %	30,80		2,7	1,2	18,0	7,1 %	15,5 %	2,00	2,05	6,10	2,20	4,6 %
Eckert & Ziegler	565970	+2,7 %	55,65	1.159,2	246,1	10,58	2,24	51,0 %	18,5 %	1,67	1,41	1,26	1,75	1,73
18.06.25	54,75	+23,0 %	29,53		4,7	5,2	24,5	11,9 %	10,9 %	0,50	0,50	0,05	0,10	0,15
Elmos Semiconductor	567710	-9,9 %	92,90	1.210,7	575,0	25,31	5,80	55,1 %	26,2 %	2,24	4,17	5,79	5,74	6,37
15.05.25	68,40	+0,6 %	52,70		2,1	2,7	11,8	22,1 %	17,2 %	0,65	0,75	0,85	0,95	1,10
Energiekontor	531350	+2,8 %	74,80	621,2	241,8	13,27	10,37	25,7 %	47,3 %	2,54	3,18	4,66	2,59	5,40
28.05.25	44,50	-9,5 %	38,50		2,6	3,4	4,3	45,0 %	34,5 %	0,90	1,00	1,20	1,20	1,30
Fielmann	577220	+5,4 %	48,35	3.662,4	1.969,1	11,03	3,37	46,6 %	10,9 %	1,63	1,24	1,52	1,89	2,31
10.07.25	43,60	+5,3 %	38,75		1,9	4,0	13,0	14,1 %	6,6 %	1,50	0,75	1,00	1,20	1,30
flatexDEGIRO	FTG111	-1,4 %	16,82	1.803,4	390,7	6,14	0,57	14,8 %	26,7 %	0,47	0,97	0,65	1,09	1,13
04.06.24	16,39	+10,9 %	9,24		4,6	2,7	28,5	10,7 %	18,4 %	0,00	0,00	0,04	0,06	0,08
Formycon	A1EWVY	-3,8 %	64,40	932,7	42,5	20,19	-1,07	41,8 %	-41,7 %	-1,19	2,38	4,72	-0,42	0,28
18.06.25	52,80	-0,6 %	37,65		21,9	2,6	neg.	10,1 %	84,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
GFT Technologies	580060	+1,4 %	33,86	584,4	801,7	9,16	1,54	42,9 %	8,5 %	1,14	1,92	1,84	1,72	2,01
05.06.25	22,20	+0,5 %	17,84		0,7	2,4	14,5	20,1 %	6,0 %	0,35	0,45	0,50	0,50	0,55
Grand City Properties	A1JXCV	+5,9 %	13,35	1.922,2	607,7	29,68	1,42	47,9 %	-95,7 %	3,12	0,77	-3,18	0,30	0,85
24.06.25	10,91	-7,1 %	8,44		3,2	0,4	7,7	-12,2 %	-105,0 %	0,83	0,00	0,00	0,25	0,35
Grenke	A161N3	-2,2 %	28,95	770,0	467,4	29,14	7,08	19,1 %	24,2 %	1,94	1,94	1,79	1,40	1,85
07.05.25	16,56	+7,4 %	14,86		1,6	0,6	2,3	6,4 %	18,6 %	0,51	0,45	0,47	0,50	0,55
Hamborner REIT	A3H233	+2,2 %	7,03	525,5	91,1	5,34	0,84	37,4 %	12,8 %	0,67	0,16	-0,01	0,17	0,15
26.06.25	6,46	+2,5 %	6,24		5,8	1,2	7,6	-0,2 %	-0,7 %	0,47	0,47	0,48	0,48	0,48
Heidelberger Druck	731400	+2,2 %	1,39	365,4	2.395,0	1,73	0,30	24,9 %	3,8 %	0,11	0,30	0,13	0,15	0,21
24.07.25	1,20	+31,3 %	0,85		0,2	0,7	4,1	7,4 %	1,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %
Hornbach Holding	608340	+1,0 %	88,40	1.176,0	6.161,0	121,75	28,44	43,5 %	3,7 %	12,48	9,83	7,83	9,36	9,97
11.07.25	73,50	+1,2 %	62,75		0,2	0,6	2,6	6,8 %	2,1 %	2,40	2,40	2,40	2,60	2,80
Indus Holding	620010	+0,0 %	29,10	552,7	1.802,4	26,76	8,09	37,3 %	8,3 %	1,78	-1,93	2,06	2,77	3,00
27.05.25	20,55	+1,2 %	19,46		0,3	0,8	2,5	7,8 %	3,1 %	1,05	0,80	1,20	1,30	1,50

SDAX

Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow KCV	EK-Quote	Marge EBIT Netto	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2025e	Div.rendite 2024e	Chartverlauf Rang **+/- 01.01.2025
										2021	2022	2023	2024e	2025e	
HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite							
Ionos	A3E00M	+2,7 %	30,60	3.458,0	1.423,7	-0,02	2,21	-0,2 %	19,5 %	0,44	0,53	1,24	1,32	1,66	14,9 ↗
13.05.25	24,70	+13,0 %	18,70		2,4	neg.	11,2	-6265,6 %	12,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 12 +3
JOST Werke	JST400	+3,4 %	49,40	698,1	1.249,7	25,65	9,60	38,0 %	7,4 %	2,94	4,02	3,51	2,80	3,00	15,6 ↗
08.05.25	46,85	+3,0 %	37,55		0,6	1,8	4,9	13,7 %	4,2 %	1,05	1,40	1,50	1,50	1,50	3,2 % 36 +19
Klöckner & Co	KC0100	+10,9 %	7,10	510,7	6.956,6	17,59	3,22	45,4 %	0,9 %	6,21	2,54	-1,91	-1,05	0,05	102,4 ↗
28.05.25	5,12	+15,3 %	4,32		0,1	0,3	1,6	-10,8 %	-2,7 %	1,00	0,40	0,20	0,00	0,00	0,0 % 7 +21
Kontron	AOX9EJ	-1,4 %	22,44	1.224,8	1.225,9	9,49	1,97	44,1 %	7,1 %	0,75	3,65	1,23	1,48	1,90	10,1 ↗
11.06.25	19,18	-1,4 %	15,15		1,0	2,0	9,7	12,9 %	6,4 %	0,35	1,00	0,50	0,55	0,60	2,9 % 55 +4
KSB Vz.	629203	+3,3 %	662,00	1.137,8	2.573,4	694,85	160,05	45,6 %	8,7 %	53,47	59,18	86,96	80,80	89,58	7,1 ↗
08.05.25	634,00	+5,7 %	544,00		0,4	0,9	4,0	14,5 %	6,9 %	12,26	19,76	26,26	26,76	28,26	4,2 % 27 +14
KWS Saat	707400	+0,9 %	68,90	1.947,0	1.678,1	42,42	4,76	47,4 %	18,0 %	3,27	3,85	3,96	7,00	5,20	11,3 ↘
05.12.24	59,00	+0,3 %	45,35		1,2	1,4	12,4	9,3 %	7,8 %	0,80	0,90	1,00	1,10	1,10	1,9 % 49 -3
LPKF Laser & Electronics	645000	-8,1 %	9,84	204,5	124,3	3,88	-0,14	64,1 %	3,0 %	0,00	0,07	0,07	0,10	0,39	21,4 ↘
04.06.25	8,35	-6,5 %	7,66		1,6	2,2	neg.	1,8 %	1,4 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 62 -19
Medios	A1MMCC	+1,3 %	18,50	312,2	1.784,7	18,38	0,64	78,8 %	1,8 %	0,37	0,77	0,79	1,02	1,35	9,1 ↗
27.05.25	12,24	-7,4 %	11,24		0,2	0,7	19,0	4,0 %	1,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 66 -
Metro	BFB001	-0,6 %	6,50	1.395,5	31.029,0	4,60	2,97	14,2 %	0,7 %	-0,15	-0,92	1,21	-0,33	-0,05	— ↘
19.02.25	3,87	-6,5 %	3,75		0,0	0,8	1,3	-7,5 %	-0,4 %	0,00	0,00	0,55	0,00	0,10	0,0 % 63 -1
MLP	656990	+0,7 %	7,03	754,4	941,1	4,87	1,07	13,6 %	7,5 %	0,57	0,47	0,44	0,56	0,62	11,1 ↗
25.06.25	6,90	+12,6 %	5,18		0,8	1,4	6,5	8,3 %	4,7 %	0,30	0,30	0,30	0,33	0,35	4,8 % 13 -5
Mutares	A2NB65	-0,6 %	43,70	546,5	4.689,1	54,25	-1,33	25,7 %	9,3 %	26,85	-0,33	19,08	6,26	4,59	5,7 ↗
06.06.25	25,95	+8,1 %	18,64		0,1	0,5	neg.	32,8 %	7,8 %	1,50	1,75	2,25	2,00	2,25	7,7 % 23 -1
Nagarro	A3H220	-1,6 %	102,80	1.140,0	912,1	13,15	5,64	26,6 %	9,5 %	2,18	5,66	3,91	4,66	6,17	13,4 ↗
27.06.24	82,75	+4,5 %	66,60		1,2	6,3	14,7	28,8 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 33 -3
NORMA Group	A1H8BV	-0,7 %	19,80	516,2	1.222,8	21,76	3,73	46,4 %	6,2 %	1,76	1,23	0,87	1,24	1,73	9,4 ↗
13.05.25	16,20	+8,4 %	11,50		0,4	0,7	4,3	4,0 %	2,3 %	0,75	0,55	0,45	0,50	0,65	3,1 % 22 -8
Patrizia Immobilien	PAT1AG	-0,6 %	9,20	717,6	292,4	12,95	0,80	59,8 %	1,7 %	0,54	0,08	0,06	0,07	0,33	23,5 ↗
04.06.25	7,77	-1,6 %	6,75		2,5	0,6	9,7	-0,3 %	-1,4 %	0,32	0,33	0,34	0,35	0,37	4,5 % 56 -5
PNE	A0IBPG	+0,7 %	15,10	926,9	121,5	2,72	-2,17	18,9 %	4,7 %	0,33	0,20	-0,13	-0,17	-0,13	— ↗
13.05.25	12,10	+9,2 %	10,34		7,6	4,5	neg.	-4,6 %	-7,9 %	0,08	0,08	0,08	0,04	0,04	0,3 % 20 -4
ProSiebenSat.1 Media	PSM777	+4,1 %	7,98	1.306,0	3.852,0	6,78	5,32	26,8 %	-2,3 %	1,99	0,02	0,55	0,65	0,70	8,0 ↗
28.05.25	5,60	+13,1 %	4,50		0,3	0,8	1,1	-8,5 %	-3,5 %	0,80	0,05	0,05	0,05	0,05	0,9 % 10 -3
PVA TePla	746100	-0,9 %	23,66	288,2	263,4	5,86	0,09	41,7 %	13,0 %	0,56	0,81	1,12	1,15	0,85	15,6 ↗
24.06.25	13,25	+2,4 %	10,58		1,1	2,3	144,2	19,2 %	9,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 39 +15
Renk	RENK73	+5,0 %	39,75	2.401,0	925,5	4,04	0,76	27,4 %	9,6 %	-0,01	0,16	0,32	0,78	1,07	22,4 ↗
04.06.25	24,01	+31,0 %	17,01		2,6	5,9	31,5	8,0 %	3,5 %	0,00	0,00	0,30	0,45	0,55	1,9 % 2 -
SAF-Holland	SAFH00	+5,4 %	19,78	747,2	1.565,1	9,72	3,98	29,5 %	6,4 %	0,81	1,35	1,76	1,70	1,85	8,9 ↗
20.05.25	16,46	+11,4 %	12,80		0,5	1,7	4,1	13,9 %	3,9 %	0,35	0,60	0,85	0,85	0,85	5,2 % 16 +8
Salzgitter	G20200	+6,0 %	26,70	1.076,3	10.790,5	80,44	14,84	46,0 %	3,3 %	10,74	20,00	3,70	-0,26	1,90	9,4 ↗
22.05.25	17,91	+13,1 %	12,96		0,1	0,2	1,2	4,2 %	1,9 %	0,75	1,00	0,45	0,20	0,20	1,1 % 11 +7
Schaeffler	SHA001	+1,8 %	6,78	3.930,2	16.313,0	4,13	1,43	26,0 %	5,1 %	1,13	0,83	0,46	0,41	0,40	10,4 ↗
24.04.25	4,16	-1,9 %	3,69		0,2	1,0	2,9	8,6 %	2,1 %	0,50	0,45	0,45	0,25	0,25	6,0 % 57 +4
SFC Energy	756857	+1,2 %	25,05	290,0	118,1	7,38	0,21	72,6 %	7,8 %	-0,39	0,13	1,21	0,53	0,87	19,2 ↗
22.05.25	16,70	-2,9 %	15,94		2,5	2,3	81,1	16,4 %	17,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 59 -1
SGL Carbon	723530	-2,5 %	7,74	446,5	1.089,1	5,03	1,34	41,8 %	5,2 %	0,62	1,04	0,34	0,36	0,48	7,6 ↗
21.05.25	3,65	-8,8 %	3,62		0,4	0,7	2,7	6,8 %	3,8 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 % 67 -3
Sixt	723132	-7,5 %	95,55	3.326,3	3.620,5	42,65	-1,92	31,0 %	15,8 %	10,31	12,70	7,14	5,10	7,00	11,1 ↗
05.06.25	77,55	-1,3 %	58,70		0,9	1,8	neg.	18,7 %	9,3 %	3,70	6,11	3,90	2,80	3,00	3,6 % 54 -29
SMA Solar Technology	A0DJ6J	-12,9 %	60,70	436,5	1.904,1	19,77	4,06	42,3 %	14,2 %	-0,66	1,61	6,50	-1,80	0,53	23,7 ↗
03.06.25	12,58	-7,2 %	10,94		0,2	0,6	3,1	32,9 %	11,9 %	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,0 % 65 -20
Springer Nature	SPG100	+0,6 %	0,00	5.147,2	1.853,0	0,19	1,83	0,7 %	18,2 %	0,00	0,00	0,00	0,40	0,70	37,0 ↗
05.06.25	25,88	-4,9 %	0,00		2,8	135,5	14,2	40,8 %	0,8 %	0,00	0,00	0,00	0,08	0,35	0,3 % 61 +2
Stabilus	STAB1L	-2,6 %	66,85	745,9	1.305,9	27,44	7,97	35,5 %	8,7 %	2,97	4,17	4,12	2,84	3,20	9,4 ↗
05.02.25	30,20	-0,2 %	28,60		0,6	1,1	3,8	10,6 %	5,5 %	1,25	1,75	1,75	1,15	1,25	3,8 % 50 -30
Sto Vz.	727413	+3,7 %	175,00	765,4	1.718,0	106,34	24,92	62,6 %	7,4 %	13,52	14,00	13,37	5,10	6,00	18,6 ↗
18.06.25	111,60	+4,3 %	101,00		0,4	1,0	4,5	11,8 %	5,0 %	5,00	5,00	5,00	3,50	3,50	3,1 % 34 +15
Stratec	STR455	+5,9 %	48,60	428,6	261,9	19,26	1,60	50,0 %	8,5 %	3,30	2,41	1,07	1,58	2,06	17,1 ↗
23.05.25	35,25	+18,3 %	26,05		1,6	1,8	22,0	8,1 %	7,2 %	0,95	0,97	0,55	0,85	0,90	2,4 % 6 +13
Südzucker	729700	-2,0 %	14,37	2.113,3	10.289,0	20,93	5,26	41,6 %	8,9 %	0,32	1,93	2,72	0,25	-0,15	— ↗
17.07.25	10,35	-0,3 %	10,02		0,2	0,5	2,0	15,2 %	6,3 %	0,40	0,70	0,90	0,15	0,15	1,4 % 51 -17
SUSS	A1K023	-13,1 %	71,40	827,7	445,0	9,24	0,20	47,8 %	17,5 %	0,84	1,28	0,25	2,34	2,72	15,9 ↗
03.06.25	43,30	-11,0 %	31,30		1,9	4,7	218,6	2,7 %	1,1 %	0,16	0,20	0,20	0,25	0,30	0,6 % 69 -4
Verbio	A0JL9W	-4,6 %	23,38	583,3	1.658,0	14,59	1,83	67,4 %	4,2 %	4,99	2,08	0,31	0,35	-0,40	— ↗
06.12.24	9,16	-22,6 %	8,28		0,4	0,6	5,0	2,2 %	1,2 %	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	2,2 % 70 —
Vossloh	766710	+1,9 %	51,40	913,9	1.214,3	33,06	7,11	45,8 %	8,1 %	1,31	2,38	2,21	3,23	3,59	13,2 ↗
07.05.25	47,30	+9,9 %	40,30		0,8	1,4	6,7	8,7 %	4,6 %	1,00	1,00	1,05	1,15	1,25	2,4 % 18 +8
W&W	805100	+1,3 %	13,92	1.143,7	5.976,4	52,92	-1,15	7,2 %	3,4 %	3,74	2,77	1,48	0,35	1,10	11,1 ↗
21.05.25	12,20	+4,8 %	11,38		0,2	0,2	neg.	2,8 %	2,4 %	0,65	0,65	0,65			

Small Caps

Rote Firmennamen: Anleger sollten bei diesen Aktien **besonders vorsichtig** sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines

Delistings bekundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals an-

gezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	52-W- Jahres- beginn in €	52-W- Hoch Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in € 2023	Div.- rend. % 2024e	Chart- ver- lauf	
														2023	2024e	2025e					
11 88 0 Solutions	511880	19.06.24	0,75	-2,61	-1,32	0,97	0,62	19,54	25,62	57,1	0,3	5,7	11,5	16,3	-0,17	0,03	0,05	14,9	0,00	0,00	0,0
2G Energy	A0HL8N	12.06.25	24,90	-2,16	+9,21	27,15	18,68	446,71	54,90	365,1	1,2	3,6	38,1	54,5	1,00	1,21	1,62	15,4	0,17	0,18	0,7
2Invest	A3H3L4	12.06.24	11,80	+0,85	+0,00	12,10	7,70	67,83	42,50	0,0	—	1,1	7,8	98,4	0,27	0,20	0,20	59,0	0,00	0,00	0,0
3U Holding	516790	28.05.25	1,62	-2,05	+5,87	2,19	1,49	59,71	65,48	52,4	1,1	0,7	128,4	75,1	0,07	0,01	0,01	162,2	0,05	0,05	3,1
4SC	A3E5C4	16.07.25	5,44	-4,56	+26,51	10,50	3,61	59,33	29,70	0,3	195,2	11,7	neg.	53,7	-0,81	-0,80	0,70	7,8	0,00	0,00	0,0
7C Solarparken	A11QW6	04.06.25	1,89	+1,83	+4,42	3,46	1,81	156,77	81,98	69,8	2,2	0,6	2,9	44,3	0,12	0,04	0,10	18,9	0,06	0,00	0,0
aap Implantate	A3H210	15.01.25	1,80	-3,23	+46,34	2,90	0,65	21,74	29,74	11,5	1,9	2,2	neg.	55,7	-0,58	-0,20	-0,07	—	0,00	0,00	0,0
ABO Wind	576002	27.05.25	37,20	-7,92	+3,05	61,20	32,80	343,02	38,00	299,7	1,1	1,8	neg.	39,0	2,96	3,04	3,24	11,5	0,60	0,65	1,7
Accentro Real Estate	A0KFBK	07.06.23	0,20	-8,11	-16,39	1,02	0,09	6,62	12,10	165,2	0,0	0,0	0,1	28,2	-1,51	-0,72	-0,44	—	0,00	0,00	0,0
Ad Pepper Media	940883	24.06.25	1,94	+3,19	+2,11	2,28	1,30	40,65	46,66	21,7	1,9	2,4	36,3	44,0	-0,05	0,01	0,01	194,0	0,00	0,00	0,0
AdCapital	521450	17.06.25	1,85	+25,00	-5,61	2,94	1,17	25,90	17,68	165,1	0,2	0,5	13,1	42,7	-0,18	0,10	0,15	12,3	0,00	0,00	0,0
Adler Group	A14U78	25.06.25	0,33	+5,92	-2,36	0,44	0,10	14,60	79,11	445,1	0,0	1,2	neg.	0,5	-14,10	-0,01	-0,01	—	0,00	0,00	0,0
Advanced Blockchain	A0M93V	04.12.24	4,25	-12,37	-15,00	7,26	2,60	16,13	100,00	0,1	153,6	1,7	—	69,7	-0,23	0,13	0,15	28,3	0,00	0,00	0,0
Albis Leasing	656940	02.07.25	2,74	-0,72	+0,74	2,82	1,93	58,08	40,90	22,0	2,6	1,8	3,4	14,2	0,21	0,15	0,16	17,1	0,08	0,03	1,1
Alexanderwerk	A37FTW	06.09.24	14,60	-1,35	+0,69	17,30	14,00	52,56	32,79	35,6	1,5	2,1	9,0	56,2	2,23	1,40	1,49	9,8	1,46	1,00	6,8
All for One Group	511000	18.03.25	62,20	-4,31	+10,68	65,00	42,10	309,88	50,00	511,4	0,6	2,8	7,6	32,1	2,20	3,70	4,80	13,0	1,45	1,60	2,6
Allane	A0DPRE	26.06.25	9,00	+0,00	-2,17	11,90	8,95	185,50	7,93	619,2	0,3	0,8	neg.	14,2	0,43	-0,42	0,33	27,3	0,09	0,09	1,0
Allgeier	A2GS63	27.06.25	14,90	+1,71	+0,34	21,00	13,90	170,52	68,00	488,8	0,3	0,9	5,4	36,1	1,14	1,45	1,49	10,0	0,50	0,55	3,7
Alstria Office Reit	A0LDZU	11.02.25	5,54	+0,73	-27,68	8,46	3,25	989,23	4,89	192,0	5,2	0,6	11,1	38,2	-3,42	-1,36	0,39	14,2	0,00	0,01	0,2
Antonis Pharma	A3CMGM	17.05.24	10,20	+0,99	+2,00	10,50	4,91	86,70	62,00	37,0	2,3	2,9	neg.	52,7	-1,92	0,13	0,47	21,7	0,00	0,00	0,0
Ari Motors	A3D604	30.08.24	0,50	+20,77	+31,58	0,72	0,27	5,00	11,64	0,0	—	0,5	—	99,3	-0,02	0,04	0,07	7,1	0,00	0,00	0,0
Artec Technologies	520958	05.06.25	1,65	-6,25	-5,71	3,86	1,61	4,72	49,00	3,0	1,6	1,7	10,0	81,5	0,01	-0,02	0,07	23,6	0,00	0,00	0,0
artnet	A1K037	27.02.25	6,80	-0,73	-2,86	7,55	4,72	38,80	55,29	23,3	1,7	9,0	39,6	34,3	-0,18	0,05	0,08	85,0	0,00	0,00	0,0
AS Creation	A1TNNN	14.05.25	6,55	+0,00	+3,97	11,00	6,15	18,08	23,49	121,2	0,1	0,2	4,8	64,5	-0,51	-0,42	0,64	10,2	0,00	0,30	4,6
Audius	A40ET1	25.06.25	11,00	-1,79	-4,35	15,00	10,30	54,45	4,41	78,2	0,7	2,3	18,8	63,3	0,70	0,79	0,90	12,2	0,35	0,36	3,3
Aumann	A2DAMO	13.06.25	11,04	+8,45	+5,14	18,74	9,36	168,36	52,00	289,6	0,6	0,9	4,0	53,7	0,64	1,25	1,08	10,2	0,20	0,30	2,7
B+S Banksysteme	126215	09.12.24	1,91	-13,96	-3,54	2,40	1,37	11,86	37,43	12,7	0,9	0,8	4,2	54,7	0,20	0,13	0,15	12,7	0,00	0,00	0,0
Baader Bank	508810	10.07.25	3,86	-1,78	+0,00	4,38	2,90	188,36	28,26	11,4	16,5	1,1	0,1	4,2	0,06	0,12	0,17	22,7	0,00	0,05	1,3
Basler	510200	23.05.25	7,65	+16,62	+28,57	12,66	5,10	240,97	29,00	203,1	1,2	1,7	57,0	54,4	-0,45	-0,40	0,05	153,0	0,00	0,00	0,0
Bastei Lübbe	A1X3YY	17.09.25	9,40	+3,30	+5,03	10,40	6,05	125,02	31,51	110,3	1,1	2,0	47,0	59,2	0,66	0,66	0,67	14,0	0,30	0,30	3,2
Bauer	A40ETC	10.07.25	4,44	+0,00	+6,47	4,89	3,50	191,09	33,98	1,698,2	0,1	0,4	1,3	29,2	0,14	0,15	0,16	27,8	0,00	0,00	0,0
Bavaria Industries Group	260555	23.08.24	80,00	+0,00	+23,08	94,50	65,00	375,20	3,95	111,3	3,4	1,2	neg.	86,4	4,16	1,40	1,75	45,7	0,00	0,00	0,0
Baywa	519406	27.05.25	8,86	-7,11	-17,20	29,55	7,30	340,19	100,00	23,948,2	0,0	0,2	0,7	13,7	-2,84	-6,97	-0,50	—	0,00	0,00	0,0
Baywa Na.	519400	27.05.25	25,00	+12,11	+4,60	37,00	14,60	340,19	38,30	23,948,2	0,0	0,5	2,0	13,7	-2,84	-6,97	-0,50	—	0,00	0,00	0,0
BB Biotech	A0NFN3	19.03.25	42,00	+4,55	+15,03	52,60	36,90	2,373,89	100,00	—	—	0,9	10,1	88,1	-3,73	0,00	0,00	—	2,00	2,10	4,9
Beaconsmind	A2QN5W	20.01.25	6,55	+3,15	-5,76	8,30	2,90	17,61	37,10	6,6	2,7	3,8	neg.	47,6	-0,56	0,19	0,55	11,9	0,00	0,00	0,0
Berentzen	520160	23.05.25	3,93	+2,88	+2,88	5,95	3,63	37,73	73,77	185,7	0,2	0,8	neg.	32,6	0,09	-0,02	0,46	8,5	0,09	0,11	2,8
Berliner Effektenges.	A522130	13.06.25	63,50	-0,78	-0,78	70,50	57,00	829,22	12,29	97,4	8,5	4,7	15,3	50,0	0,73	-0,74	4,00	15,9	0,50	0,80	1,3
Bertrandt	523280	19.02.25	19,60	+4,53	+5,95	49,50	15,75	198,81	47,00	1,186,9	0,2	0,5	2,6	41,4	3,01	-7,64	1,80	10,9	1,20	0,25	1,3
Beta Systems	A2BPP8	20.03.25	23,80	-4,80	-4,03	31,00	22,00	109,48	24,56	76,3	1,4	5,1	18,2	33,9	1,54	0,46	1,20	19,8	0,00	0,00	0,0
bet-at-home	A0DNAY	06.06.25	2,94	+3,89	+19,51	4,37	2,20	20,63	18,30	46,2	0,4	0,8	129,8	48,3	-0,21	-0,14	0,07	42,0	0,00	0,00	0,0
BHB Brauholding	A1CRQD	27.06.25	2,38	+0,00	-4,80	2,88	2,26	7,38	59,20	18,2	0,4	0,7	4,3	76,1	0,08	0,12	0,13	18,3	0,06	0,06	2,5
Bijou Brigitte	522950	24.06.25	37,20	+0,54	+9,41	44,50	31,10	301,32	46,95	327,9	0,9	1,3	4,1	58,8	3,13	3,30	3,55	10,5	3,50	3,50	9,4
Bike24 Holding	A3CQ7F	14.06.24	1,00	-0,50	-8,64	1,95	1,00	44,39	18,21	226,3	0,2	0,3	7,2	56,0	-1,82	-0,18	-0,04	—	0,00	0,00	0,0
Binect	A3H213	24.06.25	1,94	+10,86	+27,63	2,58	1,52	6,24	91,96	14,8	0,4	0,7	6,4	71,8	0,03	0,29	0,40	4,8	0,00	0,00	0,0
Biofrontera	A4BGGM	28.08.24	2,29	-4,99	+9,33	4,10	2,02	13,89	30,00	32,2	0,4	0,3	neg.	65,0	-0,12	0,25	0,49	4,7	0,00	0,00	0,0
Bio-Gate	BGAG98	14.06.24	0,78	+8,33	+5,41	1,38	0,54	7,21	18,30	7,2	1,0	1,7	neg.	65,6	-0,19	-0,05	0,07	11,1	0,00	0,00	0,0
Biontech	A2PSR2	16.05.25	115,30	+0,26	+6,07	124,60	69,70	27,641,99	87,30	3,819,0	7,2	1,4	5,1	88,0	3,87	-1,88	-2,28	—	0,00	0,00	0,0
Biotest	522720	07.05.24	41,00	+0,00	+0,00	42,40	40,20	1,359,28	2,86	684,6	2,0	3,3	neg.	35,4	3,20	-0,10	1,50	27,3	0,00	0,00	0,0
Biotest Vz.	522723	07.05.24	27,70	+4,92	+4,14	29,80	23,00	1,359,28	100,00	684,6	2,0	2,2	neg.	35,4	3,20	-0,10</					

DATENBANK DEUTSCHE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	Jahres- beginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €				KGV	Dividende in € 2023	Div. Rend. % 2024e	Chart- ver- lauf 2024e
															2023	2024e	2025e	2025e				
Curevac	A2P71U	24.06.24	3,50	-6,07	+18,24	4,95	2,06	783,58	12,44	53,8	14,6	1,5	neg.	65,6	-1,18	-0,20	-0,52	-	0,00	0,00	0,0	↗
Cyan	A2E4SV	11.07.25	2,70	+8,00	+3,85	2,94	1,18	54,51	53,90	4,7	11,6	1,7	neg.	73,2	-1,10	-0,03	-0,03	-	0,00	0,00	0,0	↗
Daldrup & Söhne	783057	29.08.24	8,72	+1,16	-3,96	10,00	6,56	52,23	41,60	49,1	1,1	2,5	11,9	50,6	0,15	0,53	0,60	14,5	0,00	0,00	0,0	↗
Data Modul	549890	08.05.24	25,60	+0,00	-3,76	43,00	23,20	90,27	30,80	283,2	0,3	0,6	3,8	66,4	4,11	2,56	2,79	9,2	2,00	2,05	8,0	↘
Datagroup	A0JG8S	18.03.25	43,10	+0,35	-7,01	56,30	37,15	359,84	42,00	527,6	0,7	2,4	7,7	31,7	3,39	3,11	3,82	11,3	1,50	1,60	3,7	↘
Datron	A0V9LA	27.06.25	7,00	+6,06	-0,71	10,50	6,55	28,00	35,20	63,8	0,4	0,7	8,7	75,8	1,14	0,46	0,40	17,5	0,20	0,15	2,1	↘
DEAG	A3E5DA	25.06.24	4,70	+27,03	+17,50	6,80	3,60	101,47	75,31	313,5	0,3	3,8	3,3	8,8	-0,10	0,45	0,50	9,4	0,00	0,00	0,0	↗
Defama	A13SUL	18.07.25	27,80	-2,80	+0,00	30,20	23,40	133,44	72,00	23,3	5,7	3,1	10,3	19,7	0,91	1,06	0,95	29,3	0,57	0,59	2,1	↗
Delignit	A0MZ4B	06.06.24	2,40	+5,26	+8,11	4,08	1,96	24,58	23,90	86,0	0,3	0,7	3,6	76,0	0,32	0,15	0,30	8,0	0,08	0,08	3,3	↗
Delticom	514680	09.07.25	2,02	-4,72	-1,94	3,70	1,84	29,96	52,30	475,7	0,1	0,6	0,9	24,9	0,54	0,24	0,44	4,6	0,00	0,00	0,0	↘
DEMIRE	A0XFSF	14.05.25	0,71	-3,40	-4,70	1,20	0,63	76,52	7,15	81,1	0,9	0,2	1,6	31,7	-0,68	-0,24	0,13	5,5	0,00	0,00	0,0	↘
Deufol	A40ET5	26.06.25	5,45	+0,93	+3,81	—	—	47,03	46,40	294,0	0,2	0,4	1,3	47,4	0,15	0,75	0,85	6,4	0,50	0,50	9,2	↗
Deutsche Forfait	A2AA20	29.08.25	1,33	-3,62	-8,90	1,89	1,33	15,81	20,86	29,5	0,5	0,5	0,8	58,1	0,14	0,21	0,28	4,8	0,00	0,04	3,0	↘
Deutsche Grundstück	553340	01.07.25	8,15	+5,16	+2,52	12,10	7,40	13,04	60,60	2,9	4,5	2,2	neg.	93,3	-1,17	0,20	0,25	32,6	0,00	0,60	7,4	↘
Deutsche Konsum	A14KRD	21.03.24	3,60	+0,84	+2,27	5,00	2,38	126,56	45,44	77,4	1,6	0,5	6,7	33,7	-5,15	0,06	0,81	4,4	0,00	0,00	0,0	↗
Deutsche Rohstoff	A0XYG7	17.06.25	35,30	-3,81	+11,01	45,90	29,70	176,69	90,00	196,7	0,9	1,3	38,0	13,48	8,00	6,50	5,4	1,75	1,75	5,0	↗	
DEWB	804100	05.09.24	0,50	+13,12	+20,19	0,75	0,37	7,62	69,00	0,3	25,0	0,6	neg.	46,6	-0,10	0,02	0,15	3,3	0,00	0,00	0,0	↗
DFV Dt. Familienvers.	A2NBVD	26.06.24	5,80	+0,00	+0,00	7,75	5,10	84,61	24,40	119,5	0,7	0,8	3,6	34,7	0,29	0,46	0,72	8,1	0,00	0,00	0,0	↘
Dierig Holding	558000	21.05.25	8,60	-2,82	-1,15	10,30	8,05	33,95	26,86	50,0	0,7	0,7	4,8	42,6	0,60	0,80	0,84	10,2	0,20	0,20	2,3	↘
DMG Mori	587800	09.05.25	44,80	-1,54	-0,88	45,60	42,90	3,531,05	18,79	2,498,6	1,4	2,6	18,5	49,9	1,95	1,25	1,35	33,2	1,03	1,03	2,3	↗
DocCheck	A1A6WE	28.05.25	8,70	-2,79	+3,57	9,35	7,00	44,14	20,32	53,4	0,8	1,2	5,9	67,7	0,45	0,65	0,74	11,8	0,50	0,50	5,7	↗
Dr. Höhle	515710	25.03.25	8,52	+7,58	+12,40	20,10	6,52	51,66	68,00	98,7	0,5	0,5	16,4	54,6	-1,82	-1,95	0,14	60,9	0,00	0,00	0,0	↘
Drägerwerk	555060	09.05.25	47,10	+0,43	+14,32	47,70	39,10	960,14	28,38	3,373,5	0,3	0,6	4,7	45,5	5,86	5,58	5,43	8,7	1,74	1,74	3,7	↗
Ecotel	585434	28.06.24	13,75	+0,73	+3,00	18,00	12,00	48,26	28,99	106,3	0,5	2,0	7,9	50,1	2,12	0,90	1,34	10,3	0,47	0,50	3,6	↗
EDAG Engineer	A143NB	25.06.25	6,58	+1,86	-4,91	13,55	6,44	164,50	25,60	844,8	0,2	1,0	4,0	22,2	1,16	0,60	0,85	7,7	0,55	0,25	3,8	↘
Edding Vz.	564793	04.06.25	40,20	+12,29	+8,06	45,60	31,00	43,14	100,00	160,8	0,3	0,6	3,8	53,3	-3,15	2,20	3,00	13,4	0,51	1,00	2,5	↗
Edel	564950	27.03.25	4,42	-0,90	+0,91	5,20	3,74	100,49	32,01	280,2	0,4	2,0	3,1	25,9	0,57	0,59	0,70	6,3	0,30	0,30	6,8	↗
Effecten-Spiegel	564760	30.05.25	15,40	+2,67	+5,48	15,40	9,90	61,60	80,76	8,9	6,9	0,9	—	92,2	-0,62	0,50	0,80	19,2	0,16	0,25	1,6	↗
Effecten-Spiegel Vz.	564763	30.05.25	13,10	+0,00	+0,00	13,40	9,60	125,46	100,00	8,9	14,0	0,8	—	92,2	-0,62	0,50	0,80	16,4	0,16	0,25	1,9	↗
Einhell Germany Vz.	A40ESU	04.07.25	64,00	-1,39	+5,44	68,90	45,33	724,68	90,00	971,5	0,7	2,0	3,1	43,8	4,45	5,35	5,75	11,1	0,97	1,10	1,7	↗
Eisen- und Hüttenwerke	565800	21.03.25	11,60	-10,77	-0,85	13,10	8,95	204,16	12,02	2,589,0	0,1	1,9	neg.	97,8	0,60	0,52	0,55	21,1	0,60	0,50	4,3	↗
ElringKlinger	785602	16.05.25	4,48	-4,89	+7,44	7,29	3,80	283,54	41,45	1,847,1	0,2	0,3	2,2	45,3	0,62	0,41	0,60	7,5	0,15	0,15	3,4	↗
Elumeo	A11Q05	21.06.24	1,99	-1,49	-2,45	2,74	1,79	11,80	26,28	45,4	0,3	1,5	neg.	36,4	-0,20	-0,06	0,02	99,5	0,00	0,00	0,0	↘
Enapter	A25560	20.06.24	3,70	+3,06	-3,90	9,21	3,52	107,57	14,79	31,6	3,4	1,3	neg.	56,8	-0,26	-0,67	-0,73	—	0,00	0,00	0,0	↗
EnBW	522000	08.05.25	64,60	+5,90	+5,90	78,40	58,60	17,868,66	0,38	44,430,7	0,4	1,1	19,9	24,5	5,68	4,50	4,50	14,4	1,50	1,10	1,7	↗
EnviTec Biogas	A0MVL5	04.07.25	31,10	+7,99	+7,61	39,10	23,80	466,50	15,50	416,8	1,1	2,3	5,6	48,1	3,90	2,70	2,80	11,1	3,00	2,00	6,4	↗
Ernst Russ	A16107	23.05.25	6,00	+0,00	+4,90	7,78	3,89	202,14	45,60	202,7	1,0	0,8	2,2	76,4	1,66	1,16	0,85	7,1	1,00	0,50	8,3	↗
Eurokai	570650	11.06.25	34,60	-1,14	-2,26	38,80	27,20	468,69	3,81	219,1	2,1	0,8	12,1	65,5	2,33	2,47	2,88	12,0	1,80	1,80	5,2	↗
Eurokai Vz.	570653	11.06.25	35,00	+2,94	+6,06	35,60	24,80	468,69	100,00	219,1	2,1	0,8	12,2	65,5	2,33	2,47	2,88	12,2	1,80	1,80	5,1	↗
Euwax	566010	30.07.25	41,20	+1,98	+8,42	49,60	31,40	212,18	16,00	5,6	37,8	2,6	neg.	60,8	1,28	2,90	1,95	21,1	3,26	3,26	7,9	↗
EV Digital Invest	A3DD6W	04.06.24	0,46	-25,81	-30,83	2,96	0,42	2,16	10,10	4,1	0,5	0,5	neg.	79,6	-0,82	-0,78	-0,57	—	0,00	0,00	0,0	↗
Exasol	A0LR9G	05.06.25	2,99	+7,55	+32,30	3,44	1,61	80,38	58,42	35,1	2,3	18,3	neg.	22,0	-0,34	-0,03	0,06	49,8	0,00	0,00	0,0	↗
Fabasoft	922985	09.07.25	16,80	+5,99	+6,00	24,40	13,70	168,00	41,97	81,0	2,1	6,0	9,5	40,1	0,83	0,68	0,91	18,5	0,10	0,25	1,5	↗
Fair Value REIT	A0MW97	14.05.25	3,68	-2,65	-3,66	4,38	2,98	51,93	15,07	19,5	2,7	0,4	4,2	49,7	-0,54	0,70	0,70	5,3	0,25	0,29	7,9	↗
FCR Immobilien	A1YCG1	24.06.24	10,80	+10,77	+3,85	11,40	8,65	106,60	26,98	38,3	2,8	0,9	4,2	27,9	0,89	0,80	0,86	12,6	0,25	0,25	2,3	↗
First Sensor	720190	24.04.25	57,20	-1,72	-1,04	60,60	53,40	591,19	10,09	134,6	4,4	4,7	75,1	0,40	0,80	0,90	63,6	0,47	0,47	0,8	↗	
Foris	577580	12.06.25	2,94	+11,36	+19,51	3,34	1,20	13,63	77,37	23,1	0,6	0,9	neg.	69,0	0,23	0,25	0,28	10,5	0,00	0,08	2,7	↗
Fortec Elektronik	577410	13.02.25	19,40	+0,00	+6,59	25,50	16,90	63,06	64,57	94,5	0,7	1,1	4,6	73,3	1,63	0,85	1,25	15,5	0,65	0,65	3,4	↗
Francotyp-Postalia	FPH900	24.06.25	2,50	+																		

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in €				KGV	Dividende in € 2023	Div.- Rend. % 2024e	Chart- ver- lauf	
													2023	2024e	2025e	2025e					
Highlight Com.	920299	27.06.24	1,40	-2,10	+22,81	2,62	0,80	66,15	18,21	433,6	0,2	0,5	0,6	26,8	-0,19	0,04	0,16	8,8	0,00	0,00	0,0
Homag Group	529720	15.05.25	37,80	+0,53	+0,00	38,60	36,40	593,01	20,00	6,7	88,2	5,6	—	27,6	2,19	2,90	3,10	12,2	1,01	1,07	2,8
HomeToGo	A2QM3K	27.05.25	1,95	-7,14	-2,26	2,40	1,56	238,98	33,90	162,0	1,5	1,0	neg.	77,2	-0,25	-0,14	-0,13	—	0,00	0,00	0,0
HWA	AOLRAP	30.07.24	3,04	+44,76	+57,51	5,69	1,34	29,75	11,50	85,8	0,3	1,2	neg.	46,1	-0,07	0,15	0,20	15,2	0,00	0,00	0,0
Hyrican Info	600450	08.08.24	5,20	+0,00	-1,89	5,40	4,00	25,22	100,00	24,6	1,0	1,0	37,0	86,2	-0,10	0,10	0,25	20,8	0,04	0,04	0,8
IBU-Tec	AOXYHT	30.04.24	6,02	-4,44	-8,51	15,58	5,62	28,59	51,88	48,2	0,6	0,5	11,9	74,8	-0,52	-0,30	0,23	26,2	0,00	0,10	1,7
InCity Immobilien	AOHNF9	29.08.24	0,57	-5,00	-1,72	1,18	0,57	49,02	14,00	36,4	1,3	0,6	38,4	49,5	-0,07	0,03	0,04	14,3	0,00	0,00	0,0
Init	575980	22.05.25	36,50	-2,67	+2,53	41,80	27,70	366,46	50,28	210,8	1,7	3,0	45,9	46,3	1,54	1,80	2,28	16,0	0,70	0,80	2,2
InnoTec TSS	540510	27.06.25	6,00	+0,00	-2,44	7,80	5,90	57,42	38,45	114,7	0,5	0,6	3,5	78,4	0,65	0,55	0,60	10,0	0,40	0,32	5,3
Instone Real Estate	A2NBX8	11.06.25	8,10	-1,58	-3,11	10,04	7,52	380,61	44,00	514,3	0,7	0,7	3,5	31,3	0,46	0,71	0,95	8,5	0,33	0,35	4,3
Intershop	A25421	16.05.25	1,72	+1,78	-0,58	2,16	1,44	25,08	51,10	38,0	0,7	2,2	8,5	29,9	-0,21	-0,01	0,03	57,3	0,00	0,00	0,0
IntiCa Systems	587484	24.07.24	2,20	-3,51	+12,24	5,15	1,40	9,43	39,29	86,9	0,1	0,5	2,3	30,8	-0,27	0,03	0,18	12,2	0,00	0,00	0,0
IVU Traffic	744850	28.05.25	15,50	-0,32	+5,80	15,70	12,60	274,65	74,60	122,5	2,2	3,5	23,1	51,8	0,65	0,74	0,83	18,7	0,26	0,28	1,8
JDC Group	A089N3	09.07.25	22,00	-1,35	-0,90	25,30	19,35	300,71	49,30	171,7	1,8	5,7	16,7	37,2	0,29	0,41	0,73	30,1	0,00	0,00	0,0
KAP	620840	11.07.25	10,50	+9,95	+12,30	13,30	8,65	81,56	28,80	337,0	0,2	0,5	4,4	51,0	-0,02	-0,10	0,85	12,4	0,00	0,00	0,0
KHD Humboldt Wedag	657800	23.05.25	1,35	-7,53	+0,00	1,66	1,21	67,10	20,05	224,7	0,3	0,7	4,0	40,0	0,09	0,17	0,20	6,8	0,00	0,00	0,0
Klassik Radio	785747	18.06.24	3,80	+6,74	+3,83	4,50	3,06	18,34	29,50	17,3	1,1	2,0	32,0	44,3	0,11	0,31	0,33	11,5	0,15	0,15	3,9
Knaus Tabbert	A2YN50	11.07.25	14,82	-12,93	+25,17	48,65	11,34	153,79	38,50	1,441,0	0,1	0,8	4,8	28,2	5,81	-0,50	0,50	29,6	2,90	0,00	0,0
Koenig & Bauer	719350	04.06.25	15,88	-8,42	+6,15	17,34	7,14	262,41	47,88	1,326,8	0,2	0,6	neg.	28,7	0,16	-0,32	0,95	16,7	0,00	0,00	0,0
KPS	A16AV4	30.05.25	0,84	+7,71	+9,40	1,30	0,69	34,49	40,30	177,8	0,2	0,5	3,7	41,3	-0,03	-0,01	0,03	27,9	0,00	0,05	6,0
KSB	629200	08.05.25	660,00	+2,33	+2,33	715,00	615,00	1.133,39	16,00	2,573,4	0,4	0,9	4,1	45,6	86,96	80,80	89,58	7,4	26,00	26,50	4,0
KST Beteiligung	A16130	24.07.23	0,80	+1,27	+9,66	1,12	0,71	3,98	38,00	7,1	0,6	0,7	—	65,7	-0,08	0,05	0,06	13,3	0,00	0,02	2,5
Laiqon	A12UP2	28.08.25	4,25	-4,28	-15,00	6,40	3,99	89,84	57,00	30,7	2,9	1,6	neg.	38,4	-0,70	-0,37	-0,18	—	0,00	0,00	0,0
Lang & Schwarz	LS1LUS	04.07.24	20,40	+3,29	+8,22	21,00	8,72	192,54	90,20	485,3	0,4	4,5	neg.	5,9	0,81	3,20	3,00	6,8	0,55	2,00	9,8
Lechwerke	645800	14.05.25	75,00	+3,45	+5,63	82,50	65,50	2.658,35	3,39	1.536,8	1,7	5,0	12,7	29,9	3,87	3,90	4,00	18,8	2,80	2,80	3,7
Leifheit	646450	28.05.25	16,30	+1,56	+4,82	18,65	13,20	163,00	76,81	258,3	0,6	1,6	7,8	51,0	0,34	0,98	1,15	14,2	1,05	1,00	6,1
Logwin	A2DR54	16.04.24	240,00	+1,69	+1,69	276,00	226,00	692,25	22,86	1.257,5	0,6	2,0	6,4	48,1	27,54	22,29	21,18	11,3	14,00	14,00	5,8
LS Telcom	575440	20.03.25	3,06	+1,32	+9,29	4,78	2,70	17,80	31,07	36,9	0,5	1,2	3,1	34,8	-0,04	-0,62	0,12	25,5	0,00	0,00	0,0
Ludwig Beck	519990	22.05.25	13,20	-2,94	-7,04	25,80	13,20	48,77	16,70	86,5	0,6	0,7	8,5	38,5	0,12	0,22	0,25	52,8	0,00	0,15	1,1
M1 Kliniken	A0STSQ	16.07.25	14,50	-3,97	-9,38	22,70	10,65	284,83	14,40	316,3	0,9	2,0	36,5	67,3	0,56	0,73	0,95	15,3	0,50	0,50	3,4
Manz	A0IQ5U	02.07.24	0,40	-40,00	-72,65	10,50	0,14	3,43	40,00	249,2	0,0	0,0	neg.	35,8	-0,28	-1,17	-0,18	—	0,00	0,00	0,0
Masterflex	549293	12.06.24	9,88	+2,49	+8,33	11,60	7,74	96,35	42,02	101,1	1,0	1,7	7,8	61,5	0,83	0,88	0,97	10,2	0,25	0,25	2,5
Maternus-Kliniken	604400	28.08.25	1,70	+6,92	+25,00	2,42	1,35	35,65	18,30	102,3	0,3	neg.	14,1	34,8	-0,68	-0,05	-0,01	—	0,00	0,00	0,0
MAX Automation	A2DA58	30.05.24	5,96	-2,93	+0,00	6,26	4,92	245,81	18,58	397,4	0,6	2,1	14,3	29,8	0,37	0,20	0,34	17,5	0,00	0,00	0,0
MBB	AOETBQ	17.06.25	99,30	-2,26	+0,51	116,20	90,60	539,81	31,00	954,6	0,6	0,7	4,3	66,5	2,12	4,15	5,47	18,2	1,01	1,15	1,2
Mediclin	659510	06.06.24	2,92	+3,55	+29,20	3,00	2,20	138,70	12,27	730,1	0,2	0,7	1,8	22,3	-0,23	0,28	0,39	7,5	0,00	0,00	0,0
MediGene	A40E5G	24.06.24	1,75	-8,85	+74,65	5,24	1,00	25,79	96,05	6,0	4,3	1,2	neg.	66,4	-1,25	-0,90	-0,74	—	0,00	0,00	0,0
Medios	A1MMCC	27.05.25	11,78	-3,44	-11,30	18,52	11,36	300,46	62,30	1.784,7	0,2	0,6	18,3	78,8	0,79	1,02	1,35	8,7	0,00	0,00	0,0
Mediation	565360	16.07.24	1,28	+5,79	-14,67	1,78	0,61	3,99	33,77	43,6	0,1	0,3	0,7	16,8	0,73	-0,22	0,05	25,6	0,00	0,00	0,0
Mensch & Maschine	658080	08.05.25	51,40	-1,15	-2,84	60,60	26,85	881,46	56,27	322,3	2,7	8,6	17,0	53,3	1,72	2,00	2,41	21,3	1,65	1,90	3,7
Merkur Privatbank	814820	23.06.25	14,60	-1,35	-2,67	16,00	13,20	113,57	65,00	146,7	0,8	0,8	—	3,6	1,64	1,63	1,85	7,9	0,50	0,50	3,4
Metro Vz.	FBF002	19.02.25	5,00	+2,88	-4,76	8,00	4,72	1.365,33	100,00	31.029,0	0,0	1,1	1,7	14,2	1,21	-0,33	-0,05	—	0,89	0,00	0,0
MeVis Medical Solutions	A0LBFE	19.03.24	25,00	+0,00	+1,63	26,20	22,40	45,50	13,77	17,3	2,6	2,6	7,8	63,5	2,70	3,00	3,10	8,1	0,95	0,95	3,8
Mineralbrunnen Überk.	661400	11.07.25	13,20	+0,00	+4,76	15,40	12,60	103,95	8,30	147,3	0,7	1,5	6,1	49,4	0,78	0,80	0,85	15,5	0,65	0,65	4,9
Mineralbrunnen Überk. Vz.	661403	11.07.25	11,80	-3,28	-3,28	13,90	11,00	103,95	59,71	147,3	0,7	1,3	5,5	49,4	0,86	0,88	0,92	12,8	0,73	0,73	6,2
Mister Spex	A3CSAE	07.06.24	1,60	-1,83	+1,26	4,10	1,40	107,97	30,00	230,5	0,5	0,6	18,5	0,76	0,73	1,00	5,0	0,19	0,25	5,0	
Mobotix	521830	11.04.25	0,46	-17,12	-0,43	1,36	0,20	611,36	20,29	464,4	1,3	2,4	15,8	41,1	3,41	1,30	1,80	23,1	1,00	1,00	2,4
Mountain Alliance	A12UK0	25.06.24	2,62	-3,68	-2,96	3,30	3,72	18,04	100,00	0,1	120,3	0,6	-91,1	-0,15	0,05	0,10	26,2	0,00	0,00	0,0	
MPC Capital	A1TNWJ	30.04.25	5,10	-1,92	-0,97	6,40	2,98	179,77	53,00	37,9	4,7	1,4	12,4	85,2	0,37	0,40	0,46	11,1	0,27	0,27	5,3
MPH Health Care	A289V0	17.07.25	22,60	-3,42	+0,89	36,20	17,10	96,76	37,00	34,4	2,8	0,4	neg.	94,2	6,90	0,78	0,82	27,6	1,20	1,20	5,3
MS Industrie	585518	01.07.25	1,33	+0,76	+2,31	1,95	1,18	39,90	40,00	246,7	0,2	0,5	1,9	37,0	0,15	0,13</td					

DATENBANK DEUTSCHE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	52-W- Hoch in €	52-W- Tief in €	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in € 2023	Div. Rend. % 2024e	Chart- ver- lauf 2024e		
													2023	2024e	2025e						
Pantafix	A12UPJ	19.08.25	1,15	-5,74	+0,00	2,52	1,07	29,43	30,00	35,4	0,8	11,3	4,2	6,1	-0,14	-0,12	0,06	19,2	0,00	0,00	0,0
paragon	555869	12.06.25	2,42	+17,48	+32,24	4,20	1,62	10,95	50,00	161,6	0,1	neg.	neg.	-3,8	-0,84	0,05	0,18	13,4	0,00	0,00	0,0
Partec	A3E5A3	06.08.24	62,50	-11,35	-16,11	248,00	51,00	500,00	12,42	95,7	5,2	-	26,1	0,0	-2,18	2,50	2,80	22,3	0,00	1,00	1,6
Paul Hartmann	747404	30.04.25	224,00	+0,00	+1,82	234,00	183,00	800,22	99,42	2.353,3	0,3	0,7	3,5	56,1	8,00	15,00	16,00	14,0	8,00	8,00	3,6
PEH Wertpapier	620140	09.08.24	23,40	+2,63	+1,74	25,80	20,40	42,44	30,85	135,7	0,3	1,4	11,2	50,4	2,16	2,00	2,10	11,1	1,90	1,70	7,3
Pentapharm Holdings	A40AEG	27.05.25	3,15	+1,12	+6,78	-	-	78,11	60,00	0,0	-	3,2	9,1	33,7	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,0
Pfeiffer Vacuum	691660	02.07.25	154,40	-0,52	+0,78	160,00	149,20	1.523,57	28,22	956,3	1,6	2,7	13,7	58,1	7,81	9,60	10,79	14,3	7,32	7,32	4,7
Pferdewetten.de	A2YNT7	24.02.25	3,94	-11,26	+15,20	13,80	2,92	19,06	72,65	15,3	1,2	1,1	neg.	55,7	-1,38	-0,23	0,33	11,9	0,00	0,10	2,5
PharmaSGP	A2P4LJ	25.06.25	26,40	+1,54	+9,09	27,00	19,00	316,80	13,00	101,1	3,1	8,0	11,9	30,3	1,37	2,11	2,35	11,2	1,36	1,39	5,3
Plan Optik	A0HQGS	24.06.25	3,78	+4,42	+28,57	4,80	2,66	17,10	99,82	13,3	1,3	1,4	74,5	0,37	0,38	0,40	9,4	0,03	0,04	1,1	
ProCredit	622340	04.06.25	8,72	+5,57	+14,44	10,05	7,02	513,59	38,70	525,1	1,0	0,5	1,0	19,1	1,92	1,82	2,05	4,3	0,64	0,64	7,3
PSI Software	A0Z1JH	20.05.25	22,20	+3,26	+6,73	23,80	18,10	348,48	74,13	269,9	1,3	3,1	20,8	39,4	0,02	-0,75	1,14	19,5	0,00	0,00	0,0
PWO	696800	03.06.25	28,60	-5,30	+0,00	32,00	26,00	89,38	53,38	555,8	0,2	0,6	2,4	37,0	5,19	4,10	3,95	7,2	1,75	1,40	4,9
Pyramid	A25W54	27.08.25	0,74	-5,16	-14,04	1,53	0,74	16,96	40,00	1,4	11,9	0,3	-	82,3	0,08	0,07	0,10	7,4	0,00	0,00	0,0
Rium Innovations	A2G8ZX	24.07.25	28,20	+0,00	+2,17	49,60	22,50	102,01	55,90	1,1	88,9	4,6	neg.	43,9	-2,92	-3,98	-2,01	-	0,00	0,00	0,0
Q.Beyond	513700	29.05.25	0,69	+0,29	+0,58	0,89	0,53	86,46	74,68	189,3	0,5	0,9	13,4	64,4	-0,13	-0,03	0,01	69,4	0,00	0,00	0,0
Quirin Privatbank	520230	06.06.25	3,60	+6,51	+2,27	3,98	3,24	156,29	40,80	64,7	2,4	2,1	-	5,2	0,22	-0,03	0,25	14,4	0,11	0,11	3,1
R.Stahl	A1PHB8	03.06.25	16,80	-2,33	+3,70	22,60	15,80	108,19	20,00	330,6	0,3	1,6	7,6	25,0	0,03	1,89	2,57	6,5	0,00	0,00	0,0
RCM Beteiligung	A1RFMY	13.08.24	1,23	+0,82	+0,82	1,48	1,15	16,11	86,90	2,4	6,7	0,9	neg.	52,2	-0,16	0,11	0,09	13,7	0,00	0,00	0,0
Realtech	700890	13.05.25	1,05	-2,78	+1,94	1,34	0,74	5,65	50,57	10,6	0,5	0,9	30,2	75,5	0,04	0,05	0,06	17,5	0,00	0,00	0,0
Rhön-Klinikum	704230	03.06.25	14,20	-3,40	+2,90	15,70	9,45	950,87	6,62	1.464,0	0,6	0,7	8,7	72,3	0,58	0,52	0,61	23,3	0,18	0,17	1,2
Ringmetall	A3E5E5	24.06.25	3,50	+0,29	+6,38	3,83	2,76	101,74	35,40	181,6	0,6	1,3	4,6	60,0	0,20	0,31	0,35	10,0	0,10	0,10	2,9
Sartorius	716560	27.03.25	217,00	+10,38	+22,60	290,50	164,00	18.383,04	6,90	3.381,0	5,4	5,9	19,0	28,3	2,99	4,12	4,70	46,2	0,73	0,81	0,4
SBF	A2AAE2	26.06.24	2,52	+5,88	-13,70	4,22	2,16	24,46	26,60	34,0	0,7	35,6	73,9	-0,35	-0,03	0,12	21,0	0,00	0,00	0,0	
Scherzer	694280	26.05.25	2,30	+0,88	+1,77	2,32	2,04	68,86	100,00	8,3	8,3	0,9	-	83,6	-0,03	0,19	0,18	12,8	0,00	0,05	2,2
Schloss Wachenheim	722900	21.11.24	14,00	-1,41	-2,78	16,50	13,70	110,88	30,10	441,5	0,3	0,5	5,5	51,3	1,20	1,58	1,63	8,6	0,60	0,60	4,3
Schwälbchen	721890	26.04.24	43,00	-4,44	-4,44	51,00	35,00	60,20	15,06	224,6	0,3	1,6	4,6	48,0	4,70	3,00	3,50	12,3	0,80	0,80	1,9
Schweizer Electronic	515623	27.06.25	2,48	-0,80	+0,81	6,25	2,34	9,37	32,00	139,4	0,1	0,4	24,3	48,2	-1,58	-0,23	-	0,00	0,00	0,00	0
Secunet	727650	28.05.25	124,20	+8,57	+5,08	176,20	90,20	807,30	24,41	393,7	2,1	5,9	15,6	41,9	4,51	4,47	5,39	23,0	2,36	2,80	2,3
Serviceware	A2G8X3	22.05.25	12,80	+0,00	+11,30	13,70	10,30	134,40	32,30	91,5	1,5	2,9	105,7	37,1	-0,38	-0,05	0,15	85,3	0,00	0,00	0,0
Seven Principles	A2AAAT	27.06.24	4,70	-9,62	-8,74	5,95	4,70	25,32	4,00	71,0	0,4	3,1	8,5	25,4	0,31	0,10	0,15	31,3	0,00	0,00	0,0
Shareholder Value	A16820	23.05.24	77,50	+6,90	+6,16	87,00	71,50	54,06	70,30	15,6	3,5	0,7	-	97,1	-14,18	-4,00	5,00	15,5	0,00	0,00	0,0
Simona	A3E5CP	06.06.25	55,00	+0,00	-1,79	80,00	51,00	330,00	10,00	600,0	0,5	0,9	4,8	59,2	4,10	5,60	5,80	9,5	1,85	1,85	3,4
Singulus	A1681X	21.05.25	1,11	-7,47	-3,88	1,83	0,99	41,20	66,87	72,5	0,6	neg.	neg.	62,1	-1,10	0,01	0,19	5,9	0,00	0,00	0,0
Sino	576550	07.05.24	87,00	+1,16	+34,88	88,50	33,00	152,52	59,00	5,4	28,5	22,6	51,6	64,8	-0,43	0,38	0,25	348,0	0,10	0,00	0,0
Sixt Vz.	723133	05.06.25	57,80	-6,02	+1,40	68,40	47,50	3.300,93	100,00	3.620,5	0,9	1,4	neg.	31,0	7,14	5,10	7,00	8,3	3,92	2,82	4,9
SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	14.08.24	4,62	-2,94	-2,53	6,50	4,56	18,39	24,03	0,4	49,4	1,2	-	87,9	-0,15	0,33	0,35	13,2	0,26	0,26	5,6
Smartbroker Holding	A2GS60	03.09.24	9,28	+3,11	+2,65	9,48	5,56	155,73	37,28	46,5	3,3	3,6	824,0	67,4	-0,37	-0,31	-0,07	-	0,00	0,00	0
SMT Scharf	A3DRAE	20.05.25	6,80	+0,00	-5,56	-	-	37,55	88,62	73,2	0,5	0,4	9,7	68,5	0,89	0,28	0,70	9,7	0,00	0,00	0
SNP	720370	04.06.25	66,80	+0,60	+9,51	67,60	42,50	493,37	33,00	203,4	2,4	4,5	39,3	41,8	0,81	2,25	2,60	25,7	0,00	0,00	0
Softing	517800	18.06.25	2,96	-1,33	-3,27	5,60	2,88	29,38	53,24	112,6	0,3	0,5	3,2	52,7	-0,63	0,05	0,15	19,7	0,13	0,10	3,4
Sporttotal	A1EMG5	13.06.24	0,22	-17,78	-5,13	0,91	0,18	7,86	48,00	44,6	0,2	neg.	neg.	-207,3	-0,28	-0,20	-0,12	-	0,00	0,00	0,0
SpVgg Unterhaching	A2T9R1	18.04.24	2,36	-3,28	-10,61	4,24	2,18	9,46	12,20	2,0	4,8	-	-	0,0	-0,30	-0,25	-0,20	-	0,00	0,00	0,0
Stage One	A3CQ5L	15.07.25	1,50	+2,74	-1,32	-	-	9,81	40,70	2,6	3,8	2,6	-	53,7	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0
Steico	A0LR93	27.06.25	20,40	+1,24	+11,96	39,10	17,10	287,30	38,90	365,3	0,8	0,9	5,6	53,3	1,20	1,55	1,35	15,1	0,40	0,50	2,5
STS Group	A1TNU6	12.06.25	3,46	-2,81	-9,42	7,30	3,14	20,76	25,12	277,9	0,1	0,5	1,7	15,5	-0,18	-0,11	0,29	11,9	0,04	0,05	1,4
Turkote	517690	11.06.25	21,60	+2,86	+13,09	22,40	12,90	334,92	16,90	835,1	0,4	0,9	3,3	37,7	-0,79	1,51	2,21	9,8	0,00	0,50	2,3
Syzygy	510480	10.07.25	3,02	+4,14	+15,27	3,52	2,54	40,77	35,11	+71,74	0,6	1,0	5,8	+46,07	-0,22	0,31	0,38	7,9	0,00	0,10	3,3
Takkt	744600	21.05.25	8,19	+11,73	+5,68	14,50	7,20	537,35	49,72	1.240,0	0,4	0,8	5,0	63,8	0,38	0,41	0,70	11,7	1,00	0,65	7,9
Technotrans	A0XYGA	16.05.25	17,30	-4,42	-8,71	22,30	13,75	119,50	54,70	262,1	0,5	1,3	5,1	56,0	1,24	1,09	1,60	10,8	0,62	0,55	3,2
The Naga Group	A161N0	30.08.24	0,64	-2,14	-20,79	1,17	0,60	144,41	4												

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- woche	52-W- Hoch	52-W- Tief	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €				KGV	Dividende in € 2023	Div.- Rend. % 2024e	Chart- ver- lauf	
														2023	2024e	2025e	2025e					
Voltabox	A2E4LE	08.07.25	1,20	-4,00	+18,81	1,85	0,60	25,28	42,50	10,6	2,4	neg.	18,4	-30,7	-0,17	-0,05	-0,01	-	0,00	0,00	0,0	↗
Vulcan Energy Res.	A2PV3A	23.05.25	2,55	-20,61	-23,05	5,17	1,19	554,82	72,50	6,8	81,8	2,1	neg.	90,4	-0,10	-0,79	-1,16	-	0,00	0,00	0,0	↗
Washtec	750750	13.05.25	38,40	-2,78	-4,00	42,50	31,70	536,72	36,99	489,5	1,1	6,3	8,7	31,6	2,09	2,27	2,66	14,4	2,20	2,25	5,9	↗
Weng Fine Art	518160	18.12.24	4,06	-3,33	+2,53	6,28	3,28	22,33	32,53	8,5	2,6	1,1	11,5	57,3	0,30	0,40	0,40	10,1	0,11	0,11	2,7	↗
Westag	777520	14.05.25	29,40	+0,00	-1,34	34,40	27,00	119,42	89,13	213,7	0,6	1,9	9,7	58,6	0,60	0,80	1,00	29,4	0,90	0,90	3,1	↗
Westtag Vz.	777523	14.05.25	23,80	+0,00	-0,83	28,80	23,80	119,42	24,95	213,7	0,6	1,6	7,9	58,6	0,60	0,80	1,00	23,8	0,96	0,96	4,0	↗
Westwing Group	A2N4HO	17.06.25	7,84	+13,29	+4,53	8,86	6,70	163,89	9,40	428,6	0,4	2,2	5,0	36,9	-0,61	-0,31	-0,11	-	0,00	0,00	0,0	↗
YOC	593273	02.07.24	15,20	+4,83	+2,01	21,80	12,85	52,84	50,90	30,6	1,7	11,5	13,5	26,1	0,83	1,07	1,34	11,3	0,00	0,00	0,0	↗
Your Family Entert.	A161N1	09.09.24	1,86	-19,13	-19,13	3,00	1,86	28,48	6,97	2,8	10,1	1,5	neg.	87,8	-0,12	0,04	0,01	186,0	0,00	0,00	0,0	↗
Zeal Network	ZEAL24	21.05.25	46,80	-0,64	-6,40	50,00	27,95	1.048,14	61,52	116,0	9,0	4,0	67,1	0,59	1,12	1,53	30,6	1,10	1,10	2,4	↗	
Zeal Network	ZEAL24	21.05.25	46,00	+1,32	-8,00	50,00	27,95	1.030,22	61,52	116,0	8,9	3,9	40,3	67,1	0,59	1,12	1,53	30,1	1,10	1,10	2,4	↗

— ANZEIGE —

Sie möchten nachhaltig investieren? Dann achten Sie auf das Euro ECO-Rating!



Sonstige Aktien

Sonderfälle: In dieser Rubrik finden Sie Aktien von Unternehmen, die wir aus diversen Gründen (Delisting, Liquidation,

Insolvenz etc.) besonders kritisch sehen und die häufig an der Börse nur eingeschränkt handelbar sind. In der Regel

können wir diese Titel mangels verlässlicher Bilanzdaten auch fundamental nicht bewerten.

Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche	52-Wochen Hoch	Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche	52-Wochen Hoch	Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche	52-Wochen Hoch						
Alba	620990	7,15	-2,74	-2,74	10,90	6,40	Home24	A14KEB	7,76	+2,09	+3,71	7,82	4,58	SHW	A3E5B7	6,70	+6,06	+0,00	14,00	4,50
Centrotec	540750	60,50	+2,54	+15,24	61,00	45,20	Hornbach Baum.	608440	64,00	+0,00	+5,00	65,00	47,00	Splendid Medien	757142	1,14	+1,75	+9,43	1,38	0,97
Coreo	A0B9VV	1,81	-13,41	+0,00	0,00	0,00	ifa Systems	783078	2,34	-8,70	-8,70	3,40	0,02	Stemmer Imaging	A3E5B8	53,80	+1,13	+1,13	55,00	28,40
Corestate Capital	A141J3	0,39	+3,95	+12,54	0,62	0,30	InVision	585969	4,60	-19,30	+4,55	6,30	3,50	TAG Colonia	G33800	6,80	-10,45	-11,11	8,40	5,00
Deutsche Balaton	A2LQT01	680,00	+0,00	-1,18	1.800.001.450,00	Katek	A40ETO	20,20	+0,00	+2,02	0,00	0,00	0,00	Tele Columbus	TCAG17	0,38	+2,86	+20,00	0,75	0,24
Easy Software	A2YN99	18,00	-1,13	-7,41	18,90	13,00	LS Invest	613120	5,75	-3,36	-4,17	7,70	4,64	Telefónica Dtl.	A15RX	2,06	-1,44	-1,44	2,39	2,01
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,30	-11,31	+14,62	0,65	0,15	msg life	513010	3,16	+0,00	+0,64	3,26	2,94	TLG Immobilien	A12B8Z	15,00	-3,21	-3,82	17,00	13,50
GAG Immo. Vz.	586353	49,60	-4,08	-5,90	64,50	47,00	New Work	NWRK01	73,20	+2,10	+8,96	75,00	52,30	USU Software	A0BVU2	22,40	+0,00	+2,33	23,00	15,65
Give	A0KDF0	1,45	-1,76	-3,12	2,00	0,84	Osram	LED400	52,20	+0,00	+1,16	52,80	46,80	Vantage Towers	A3H3LL	37,60	-0,26	-0,13	40,00	33,00
GSW Immobilien	GSW111	78,00	+10,29	-6,25	96,00	59,00	Publity	697250	0,35	-12,50	+0,00	13,20	0,00	Vectron Systems	A0KEXC	12,60	+0,80	+2,44	12,60	5,86
Haemato	A289VV	12,25	+0,39	+4,03	26,00	10,10	Rocket Internet	A12UKK	15,80	+7,28	+1,25	17,20	13,70	zooplus	511170	268,00	+2,27	+8,00	294,00	177,00
HolidayCheck	549532	4,10	+0,49	+0,00	4,14	3,70	Schaltbau	A2NBTL	59,00	-0,83	+0,00	60,50	55,50	zooplus	511170	264,00	+9,09	+5,60	284,00	177,00

DATENBANK INTERNATIONALE AKTIEN

Euro Stoxx 50*

Punktestand
3.2.2025 5.212,56

Veränderung
seit Vorwoche

0,46%

Veränderung
seit Jahresbeginn

+6,58%

Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	2022	Ergebnis je Aktie (in €) 2023 2024e	KGV	Dividende (in €) 2023 2024e	Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
AB Inbev	A2ASUV	47,39	+1,65	-1,78	62,16	44,89	95,69	59,38	1,6	1,1	7,9	2,97	2,65	3,17	3,40	13,9	0,82 1,00 2,1 ↗
Adyen	A2INF4	1.552,40	+2,10	+8,03	1.596,00	957,40	48,88	1,63	30,1	15,3	25,7	18,21	22,52	28,95	36,08	43,0	0,00 0,00 0,0 ↗
Ahold	A2ANTO	34,12	+2,03	+8,35	34,46	25,64	31,41	88,65	0,4	2,2	5,1	2,56	1,95	2,56	2,77	12,3	1,11 1,15 3,4 ↗
Air Liquide	850133	167,80	+2,47	+6,93	179,47	150,62	97,03	27,61	3,5	4,0	16,1	4,80	5,36	6,21	6,92	24,3	2,91 3,20 1,9 ↗
ASML	A1J4U4	709,90	+1,31	+4,60	1.021,80	605,70	279,58	27,56	10,1	20,6	51,4	14,14	19,91	19,09	23,51	30,2	6,24 6,60 0,9 ↗
AXA	855705	36,37	+1,31	+5,97	37,00	29,04	80,55	102,73	0,8	1,9	12,9	2,92	3,31	3,46	3,88	9,4	1,98 2,15 5,9 ↗
Banco Santander	858872	4,84	-0,84	+8,44	5,04	3,62	73,36	125,85	0,6	0,8	1,2	0,57	0,68	0,74	0,80	6,1	0,20 0,20 4,1 ↗
BBVA	875773	10,74	+0,23	+13,68	11,44	8,46	61,93	57,91	1,1	1,2	neg.	0,99	1,29	1,68	1,55	6,9	0,68 0,80 7,4 ↗
BNP Paribas	887771	64,32	+1,12	+8,61	73,08	53,08	72,73	111,55	0,7	0,6	neg.	7,52	8,58	9,48	9,90	6,5	4,60 4,70 7,3 ↗
Danone	851194	66,52	+2,43	+2,15	67,96	56,14	45,20	27,62	1,6	2,6	12,4	1,48	1,36	3,56	3,80	17,5	2,10 2,12 3,2 ↗
Enel	928624	6,89	+3,07	+0,00	7,39	5,66	70,01	92,88	0,8	2,2	4,8	0,15	0,32	0,67	0,68	10,2	0,43 0,45 6,5 ↗
Eni	897791	13,63	+1,66	+4,13	15,82	12,28	44,77	93,72	0,5	0,8	3,0	3,96	1,41	1,69	1,77	7,7	0,97 1,00 7,3 ↗
EssilorLuxottica	863195	264,00	+3,08	+12,05	266,80	176,14	120,78	25,39	4,8	3,1	24,3	4,87	5,11	6,84	7,83	33,7	3,95 3,80 1,4 ↗
Ferrari	A2ACKK	415,30	+1,05	+0,70	456,70	342,80	76,73	5,97	12,9	26,3	43,8	5,11	6,91	8,16	9,01	46,1	2,44 2,80 0,7 ↗
Hermès	886670	2.720,00	+2,18	+17,14	2.746,00	1.888,00	287,15	13,43	21,4	18,9	65,8	32,20	41,19	43,16	47,97	56,7	25,00 17,00 0,6 ↗
Iberdrola	A0M46B	13,57	+3,15	+2,03	14,26	10,42	86,36	49,34	1,8	1,9	7,1	0,66	0,76	0,86	0,90	15,1	0,56 0,60 4,4 ↗
Inditex	A11873	51,74	+5,79	+4,23	56,34	38,41	161,26	35,95	4,5	8,6	18,6	1,33	1,73	1,90	2,10	24,6	1,54 1,54 3,0 ↗
ING	A2ANV3	15,80	-1,35	+4,45	17,24	11,90	49,74	60,19	0,8	1,0	neg.	1,02	2,11	1,99	2,02	7,8	1,11 1,11 7,0 ↗
Intesa Sanpaolo	850605	4,17	-0,54	+7,99	4,27	2,77	74,27	28,02	2,7	1,4	neg.	0,23	0,42	0,48	0,52	8,0	0,32 0,34 8,2 ↗
Kering	851223	243,95	-5,56	+2,39	438,60	206,55	30,11	19,57	1,5	2,0	7,2	29,34	24,38	10,76	11,73	20,8	14,00 10,00 4,1 ↗
L'Oréal	853888	353,85	-1,28	+3,51	461,85	316,30	189,07	41,18	4,6	6,5	24,9	10,65	11,52	12,28	13,26	26,7	6,81 6,60 1,9 ↗
LVMH	853292	690,10	-5,99	+8,59	886,40	565,40	345,15	86,15	4,0	5,6	18,7	28,05	30,34	26,95	28,43	24,3	13,00 13,00 1,9 ↗
Nokia	870737	4,55	+4,88	+6,35	4,66	3,05	25,48	22,26	1,1	1,2	19,2	0,76	0,12	0,34	0,32	14,2	0,13 0,13 2,9 ↗
Nordea Bank	A2N6F4	11,36	-1,99	+8,14	11,79	9,69	39,72	12,65	3,1	1,3	5,4	0,94	1,37	1,44	1,33	8,5	0,92 0,95 8,4 ↗
Pernod Ricard	A53373	107,95	-2,31	-0,96	164,55	102,80	27,23	11,60	2,3	1,7	15,8	8,78	5,83	7,40	7,74	13,9	4,70 4,40 4,1 ↗
Prosus	A2PRDK	37,01	+4,39	-3,49	41,78	25,72	92,05	5,54	16,6	4,8	92,5	1,69	2,55	2,75	3,25	11,4	0,10 0,11 0,3 ↗
Safran	924781	239,70	+1,35	+13,01	241,00	171,78	101,54	23,85	4,3	8,6	23,5	-5,76	8,24	6,84	8,35	28,7	2,20 2,60 1,1 ↗
Saint-Gobain	872087	86,94	-3,23	+1,45	91,18	65,17	43,39	47,94	0,9	1,9	7,3	5,84	5,26	6,38	6,80	12,8	2,10 2,25 2,6 ↗
Sanofi	920657	104,46	+4,29	+11,44	106,14	84,93	131,95	46,44	2,8	1,8	12,7	6,69	4,31	7,52	8,32	12,6	3,76 3,80 3,6 ↗
Schneider Electric	860180	237,75	-12,16	-1,31	273,00	187,10	136,86	35,90	3,8	5,1	22,5	6,23	7,15	8,24	9,61	24,8	3,50 3,70 1,6 ↗
Stellantis	A2QL01	12,38	-3,27	-1,70	27,35	11,27	35,84	189,54	0,2	0,5	1,7	5,35	5,98	2,65	2,63	4,7	1,55 0,75 6,1 ↗
TotalEnergies	850727	55,97	-0,41	+4,87	71,50	48,90	134,20	202,49	0,7	1,2	3,6	8,04	8,85	7,42	7,58	7,4	3,06 3,20 5,7 ↗
Unicredit	A2DJV6	44,10	+0,79	+14,47	45,13	28,16	72,19	25,83	2,8	1,3	neg.	3,09	5,20	5,75	6,15	7,2	2,73 2,40 5,4 ↗
Vinci	867475	104,15	+1,76	+0,42	120,62	96,26	60,66	69,62	0,9	2,1	5,6	7,55	8,28	8,26	8,86	11,8	4,50 4,60 4,4 ↗
Wolters Kluwer	A0J2R1	175,40	+3,57	+9,35	176,30	137,55	41,84	5,58	7,5	24,1	27,8	4,03	4,11	4,92	5,64	31,1	2,19 2,25 1,3 ↗

* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus Group, Allianz, BASF, Bayer, BMW ST, Deutsche Börse, Deutsche Post, Deutsche Telekom, Infineon, Mercedes-Benz, Münchener Rück, SAP, Siemens, Volkswagen Vz.

Stoxx 50*	Punktestand 3.2.2025 4.570,22	Veränderung seit Vorwoche	0,94%	Veränderung seit Jahresbeginn	+6,12%												
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	2022	Ergebnis je Aktie (in €) 2023 2024e	KGV	Dividende (in €) 2023 2024e	Div.- Rend. %	Chart- Verlauf	
ABB	919730	51,88	-8,66	-0,57	56,82	39,56	96,53	30,49	3,2	8,3	24,8	1,17	1,82	2,25	2,45	21,2	0,89 0,93 1,8 ↗
Astrazeneca	886455	136,65	+3,72	+7,56	158,20	112,35	211,88	42,37	5,0	6,2	22,0	1,91	3,45	7,87	8,86	15,4	2,67 2,84 2,1 ↗
BAT	916018	38,52	+7,60	+10,31	38,56	26,56	85,01	31,38	2,7	1,4	8,1	3,49	-7,70	4,30	4,42	8,7	2,79 2,85 7,4 ↗
BP	850517	5,03	+1,01	+8,34	6,34	4,40	80,82	194,33	0,4	1,3	3,0	-0,12	0,79	0,53	0,59	8,6	0,28 0,29 5,8 ↗
Diageo	851247	28,55	-3,99	-6,32	35,76	27,30	63,53	18,74	3,4	7,6	17,1	1,48	1,38	1,60	1,70	16,8	0,94 0,97 3,4 ↗
Glencore	A1JAGV	4,15	-6,77	-2,58	5,91	4,07	50,59	34,88	1,5	1,3	4,6	1,20	0,31	0,32	0,38	11,0	0,12 0,12 2,9 ↗
GSK	A3DMB5	16,95	+4,85	+3,38	21,57	15,42	70,28	201,45	0,3	4,3	9,4	4,42	1,45	1,84	1,94	8,7	0,67 0,74 4,4 ↗
HSBC	923893	9,96	+1,33	+5,40	10,21	6,81	177,84	62,97	2,8	1,2	7,9	0,65	1,03	1,26	1,20	8,3	0,56 0,78 7,8 ↗
National Grid	A2DQWX	11,70	+1,74	+2,63	12,90	9,95	57,24	25,07	2,3	1,4	7,1	2,35	0,68	0,85	0,88	13,3	0,67 0,67 5,7 ↗
Nestlé	A0Q4DC	82,56	+5,31	+3,95	107,50	77,70	216,31	98,26	2,2	5,6	12,7	3,62	4,49	4,85	4,86	17,0	3,09 3,19 3,9 ↗
Novartis	904278	101,74	+7,52	+7,66	109,76	85,26	222,80	44,13	5,0	5,8	16,1	2,87	6,43	7,22	8,02	12,7	3,43 3,51 3,4 ↗
Novo Nordisk	A3EU6F	80,17	-4,90	-4,25	140,00	74,00	357,96	31,17	11,5	27,3	24,6	1,64	2,50	3,02	3,72	21,5	1,26 1,33 1,7 ↗
Reckitt Benckiser	A0M1W6	63,30	+4,63	+9,29	68,64	47,82	43,37	16,80	2,6	4,6	14,9	3,87	2,73	3,75	4,03	15,7	2,16 2,38 3,8 ↗
RELX	A0M95J	46,00	-0,86	+5,99	48,20	38,00	85,51	3,25	26,3	21,7	30,4	1,01	1,12	18,87	20,12	2,3	0,69 0,73 1,6 ↗
Richemont	A1W5CV	185,85	+3,26	+27,25	189,10	119,75	109,90	20,85	5,3	5,3	22,8	0,55	4,10	6,20	7,27	25,6	2,91 2,93 1,6 ↗
Rio Tinto	852147	58,50	-2,17	+3,10	68,45	53,73	99,39	49,98	2,0	1,9	6,9	6,88	5,58	6,47	6,53	9,0	4,00 4,09 7,0 ↗
Roche	855167	302,80	+4,99	+12,15	307,30	217,70	247,20	63,62	3,9	7,6	14,0	16,43	15,25	10,91	19,73	15,3	9,98 10,20 3,4 ↗
Shell	A3C99G	31,67	+1,65	+6,20	34,80	28,64	192,64	292,82	0,7	1,2	4,5	5,18	2,59	3,72	3,58	8,9	1,14 1,30 4,1 ↗
UBS	A12DFH	33,60	-1,52	+14,13	34,42	24,56	116,33	67,39	1,7	1,2	18,2	2,10	8,28	1,42	1,99	16,9	0,66 0,68 2,0 ↗
Unilever																	

Dow Jones		Punktestand 3.2.2025			44.380,21			Veränderung seit Vorwoche			-0,75%			Veränderung seit Jahresbeginn			+4,46%		
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	2022	2023	2024e	2025e	KGV 2025e	Dividende (in €) 2023	Div.- Rend. % 2024e	Chart- Verlauf
3M	851745	146,46	+2,88	+18,61	149,08	69,67	79,76	22,72	3,5	18,4	13,4	9,72	-11,70	7,01	7,50	19,5	3,47	2,87	2,0
Amazon.com	906866	231,10	+3,28	+8,83	231,70	138,00	2.430,02	613,45	4,0	12,2	30,9	-0,26	2,73	4,95	5,96	38,8	0,00	0,00	0,0
American Express	850226	303,20	-0,07	+5,00	313,75	190,45	213,59	60,98	3,5	8,4	13,3	9,38	10,40	12,98	14,71	20,6	2,60	3,15	1,0
Amgen	867900	280,00	+6,42	+12,07	319,00	244,00	150,51	31,93	4,7	26,6	19,5	11,59	11,64	18,84	20,03	14,0	8,65	9,17	3,3
Apple	865985	219,75	+3,51	-9,18	248,70	153,00	3.304,57	360,79	9,2	64,3	31,5	5,85	5,71	5,64	7,07	31,1	0,95	0,99	0,5
Boeing	850471	172,00	+2,71	+2,38	189,60	130,00	128,51	61,51	2,1	neg.	19,3	-7,90	-3,40	-16,98	-0,90	-,51	0,00	0,00	0,0
Caterpillar	850598	350,00	-10,14	+0,00	392,00	278,00	168,98	59,92	2,8	10,7	15,3	12,10	18,75	20,50	20,09	17,4	5,21	5,59	1,6
Chevron	852552	146,26	-1,34	+5,91	160,04	123,32	262,84	178,84	1,5	1,9	8,5	17,47	10,57	9,02	10,53	13,9	6,27	6,59	4,5
Cisco Systems	878841	58,54	-1,26	+2,90	59,69	40,80	233,15	49,82	4,7	5,7	24,0	2,69	2,85	2,36	3,52	16,6	1,53	1,56	2,7
Coca-Cola	850663	61,65	+4,95	+3,06	66,38	54,00	265,58	44,42	6,0	11,1	25,4	2,09	2,30	2,74	2,83	21,8	1,87	1,94	3,2
Goldman Sachs	920332	610,00	+2,09	+10,87	627,80	350,70	198,53	49,48	4,0	2,1	neg.	29,09	21,49	38,12	44,49	13,7	11,06	12,02	2,0
Home Depot	866953	393,30	-0,42	+4,19	411,40	296,00	390,69	152,57	2,6	412,5	20,5	15,93	14,04	14,53	15,15	26,0	8,65	9,20	2,3
Honeywell	870153	216,05	+0,96	-2,17	229,60	176,66	140,49	36,81	3,8	9,4	29,6	6,97	7,90	9,36	10,48	20,6	4,20	4,50	2,1
IBM	851399	250,75	+17,06	+17,31	250,75	150,48	231,85	58,02	4,0	10,9	18,1	1,73	7,62	6,04	10,40	24,1	6,41	6,45	2,6
Johnson & Johnson	853260	147,42	+5,53	+6,01	153,98	132,74	354,93	82,10	4,3	5,6	18,1	6,50	12,86	5,35	10,16	14,5	4,72	4,89	3,3
JPMorgan Chase	850628	258,65	+2,66	+12,68	259,95	161,30	728,19	164,18	4,4	2,7	64,7	11,51	15,05	18,30	17,81	14,5	4,42	5,00	1,9
McDonald's	856958	280,25	+3,03	-0,11	292,70	225,70	200,83	25,04	8,0	neg.	23,4	7,98	10,77	11,33	12,06	23,2	6,52	6,85	2,4
Merck & Co	A0YD8Q	95,90	+5,04	+0,52	125,00	89,90	242,59	61,56	3,9	7,1	20,6	5,45	0,13	7,27	8,87	10,8	2,89	3,12	3,2
Microsoft	870747	399,35	-5,37	-2,26	435,00	338,00	2.968,76	266,38	11,1	12,2	27,6	9,25	10,99	12,58	14,45	27,6	2,86	3,49	0,9
Nike	866993	72,97	+3,95	+0,59	99,85	63,30	108,62	44,34	2,4	8,4	16,4	3,11	3,48	1,97	2,33	31,3	1,45	1,59	2,2
Nvidia	918422	113,22	-16,81	-12,60	147,86	61,33	2.772,76	123,97	22,4	71,6	109,8	0,17	1,12	2,83	4,16	27,2	0,03	0,04	0,0
Procter & Gamble	852062	164,74	+5,47	+1,37	171,40	143,20	386,29	82,00	4,7	8,7	21,6	5,78	5,72	6,66	7,08	23,3	3,81	4,08	2,5
Salesforce	A0B87V	325,65	+1,45	+0,82	359,30	197,48	311,65	36,43	8,6	5,9	34,2	0,20	3,94	9,57	10,78	30,2	1,54	1,65	0,5
Sherwin-Williams	856050	344,30	-0,43	+4,25	384,85	269,95	86,71	21,36	4,1	23,0	27,6	7,45	8,66	9,88	11,64	29,6	2,65	3,04	0,9
Travelers	A0MLX4	235,90	+2,74	+2,65	254,20	185,45	53,55	42,92	1,2	2,4	7,8	11,33	11,98	20,12	19,77	11,9	3,99	4,18	1,8
UnitedHealth	869561	525,30	+3,45	+7,73	589,70	411,65	483,43	370,12	1,3	5,8	18,5	20,43	22,34	14,34	28,64	18,3	7,87	8,49	1,6
Verizon Communications	868402	38,77	+2,46	+1,48	42,35	35,70	163,19	124,63	1,3	1,9	4,8	4,81	2,56	3,84	4,43	8,7	2,57	2,64	6,8
Visa	A0NC7B	333,10	+5,80	+9,34	337,55	232,55	622,59	33,14	18,8	17,4	29,9	8,62	9,89	11,24	10,84	30,7	2,07	2,27	0,7
Walmart	860853	96,76	+7,39	+10,57	96,12	52,03	777,31	598,82	1,3	10,3	24,1	1,36	1,78	2,35	2,65	36,6	0,80	0,85	0,9
Walt Disney	855668	109,34	+2,23	+3,00	114,46	77,00	197,74	84,29	2,3	2,2	15,8	1,65	1,19	2,51	5,19	21,1	0,89	0,88	0,8

Nasdaq 100		Punktestand 3.2.2025			21.264,75			Veränderung seit Vorwoche			0,65%			Veränderung seit Jahresbeginn			+1,37%		
Unternehmen	WKN	Kurs in € 03.02.25	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	2022	2023	2024e	2025e	KGV 2025e	Dividende (in €) 2023	Div.- Rend. % 2024e	Chart- Verlauf
Adobe Systems	871981	426,15	+2,56	-0,54	592,80	392,25	185,50	22,59	8,2	13,8	29,4	9,80	10,91	17,72	19,63	21,7	0,00	0,00	0,0
ADP	850347	290,45	+2,36	+2,40	297,30	215,15	118,35	20,78	5,7	28,8	31,6	7,59	8,51	9,56	10,45	27,8	5,74	6,07	2,1
Airbnb	A2QG35	123,88	+2,82	-1,46	157,22	100,02	79,48	11,72	6,8	10,7	22,4	2,90	6,81	3,83	4,00	31,0	0,00	0,00	0,0
Alphabet	A14Y6F	197,00	+3,43	+7,97	198,00	119,42	2.411,67	375,68	6,4	9,2	27,0	4,66	5,42	7,71	8,61	22,9	0,60	0,77	0,4
AMD	863186	110,96	-5,00	-7,46	206,80	108,00	180,07	30,93	5,8	3,5	118,6	0,79	0,48	3,17	4,66	23,8	0,00	0,00	0,0
American Electric Power	850222	93,50	+0,54	+5,65	98,50	70,20	49,75	20,70	2,4	2,1	10,7	4,51	3,87	5,41	5,64	16,6	3,57	0,00	0,0
Analog Devices	862485	198,16	-4,62	-4,34	223,90	172,22	98,31	9,75	10,1	3,1	28,2	5,83	6,52	6,14	6,78	29,2	3,68	3,81	1,9
Ansys	901492	336,10	-1,64	+3,96	343,60	260,60	29,39	2,68	11,0	6,0	44,9	5,63	5,27	10,17	10,88	30,6	0,00	0,00	0,0
Applied Materials	865177	170,98	-4,01	+6,84	236,05	145,00	138,96	28,17	4,9	8,1	18,0	7,57	7,71	8,32	9,08	18,8	1,52	1,65	1,0
AppLovin	A2QR0K	346,00	+0,77	+10,05	393,00	41,45	122,38	5,40	22,6	103,2	126,5	-0,52	1,01	3,92	5,78	59,9	0,00	0,00	0,0
ARM Holdings	A3EUDC	153,60	-1,03	+25,90	173,80	65,90	160,95	4,74	33,9	33,3	159,9	0,48	0,27	1,50	1,96	78,5	0,00	0,00	0,0
ASML Holding	A1J4U4	709,90	+1,31	+4,60	1.021,80	605,70	279,58	32,58	8,6	51,4	14,14	19,91	19,24	23,83	29,8	6,24	0,00	0,00	0,0
AstraZeneca	886455	136,65	+3,72	+7,56	158,20	112,35	211,88	54,78	3,9	6,2	22,0	2,34	3,73	7,91	8,84	15,5	0,03	2,98	2,2
Atlassian	A3DUN5	287,95	+13,32	+21,96	312,75	120,00	75,28	5,98	12,6	80,3	56,9	-1,74	-1,08	3,35	4,04	71,3	0,00	0,00	0,0
Autodesk	869964	298,35	+3,95	+5,09	307,55	181,34	64,15	6,60	9,7	38,0	53,7	3,45	3,99	8,00	8,87	33,6	0,00	0,00	0,0
Axon Enterprise	A2DPZU	634,40	+10,14	+8,59	663,60	237,00	48,38	2,46	19,6	32,7	274,6	-4,24	-2,68	4,97	6,06	104,7	0,00	0,00	0,0
Baker Hughes	A2DUAY	46,34	+7,83	+19,50	46,84	26,54	45,85	26,70	1,7	3,3	16,8	-0,57	1,74	2,26	2,45	18,9	0,80	0,00	0,0
Biogen	789617	138,95	+2,81	-3,41	228,00	130,00	20,25	9,09	2,2	1,5	14,3	15,04	10,41	15,75	15,70	8,9	0,00	0,00	0,0
Booking Holdings	A2JEXP	4.509,00	-1,33	-5,71	5.038,00	2.893,00	149,23	24,40	6,1	neg.	24,5	90,03	116,91	169,84	193,49	23,3	35,00	33,67	0,7
Broadcom	A2JG9Z	212,55	-8,15																

Nasdaq 100

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in %		52-W.-Hoch in €	52-W.-Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV	Dividende (in €)	Div.-Rend. %	Chart-Verlauf	
			Vorwoche	Jahresbeginn								2022	2023	2024e	2025e					
Costco Wholesale	888351	975,40	+9,50	+8,28	964,60	649,00	432,98	262,25	1,7	20,2	42,2	12,94	13,03	15,51	17,35	56,2	4,50	4,46	0,5	↗
CrowdStrike	A2PK2R	376,00	+5,03	+10,80	393,00	171,02	92,19	4,58	20,1	43,6	84,9	-0,73	0,34	3,61	4,18	89,9	0,00	0,00	0,0	↗
CSX	865857	31,41	+1,00	+1,40	35,43	29,75	60,57	14,14	4,3	5,4	12,5	1,74	1,66	1,76	1,77	17,8	0,48	0,50	1,6	↘
DataDog	A2PSFR	133,62	-0,31	-3,40	160,58	88,00	45,33	3,11	14,6	24,1	72,4	-0,15	0,14	1,70	1,92	69,6	0,00	0,00	0,0	↗
Dexcom	A0D9T1	83,50	-0,10	+9,22	131,88	56,80	32,61	4,43	7,4	16,2	47,5	0,82	1,27	1,63	1,93	43,2	0,00	0,00	0,0	↗
Diamondback Energy	A1J6Y4	158,46	-5,55	+4,29	196,18	138,60	46,27	14,02	3,3	1,9	5,3	25,61	16,60	15,00	15,46	10,3	7,35	4,89	3,1	↘
DoorDash	A2QHEA	183,56	+5,48	+14,57	183,56	91,40	76,25	12,28	6,2	11,8	47,6	-3,21	-1,28	0,28	1,88	97,9	0,00	0,00	0,0	↗
Electronic Arts	878372	118,98	+8,20	-15,83	161,08	109,70	31,21	7,45	4,2	4,7	15,3	2,90	4,53	7,14	7,82	15,2	0,76	0,76	0,6	↘
Exelon	852011	37,93	+1,31	+5,91	39,02	31,17	38,11	22,80	1,7	1,6	8,9	1,95	2,11	2,36	2,53	15,0	1,46	1,55	4,1	↗
Fastenal	887891	71,75	-0,90	+2,84	80,03	57,56	41,10	7,72	5,3	13,2	31,6	1,77	1,83	1,92	2,08	34,5	0,00	1,65	2,3	↗
Fortinet	A0YEF6	97,26	+5,15	+6,11	98,84	48,48	74,55	6,36	11,7	neg.	43,2	1,01	1,33	2,15	2,31	42,0	0,00	0,00	0,0	↗
GE Healthcare	A3D3G6	85,09	+1,29	+11,52	86,50	67,00	38,88	19,66	2,0	5,8	20,3	3,92	2,76	4,14	4,46	19,1	0,12	0,13	0,2	↗
Gilead Sciences	885823	96,36	+8,20	+7,27	96,36	57,58	120,09	27,38	4,4	7,6	16,6	5,55	4,83	4,24	7,27	13,3	3,08	3,04	3,2	↗
Globalfoundries	A3C6AF	39,38	-0,51	-6,39	56,00	32,94	21,73	7,39	2,9	2,2	11,3	2,01	1,91	1,21	1,52	25,9	0,00	0,00	0,0	↗
Idexx Laboratories	888210	428,30	+4,08	+8,46	536,80	372,90	35,07	3,99	8,8	25,0	43,3	7,59	9,21	10,20	11,38	37,6	0,00	0,00	0,0	↗
Intel	855681	19,04	-4,42	-0,87	43,10	16,79	82,11	4,72	17,4	0,8	7,7	0,20	1,11	1,27	1,57	12,1	0,38	0,00	0,0	↘
Intuit	886053	579,00	+0,52	-5,64	672,00	515,00	162,07	17,59	9,2	9,7	36,6	7,22	7,72	16,29	18,54	31,2	3,74	4,00	0,7	↘
Intuitive Surgical	888024	565,40	+1,89	+11,06	599,00	340,65	201,38	9,21	21,9	15,9	120,8	3,48	4,64	7,06	6,51	86,9	0,00	0,00	0,0	↗
Keurig Dr. Pepper	A2JOPZ	30,42	+3,00	-0,43	34,75	26,01	41,27	15,54	2,7	1,8	35,4	1,14	1,41	1,85	1,96	15,5	0,86	0,91	3,0	↘
KLA	865884	700,00	-1,49	+12,56	828,10	556,00	93,63	11,98	7,8	30,8	31,6	22,35	20,74	30,33	31,51	22,2	6,31	6,96	1,0	↗
Kraft Heinz	A14TU4	28,55	+2,06	-2,97	36,15	27,66	34,52	24,87	1,4	0,8	9,7	2,31	2,50	2,90	2,93	9,7	1,60	1,54	5,4	↘
Lam Research	A40L1V	78,17	+2,52	+11,26	109,90	66,92	100,58	17,80	5,6	13,2	24,4	30,70	26,97	3,62	3,81	20,5	0,86	0,96	1,2	↗
Linde	A3D7VW	436,60	+3,71	+8,07	449,80	369,95	207,89	32,85	6,3	5,9	25,3	9,24	11,64	14,16	15,82	27,6	5,56	0,01	0,0	↗
Lululemon Athletica	A0MXBY	389,20	+2,42	+5,62	441,10	208,00	47,78	10,90	4,4	12,8	23,7	8,01	11,70	13,82	14,87	26,2	0,00	0,00	0,0	↗
Marriott	913070	276,35	+1,81	+2,22	286,00	190,00	76,80	25,69	3,0	neg.	29,0	6,82	9,43	8,91	10,20	27,1	2,41	0,00	0,0	↗
Marvell Technology	A3CNLD	110,50	-7,14	+3,54	124,00	47,87	95,62	7,81	12,2	7,1	76,6	-0,07	-0,89	-1,05	0,91	121,9	0,23	0,23	0,2	↗
MercadoLibre	A0MNP	1.827,20	+3,24	+10,74	2.042,50	1.253,20	92,63	24,42	3,8	33,3	19,7	11,21	24,82	32,2	42,92	42,6	0,00	0,00	0,0	↗
Meta Platforms	A1JWVX	680,20	+10,49	+19,71	681,50	386,00	1.717,77	180,89	9,5	12,7	27,2	8,09	13,87	22,95	24,42	27,9	2,00	1,93	0,3	↗
Microchip Technology	886105	51,09	-5,25	-8,39	93,15	50,52	27,44	5,00	5,5	4,5	10,6	3,76	3,26	1,52	2,16	23,6	1,75	1,81	3,5	↘
Micron Technology	889020	87,73	-10,53	+4,07	147,18	73,26	97,75	33,81	2,9	2,4	12,6	7,83	-4,73	1,25	6,70	13,1	0,46	0,44	0,5	↗
MicroStrategy	722713	324,30	-3,91	+4,95	521,00	45,10	75,12	0,46	164,3	27,9	3977,1	-12,35	2,90	-2,59	-0,42	-	0,00	0,00	0,0	↗
Mondelez International	A1J4U0	55,91	+2,32	-3,87	71,78	53,81	74,76	36,32	2,1	2,9	17,8	2,03	3,05	3,34	3,12	17,9	1,79	1,87	3,3	↗
MongoDB	A2DYB1	261,35	+4,88	+16,13	472,80	192,16	19,46	2,23	8,7	19,6	169,2	-4,63	-2,29	2,90	3,14	83,3	0,00	0,00	0,0	↗
Monster Beverage	A14U5Z	47,04	+2,52	-6,85	56,50	40,50	45,75	7,70	5,9	6,6	31,6	1,06	1,41	1,55	1,79	26,3	0,00	0,00	0,0	↗
Netflix	552484	956,40	+3,06	+10,60	962,30	506,00	409,11	42,46	9,6	21,3	64,1	9,44	11,10	19,07	23,70	40,4	0,00	0,00	0,0	↗
NXP Semiconductor	A1C5WJ	199,50	-2,68	-1,72	263,00	195,50	50,70	12,05	4,2	6,4	16,2	10,00	9,81	12,53	12,46	16,0	4,06	4,20	2,1	↗
Old Dominion Freight Line	923655	178,45	-1,44	+2,65	392,40	153,80	38,10	5,82	6,5	9,7	27,5	5,73	5,13	5,20	5,43	32,8	1,00	1,20	0,7	↗
On Semiconductor	930124	49,30	-4,19	-21,38	76,91	49,30	20,99	7,05	3,0	2,9	11,9	4,70	4,75	3,85	4,04	12,2	0,00	0,00	0,0	↗
O'Reilly Auto	A1H5YJ	1.242,00	+4,15	+8,47	1.271,50	873,80	71,70	16,92	4,2	neg.	27,3	31,54	35,15	39,34	43,28	28,7	0,00	0,00	0,0	↗
Paccar	861114	106,98	+2,28	+7,70	115,28	76,81	56,09	30,75	1,8	3,7	14,8	5,30	7,55	7,60	7,77	14,9	4,17	3,94	3,7	↗
Palantir Technologies	A2Q4AJ	79,90	+6,05	+8,15	81,85	15,36	171,17	3,37	50,8	55,8	267,2	2,94	3,36	0,37	0,46	172,7	0,00	0,00	0,0	↗
Palo Alto Networks	A1JZQ0	176,84	-0,87	-0,02	196,06	120,87	58,02	8,80	6,6	12,3	19,1	-0,88	1,34	2,73	3,05	58,0	0,00	0,00	0,0	↗
Paychex	868284	143,08	+3,73	+6,10	144,00	106,90	51,52	5,60	9,2	15,0	30,0	4,04	4,32	4,80	5,10	28,1	3,83	3,95	2,8	↗
PayPal	A14RTU	86,00	+1,42	+4,43	90,61	51,90	86,22	26,02	3,3	4,8	21,6	2,26	3,30	4,41	4,73	18,2	0,00	0,00	0,0	↗
PDD Holdings	A2JRK6	102,50	-2,84	+9,28	152,00	79,40	142,70	65,38	2,2	5,7	11,5	-	-	10,89	11,97	8,6	0,00	0,00	0,0	↗
PepsiCo	851995	146,66	+3,33	+0,05	169,26	138,14	201,22	90,68	2,2	11,7	16,6	5,94	6,46	7,84	8,23	17,8	5,33	5,44	3,7	↗
Qualcomm	883121	166,38	+1,50	+10,88	216,05	130,66	184,85	40,85	4,5	7,8	16,8	12,04	6,26	9,83	10,82	15,4	3,35	3,33	2,0	↗
Regeneron Pharm.	881535	647,40	-0,40	-4,34	1.088,00	632,40	69,97	14,08	5,0	3,0	16,6	39,76	37,06	43,28	43,17	15,0	0,00	0,00	0,0	↗
Roper Industries	883563	550,80	+9,42	+10,36	579,40	467,50	59,06	7,44	7,9	3,7	31,8	8,70	11,62	17,61	13,81	39,9	3,00	0,00	0,0	↗
Ross Stores	870053	144,66	+2,18	-1,11	149,70	119,16	47,73	21,56	2,2	11,0	21,3	4,05	5,17	5,96	6,44	22,4	1,47	1,56	1,1	↗
Starbucks	884437	103,62	+10,41	+17,31	105,10	65,99	117,70	36,01	3,3	neg.	21,3	2,94	3,36	3,18	2,84	3,65	3,23	2,39	2,3	↗
Synopsys	883703	504,40	-2,89	+7,78	587,20	413,65	77,97	6,52	12,0	9,5	60,6	6,56	8,09	12,70	14,35	35,1	0,00	0,00	0,0	↗
Take-Two Interactive	914508	178,18	+1,69	+0,54	186,06	123,10	31,29	7,84	4,0	5,9	neg.	-6,18	-9,71	2,42	7,39	24,1	0,00	0,00	0,0	↗
Tesla Motors	A1CX3T	371,90	-4,00	-8,27	465,25	131,00	1.196,22	108,67	11,0	20,3	98,3	3,80	4,29	2,33	2,64					

Unternehmen	WKN	Kursam 03.02.25 in €	Vor- Woche	Veränderung in %	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV	Div. Rend.	Chart Ver- lauf	
Unternehmen	WKN	Kursam 03.02.25 in €	Vor- Woche	Veränderung in %	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV	Div. Rend.	Chart Ver- lauf	
Australien:													
AMP	914928	1,04	-1,89	+10,05	27,7	1,2	neg.	0,05	0,07	15,8	2,3	↗	
BHP Group	805024	23,60	-0,97	+0,21	2,3	2,9	6,4	2,14	2,13	11,1	4,7	↗	
Brambles	A0LA6D	11,49	-0,78	+1,19	52,6	8,0	14,3	0,60	0,66	17,5	3,2	↗	
Commonwealth Bank	882695	94,43	-0,71	+2,19	9,1	3,5	neg.	3,58	3,65	25,9	3,0	↗	
Macquarie Group	A0M6VH	143,32	-0,29	+7,94	4,7	2,5	neg.	6,03	7,00	20,5	2,7	↗	
National Australia Bank	853802	23,38	-1,16	+5,25	5,8	1,9	neg.	1,29	1,35	17,3	4,3	↗	
Orica	854422	10,30	+0,00	+3,00	1,0	1,8	9,8	0,66	0,61	16,8	2,7	↗	
Qantas	896435	5,51	-3,40	+3,57	0,6	47,0	4,4	0,64	0,68	8,1	2,4	↗	
Rio Tinto	855018	68,52	-3,51	-2,30	0,5	2,2	8,1	6,60	5,91	11,6	5,6	↗	
Santos	863403	4,16	-1,82	+6,09	2,5	1,4	6,8	0,38	0,39	10,8	5,3	↗	
Telstra	A3D1FQ	2,36	+1,81	+0,38	1,9	3,0	6,8	0,11	0,13	18,7	4,8	↗	
Wesfarmers	876755	44,97	-0,09	+4,06	1,8	9,6	18,0	1,39	1,57	28,6	2,8	↗	
Westpac Banking	854242	19,53	+0,28	+3,29	5,0	1,5	neg.	1,18	1,23	15,8	4,6	↗	
Woodside Energy	A3DNGW	14,58	-1,88	+1,56	2,2	0,9	5,0	1,59	1,03	14,1	8,6	↗	
Woolworths	886853	18,00	+0,00	-1,10	0,5	6,6	7,4	0,77	0,85	21,2	3,2	↗	
Belgien:													
4.326,05 +1,11 % 52W H/T 4.349,31/3.608,11													
Ackermans & Van Haaren	869057	182,70	-6,88	-3,33	1,0	1,2	8,1	13,38	14,95	12,2	2,0	↗	
Ageas	A11IDR	48,46	-1,34	4,48	0,8	1,2	71,8	6,81	7,40	6,5	7,2	↗	
Bekaert	A1C8J5	32,96	-0,54	-0,30	0,4	0,8	4,2	4,83	5,22	6,3	5,8	↗	
BruxLambert	873222	66,05	-0,53	2,01	1,8	0,6	6,6	3,17	3,17	20,8	6,0	↗	
Cofinimmo	914421	52,80	-0,28	-3,47	5,7	0,5	19,5	6,11	6,31	8,4	11,7	↗	
Colruyt	A1C7HA	34,62	-2,64	-2,15	0,4	1,4	2,9	2,93	3,08	11,2	4,1	↗	
D'ieretem	A1H5AN	158,80	+1,34	-1,43	1,0	2,5	7,5	13,88	13,32	11,9	1,2	↗	
Elia Group	A0ERSV	63,95	+1,03	-13,29	0,9	1,0	neg.	5,23	5,61	11,4	3,2	↗	
Galapagos	A0EAT9	21,82	-3,19	-16,46	5,3	0,5	neg.	-1,18	-2,28	—	0,0	↗	
KBC Group	854943	72,38	-2,87	-1,87	2,6	1,3	neg.	8,12	7,86	9,2	6,6	↗	
Lotus Bakeries	877480	10,240	-0,19	-5,36	6,1	12,7	55,2	188	212	48,4	0,6	↗	
Orange Belgium	916424	14,78	-0,14	2,50	0,5	1,3	2,3	0,53	0,46	32,0	0,0	↗	
Proximus	A0B9FU	5,35	+13,30	8,12	0,3	0,5	1,1	1,21	1,14	4,7	11,2	↗	
Solvay	856200	28,54	-1,59	-6,67	0,6	2,4	1,6	3,95	4,08	7,0	8,5	↗	
Syensa	A3E1GW	74,42	+0,08	6,71	1,1	1,0	6,2	5,60	6,45	11,5	2,2	↗	
UCB	852738	183,35	-0,68	-4,23	5,3	3,9	54,7	4,52	7,16	25,6	0,8	↗	
Unicore	A2H5A3	9,42	-5,18	-5,37	0,6	0,6	2,3	1,05	1,05	8,9	8,5	↗	
Brasilien:													
126.134,94 +1,02 % 52W H/T 137.371,00/118.532,68													
Petrobras	932443	7,12	+4,22	+6,25	1,1	1,3	2,3	1,01	1,40	5,1	15,6	↗	
Vale	A0RN7M	8,94	+3,23	+4,93	1,1	0,2	0,6	1,98	1,84	4,9	9,9	↗	
Shanghai:													
26.493,00 +0,00 % 52W H/T 29.551,00/22.408,00													
Alum Corp	A0M4WU	0,61	-3,52	+9,00	0,1	1,3	6,2	0,09	0,10	6,1	2,9	↗	
Bank of China	A0M4WZ	0,49	+0,41	-1,18	0,1	0,5	1,5	0,10	0,10	4,9	6,4	↗	
BYD	A0M4W9	34,06	+0,80	+3,18	0,3	5,4	4,6	1,71	2,12	16,1	1,5	↗	
China Construction Bank	A0M4XF	0,79	+1,88	-0,73	1,9	0,5	6,5	0,18	0,18	4,5	6,7	↗	
China Life Insurance	A0M4XJ	1,74	+1,85	-2,41	0,1	0,8	2,4	0,50	0,28	6,3	5,0	↗	
China Nat. Build.	A0M4XL	0,44	-2,46	+5,29	0,1	0,3	1,2	0,02	0,06	7,7	1,8	↗	
China Petroleum	A0M4XN	0,52	-0,30	-2,53	0,0	0,6	2,8	0,06	0,07	7,6	8,3	↗	
China Telecom	A0M4XS	0,53	-0,62	+0,00	0,1	0,9	2,8	0,05	0,05	10,5	6,5	↗	
ICBC	A0M4YB	0,65	+2,22	+3,19	0,5	0,5	2,5	0,13	0,13	4,9	6,3	↗	
PetroChina	A0M4YQ	0,73	+1,39	-3,41	0,0	0,8	2,5	0,12	0,12	6,3	8,4	↗	
Trip.com	A2PUXF	68,20	+3,65	+3,33	5,4	2,8	15,9	3,45	3,70	18,4	0,0	↗	
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	6,27	+3,81	-5,29	0,9	2,3	21,3	0,43	0,48	13,2	4,5	↗	
Dänemark:													
2.066,94 -1,42 % 52W H/T 2.966,79/1.884,74													
A.P. Møller-Maersk	861837	1.362,00	+1,19	-12,86	0,4	0,5	2,3	327	66,12	20,6	9,4	↗	
Carlsberg A	854095	118,00	+0,88	+6,02	1,3	5,2	9,9	—	—	—	—	↗	
Carlsberg B	861061	101,20	+1,04	+6,26	1,1	4,5	8,5	7,04	8,01	12,6	3,6	↗	
Coloplast	A1KAGC	112,35	+0,83	+3,63	7,1	10,5	68,1	2,99	3,42	32,9	2,6	↗	
Gennab	565131	189,00	-6,64	-6,64	3,7	2,9	12,5	11,45	12,73	14,8	0,0	↗	
Jyske Bank	A0DKMP	68,85	-2,62	+1,55	2,6	0,8	11,3	10,82	9,82	7,0	4,9	↗	
Ørsteds	A0NBLH	37,10	+1,84	-16,48	1,4	2,0	4,1	2,38	3,07	12,1	0,0	↗	
Pandora	A1C6JV	184,00	+1,13	+1,36	3,2	26,0	15,9	8,59	9,82	18,7	1,5	↗	
Vestas	A3CMNS	13,39	-0,12	-2,70	0,7	4,4	13,1	0,36	0,91	14,7	0,7	↗	
Finnland:													
4.570,43 +1,44 % 52W H/T 4.764,84/4.188,91													
Fortum	916660	13,66	-1,59	+0,18	2,2	1,5	6,7	1,12	0,96	14,2	7,4	↗	
Huhtamäki	870740	35,50	+0,99	+2,29	0,9	1,9	6,4	2,43	2,64	13,4	3,1	↗	
Kone	A0ET4X	50,14	-0,19	+2,74	1,9	12,6	23,0	1,94	2,13	23,6	3,6	↗	
Sampo	A3EWDB	40,28	-1,35	-0,36	2,6	2,8	21,0	2,25	2,57	15,7	4,5	↗	
Stora Enso	871004	10,54	+2,97	+7,33	0,7	0,8	11,0	0,33	0,68	15,4	2,4	↗	
UPM Kymmene	881026	28,45	-1,11	+3,40	1,4	1,3	6,7	1,64	2,12	13,4	5,3	↗	
Frankreich:													
7.950,17 +0,55 % 52W H/T 8.259,19/7.029,91													
Accor	860206	48,37	-0,60	+3,93	2,0	2,5	20,3	2,20	2,48	19,5	2,5	↗	
Air France-KLM	A3EJGH	8,16	+2,46	-4,19	0,1	neg.	0,5	2,33	3,81	2,1	0,0	↗	
Deutschland:													
Alstom	A0F7BK	19,32	-4,68	-15,59	0,4	0,9	neg.	0,67	1,38	14,0	0,0	↗	
BIC	860804	63,90	-1,59	-1,59	1,1	1,5	7,7	5,77	6,08	10,5	4,6	↗	
Bouygues	858821	30,68	-1,87	+3,82	0,2	0,9	2,3	2,73	3,20	9,6	6,2	↗	
Capgemini	869858	175,25	+2,90	+10,12	1,3	2,9	12,8	11,75	12,08	14,5	2,0	↗	
Carrefour	852362	13,80	+2,44	+0,00	0,1	0,8	2,3	1,72	2,02	6,8	6,6	↗	
Dassault	982285	14,56	+2,07	+9,02	1,6	2,1	7,2	1,6	2,04	7,2	7,2	↗	
Edenred	A3CR05	37,66	-1,22	+10,59	7,2	6,1	31,6	1,28	1,36	27,6	0,7	↗	
Engie	A0ER6Q	15,81	+0,97	+2,93	0,5	1,3	2,0	2,21	1,78	8,9	9,1	↗	
Eurozeo	860642	79,15	+1,03	+11,36	4,3	0,7	2,8	2,18	2,37	6,4	3,2	↗	
Europen Scientific	A2QJCT	51,68	+7,57	+5,27	1,3	2,4	3,6	3,18	3,60	14,3	1,1	↗	
Getlink	A0M6L1	15											

DATENBANK INTERNATIONALE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf	Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Informa	A114PL	10,40	+5,05	+8,33	2,9	1,8	18,8	0,60 0,70	14,9	2,3	↗	Perrigo	A1XAEY	23,89	+1,32	-1,93	0,7	0,7	8,8	2,47 2,97	8,0	4,4	↘
J Sainsbury	A0B6G0	2,99	-0,66	-8,51	0,2	0,9	3,0	0,27 0,29	10,1	5,3	↘	Ryanair	A1401Z	20,56	-1,64	+2,45	1,4	3,1	7,4	1,38 1,79	11,5	1,9	↗
Kingfisher	812861	2,89	+0,56	-4,43	0,3	0,7	3,9	0,24 0,26	11,0	5,1	↘	Trane Technologies	A2P09K	349,20	-8,22	-0,57	3,8	12,7	36,9	10,64 12,14	28,8	0,9	↘
Land Securities	A2DW9E	7,00	+6,06	+0,00	6,5	0,7	13,2	0,60 0,62	11,3	6,9	↘	Willis Towers Watson	A2AC3K	316,00	+3,95	+4,64	3,4	3,8	27,3	16,12 17,05	18,5	1,1	↗
Legal&General	851584	2,91	+5,58	+5,89	1,3	3,1	neg.	0,18 0,28	10,5	8,8	↗	Italien:		36.471,75	+0,78	%	52W H/T	36.628,29	30.652,98				
Liberty Global	A3ES4W	10,89	-3,80	-7,24	0,4	0,2	2,4	-2,44 -2,37	-	0,0	↘	Buzzi Unicem	925963	38,90	+0,00	+10,76	1,6	1,3	7,5	4,91 5,20	7,5	1,8	↗
Lloyds Banking Group	871784	0,74	+0,68	+13,08	2,0	1,0	4,5	0,08 0,07	9,9	5,0	↗	Generali	850312	30,66	+2,43	+11,01	0,5	1,7	27,3	2,43 2,71	11,3	4,6	↗
London Stock Exchange	A0EJF	140,00	-2,10	+2,94	6,6	2,8	22,6	4,22 4,82	29,1	1,1	↗	Leonardo	A0ETQX	30,41	+2,88	+17,10	1,0	2,2	14,8	1,45 1,70	17,9	0,9	↗
MAN Group	A2PG8B	2,50	+2,46	-1,57	2,0	2,0	9,3	0,28 0,32	7,8	6,5	↗	Mediobanca	851715	15,87	-3,37	+12,36	3,4	1,2	29,9	1,60 1,69	9,4	7,0	↗
Marks & Spencer	534418	3,97	+1,90	-12,97	0,5	2,5	6,2	0,34 0,37	10,7	1,3	↘	Piaggio	A0H0Y6	2,11	+0,10	-6,47	0,4	1,8	4,0	0,19 0,23	9,0	8,5	↘
Natwest Group	A3DSOH	5,16	+1,14	+6,96	2,3	1,2	neg.	0,58 0,63	8,2	4,5	↗	SaipeM	A3DN68	2,35	-4,10	-7,02	0,2	2,0	8,0	0,15 0,25	9,5	2,7	↗
Next	779551	117,20	+2,81	+1,38	1,9	8,1	11,8	7,60 8,18	14,3	2,3	↘	Snam	764545	4,44	+1,67	+4,51	3,7	2,0	neg.	0,37 0,37	12,0	6,5	↗
Ocado	A1C2GZ	3,48	-3,60	-2,93	0,7	1,7	19,1	-0,47 -0,41	-	0,0	↘	Telecom Italia	120470	0,26	-2,43	+6,71	0,3	0,4	1,4	-0,02 0,00	201,2	0,0	↗
Pearson	858266	15,73	+4,14	+1,91	2,3	2,4	17,8	0,74 0,82	19,1	1,8	↗	Tenaris	A3EWCS	18,26	-4,14	-1,23	1,8	1,3	5,3	1,64 1,75	10,4	3,5	↗
Prudential	852069	7,95	+2,58	+4,61	1,2	1,4	28,9	0,87 0,99	8,0	2,7	↗	Japan:		38.520,09	-2,64	%	52W H/T	42.422,76	77/31.156,12				
Rentokil Initial	A0EQ3A	4,72	+5,26	-0,55	1,8	2,5	13,9	0,25 0,26	18,0	2,2	↗	Advantest	868805	50,65	-18,92	-7,98	7,6	13,5	178,0	1,17 1,58	32,1	0,6	↘
Rolls-Royce	A1H81L	7,18	-1,70	+4,12	2,7	neg.	22,7	0,22 0,26	27,8	0,9	↗	Aeon	863094	23,20	+4,50	+3,57	0,3	2,9	8,4	0,28 0,37	61,9	1,1	↗
Sage Group	A1WYYZ	15,83	+2,03	+2,56	5,2	13,1	25,9	0,45 0,51	31,1	5,5	↗	AGC	853783	27,80	-2,17	-3,57	0,4	0,6	4,4	-2,74 2,53	11,0	4,6	↘
Segro	A0N9B0	8,20	-0,61	+0,00	12,8	0,8	20,1	0,41 0,44	18,6	4,3	↘	Ajinomoto	853681	38,04	+2,07	-0,39	1,9	3,7	18,3	1,21 1,46	26,0	1,3	↗
Serco Group	899328	1,82	+1,68	-0,55	0,3	1,7	4,5	0,19 0,19	9,7	2,7	↗	Alps Alpine	856461	9,95	+5,21	+4,12	0,4	0,8	3,5	0,94 0,64	15,5	3,7	↗
Severn Trent	A0LBHG	29,80	+1,36	-1,32	2,8	4,2	11,8	1,20 1,93	15,4	4,9	↗	ANA Holding	861920	18,00	+4,09	+3,49	0,6	1,3	3,1	1,63 1,70	10,6	1,7	↗
Smith & Nephew	502816	12,11	+0,75	+2,37	1,8	2,2	19,1	0,80 0,93	13,0	3,0	↘	Asahi Group	853764	10,56	+2,02	+3,74	0,8	0,3	2,4	0,79 0,86	12,3	2,7	↘
Smiths Group	A0MSHN	24,28	+7,24	+18,67	2,1	3,3	17,4	1,26 1,39	17,5	2,2	↗	Asahi Kasei	857993	6,67	-0,97	-3,59	0,4	0,8	4,9	0,51 0,62	10,8	3,3	↗
SSE	881905	19,30	+4,32	-2,03	1,7	2,0	4,7	1,95 1,96	9,8	4,0	↘	Astellas Pharma	856273	9,11	+2,59	-1,15	1,4	1,6	14,7	0,22 0,44	20,8	5,0	↘
Standard Chartered	859123	12,85	-0,46	+8,49	1,6	0,8	neg.	1,56 1,80	7,1	2,5	↗	Bridgestone	857226	34,22	+2,89	+3,94	0,9	1,1	5,5	3,03 3,35	10,2	3,8	↗
Tate & Lyle	A3DKAB	7,75	-0,96	-1,34	1,2	2,2	9,3	0,59 0,66	11,7	3,1	↘	Canon	853055	30,89	+2,85	+0,03	94,0	1,4	10,7	2,00 2,21	14,0	3,0	↗
TechnipFMC	A2DQKJ	28,82	-3,64	+6,58	1,3	4,6	20,1	1,70 1,95	14,8	0,7	↗	Casio	859901	7,98	+1,16	-0,70	1,1	1,2	9,5	0,27 0,47	16,9	3,5	↗
Tesco	A2QQMK	4,34	+0,00	-1,36	0,3	2,3	6,5	0,32 0,35	12,4	3,7	↗	Central Japan Railway	908593	17,78	+5,22	-0,55	1,6	0,7	4,0	2,55 2,60	6,8	1,0	↘
United Utilities Group	A004EC	12,00	+3,45	-4,76	2,7	3,4	9,5	0,59 0,101	11,9	5,2	↘	Chugai Pharma	857216	41,04	+7,43	-1,01	9,4	6,4	25,6	1,44 1,49	27,6	1,3	↗
Vodafone	A1XA83	0,82	+3,28	+1,43	0,5	0,4	1,9	0,08 0,10	8,0	5,5	↗	Citizen Watch	856503	5,75	+0,89	+1,80	0,8	0,9	6,4	0,55 0,49	11,6	4,8	↗
Whitbread	A0LGB1	32,60	-3,24	-6,70	1,6	1,5	6,2	2,40 2,61	12,5	3,7	↘	Dai Nippon Printing	856615	14,10	-0,73	+2,26	0,8	0,9	15,1	1,28 1,16	12,1	1,4	↗
WPP	A1J2BZ	8,90	+4,09	-9,18	0,7	2,6	6,7	1,04 1,08	8,3	5,3	↘	Daiichi Sankyo	A0F57T	26,20	-3,23	-2,11	3,7	4,6	13,1	0,74 0,86	30,4	1,4	↘
Hongkong:		20.191,36	+0,08	%	52W H/T	23.241,74	/15.336,86					Daikin Industries	857771	113,65	-3,20	-0,71	1,1	2,0	13,0	5,63 6,27	18,1	1,7	↘
Bank of EastAsia	866943	1,23	+3,36	+0,00	1,3	0,3	neg.	0,18 0,20	6,1	6,4	↗	Daiwa House Industry	856805	30,00	+5,59	+3,42	0,6	1,2	10,1	2,70 2,94	10,2	3,1	↗
Beijing Enterprises	A0NEKX	3,28	-2,38	+1,23	0,4	0,4	4,0	0,55 0,61	5,4	6,6	↗	Daiwa Securities	857092	7,15	+6,50	+5,65	1,2	1,0	2,6	0,57 0,60	12,0	4,1	↗
BOC Hong Kong	661725	3,09	+3,14	+1,98	3,8	0,9	2,2	0,44 0,43	7,2	7,7	↗	Denso	858734	13,30	-6,51	-7,18	0,8	1,1	6,4	0,97 1,17	11,3	2,9	↗
Cathay Pacific	870986	1,28	+0,79	+9,40	0,6	1,4	2,7	0,14 0,15	8,7	4,9	↗	Dowa Holdings	858423	28,40	+0,72	+5,26	0,4	0,7	2,2	2,99 2,99	9,5	2,8	↗
China Mobile	909622	8,56	+0,86	+0,00	1,2	1,0	4,5	0,85 0,89	9,6	7,2	↘	East Japan Railway	887942	17,04	+3,97	+1,46	1,0	1,1	4,4	1,20 1,26	13,5	1,9	↗
China Resources Beer	884684	2,94	+3,52	-5,16	1,8	2,5	17,7	0,22 0,25	11,8	3,8	↘	Ebara	858656	15,72	-6,65	+5,32	1,3	2,8	16,1	0,83 0,95	16,6	1,8	↗
China Unicorn	A0RBTO	0,78	+0,70	+0,00	0,5	0,5	1,8	0,09 0,10	8,1	6,7	↘	Eisai	855526	28,50	+0,78	+10,55	1,6	1,5	neg.	0,98 1,23	23,2	3,4	↗
Citic	870564	1,06	-0,14	-4,44	0,3	0,4	8,6	0,29 0,30	3,5	7,0	↗	Eneos Holdings	A1CS9H	4,82	+0,84	-3,63	0,2	0,7	neg.	0,46 0,63	7,7	3,3	↗
CK Hutchison	A1AQAZ	4,88	+1,06	-4,33	0,3	0,3	3,1	0,76 0,83	5,9	6,4	↗	Fanuc	863731	28,63	-7,77	+7,85	5,0	5,5	24,6	0,91 0,16	26,9	1,9	↗
CLP Holdings	861336	7,95	+3,25	+1,27	1,8	1,7	7,1	0,58 0,61	13,1	4,8	↗	Fast Retailing	891638	315,60	+1,86	-8,19	4,6	7,5	32,5	6,99 7,79	40,5	0,9	↗
CNOOC	A0B846	2,18	+0,54	+0,00	1,6	1,2	3,9	0,40 0,40	5,4	8,0	↗	Fuji Electric	857726	46,40	-11,38	-15,34	0,9	1,7	14,2	3,66 3,77	12,3	2,0	↗
Geely Auto	A0CACX	1,81	+2,09	+0,89	0,5	1,8	6,1	0,21 0,15	11,9	3,2	↗	Fujitsu	855182	18,00	+12,10	+10,65	1,7	2,9	17,0	0,74 0,95	19,0	1,0	↗
Hang Lung Properties	874111	0,74	+3,52	-1,34	2,6	0,2	14,4	0,09 0,09	8,1	8,7	↗	Hitachi	853219	24,44	+1,27	+1,31	1,8	3,1	18,5	0,87 1,08	22,6	1,0	↗
Hang Seng Bank	862271	12,10	+2,54	+3,42	4,7	1,3	neg.	1,12 1,13	10,7	6,6	↗	Honda Motor	853226	9,09	-6,12	-9,51	0,3	0,5	3,4	1,29 1,42	6,4	4,6	↗
Henderson Land	867157	2,72	+1,49	-6,21	3,6	0,3	8,5	0,27 0,25	10,9	8,2	↘	Index	A0JD4G	11,83	-0,31	-3,36	1,1	0,6	3,0	1,88 1,50	7,9	4,5	↗
HKEX	A0NJY9	37,06	+1,22	+2,36	16,4	8,2	32,8	1,26 1,31	28,3	3,0	↗	Itochu	855471	44,99	+2,35	-7,51	0,8	1,9	10,8	3,82 4,07	11,1	2,7	↗
Lenovo Group	894983	1,21	+5,17	-2,81	1,4	3,0	7,4	0,10 0,12	10,3	3,9</													

Unternehmen	WKN	Kursam 03.02.25 in €	Vor- Woche +/-	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf	Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche +/-	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Orix	851769	20,20	+1,02	-2,45	1,2	0,9	4,4	2,10 2,27	8,9	4,1	↗	Universal Music	A3C291	26,97	+9,15	+8,04	3,9	16,6	27,0	0,93 1,04	25,9	1,9	↗
Panasonic	853666	9,69	+2,48	-3,47	0,5	0,8	4,1	0,82 1,04	9,3	2,5	↗	Vopak	A1CYGK	43,94	-3,24	-0,69	3,8	1,7	6,4	3,50 3,55	12,4	3,6	↗
Secom	863529	32,00	+1,26	+0,63	1,9	1,7	12,7	1,60 1,56	20,4	1,9	↗	Norwegen:		1.411,20	+0,28 %	52W H/T				1.433,54/1.125,61			
Seven & I Holdings	A0FTDY	15,20	+1,76	+0,47	0,5	1,7	9,3	0,39 0,61	24,7	1,6	↗	Bakkafrost	A1CVJD	53,90	+0,75	+1,79	2,7	2,2	23,2	2,41 3,36	16,0	2,2	↗
Shin Etsu Chemical	859118	29,84	-10,77	-9,81	3,3	2,2	12,3	1,77 2,00	14,9	2,4	↗	DNB Bank	A2QGZ2	20,41	-0,49	+7,01	4,2	1,3	neg.	2,35 2,12	9,6	6,8	↗
Shiseido	854004	15,89	+1,38	-5,37	1,6	1,6	11,1	0,10 0,42	38,0	2,3	↗	Equinor	H75213	23,65	+2,65	+6,11	0,7	1,5	3,2	3,24 3,06	7,7	10,1	↗
Softbank Group	891624	60,69	-7,74	+4,83	1,9	1,3	55,2	1,75 1,54	39,5	0,4	↗	Mowi	924848	19,10	+1,52	+12,07	1,5	2,7	11,1	1,41 1,53	12,5	3,9	↗
Sony	853687	21,25	+4,38	+2,76	1,6	2,7	14,8	1,03 1,12	19,0	0,6	↗	Nel	A0BT733	0,20	-1,44	-19,40	2,8	0,6	neg.	-0,01 -0,02	—	0,0	↗
Sumitomo	860364	20,58	+5,55	+3,03	0,6	0,9	6,4	2,68 2,74	7,5	3,9	↗	Norsk Hydro	851908	5,78	-1,43	+7,12	0,6	1,2	5,9	0,44 0,59	9,8	3,8	↗
Sumitomo Electric Ind.	A57716	17,70	-2,78	+3,55	0,5	1,0	5,5	1,26 1,43	12,4	2,8	↗	Orkla	864042	9,00	+5,20	+7,66	1,5	2,2	13,9	0,52 0,55	16,2	3,3	↗
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	23,70	+1,07	+3,20	3,3	1,0	neg.	1,87 2,02	11,7	3,1	↗	Subsea 7	889539	15,92	-6,15	+4,59	0,7	1,2	8,3	0,78 1,51	10,6	3,4	↗
Suzuki Motor	857310	11,51	+2,91	+6,37	0,6	1,4	7,8	1,09 1,15	10,0	2,1	↗	Telenor	591260	11,61	+5,61	+11,05	2,3	2,3	6,2	0,85 0,73	15,8	7,0	↗
Takeda Pharmaceutical	853849	25,65	+4,64	+3,80	1,4	0,9	8,7	0,51 0,94	27,2	4,7	↗	Tomra Systems	A3DHA0	14,17	-2,92	+10,72	2,8	6,8	32,1	0,30 0,44	32,4	1,2	↗
Tokio Marine Holding	542064	32,21	-1,48	-12,15	1,2	1,9	9,3	2,80 3,01	10,7	3,1	↗	Yara	A0BL7F	28,50	+6,60	+12,29	0,5	1,1	3,5	1,98 2,51	11,3	3,2	↗
Tokyo Electron	865510	164,90	-3,45	+10,69	4,7	6,8	27,4	7,03 7,74	21,3	2,1	↗	Österreich:		3.864,38	+1,07 %	52W H/T				3.874,07/3.337,69			
Toyota Motor	853510	18,19	-0,29	-7,57	0,9	1,1	9,1	1,85 1,97	9,2	3,0	↗	Agrana	A2NB37	10,95	-1,37	+2,86	0,2	0,6	2,9	0,96 1,44	7,6	8,7	↗
Yamaha	855314	6,81	+1,44	-0,89	1,2	1,0	12,3	0,24 0,44	15,4	2,3	↗	AMAG	A1JFYU	24,00	-1,23	+0,00	0,6	1,1	4,7	1,64 1,74	13,8	6,2	↗
Kanada:		25,533,10	+0,96 %	52W H/T	25,875,61/20,466,50							ams-Osram	A11828	7,00	-11,69	+7,09	0,2	1,0	10,0	0,41 0,89	7,9	0,0	↗
Ballard Power	A0RENB	1,29	-8,28	-16,77	4,1	0,4	neg.	-1,00 -0,39	—	0,0	↗	Andritz	632305	54,80	+0,09	+10,04	0,7	2,8	14,5	5,37 5,52	9,9	5,1	↗
Bank of Montreal	850386	95,54	-0,25	+2,68	3,0	1,3	neg.	6,46 7,32	13,0	4,3	↗	AT & Austria	922300	13,19	-0,40	+1,98	0,3	0,8	0,8	-1,72 1,57	8,4	1,3	↗
Bank of Nova Scotia	850388	49,58	-1,48	-6,16	2,5	1,2	2,6	4,31 4,70	10,6	5,7	↗	BAWAG Group	A2DYJN	87,55	-4,13	+4,37	3,4	1,9	5,7	8,82 10,56	8,3	6,6	↗
Barrick Gold	870450	15,89	+3,04	+5,61	1,9	1,3	7,7	1,21 1,74	9,2	2,4	↗	CA Immobilien	876520	23,86	+5,17	+1,11	10,3	0,9	6,0	-0,79 1,67	14,3	3,5	↗
Bausch Health	A2JQ1X	7,26	-4,16	-2,32	0,3	neg.	2,8	3,59 4,12	1,8	0,0	↗	DO & CO	915210	193,20	+0,63	+5,67	0,9	7,1	11,6	8,45 10,08	19,2	1,2	↗
BCE	A0J3LN	22,85	+2,41	+5,72	1,3	1,8	3,8	1,99 1,94	11,8	11,6	↗	Erste Group Bank	909943	59,44	-7,06	-2,45	2,1	1,2	neg.	7,38 7,10	8,4	5,4	↗
BlackBerry	A1W2YK	4,23	+3,84	+12,22	4,7	3,5	neg.	-0,10 0,08	51,9	—	↗	EVN	878279	23,30	+1,56	+3,64	1,3	0,6	3,6	2,65 2,40	9,7	3,9	↗
Bombardier	A3DMJG	57,74	-12,01	-17,96	0,5	neg.	10,0	4,08 6,36	9,1	0,0	↗	Flughafen Wien	A2AMK9	53,20	+0,00	+0,38	4,1	3,2	13,2	2,41 2,55	20,9	3,1	↗
Cameco	882017	47,05	-10,59	-4,86	9,4	4,9	46,0	0,39 1,17	40,2	0,2	↗	Immobofinanz	A2JN9W	16,84	+0,60	+11,53	2,9	0,6	7,9	1,04 2,30	7,3	—	↗
Canadian Imperial Bank	850576	61,09	+0,10	+1,03	3,1	1,6	15,1	4,94 5,17	11,8	3,9	↗	Lenzing	852927	25,00	-6,37	-17,80	0,3	1,0	5,1	-3,70 -0,49	—	0,0	↗
Canadian Nat. Railway	897879	100,60	-1,89	+1,67	5,2	4,7	13,9	4,91 5,51	18,3	2,2	↗	Mayr-Melnhof	890447	77,60	+2,13	-3,77	0,4	0,8	2,1	3,14 6,13	12,7	2,5	↗
Canadian Natural Res.	865114	29,71	-1,37	+2,14	2,5	2,3	7,7	2,33 2,69	11,0	4,7	↗	OMV	874341	39,98	+0,66	+5,57	0,4	0,8	2,3	6,22 5,97	6,7	10,0	↗
Canadian Tire	858397	108,50	-3,42	+6,03	0,5	1,6	6,6	8,42 8,90	12,2	4,3	↗	Österreichische Post	A0JML5	29,20	-2,35	+1,04	0,6	2,9	7,9	2,10 2,11	13,8	6,4	↗
Imperial Oil	851368	68,54	-4,98	+9,41	1,0	2,3	15,5	5,84 5,24	13,1	2,3	↗	Palfinger	919964	22,80	+7,36	+14,84	0,4	1,2	4,2	2,56 2,06	11,1	3,5	↗
Kinross Gold	A0DM94	10,99	+6,17	+21,80	2,5	2,4	9,5	0,69 0,86	12,8	1,0	↗	Porr	850185	20,40	-1,33	+12,63	0,1	0,9	2,8	2,27 2,79	7,3	4,8	↗
Magna International	868610	39,40	-3,81	-6,54	0,3	1,0	4,0	5,07 5,59	7,0	4,6	↗	Raiffeisen International	A0D9S0	21,96	-4,62	+2,38	0,9	0,4	1,5	5,38 5,21	4,2	6,8	↗
Nutrien	A2DWB8	50,82	-0,64	+17,88	1,0	1,1	5,5	3,40 3,51	14,5	4,1	↗	Schoeller-Bleckmann	907391	34,50	-1,28	+16,61	1,0	1,2	6,3	3,52 4,21	8,2	5,9	↗
Pan American Silver	876617	22,24	+3,13	+13,04	2,9	1,9	17,8	0,82 1,78	12,5	1,7	↗	Semperit	870378	14,00	-1,28	+17,57	0,4	0,7	4,1	0,65 1,36	10,3	4,5	↗
Royal Bank of Canada	A52173	117,96	+0,08	+0,87	4,0	2,1	neg.	8,06 8,64	13,7	3,2	↗	Strabag	A0M23V	47,20	+8,56	+15,57	0,3	1,1	2,6	4,69 4,72	10,0	4,4	↗
Suncor Energy	A0NUU2	36,97	-3,09	+8,21	1,4	1,6	5,7	3,51 2,95	12,5	4,0	↗	Telekom Austria	588811	8,05	+0,88	+0,75	1,0	1,1	3,3	0,87 1,08	7,5	5,5	↗
TC Energy	A2PJ41	43,40	-2,32	-30,80	4,0	2,4	9,0	2,78 2,47	17,5	5,7	↗	Uniqua Insurance	928900	8,18	-1,93	+3,96	—	0,9	7,7	1,09 1,14	7,2	8,2	↗
Teck Resources	858265	40,00	-4,72	+2,58	2,8	1,2	9,1	1,69 1,51	26,4	1,7	↗	Verbund	877738	74,10	+1,16	+5,57	1,7	2,6	5,1	5,37 4,50	16,5	3,1	↗
Thomson Reuters	A3EETN	163,10	+3,12	+4,86	10,0	7,6	35,6	3,57 3,86	42,3	1,3	↗	Vienna Insurance	A0ET17	32,35	+4,18	+6,75	0,3	1,0	6,2	5,01 5,34	6,1	5,6	↗
Toronto Dominion	852684	55,30	+0,68	+7,93	2,7	1,4	neg.	5,21 5,24	10,6	4,9	↗	voestalpine	897200	20,24	+4,91	+7,15	0,2	0,5	2,4	1,71 2,36	8,6	3,9	↗
Wheaton Precious Metals A2DRBP	60,84	+4,41	+8,94	16,8	4,4	40,4	1,39 1,81	33,6	1,0	↗	Wienerberger	852984	28,26	+0,44	+3,29	0,6	1,2	7,2	2,50 3,16	8,9	3,5	↗	
Korea:		2.453,95	-3,27 %	52W H/T	2.896,43/2.360,18							Schweiz:		12.597,09	+1,45 %	52W H/T				12.708,45/11.064,90			
LG Electronics	576798	14,20	+7,14	+5,47	0,2	0,3	1,1	5,01 6,14	2,3	5,8	↗	Adecco	922031	22,60	-0,62	-5,04	0,2	1,1	5,5	2,52 2,81	8,0	11,3	↗
Posco	893094	42,80	-2,83	+0,49	0,3	0,3	3,0	14,86 17,14	2,5	15,5	↗	Alcon	A2PDXE	88,24	+4,29	+7,98	38,8	2,3	34,5	2,91 3,21	27,5	0,3	↗
Samsung Electronics Vz.	881823	71,00	-2,77	-4,36	0,1	0,7	5,5	8,21 76,04	9,4	3,3	↗	Arbonia	A1CUXD	13,10	-0,38	+9,72	1,3	0,9	8,3	0,54 0,24	55,5	2,5	↗
Samsung Electronics Vz.	881823	880,00	-5,08	-3,27	0,1	0,8	6,8	8,24 91,48	9,6	2,7	↗	Aryzta	A0Q4FN	1,89	+7,07	+12,60	0,8	5,9	7,6	0,10 0,12	15,9	0,0	↗
Niederlande:		91.641,00	+2,41 %	52W H/T	94.914,00/82.158,00							Avolta	A0HMLM	43,44	+0,32	+12,66	0,4	2,6	2,5	2,73 3,21	13,5	1,9	↗
ABN Amro Group	A143G0	15,98	-0,90	+7,68	0,9	0,6	neg.	2,72 2,41															

DATENBANK INTERNATIONALE AKTIEN

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	KUV 2024e	KBV 2025e	KCV 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2024e	KGV 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Emmi	798263	836,00	+1,46	+6,91	0,9	3,2	11,1	44,10	48,41	17,3
Ems-Chemie	593186	673,50	+0,04	+4,14	6,8	8,4	25,3	20,76	22,85	29,5
Geberit	A0MQWG	534,20	+2,08	-2,62	5,6	12,5	19,7	19,27	20,52	26,0
Georg Fischer	A3DHG1	74,69	+1,04	+3,21	1,4	neg.	16,2	3,40	3,82	19,6
Givaudan	938427	4.210,00	+5,25	-0,33	4,7	9,0	28,1	138	140	30,0
Helvetic Holding	A2PKFK	169,60	+1,10	+7,14	0,9	2,5	8,2	9,80	11,02	15,4
Holcim	869898	96,52	+0,54	+3,70	1,9	2,0	9,3	6,31	6,79	14,2
Julius Bär	A0YBDU	60,10	-8,75	-3,81	2,7	1,9	4,9	4,83	5,71	10,5
Kühne & Nagel	A0JLZL	212,60	-1,30	-3,76	1,0	6,8	13,6	10,91	10,93	19,4
Lindt & Sprüngli NA	859568	109,200	+1,77	+3,70	4,1	5,6	30,3	2,992	3,245	33,7
Lindt & Sprüngli PS	870503	11.150	+2,58	+3,82	4,1	5,7	30,9	299	324	34,4
Logitech	A0J3YT	94,00	+8,46	+18,06	3,5	7,1	14,2	4,33	4,45	21,1
Lonza	928619	623,40	+0,65	+10,14	5,5	4,4	30,0	15,17	17,62	35,4
OC Oerlikon	863037	3,79	+0,85	+0,96	0,5	1,1	6,8	0,25	0,27	14,0
Partners Group Holding	A0JY6	1.458,50	+0,00	+11,42	14,4	14,5	54,9	44,42	53,59	27,2
PSP Swiss Property	A0CA16	143,50	+3,13	+5,21	17,4	1,2	22,1	5,57	5,54	25,9
Roche Inh.	851311	321,40	+4,49	+12,61	3,6	8,1	14,9	19,97	21,84	14,7
Schindler PS	A0JWH	275,00	+1,59	+4,01	2,4	6,2	13,9	9,72	10,49	26,2
SGS	A3D68K	92,51	+3,14	-4,09	2,3	34,5	14,8	3,84	4,26	21,7
Sika	A2JNV8	241,80	-0,90	+5,59	3,0	6,1	21,3	8,50	9,06	26,7
Sonova Holding	893484	331,10	-1,05	+5,51	4,6	7,4	25,1	10,71	12,65	26,2
Straumann	A3DHHH	135,70	-1,24	+11,46	7,5	10,9	39,9	3,38	3,89	34,9
Sulzer	A0NPJK	152,60	-1,86	+10,58	1,3	4,4	13,2	8,15	9,61	15,9
Swatch Group	865126	181,05	+3,89	+2,72	1,3	0,7	14,2	8,91	11,89	15,2
Swatch NA	871110	35,55	+4,02	+5,18	1,3	0,6	11,1	1,78	2,38	14,9
Swiss Life	778237	792,80	+3,53	+6,42	2,4	2,8	24,8	45,84	48,06	16,5
Swiss Prime Site	927016	110,80	+2,93	+5,98	15,3	1,2	21,1	3,92	3,96	28,0
Swiss Re	A1H81M	148,40	+1,82	+6,95	1,0	2,9	11,6	10,24	14,49	10,2
Swisscom	916234	54,50	+2,78	+2,01	1,8	2,2	6,5	35,01	33,44	16,3
TE Connectivity	A0RP04	139,00	-5,44	+0,72	2,7	3,8	13,5	7,25	7,77	17,9
Tecan	922557	245,00	+2,30	+14,17	3,1	2,2	17,7	7,51	8,97	27,3
Temenos	676682	81,90	+1,17	+21,42	5,8	7,8	17,6	2,00	3,57	23,0
Vontobel	675054	70,50	+2,17	+4,44	2,7	1,7	4,6	4,79	5,17	13,6
Ypsomed	A0B8VP	373,00	-0,93	+7,96	6,1	7,7	29,0	9,32	13,26	28,1
Singapur:					52W H/T		/			
City Development	865825	3,56	+0,56	+0,00	1,2	0,5	7,3	0,26	0,29	12,4
DBS Group	880105	31,51	+2,54	+2,40	5,5	2,1	43,3	2,80	2,76	11,4
FlexLtd.	890331	39,43	-6,33	+6,63	0,6	2,9	14,3	2,35	2,66	14,8
Hongkong Land	877047	4,18	+2,96	-2,34	4,9	0,3	14,6	0,19	0,29	14,3
Jardine Cycle & Carriage	862665	20,00	+1,01	+0,00	0,4	1,1	3,5	2,49	2,67	7,5
Keppel	A0ML07	4,77	+0,00	+0,06	1,7	1,2	38,5	0,33	0,39	12,3
OCBC	A0F452	12,35	+2,38	+4,44	5,3	1,5	neg.	1,20	1,20	10,3
Singapore Airlines	A0MZ57	4,57	+2,98	-0,28	1,0	1,3	5,2	0,37	0,31	14,8
Singapore Telecom	A0KFC2	2,29	+2,37	+3,80	3,6	2,2	12,4	0,11	0,13	18,0
United Overseas	878618	26,68	+1,44	+5,21	4,3	1,5	neg.	2,50	2,63	10,2
Spanien:		13.508,20	+1,76 %		52W H/T	13.798,80	/10.754,40			
Acciona	865629	106,20	-2,12	-2,03	0,3	1,2	3,4	7,78	10,87	9,8
Acerinox	A0B7GP	9,71	+0,67	+3,13	0,4	0,9	5,0	0,73	1,15	8,4
ACS	A0CBA2	48,06	-5,21	+0,71	0,3	2,5	12,7	2,70	2,91	16,5
Aena SME	A12D3A	205,20	+1,68	+3,69	5,0	3,9	13,6	12,82	13,71	15,0
Amadeus IT Group	A1CXNO	69,62	+1,99	+2,50	4,7	7,0	13,3	2,88	3,23	21,6
Banco Sabadell	A0MRD4	2,19	+0,00	+18,77	1,9	0,8	neg.	0,30	0,29	7,5
Bankinter	A0MW33	8,16	-0,51	+9,21	2,5	1,3	1,0	1,05	1,00	8,2
Caixabank	A0MZ4R	5,80	+2,62	+10,39	2,7	1,3	5,8	0,78	0,72	8,1
Celnex Telecom	A14RZD	31,58	+0,70	+4,02	5,0	1,5	10,2	-0,36	-0,05	-0,2
Ebro Foods	914506	15,78	-1,50	+0,64	0,8	1,1	5,1	1,31	1,29	12,2
Enagás	662211	12,32	+2,67	+5,12	3,7	1,1	5,7	1,04	0,96	12,8
Endesa	871028	21,70	+3,24	+5,49	1,0	3,3	4,9	1,73	1,83	11,9
FCC	883790	9,20	+0,44	+3,60	0,4	1,3	6,1	1,06	1,01	9,1
Grifols	A2ABUQ	8,17	-2,81	-10,30	0,5	1,0	26,7	0,56	0,93	8,8
Indra Sistemas	873570	17,76	-6,18	+5,59	0,6	2,8	8,7	1,58	1,78	10,0
Mapfre	A0LCRN	2,68	+1,90	+10,38	0,3	1,0	3,5	0,28	0,31	8,6
Melia Hotels	901347	6,97	-1,97	-4,32	0,7	3,0	4,5	0,62	0,64	10,8
Naturgy Energy	853598	23,00	-1,29	-1,46	1,1	2,9	4,6	1,97	1,74	13,2
Redeia	A2ANAS	15,63	-0,45	-4,29	4,3	1,5	17,1	0,93	0,96	16,3
Repsol	876845	11,29	-0,13	-1,57	0,2	0,6	2,3	2,63	2,26	5,0
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	13,26	-2,07	+21,32	0,2	3,4	17,1	1,27	1,59	8,3
Telefónica	850775	3,95	+4,94	+0,38	0,6	1,6	1,9	0,28	0,32	12,4
Viscofan	872335	59,30	-0,17	-1,82	2,1	2,9	20,4	3,31	3,71	16,0
Südafrika:		77.473,38	+1,79 %		52W H/T	79.718,94	/65.416,30			
ABSA Group	A2JE9V	9,25	-3,14	-3,65	1,4	1,1	3,5	1,35	1,53	6,0
Anglo Platinum	856547	33,00	+4,76	+14,58	1,8	1,8	10,6	2,46	3,60	9,2
FirstRand	A0EACV	3,76	-4,08	-2,59	2,6	2,2	15,3	0,39	0,43	8,7
Gold Fields	856777	16,50	+3,77	+30,95	2,3	66,5	189,3	1,22	1,92	8,6

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	KUV 2024e	KBV 2025e	KCV 2025e	Ergebnis je Aktie in € 2024e	KGV 2025e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Sasol	865164	4,38	+0,46	+5,80	0,2	0,4	1,5	2,17	2,45	1,8
Thailand:		1.438,95	-2,20 %	52W H/T			1.658,18	/1.406,34		
Advance Info Service	889577	7,90	-1,25	-1,25	3,7	5,2	5,7	0,32	0,36	21,9
Bangkok Bank	883565	4,32	+0,47	+3,85	1,7	0,3	1,1	0,65	0,66	6,5
Banpu	A1XECY	0,12	-10,16	-22,30	0,3	0,2	2,0	0,02	0,02	6,8
Kasikornbank	878347	4,42	+0,91	+3,27	1,9	0,4	1,7	0,57	0,60	7,4
Krung Thai Bank	165129	0,64	+2,40	+11,30	2,0	0,4	neg.	0,09	0,09	7,2
Land & Houses	200423	0,11	-4,20	-10,24	1,8	0,5	neg.	0,01	0,01	8,8
PTT	754704	0,87	+1,76	-1,14	0,0	0,4	1,4	0,10	0,10	8,6
PTT Exploration & Prod.	A0JKZV	3,40	+6,25	+8,97	1,6	0,5	1,8	0,53	0,47	7,0
Siam Cement	136003	4,30	+0,94	-8,51	0,3	0,3	2,3	0,20	0,36	12,0
USA:		5.988,12	-0,40 %	52W H/T			6.128,18	/4.918,09		
Abbott Laboratories	850103	124,52	+5,72	+13,24	5,1	6,2	32,9	4,49	4,95	25,1
AbbVie	A1J84E	184,54	+13,58	+7,92	5,7	4,4	34,7	9,73	11,73	15,7
AES	882177	10,20	-7,41	-16,32	0,6	4,6	2,6	1,86	1,99	5,1
Aflac	853081	104,00	+3,59	+4,63	3,5	3,0	21,5	7,00	7,73	15,4
Air Products & Chemicals	854912	322,70	+3,50	+15,29	6,1	4,6	21,7	11,96	12,31	26,2
Akamai	928906	95,80	+4,92	+3,81	3,5	3,5	12,0	6,05	6,55	14,0
Albemarle	890167	79,41	-7,73	-5,80	1,8	1,1	7,8	-1,83	0,21	374,2
Alibaba	A117ME	97,50	+15,21	+20,67	1,6	1,9	10,6	8,35	9,49	10,3
Allstate	886429	186,00	+6,29	+0,90	0,7	3,4	12,7	16,26	18,07	10,3
Altria Group	200417	51,20	+3,53	+2,11	4,4	neg.	10,8	4,92	5,13	10,0
American Airlines	A1W97M	16,05	+0,72	-2,62	0,2	neg.	3,0	1,89	2,26	7,1
American Intl. Group	A0X88Z	70,77	-0,39	+1,36	1,6	2,2	9,0	4,73	6,30	11,2
American Tower	A1JRLA	177,28	-0,59	+2,30	8,4	2,2	26,6	3,83	3,69	27,8
American Water Works	A0N138	120,45	+3,84	+0,58	5,0	2,6	13,7	5,08	5,51	21,9
Ameriprise Financial	A0F555	518,20	-3,39	+2,61	2,9	11,7	12,9	33,04	36,70	14,1
Ametek	908668	176,80	-3,40	+1,96	5,8	5,2	25,9	6,55	7,02	25,7
Amphenol	882749	68,15	-7,15	+5,49	4,8	10,4	35,5	1,82		

Unternehmen	WKN	Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV 2025e	Div in %	Chart Rend. Ver- lauf	Deutsche Aktien										
											Kurs am 03.02.25 in €	Veränderung in % Vor- Woche	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2024e 2025e	KGV 2025e	Div in %	Chart Rend. Ver- lauf		
CMS Energy	850795	64,00	+2,40	+0,00	2,4	2,7	8,9	3,21	3,45	18,5	3,3	↗									
Coinbase	A2QP7J	277,20	-3,63	+10,90	9,7	11,8	78,2	5,63	4,30	64,5	0,0	↗									
Colgate-Palmolive	850667	84,56	+0,94	-3,55	3,6	332,9	20,6	3,46	3,63	23,3	2,5	↗									
Conagra Brands	861259	24,73	+1,08	-5,52	1,0	1,5	6,5	2,36	2,49	9,9	5,7	↗									
ConocoPhillips	575302	95,27	-2,28	+2,67	1,9	2,5	6,3	7,34	7,97	12,0	3,2	↗									
Consolidated Edison	911563	89,00	+2,53	+4,04	2,0	1,6	15,8	5,15	5,42	16,4	3,7	↗									
Constellation Brands	871918	168,05	-3,17	-21,03	3,0	3,5	12,2	12,94	13,91	12,1	2,5	↗									
Corning	850808	49,87	-3,80	+9,48	2,9	3,9	23,3	1,89	2,26	22,1	2,3	↗									
Coterra Energy	881646	26,97	-3,04	+15,01	2,7	1,7	6,2	1,56	3,08	8,8	3,0	↗									
Cummins	853121	340,90	-3,67	+2,68	1,4	6,0	13,4	19,96	21,01	16,2	2,1	↗									
CVS Health	859034	54,89	+7,21	+29,21	0,2	1,0	5,8	4,96	5,77	9,5	4,9	↗									
Danaher	866197	210,85	-10,39	-4,85	6,6	3,2	23,9	7,19	7,34	28,7	0,5	↗									
Darden Restaurants	895738	188,10	+6,18	+5,17	1,7	11,0	15,4	9,12	10,28	18,3	3,1	↗									
Deckers Outdoor	894298	168,00	-19,27	-16,42	4,8	13,5	27,8	5,66	6,35	26,5	0,0	↗									
Deere	850866	446,05	-1,25	+8,79	3,2	6,2	16,7	24,64	18,71	23,8	1,4	↗									
Dell Technologies	A2N6WP	95,70	-11,94	-14,71	0,3	neg.	8,8	7,52	9,04	10,6	2,0	↗									
Delta Air Lines	A0MQV8	62,00	-3,55	+6,20	0,7	4,0	6,8	5,93	7,29	8,5	0,9	↗									
Devon Energy	925345	33,52	-3,95	+11,55	1,4	1,9	3,6	4,49	4,55	7,4	2,6	↗									
Digital Realty Trust	A0DLFT	155,94	-10,95	-7,74	8,9	2,9	31,4	1,37	1,03	151,5	3,1	↗									
Duke Energy	A1JOEV	109,66	+5,00	+5,77	2,8	2,0	9,4	5,69	6,09	18,0	3,8	↗									
Dupont de Nemours	A2PLC7	73,90	-0,93	+0,93	2,5	1,4	19,1	3,76	4,16	17,7	2,1	↗									
Eastman Chemical	889082	95,88	+8,22	+9,88	1,2	2,2	9,1	7,59	8,13	11,8	3,4	↗									
Ebay	916529	65,42	+5,28	+8,96	3,1	6,2	15,8	4,65	5,03	13,0	1,6	↗									
Ecolab	854545	240,80	+4,11	+6,13	4,4	9,3	31,4	6,40	7,19	33,5	1,0	↗									
Elevance Health	A12FMV	377,00	-1,46	+7,01	0,5	2,4	12,2	31,78	30,04	12,6	1,7	↗									
Eli Lilly	858560	784,60	+5,17	+4,99	13,2	64,2	183,9	12,49	21,90	35,8	0,7	↗									
Emerson Electric	850981	123,96	-0,48	+3,25	4,0	3,6	23,5	5,28	5,72	21,7	1,7	↗									
Enphase Energy	A1JC82	63,25	+3,67	-7,50	5,4	10,3	13,7	2,09	3,44	18,4	0,0	↗									
Equinix	A1AM21	87,00	-1,73	-2,34	9,3	7,3	28,2	10,98	12,89	68,1	2,1	↗									
Estee Lauder	897933	80,00	+4,71	+12,68	1,3	6,0	13,4	1,50	2,56	31,3	1,7	↗									
Expedia	A1URL1	165,54	+0,21	-6,39	1,4	16,3	9,8	11,44	13,78	12,0	0,0	↗									
ExxonMobil	852549	104,50	+0,83	+2,03	1,4	2,2	8,4	7,49	6,37	16,4	3,7	↗									
F5 Networks	922977	282,40	+8,91	+15,50	5,7	5,8	23,1	12,86	13,81	20,5	0,0	↗									
Fedex	912019	248,65	-3,46	-7,24	0,7	2,4	8,3	18,56	22,11	11,2	2,3	↗									
First Solar	A0LEKM	161,96	+0,10	-6,36	3,2	2,8	31,7	12,64	20,23	8,0	0,0	↗									
Fiserv	881793	209,55	+5,44	+5,71	6,0	4,7	27,4	8,45	9,82	21,3	0,0	↗									
FMC	871138	51,48	-3,05	+8,95	1,5	1,6	neg.	3,17	4,23	12,2	4,3	↗									
Ford	502391	9,81	+2,86	+3,27	0,2	1,0	2,9	1,73	1,60	6,1	5,9	↗									
FOX Corp A	A2PPF3K	48,60	+3,40	+3,40	1,5	2,3	13,9	3,96	3,74	13,0	1,1	↗									
Freeport-McMoRan	896476	34,12	-4,57	-8,03	67,1	3,2	10,2	-0,44	-0,29	—	0,0	↗									
Gap	863533	22,36	-4,06	-4,47	0,6	3,5	6,0	1,96	2,09	10,7	2,6	↗									
GE Aerospace	A3CSML	198,00	+5,32	+22,22	5,6	8,0	46,0	4,42	5,19	38,1	0,7	↗									
GE Vernova	A404PC	356,00	-10,10	+12,66	-11,4	90,1	—	—	—	—	—	↗									
General Dynamics	851143	247,95	-3,37	-2,38	1,4	3,5	15,9	13,11	14,25	17,4	2,3	↗									
General Mills	853862	58,22	+1,80	-5,01	1,6	3,8	11,2	4,24	4,41	13,2	4,1	↗									
General Motors	A1C9CM	46,48	-9,59	-10,72	0,3	0,8	3,3	10,20	10,97	4,2	1,0	↗									
Halliburton	853986	25,62	-3,83	+0,25	1,0	2,6	7,4	2,88	2,55	10,1	2,7	↗									
Harley-Davidson	871394	25,31	-6,64	-12,09	0,8	1,1	5,3	3,48	3,93	6,4	2,6	↗									
Hasbro	859888	54,96	+0,44	+1,74	1,9	8,2	11,6	3,70	4,19	13,1	5,1	↗									
HCA Healthcare	A1JFMW	316,90	+6,45	+8,90	1,1	neg.	10,1	21,12	24,03	13,2	0,9	↗									
Hewlett Packard Ent.	A14OKD	20,06	-13,61	-3,51	0,8	1,2	6,7	1,91	1,64	12,3	2,5	↗									
Honeywell Aerospace	A2PZ2D	122,10	+0,87	+15,46	2,3	14,9	61,6	2,57	3,08	39,7	0,3	↗									
HP	A124VP	31,20	-0,02	-1,58	0,6	neg.	9,0	3,25	3,44	9,1	3,6	↗									
Illumina	927079	127,64	-0,93	-0,53	4,8	4,3	50,3	3,97	4,32	29,6	0,0	↗									
Ingersoll-Rand	A2P070	87,94	-1,17	+1,29	4,9	4,0	28,5	3,17	3,33	26,4	0,1	↗									
International Paper	851413	53,68	-3,76	+3,95	1,0	2,5	11,2	1,09	2,79	19,2	3,4	↗									
Interpublic Grp. of Comp.	851781	27,34	+1,35	+2,24	2,2	3,0	20,9	2,69	2,64	10,4	4,9	↗									
Johnson Controls	A2AQCA	75,59	-2,44	-0,18	2,2	3,4	26,8	3,57	3,33	22,7	2,0	↗									
Juniper Networks	923889	33,77	-9,00	-5,41	2,2	2,7	13,7	1,58	1,86	18,1	2,5	↗									
Kellanova	853265	79,24	+2,43	+2,62	2,2	9,2	18,2	3,61	3,77	21,0	2,8	↗									
Kenvue	A3EEHU	20,75	+4,50	+0,39	2,6	3,9	13,3	1,10	1,16	17,9	3,9	↗									
Kimberly Clark	855178	126,54	+3,57	+0,06	2,3	4,0	13,3	1,72	2,74	17,5	3,8	↗									
KinderMorgan	A1H6GK	26,57	-7,58	+2,76	3,8	2,1	9,8	1,11	1,25	21,2	4,2	↗									
KKR	A2LQV6	157,40	-0,05	+9,18	15,7	7,2	neg.	4,52	5,88	26,8	0,5	↗									
Kroger	851544	59,17	+6,29	-0,14	0,3	4,0	6,9	4,27	4,54	13,0	2,2	↗									
Las Vegas Sands	A0BBS2	44,15	+7,25	-9,50	2,7	9,2	11,5	2,18	2,47	17,8	2,2	↗									
Leidos Holding	A1W5CT	135,55	-1,78	-2,45	9,3	4,7	17,6	1,42	1,69	80,0	0,6	↗									
Lockheed Martin	894648	446,15	-5,72	-4,76	1,5	17,7	15,6	26,92	26,16	17,1	2,9	↗									
Lowe's Companies	859545	248,95	+0,10	+5,55	1,7	neg.	19,6	11,45	12,02	20,7	1,8	↗									
Lyft	A2PE38	12,96	-1,04	+3,78	0,8	10,6	neg.</														

WICHTIGE BEGRIFFE

Perf. = Performance: Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.

FN = FundsNote: Die FundsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FundsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).

ER = Eco-Rating: Das Eco-Rating analysiert anhand der Aktien und Anleihen im Portfolio, wie umweltorientiert und klimaschonend ein Fonds ist. Daraus resultiert eine Skala von A (sehr gut) bis E (ungenügend). Die Noten werden quartalsweise von der Mountain-View Data GmbH berechnet. Die CO₂-Emissionsdaten der Unternehmen liefern die Infrain AG.



ETFs

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform- anz 1.1.25	euro FN ER
-------	------	----------------	--------------	------------------------	------------------

Amundi					
CAC 40 ESG	LU1681046931	134,30	EUR	7,2	E
Commodity ex-Agr.	LU1829218749	24,28	EUR	2,5	3
DAX 50 ESG dis	DE000ETF9090	44,93	EUR	8,1	3
Digital Econ. ESG	LU2023678878	16,96	USD	4,8	3
Disrupt. Tech ESG	LU2023678282	15,20	EUR	3,9	4
Euro Aggregate SRI	LU2182388236	45,04	EUR	-0,4	
Euro Corporate SRI	LU1437018168	52,64	EUR	0,1	B
Future Mobil. ESG	LU2023679090	19,15	EUR	-0,8	5
MSCI Europe SRI P.	LU1861137484	503,20	EUR	3,0	3
MSCI Rob. & AI ESG	LU1861132840	86,72	EUR	4,7	A
MSCI World IT	LU0533033667	110,44	EUR	3,3	3
MSCI World V acc	LU1781541179	134,54	EUR	3,2	E
Nasdaq-100 II acc	LU1829221024	862,68	EUR	-1,7	
NYSE A. Gold Bugs	LU2611731824	83,54	EUR	1,6	
Portfolio	DE000ETF7011	29,41	EUR	14,0	D
Prime Global DR	LU1931974692	163,24	EUR	2,5	E
S&P Global Luxury	LU1681048630	228,23	EUR	8,0	4

Deka					
Eu. Strong Growth 20	DE000ETFL037	48,65	EUR	7,8	5
Eu. Strong Style 40	DE000ETFL052	41,07	EUR	6,9	5
Eu. Strong Value 20	DE000ETFL045	29,61	EUR	6,0	4
MSCI Germany Climate	DE000ETFL540	15,44	EUR	7,3	3
MSCI USA Climate	DE000ETFL573	57,17	EUR	0,9	3
MSCI World Climate	DE000ETFL581	37,78	EUR	1,5	2

iShares					
EQQQ Nasdaq-100	IE0032077012	525,09	USD	3,5	2
Global Blockchain	IE008GBN6P67	113,79	USD	10,9	5
MSCI World	IE00860SX394	119,56	USD	5,1	2
NASDAQ Biotech	IE008Q70R696	46,97	USD	6,7	3
S&P 500	IE0083CYGJ38	1.19,139	USD	4,5	3
Ageing Population	IE00BYZK4669	7,71	EUR	5,8	4
Agribusiness	IE0086R52143	43,83	EUR	5,5	4
Automation & Robotics	IE00BYZK4552	13,97	EUR	4,5	3
Conservative Portfolio	IE00BL5PM938	5,02	EUR	0,6	
Core € Corp Bond	IE0083F81R35	119,95	EUR	0,1	E
Core € Gov. Bond	IE00B4WXXJ64	111,03	EUR	-0,6	4
Core DAX (DE)	DE0005933931	180,85	EUR	9,1	3
Core Euro Stoxx 50 acc	IE00B5L3W79	196,00	EUR	7,3	2
Core FTSE 100 acc	IE00B5P8H501	201,11	EUR	2,2	3
Core MSCI EM IMI	IE00BKMG4Z66	22,20	EUR	-0,6	3
Core MSCI EMU acc	IE00B5G05G62	188,53	EUR	6,4	3
Core MSCI Europe acc	IE00B4K48X08	83,36	EUR	6,9	3
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	194,34	EUR	-1,4	3
Core MSCI Pac. ex Jap.	IE00B52MYY50	181,12	EUR	1,7	3
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	107,17	EUR	3,2	3
Core S&P 500 acc	IE00B5BMR087	616,55	EUR	2,2	3
DAX ESG	DE000A0Q4R69	6,97	EUR	8,5	C
Digital Security	IE00BG0J4C88	9,17	EUR	4,4	3
DivDAX (DE)	DE0002635273	20,62	EUR	6,8	3
Divers. Commodity	DE000A0H0728	27,46	EUR	3,7	3
Dj Eurozone Sust.	DE000A0F5UG3	18,81	EUR	7,4	3
Dj Global Sust.	IE00B57XV384	72,86	EUR	2,7	2
Dj Global Titans 50	DE0006289382	93,26	EUR	1,8	2
Dj Ind. Average dis	DE0006289390	431,00	EUR	0,0	3
Electric Vehicles	IE00BGL86Z12	7,33	EUR	0,5	3

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform- anz 1.1.25	euro FN ER	Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform- anz 1.1.25	euro FN ER	
EM Consumer Growth	IE00BKMH4197	33,13	EUR	1,5	4	B	S&P Global Water	IE00B1TXK627	63,44	EUR	-1,2	3
EM Dividend	IE00B652H904	14,23	EUR	1,3	3	E	S&P SmallCap 600	IE00B2QWCY14	92,41	EUR	3,0	3
EM Infrastructure	IE00B2NP1L135	14,06	EUR	-0,2	3	E	SLI (DE)	DE0005933964	143,76	CHF	8,6	2
Euro Corporate 1-5yr	IE00B4L60045	106,85	EUR	0,1	3	E	Stoxx 600 Oil & Gas	DE000A0H08M3	35,68	EUR	7,4	3
Euro HY ESG acc	IE00B1K50548	5,53	EUR	0,1		B	Stoxx Europe 600 (DE)	DE0002635307	53,31	EUR	6,9	3
Euro Stoxx Mid	IE00B02KXL92	70,52	EUR	4,2	3	E	Invesco					
Euro Stoxx Sel.Div.30	DE0002635281	16,79	EUR	7,5	4	D	Stoxx Europe Mid 200	DE0005933998	54,51	EUR	5,5	3
Euro Stoxx Small	IE00B02KXM00	43,42	EUR	3,3	3	A	Stoxx Europe Sm 200	DE000A0D8QZ7	33,52	EUR	5,3	3
Europe Sel. Divid. 30	DE0002635299	17,78	EUR	6,9	3	E	Stoxx Gl. Sel. Div. 100	DE000A0FUH1	30,24	EUR	2,3	3
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	6,32	EUR	-3,4	4	A	TecDAX (DE)	DE0005933972	32,96	EUR	9,0	2
Global Infrastructure	IE00B1F5467	31,41	EUR	0,2	3	E	World Multifactor	IE00BZOPKT83	11,20	EUR	3,6	E
Global Timber	IE00B27YC7F4	26,67	EUR	3,8			L&G					
Gold Producers	IE00B6R52036	17,04	EUR	14,4	2	D	Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	17,44	USD	4,9	4
Growth Portfolio	IE00BLZQ805	7,05	EUR	2,7			Clean Water	IE00BKB5BC891	18,03	USD	4,4	1
Healthcare Innov.	IE00BYZK4776	7,75	EUR	5,8	4		Cyber Security	IE00BYPLS672	30,65	USD	9,4	3
Listed Private Equity	IE00BTIXHL60	37,36	EUR	5,3			Gerd Kommer Eq. acc	IE0001UQ0933	12,72	USD	5,7	
MDAX (DE)	DE0005933923	219,78	EUR	4,5	4	C	Global Robotics & Auto.	IE00BWM3QX54	24,00	USD	6,5	4
Moderate Portf.	IE00BLLZQ508	6,08	EUR	1,7			Hydrogen Economy	IE00BMYDM794	4,48	USD	4,4	A
MSCI ACWorld	IE00BGR52259	88,20	EUR	3,0	3		SPDR					
MSCI Australia	IE00B5T27D742	49,92	EUR	3,8			Euro Div. Aristocrats	IE00B5M1WJ87	25,10	EUR	5,6	3
MSCI Brazil dist	IE00B0M63516	20,17	EUR	7,1	3		Global Div. Aristocrats	IE00B9CQXS71	33,04	USD	2,1	E
MSCI Canada	IE00B52SF786	202,72	EUR	1,8			MSCI ACWI	IE00B4425B48	242,93	USD	5,0	2
MSCI China A	IE00BQT3WQ13	4,29	EUR	-2,9	3		MSCI ACWI IMI	IE00B3VLTY66	245,58	USD	4,8	2
MSCI EM	IE00B4L5Y518	37,68	EUR	-0,1	3		S&P 500	IE00B6YX5C33	603,67	USD	4,4	2
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	125,00	EUR	-1,0	3		US Div. Aristocrats	IE00B6YX5D40	74,35	USD	3,7	E
MSCI EM Min Vola	IE00B8KGV557	33,08	EUR	-1,1	2		Vanguard					
MSCI EM Small Cap	IE00B3F81G20	82,24	EUR	-3,5	2		ESG Global All Cap	IE00BNG8L278	6,40	EUR	2,8	
MSCI EM RI	IE00BYV1RP78	7,08	EUR	-0,0	4		FTSE 100	IE00BFMXYP42	52,61	EUR	4,9	3
MSCI EM Value	IE00B0G50SK04	48,50	EUR	0,2	2		FTSE All-World	IE00B3RBWN25	141,83	USD	4,5	2
MSCI EMU Large Cap	IE00BCLWRF22	61,29	EUR	8,1	3		FTSE EM	IE00B79VMW84	61,65	USD	2,0	3
MSCI EMU Mid Cap	IE00BCLWRD08	56,87	EUR	6,1	2		Germany All Cap	IE00B6LG43G97	31,95	EUR	8,8	3
MSCI EMU Small Cap	IE00B3VWMM18	280,59	EUR	3,2	3		S&P 500	IE00B3XXRP09	114,54	USD	3,9	2
MSCI Eur. Momentum	IE00BQN1K786	12,33	EUR	7,5			World High Div.	IE00B8GKD810	69,23	USD	5,8	2
MSCI Europe ex-UK	IE00BQV4XN27	46,42	EUR	5,8	3		Xtrackers					
MSCI Europe Min Vola	IE00BQV1N526	10,73	EUR	6,2			AI & Big Data	IE00BVG5VNL51	145,47	USD	5,6	2
MSCI Europe RI	IE00B5V2WI96	71,22	EUR	4,1	3		Commodity ex-Agric.	LU0292106167	25,29	EUR	4,0	
MSCI Europe Value	IE00BQV1K901	9,35	EUR	6,8	3		CSI300 1C	LU0779800910	14,82	USD	-1,1	2
MSCI India	IE00BZCQ815	8,80	EUR	-5,5	3		DAX	LU0274211480	204,53	EUR	9,1	3
MSCI Japan	IE00BQZWDY88	40,26	EUR	1,9			Euro Corp. Bond SRI	LU0484968812	143,29	USD	0,0	3
MSCI Japan SRI	IE00BYX8X17	6,99	EUR	2,6	3		Euro Corporate Bond	LU0478205379	158,21	EUR	0,1	3
MSCI Korea dist	IE00B0M63391	36,80	EUR	7,5	4		Euro Stoxx 50 1C	LU0380865021	89,69	EUR	8,0	2
MSCI Latin America	IE00B27YCK8	13,29	EUR	6,3	3		FTSE Vietnam	LU0322525924	24,84	USD	2,0	
MSCI Mexiko Cap.	IE00B5WPHQ43	127,99	EUR	4,9			Future Mobility	IE00BVG5VR99	95,97	USD	4,7	3
MSCI Momentum	IE00BP3QZ825	80,63	EUR	4,4			LPX Private Equity	LU0322520712	155,25	EUR	6,8	E
MSCI North America	IE00B14X4M10	107,65	EUR	2,3	3		MSCI Brazil	LU0292109344	43,95	USD	13,7	3
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	20,58	EUR	13,7	3		MSCI Canada	LU0476289540	88,48	USD	5,8	E
MSCI Quality Factor	IE00BP3QZ601	68,53	EUR	3,0	2		MSCI China 1C	LU0514695690	15,53	USD	2,3	3
MSCI Saudi Arab.	IE00BYRYY4089	6,25	EUR	1,7			MSCI EM Asia ESG	LU0292107991	61,44	USD	2,6	3
MSCI South Africa	IE00B52XPQ83	34,47	EUR	5,2	3		MSCI EM Swap 1C	LU0292107645	52,38	USD	3,1	3
MSCI Taiwan	IE00B0M63263	43,21	EUR	1,4	3		MSCI EMU 1D	LU02846194776	55,11	EUR	7,2	3
MSCI Turkey	IE00B1FZ574	19,42	EUR	0,8	5		MSCI Europe 1C	LU0274209237	98,98	USD	8,3	3
MSCI USA	IE00B52SFT06	596,08	EUR	2,4	3		MSCI G Select	IE00BQXKVQ19	26,47	USD	4,1	C
MSCI USA ESG	IE00BFFNMS645	11,95	EUR	2,8	3		MSCI India 1C	LU0514695187	19,84	USD	-3,8	3
MSCI USA Momentum	IE00B0D1F4N50	14,92	EUR	5,1	3		MSCI Indonesia	LU0476289623	13,97	USD	-1,2	E
MSCI USA MV ESG	IE00BKV1L731	8,04	EUR	2,8			MSCI Japan	LU027				

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Währ- ung	Perform. Vorw. 1.1.25
ETN				
21Shares Bitcoin Cash ETP	CH0475552201	14,48	EUR	-22,8 -26,7
21Shares Bitcoin ETP	CH0454664001	32,36	EUR	-4,0 5,1
21Shares Cardano ETP	CH1102728750	15,74	EUR	-24,5 -15,6
21Shares Crypto Basket 10	CH1135202179	31,48	EUR	-8,4 -0,3
21Shares Crypto Basket 5	CH0445689208	18,18	EUR	-11,3 -2,8
21Shares Ether ETP	CH0454664027	30,75	EUR	-18,0 -21,5
21Shares Polkadot ETP	CH0593331561	2,45	EUR	-22,7 -29,6
21Shares Polygon ETP	CH1129538448	4,05	EUR	-26,3 -32,5
21Shares Ripple ETP	CH0454664043	67,55	EUR	-20,5 17,0
21Shares Solana ETP	CH1114873776	130,56	EUR	-18,4 6,1
CoinShares Physical Bitcoin	GB00BLD4ZL17	92,65	EUR	-4,0 5,1
CoinShares Physical Ethereum	GB00BLD4ZM24	83,00	EUR	-18,0 -21,5
HANet Physical Bitcoin	DE000A27Z304	90,35	EUR	-6,6 4,7
HANet Physical Ethereum	DE000A3GMKD7	30,17	EUR	-16,7 -20,4
LTCetc - Physical Litecoin	DE000A3GNS19	8,95	EUR	0,0 0,0
VanEck Vectors Bitcoin	DE000A28M8D0	52,38	EUR	-8,9 3,1
VanEck Vectors Ethereum	DE000A3GPSP7	19,59	EUR	-21,5 -23,5

WICHTIGE BEGRIFFE

Währung: In dieser Währung werden das Fondsvermögen und der Preis berechnet.
Preis: Aktueller Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft
Perf. = Performance: Wertentwicklung (in Euro) seit Jahresanfang (BVI-Methode)
FN = FondsNote: Siehe Erläuterungen zu ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH
ER = Eco-Rating: Siehe ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH & Inrate AG

Fonds

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Währ- ung	Perform. 1.1.25	euro FN ER
Acatis					
AI Global Equities	DE000A2DR2L2	179,08	EUR	4,3 3	C
Aktien Dtl. ELM	LU0158903558	308,42	EUR	2,7 3	A
Aktien Global Fonds	DE00009781740	625,07	EUR	3,7 3	C
Datini Valueflex	DE000A1H72F1	206,88	EUR	4,8 5	A
IFK Value Renten	DE000AOX7582	44,91	EUR	1,6 2	C
Value Event Fonds	DE000AOX7541	395,27	EUR	2,2 1	C

Allianz Global Investors	ISIN	Preis 03.2.	Währ- ung	Perform. 1.1.25	euro FN ER
Biotechnologie					
Capital Plus Global	LU2337294180	91,92	EUR	1,9 1	D
Concentra	DE00008475005	155,61	EUR	7,7 3	C
Emerging Asia Eq.	LU0348788117	72,66	USD	0,7 4	C
Euroland Growth	LU0256839944	263,23	EUR	10,0 5	B
European Dividend	LU041405582	150,35	EUR	6,3 C	C
Europe Growth	LU0256839191	365,51	EUR	7,6 5	C
Europe Growth Select	LU0920839346	243,42	EUR	7,8 5	C
Europe Small Cap	LU0293315023	222,01	EUR	5,6 4	B
Fondak	DE0008471012	216,14	EUR	6,8 3	C
Gl. Eq. Unconstrained	LU0342677829	541,15	EUR	4,5 3	C
Gl. Intelligent Cities	LU1992135399	18,28	USD	5,1 5	B
Global Artificial Int.	LU1548497699	313,86	EUR	3,2 B	B
Global Dividend	DE00008471467	168,27	EUR	5,5 3	C
Global EM Dividend	LU1254138628	139,18	EUR	0,3 3	C
Global Eq. Insights	LU1508476725	204,70	EUR	4,7 C	C
Global Met. & Mining	LU0589944643	58,40	EUR	7,0 5	E
Global Small Cap	LU09635656101	19,38	USD	5,6 3	B
Global Sustain.	LU0158827195	49,09	EUR	5,3 C	C
Global Water	LU2226428511	144,44	EUR	3,9 A	A
Income and Growth \$	LU0689472784	26,99	USD	3,7 3	E
Industria	DE00008475021	150,80	EUR	5,6 3	D
Informationstechnologie	DE00008475120	676,91	EUR	1,0 3	C
Interglobal	DE0008475070	525,35	EUR	4,3 3	C
Japan	DE00008475112	82,14	EUR	1,9 3	D
Kapital Plus	DE0008476250	68,05	EUR	2,4 5	C
Nebenwerte D'land	DE00008481763	270,87	EUR	3,9 3	C
Pet & Animal Wellbeing	LU1931535857	153,29	EUR	3,7 C	C
PremiumStars Chance	DE0009787077	340,56	EUR	2,9 3	C
PremiumStars Wachs.	DE0009787069	260,98	EUR	2,4 5	E
Rohstofffonds	DE00008475096	82,41	EUR	6,9 5	E
Schweiz	DE00008476011	687,58	EUR	8,2 3	A
Thematica AT	LU1981791327	173,32	EUR	4,4 4	B

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Währ- ung	Perform. Vorw. 1.1.25
VanEck Vectors Polkadot				
VanEck Vectors Solana	DE000A3GSU5	1,72	EUR	-11,9 -18,0
WisdomTree Bitcoin	GB00BYJYDH287	23,5	EUR	-9,1 2,9
WisdomTree Ethereum	GB00BYJYDH394	32,27	EUR	-22,1 -23,8
XBT Provider Bitcoin EUR	SE0007525332	4767,79	EUR	-9,3 3,5
XBT Provider Bitcoin SEK	SE0007126024	465,50	EUR	-6,5 3,8
XBT Provider Etherum	SE0010296582	301,81	EUR	-21,5 -23,7
BNPP Brent Crude Oil ETC				
BNPP WTI Oil ETC	DE000PS7W1L2	104,35	EUR	1,0 6,7
Eurowax Gold	DE000EWGLD1	88,83	EUR	3,0 9,1
Eurowax Gold 2	DE000EWGLD2	89,04	EUR	4,3 8,9
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	52,63	EUR	4,1 10,0
iShares Physical Platin	IE00B4LHWPG2	13,70	EUR	3,1 6,3
iShares Physical Silber	IE00BANCWG09	28,90	EUR	5,1 8,7
WisdomFree Carbon	JE00BP2PW32	26,65	EUR	1,5 16,3
WT Coffee	JE00BN7KB557	62,38	EUR	11,2 22,1
Ampega Investment				
C-QUADRAT ARTS TR GI	DE000A0F5G98	140,65	EUR	1,8 E
Mayerhofer Strategie	DE000A1C4DW1	152,24	EUR	4,3 5 E
PI Vermögensbild.	DE000A1J3AM3	127,43	EUR	5,3 4 D
Quant IP Global Patent L.	DE000A2P36A8	168,32	EUR	5,9 1
S&H Smaller Comp. EMU	DE000A2N6T2	57,96	EUR	4,0 1 C
terAssist Aktien	DE0009847343	101,78	EUR	2,0 2 D
Tresides Balanced Ret.	DE000AOAMY1D3	168,13	EUR	7,0 2 B
Tresides Dividend & Gr.	DE000A1J3AE0	144,90	EUR	2,8 C
Value Intelligence	DE000AZDT149	153,55	EUR	2,5 2 C
Value Intelligence ESG	DE000A12BRE4	263,50	EUR	2,4 C
Zantke Euro Corp. Bd	DE000AOQ8HQ0	118,97	EUR	0,0 E
Zantke Euro HY	DE000AOYAX56	118,92	EUR	0,0 3 C
Amundi				
Aktien Rohstoffe	DE0009779884	166,52	EUR	5,5 3 E
Asia Eq. Concentrated	LU0119085271	35,91	USD	1,4 3 D
Austria Stock	AT0000674908	130,67	EUR	7,4 B
China Equity	LU1882455659	12,60	EUR	0,1 C
EM Equity Focus	LU0319685854	125,01	USD	3,0 3 E
Ethik Fonds	AT000857164	6,19	EUR	0,7 B
Ethik Fonds Evolution	AT000774484	21,11	EUR	1,8 3 A
Ethik Plus	DE0009792002	72,29	EUR	1,8 3 B
Euro HiYield Bond	LU0119110723	24,27	EUR	0,3 3 C
Euro Inflation Bond	LU0201576401	141,12	EUR	0,2 4 B
European Eq. Value	LU1883314244	171,88	EUR	6,0 3 D
European Small Cap	LU1883306497	200,06	EUR	5,2 3 C
Euro Strategic Bond	LU1882475988	107,44	EUR	1,3 3 E
German Equity	DE0009752303	246,94	EUR	6,5 3 E
Global Ecology ESG	LU1883318740	493,24	EUR	5,5 3 A
Global Inflation C-hdg	LU0442405998	103,86	EUR	0,4 5 E
Gold Stock	AT0000857040	23,83	EUR	14,3 3 D
S.F. Commodities	LU0217695382	28,48	EUR	4,1 5
Top European Players	LU1883868819	12,54	EUR	5,7 3 C
Top World	DE0009779736	288,53	EUR	5,4 2 C
US Pioneer Fund	LU1883872322	24,66	EUR	1,7 C
Volatility Euro	LU0272941971	113,33	EUR	-1,7
Volatility World	LU0319687124	108,89	USD	0,0 A
Axxion				
10XDNA Dis. Tech.	DE000DNA10X3	21,02	EUR	10,7 B
Frankt. Aktient. f. Stift.	DE000A0M8HD2	147,70	EUR	4,2 5
Squad Aguja Opport.	DE000A2AR9B1	160,81	EUR	0,4 5 C
Squad Growth	LU241337616	711,64	EUR	3,6 3 C
Squad Makro	LU0490817821	255,49	EUR	3,8 1 E
Squad Value B	LU0376514351	586,84	EUR	3,0 A

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Währ- ung	Perform. Vorw. 1.1.25
WT Copper				
WT Copper EUR Daily Hedged	JE00B4DPKD43	7,33	EUR	-2,5 3,2
WT Heating Oil	GB00B15KXV63	21,76	EUR	3,0 12,4
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	14,39	EUR	-0,3 1,5
WT Nickel	GB00B15KY211	13,26	EUR	-1,7 -0,3
WT Physical Palladium	JE00B1VS3002	90,46	EUR	4,8 13,5
WT Physical Precious Metals	JE00B1VS3292	161,49	EUR	4,4 9,6
WT Physical Silver	JE00B1VS3333	27,82	EUR	5,6 8,8
WT Physical Swiss Gold	JE00B1588CD74	259,62	EUR	4,3 10,0
WT Silver	GB00B15K3Y28	26,54	EUR	4,6 9,7
WT Wheat	JE00B1NK6B64	20,45	EUR	4,2 3,8
WT WT Crude Oil	GB00B15KXV33	9,80	EUR	0,4 6,2
Xetra-Gold	DE000AOS9GB0	86,55	EUR	4,1 9,4
Xetra Physical Gold (EUR)	DE000AE0HHR8	255,84	EUR	4,0 9,7
Xetra Physical Gold Hdg.	DE000A1EK03	163,29	EUR	2,2 8,3
Xetra Phys. Platinum EUR Hdg.	DE000A1EK0H1	53,1	EUR	6,7 9,3
Xetra Physical Silver (EUR)	DE000A1E0HS6	287,46	EUR	3,7 7,2
Xetra Physical Silver EUR Hdg.	DE000A1EK0J7	171,04	EUR	5,6 7,5
BlackRock				
Circular Economy	LU204104095	13,84	USD	5,2 C
European Focus	LU229084990	39,37	EUR	5,0 3 B
FinTech	LU1861217088	14,10	USD	7,8 5 C
Future of Transport	LU1861214812	12,76	USD	2,3 D
Global Allocation \$	LU0072462426	81,55	USD	4,0 2 E
Global Impact	IE00BL5HOY66	21,42	USD	5,8 C
Next Generation Techn.	LU1861215975	12,46	USD	3,6 5 C
Nutrition	LU0385154629	50,22	USD	3,9 3 D
US Growth	LU0097036916	25,01	USD	3,6 3 E
World Energy	LU0122376428	44,64	USD	16,6 3 D
World Gold	LU0055631609	71,40	USD	8,9 2 D
World Mining	LU0075056555	58,63	USD	5,2 5 E
World Technology	LU0056508442	98,09	USD	4,3 3 C
Carmignac				
Emergents	FR0010149302	1.247,86	EUR	4,6 4 C
Emerging Discovery	LU0336083810	2.073,14	EUR	-5,1 1 C
Emerging Patrimoine	LU0592698954	140,75	EUR	2,0 3 D
Grande Europe	LU0091619933	365,90	EUR	7,7 3 C
Investissement	FR001048991	2.284,57	EUR	5,3 3 E
Patrimoine	FR0010135103	731,24	EUR	4,1 4 E
Sécurité	FR0010149120	1.887,63	EUR	0,4 3 C
Columbia Threadneedle				
American Smaller Comp.	LU1864950719	20,44	USD	2,4 B
European Smaller Comp.	LU1864953335	14,06	EUR	4,6 A
Global EM Equities	LU0143863198	48,08	EUR	4,4 5 C
Global Equity Income	LU1864953143	16,79	EUR	3,1 3 E
Global Focus	LU0754731068	129,55	EUR	4,2 3 C
Global Select	LU1864957219	5,45	USD	5,2 C
Global Smaller Comp.	LU0708705657	48,76</td		

DATENBANK FONDS

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform- anz 1.1.25	euro F N ER
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	134,40	EUR	1,6	C
MegaTrends	DEE005152706	162,32	EUR	2,6	3
Sachwerte	DE000D0K0EC83	110,77	EUR	1,4	1
Technologie	DEE005152623	105,82	EUR	2,1	1
UmweltInvest	DEE00D0K0ECS2	216,34	EUR	2,9	4
Wandelanleihen	LU0158528447	79,20	EUR	2,1	1
Weltzins- INVEST	DEE000A1CXYM9	19,82	EUR	1,7	2
DJE					
DJE-Agrar&Ernährung	LU0350835707	165,96	EUR	-0,6	4
DJE-Asien PA C	LU0374456654	609,77	EUR	3,9	3
DJE-Div&Substanz P	LU0159550150	393,89	EUR	5,4	4
DJE-Europa PA	LU0159548683	198,12	EUR	10,1	1
DJE-Gold&Ressourcen	LU0159550077	136,58	CHF	4,0	2
DJE-InterCash PA	LU0159549814	111,69	EUR	0,2	3
DJE-Mittelstand&Inno.	LU1227570055	168,99	EUR	3,5	5
DJE-Renten Global PA	LU0159549574	136,23	EUR	0,1	2
DJE-Zins&Dividende PA	LU0553164731	175,17	EUR	2,1	1
FMM-Fonds	DEE008478116	726,44	EUR	3,3	1
DWS					
Aktien Schweiz	DEE00D0WS0D27	103,18	CHF	8,7	3
Aktien Strategie Dtl.	DEE009769869	551,73	EUR	9,0	4
ARERO Weltfonds	LU0360863863	293,42	EUR	2,5	3
Artificial Intelligence	LU1863263346	256,84	EUR	4,5	3
Concept DJE Gl. Aktien	DEE009777003	526,56	EUR	4,0	3
Concept DJE Responsible	LU0185172052	266,86	EUR	2,2	3
Concept GS&Food	DEE008486655	389,39	EUR	2,3	3
Concept Kaldemorgon	LU0599946893	178,57	EUR	2,9	2
Concept Platow	LU1865032954	422,01	EUR	5,5	1
Deutschland	DEE008490962	300,07	EUR	8,7	4
ESG Akkumula	DEE008474024	2.251,18	EUR	3,8	3
ESG Equity Income	LU1616932940	153,33	EUR	4,7	D
ESG Investa	DEE008474008	229,21	EUR	9,2	3
German Small/Mid Cap	DEE005152409	178,23	EUR	5,1	3
Global Growth	DEE005152441	264,19	EUR	4,3	3
Global Infrastructure	LU029760770	217,56	EUR	0,8	3
Global Small/Mid Cap	DEE008476508	118,68	EUR	2,7	4
Global Value	LU0133414606	414,39	EUR	5,8	3
Global Water	DEE00D0WS0D1	75,34	EUR	2,2	3
Smart Industrial Tech.	DEE005152482	229,06	EUR	5,9	3
Top Dividende	DEE009848119	144,81	EUR	5,0	3
Vermög.bild.fonds I	DEE008476524	329,06	EUR	3,9	3
Fidelity					
American Growth	LU0077335932	100,50	USD	4,8	3
ASEAN	LU0048573645	35,59	USD	0,9	1
Asia Focus	LU0048597586	10,26	USD	1,5	4
Asian Smaller Comp.	LU0702159699	28,94	USD	1,1	1
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	28,93	USD	2,8	1
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	31,74	EUR	2,3	3
China Consumer	LU0594300096	17,93	EUR	2,8	5
China Innovation	LU0455706654	17,18	EUR	1,2	3
European Growth	LU0048578792	21,12	EUR	5,8	3
Future Connectivity	LU1881514001	19,80	EUR	3,3	5
Germany	LU0048580004	78,51	EUR	7,6	3
Global Demographics	LU0528227936	31,67	USD	6,6	3
Global Dividend	LU072769993	27,89	USD	5,4	2
Global Technology	LU0099574567	75,88	EUR	3,4	2
India Focus	LU0197230542	92,55	EUR	-4,1	3
Italy	LU0048584766	63,69	EUR	7,3	3
Sust. Water & Waste	LU1892289282	15,39	EUR	2,7	4
Flossbach von Storch					
Bond Opportunities	LU0399027613	108,03	EUR	0,1	2
Der erste Schritt	LU0952573136	134,86	EUR	0,5	3
Dividend	LU031568729	224,20	EUR	4,2	3
Multi Asset Balanced	LU0323578145	179,29	EUR	3,0	3
Multi Asset Defensive	LU0323577923	140,83	EUR	1,9	3
Multi Asset Growth	LU0323578491	218,83	EUR	3,9	3
Multiple Opportunities	LU0323578657	325,76	EUR	3,9	3
Franklin Templeton					
Frontier Markets	LU0390136736	25,14	USD	0,9	1
Global Climate Change	LU0029873410	29,80	EUR	1,6	4

Fonds	ISIN	Preis 03.2.	Wäh- rung	Perform- anz 1.1.25	euro F N ER
Growth (Euro) A	LU0114760746	23,54	EUR	3,4	3
Biotech Discov.	LU0109394709	40,38	USD	4,0	2
Innovation	LU2063271972	21,08	USD	4,3	C
Natural Resources	LU0300741732	8,01	EUR	2,8	3
Technology	LU0109392836	52,31	USD	3,8	C
GAM					
Cat Bond € acc	IE00B3Q8M574	16,76	EUR	-0,1	
Credit Opport. €	IE00B567SW70	19,22	EUR	0,6	4
Disruptive Growth \$	IE00B5THW23	50,38	USD	3,9	4
Luxury Brands €	LU0329429897	487,48	EUR	10,7	4
Hauck Aufhäuser Lampe					
HAL European Small Cap	LU0100177426	161,94	EUR	6,3	3
LOYS Philosophie Bruns	DE000AOH08U6	314,11	EUR	3,7	3
Medical BioHealth	LU0119891520	768,33	EUR	0,0	3
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	22,42	EUR	3,7	5
Hansainvest					
BIT Gl. Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	98,76	EUR	1,6	
BIT Gl. Fintech Leaders	DE000A2N8127	635,84	EUR	5,3	3
BIT Gl. Leaders	DE000A2QRDW2	180,37	EUR	5,4	5
BIT Gl. Tech Leaders	DE000A2QJL8	138,64	EUR	6,3	
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	60,42	EUR	2,0	2
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	48,39	EUR	0,9	4
Invesco					
Asia Consumer Demand	DE000A3CNGM3	98,76	EUR	1,6	
EUro Equity	DE000A2N8127	635,84	EUR	5,3	
Europa Core Aktien	DE000A2QDRW2	180,37	EUR	5,4	5
Global Equity Income	DE000A2DTM69	60,42	EUR	2,0	2
IPConcept					
apo Medical Opp.	LU0220663669	217,12	EUR	4,6	3
Huber Portfolio I	LU1231245436	3.265,53	EUR	4,9	1
Phaidros Balanced	LU0295585748	244,31	EUR	2,6	3
Phaidros Conservative	LU0504448563	181,43	EUR	1,4	3
Phaidros Fallen Angels	LU0872913917	137,38	EUR	0,4	3
Stabilitas P. Gold + Met.	LU0290140358	231,58	EUR	11,1	3
Stabilitas Silber + Weiß	LU0265803667	52,89	EUR	12,7	5
Janus Henderson					
Continental European	LU0201071890	17,78	EUR	6,4	E
Euroland A2	LU011889846	76,60	EUR	7,0	3
European Growth	LU0504465815	27,22	EUR	5,9	3
Global Equity	LU0200076213	31,65	EUR	3,9	3
Global Tech Leaders	LU0070992663	233,50	USD	4,8	2
Pan European	LU0201075453	11,17	EUR	6,1	2
JPMorgan					
Emerging Markets	LU0036586515	40,47	USD	4,3	5
Europe Strategic Growth	LU0107398538	27,60	EUR	6,9	3
Europe Strategic Value	LU0107398844	19,79	EUR	6,7	1
Global Dividend	LU0329201957	245,38	USD	5,5	1
Global Focus	LU0168341575	86,95	EUR	3,5	1
Global Growth	LU0159032522	285,33	EUR	2,9	3
Global Healthcare	LU0432979614	504,35	USD	9,0	3
Global Income €-hdg	LU03597494307	118,01	EUR	1,8	5
US Growth	LU0119063898	46,92	USD	4,5	2
US Select	LU0070214290	825,85	USD	3,4	3
US Small Growth	LU0053671581	324,47	USD	7,1	5
US Technology	LU0082616367	62,69	USD	9,3	3
Morgan Stanley					
Emerging Leaders	LU0815263628	38,52	EUR	-0,6	4
Europe Opportunity	LU1387591305	53,47	EUR	8,1	5
Global Brands	LU0119620416	225,84	EUR	5,2	1
Global Insight	LU0868753731	84,31	EUR	9,2	5
Global Opportunity	LU0552385295	150,03	EUR	7,5	3
US Advantage	LU0225737302	151,72	EUR	10,7	5
US Growth	LU0073232471	231,84	EUR	10,3	5
US Insight	LU1121084831	65,53	EUR	9,4	5
Nordea					
Climate & Environment	LU0348926287	35,07	EUR	3,7	2
ODDO BHF					
Global Stable Equity	LU0112467450	34,58	EUR	4,7	2
Nordic Equity	LU0064675639	134,54	EUR	4,4	2
Nordic Small Cap	LU0278527428	46,56	EUR	3,7	3
Stable Return	LU0227384020	18,22	EUR	2,2	3
Pictet					
Biotech P \$	LU0090689299	942,33	USD	7,8	4
Clean Energy €	LU0280435388	164,22	EUR	1,7	2
Digital P \$	LU0101692670	656,19	USD	8,3	2
Family P C	LU0130732364	167,56	EUR	7,2	3
Global Megatrend P C	LU0368682277	409,08	EUR	5,4	4
Health P \$	LU0188051257	373,66	USD	7,9	3
Human P C	LU2247920189	100,24	EUR	5,0	
Nutrition P €	LU0366534344	259,15	EUR	5,3	2
SmartCity P \$	LU0217139020	326,56	EUR	7,4	3
Premium Brands P C	LU12479334210	388,13	EUR	6,0	
Robotics P C	LU0270904781	380,77	EUR	5,8	5
Security P C	LU0503635202	245,16	USD	5,6	5
Timber P \$	LU0340557775	245,36	USD	5,2	4
Water P C	LU0104884860	554,37	EUR	4,4	2
Robeco					
BP Global Premium	LU0203974537	479,55	EUR	4,9	2
BP US Premium	LU0226953718	454,11	USD	7,1	3
Smart Energy	LU2145461757	59,53	EUR	1,3	2
Smart Materials	LU2145463613	330,46	EUR	4,9	5
Smart Mobility	LU2145465402	179,38	EUR	1,0	4
Sust Healthy Living	LU2146189407	285,30	EUR	5,0	
Sustainable Water	LU2146190835	592,07	EUR	4,9	4
Schroders					
Global Climate Change	LU0302445910	24,30	USD	4,3	3
Global EM Smaller Comp.	LU0198400762	186,36	USD	0,8	2
Global Equity	LU0215105999	51,15	USD	5,4	3
Global Equity Alpha	LU0225283273	401,00	USD	6,3	2
Global Inflation €-hdg	LU0180781429	28,13	EUR	0,9	5
Global Sustain. Growth	LU0557290698	406,93	USD	5,9	3
Union Investment					
UniAusschüttung	LU1390462189	50,23	EUR	2,1	
UniCommodities	LU0249045476	57,43	EUR	4,6	
UniDeutschland	DE0009750117	283,56	EUR	8,8	3
UniDeutschland XS	DE0009750497	171,90	EUR	5,0	3
UniDividendenAss	LU0186860408	68,30	EUR	6,6	
UniFavorit. Aktien	DE0008477076	286,77	EUR	4,0	1
UniFonds	DE0008491002	68,03	EUR	9,7	4
UniGlobal	DE0008491051	466,03	EUR	4,0	2
UniIndustrie 4.0	LU1772413420	98,28	EUR		

WICHTIGE BEGRIFFE

Zinssatz: Zins, der auf den Nennwert (100 Prozent) bezahlt wird.

Rating: Das Rating bewertet die Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittenten;

AAA: beste Qualität, minimales Ausfallrisiko;

AA+, AA, AA-: hohe Qualität, aber leicht höheres Risiko als in der Spitzengruppe;

A+, A, A-: gute Qualität, aber auch Faktoren vorhanden, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können;

BBB+, BBB, BBB-: mittlere Qualität;

BB+, BB, BB-: spekulativer Anlage, mäßige Deckung von Zins und Tilgung;

B+, B, B-: sehr spekulativ, langfristiges Risiko deutlich höher;

CCC, CC, C: geringste Qualität, mäßiger Anlegerschutz, in Zahlungsverzug oder direkte Gefahr des Verzugs;

Keine Angaben = no rating (keine Bewertung erfolgt);

Fällig: Zum Fälligkeitstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.

Kurs: Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.

Rendite: Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.

Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!

Anleihen internationaler Emittenten: Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptumsatz findet jedoch häufig im Telefonhandel zwischen den Banken statt.

Währung: In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzte Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

Anleihen

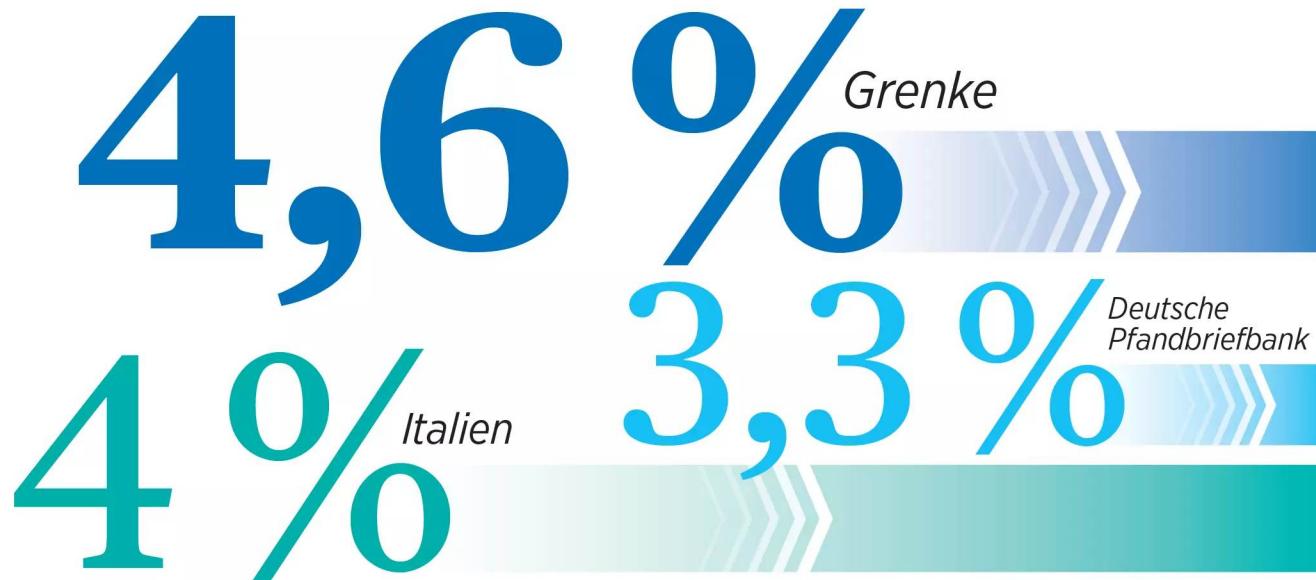
Zins- satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.
---------------	---------------	-----------	-----	--------	---------------	-----------------------

Bundesrepublik Deutschland

0,50	Aaa	Bund 15	110237	15.02.25	99,92	2,56	4,21
1,00	Aaa	Bund 15 II	110238	15.08.25	99,34	2,29	2,52
0,50	Aaa	Bund 16	110239	15.02.26	98,42	2,07	2,38
0,00	Aaa	Bund 16 II	110240	15.08.26	97,01	2,03	2,17
0,25	Aaa	Bund 17	110241	15.02.27	96,65	2,01	2,34
6,50	Aaa	Bund 97	113504	04.07.27	110,35	2,16	2,24
0,50	Aaa	Bund 17 II	110242	15.08.27	96,23	2,04	2,19
0,00	Aaa	Bund 20 IV	110252	15.11.27	94,64	2,05	2,21
5,62	Aaa	Bund 98	113506	04.01.28	110,08	2,12	2,62
0,50	Aaa	Bund 18	110244	15.02.28	95,60	2,09	2,27
4,75	Aaa	Bund 98 II	113508	04.07.28	108,65	2,16	2,35
0,25	Aaa	Bund 18 II	110245	15.08.28	94,13	2,09	2,32
0,00	Aaa	Bund 21 III	110255	15.11.28	92,72	2,15	2,22
0,25	Aaa	Bund 19	110246	15.02.29	92,89	2,10	2,34
0,00	Aaa	Bund 19 II	110247	15.08.29	91,15	2,11	2,34
6,25	Aaa	Bund 00 III	113514	04.01.30	118,95	2,29	2,40
0,00	Aaa	Bund 20	110249	15.02.30	90,01	2,15	2,25
0,62	Aaa	Bund 14 II	103055	15.04.30	100,62	2,09	0,00
0,00	Aaa	Bund 20 II	110250	15.08.30	89,03	2,16	2,29
2,40	AAA	Bund 23 III	BU2700	15.11.30	100,99	2,20	2,34
5,50	Aaa	Bund 00 IV	113517	04.01.31	118,03	2,29	2,43
0,00	Aaa	Bund 21	110253	15.02.31	87,70	2,19	2,30
0,00	AAA	Bund 21 IV	110256	15.08.31	86,88	2,23	2,35
0,00	AAA	Bund 22	110258	15.02.32	85,77	2,23	2,36
1,70	AAA	Bund 22 III	110260	15.08.32	96,36	2,27	2,38
2,30	Aaa	Bund 23	BU2200	15.02.33	100,26	2,32	2,44
2,60	AAA	Bund 23 II	BU2201	15.08.33	101,71	2,38	2,45
2,20	AAA	Bund 24	BU2202	15.02.34	98,94	2,37	2,49
4,75	Aaa	Bund 03 II	113522	04.07.34	120,26	2,38	2,68
2,60	AAA	Bund 24 III	BU2203	15.08.34	102,09	2,45	2,52
0,00	Aaa	Bund 20 III	110251	15.05.35	78,27	2,46	2,55
0,00	Aaa	Bund 21 II	110254	15.05.36	75,86	2,54	2,62
4,00	Aaa	Bund 05	113527	04.01.37	115,33	2,54	2,69
1,00	AAA	Bund 22 II	110259	15.05.38	82,41	2,60	2,67
4,25	Aaa	Bund 07	113532	04.07.39	118,80	2,66	2,72
4,75	Aaa	Bund 08 II	113536	04.07.40	127,30	2,66	3,10
2,60	AAA	Bund 24 II	BU2F00	15.05.41	99,76	2,68	2,77
3,25	Aaa	Bund 10 II	113543	04.07.42	108,53	2,67	2,87
2,50	Aaa	Bund 12 II	113548	04.07.44	98,22	2,67	2,82
1,25	Aaa	Bund 17 III	110243	15.08.48	76,50	2,67	2,78
0,00	Aaa	Bund 19 III	110248	15.08.50	52,42	2,63	2,73
0,00	Aaa	Bobl 181	114181	11.04.25	99,56	2,35	2,52
0,00	Aaa	Bobl 182	114182	10.10.25	98,58	2,19	2,32
0,00	Aaa	Bobl 183	114183	10.04.26	97,68	2,06	2,21

Zins- satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.	
Internationale Emittenten							
0,00	AAA	Bobl 184	114184	09.10.26	96,82	2,02	2,21
0,00	AAA	Bobl 185	114185	16.04.27	95,80	2,05	2,16
1,30	AAA	Bobl 186	114186	15.10.27	98,25	2,07	2,18
2,20	AAA	Bobl 187	BU2500	13.04.28	100,52	2,12	2,23
2,40	AAA	Bobl 188	BU2501	19.10.28	100,88	2,20	2,22
2,10	AAA	Bobl 189	BU2502	12.04.29	99,67	2,17	2,25
2,50	AAA	Bobl 190	BU2503	11.10.29	101,70	2,19	2,34
Mittelstandsanleihen							
4,25	BBB	Bayer	A351UO	26.08.29	104,43	3,12	3,26
2,50	BBB-	Rumänien	A19V3R	08.02.30	89,01	4,93	5,24
2,40	AA	Irland	A1Z7RB	15.05.30	100,29	2,41	2,60
4,00	BBB-	Lufthansa	A383N1	21.05.30	103,47	2,78	3,38
1,50	A-	Basf	A2LQ5F	22.05.30	94,50	2,57	2,78
1,50	BBB-	FMC	A254R5	29.05.30	92,25	3,12	3,45
0,12	AA-	Estland	A28YC2	10.06.30	86,84	2,71	2,87
4,25	NR	Porsche Holding	A351SX	27.09.30	103,65	3,43	3,59
2,00	BBB+	Mercedes-Benz	A2TR08	27.02.31	94,25	3,02	3,38
1,25	BBB-	Hochtief	A2YN2V	03.09.31	89,42	3,02	3,29
3,87	NR	MTU Aero Engines	A383RD	18.09.31	102,93	3,43	3,55
3,00	BBB	Fresenius	A198J3	30.01.32	98,02	3,24	3,51
2,37	A3	OMV	A28V1J	09.04.32	96,84	2,84	3,07
0,38	AA-	Nestlé	A28W7D	12.05.32	84,31	2,77	3,07
1,00	A2	Deutsche Post	A28X9V	20.05.32	91,89	2,20	2,45
8,12	BBB+ Orange	727319	28.01.33	135,91	3,01	3,22	3,22
4,62	BBB	Bayer	A351U1	26.05.33	105,92	3,74	3,84
1,88	A-	EnBW	A2RTNC	31.10.33	89,68	3,20	3,49
6,12	BBB	Veolia	816814	25.11.33	122,31	3,16	3,36
1,00	A2	RWE	A3MP71	26.11.33	81,26	3,51	3,73
1,00	A3	OMV	A2R4J5	03.07.34	81,57	3,31	3,58
1,12	BBB+	Mercedes-Benz	A2YNZY	08.08.34	83,49	3,10	3,45
6,12	A-	EnBW	A1AJTV	07.07.39	128,15	3,57	3,74
1,25	BBB	Zypern	A28SDL	21.01.40	73,68	3,31	3,69
4,90	A-	Spanien	A0NXYX	30.07.40	118,01	3,45	3,56
1,38	AA+	Finnland	A19DB5	15.04.47	73,25	3,12	3,22
Fremdwährungsanleihen							
4,25	B+	FCR Immobilien	A254TQ	01.04.25	100,30	2,17	15,97
5,50	NR	Noratis	A3H2TV	01.01.29	78,50	12,05	41,23
5,00	NR	Zeitfracht Logistik	A3H3JC	05.05.26	98,95	5,94	8,80
5,75	B+	Schalke 04	A3E5TK	05.07.26	100,55	4,42	5,29
8,00	NR	DEAG	A351VB	12.07.26	103,40	5,32	5,18
6,50	NR	Werder Bremen	A3H3KP	31.07.26	102,50	3,01	4,35
4,50	BB	Hommann Holzwerke	A3H2VI	12.09.26	96,65	7,23	6,79
9,50	B-	Eleving	A3KXX8	18.10.26	97,25	10,81	12,05
6,00	B-	Neue ZWL	A3MP5K	15.11.26	94,25	9,41	13,87
1,25	NR	S Immo	A3KOEN	11.01.27	90,85	4,62	2,80
5,00	NR	SUNfarming	A3MQM7	14.03.27	100,00	4,30	5,05
11,18	NR	Mutares	A30V9T	31.03.27	97,00	11,95	11,85
5,00	BB	PNE	A30VW	23.06.27	100,45	4,90	5,09
6,25	NR	MS Industrie	A30VS7	18.10.27	94,50	7,44	8,71
6,25	NR	Reconcept	A3E5WT	25.01.28	98,50	6,07	6,71
11,01	BB	LR Health & Beauty	A351ZA	06.03.28	94,90	13,71	14,78
11,25	B-	4 Finance	A181ZP	23.05.28	103,65	10,25	10,64
7,00	BB	Hörmann Ind.	A351U9	11.07.28	106,50	4,83	4,44
8,88	B-	Plattform Group	A383EW	11.07.28	100,60	8,39	8,65
6,75	NR	Katies Int.	A30V78	21.09.28	107,80	4,38	4,40
7,50	NR	Deutsche Rohstoff	A351OK	27.09.28	110,00	4,26	3,99
5,50	BB	Semper Idem Und.	A30VMF	07.10.28	106,30	3,51	3,65
7,00	NR	Jung, DMS & Cie.	A3514Q	01.11.28	104,00	5,25	4,91
7,25	B+	FCR Immobilien	A352AX	27.11.28	101,00	7,19	7,38
7,75	NR	ABO Energy	A3829F	08.05.29	101,60	7,28	7,33
10,00	BB	Neon Equity	A383C7	23.05.29	93,00	10,90	9,97
8,00	NR	Franz Tress	A383UC	01.08.29	100,00	7,88	7,60
6,75	NR	Reconcept	A351MJ	18.10.29	96,00	6,77	6,86

Zins- satz	S&P Rating	Schuldner	WKN	fällig	Kurs 03.2.	Rendite akt. Vorw.	
Deutsche Aktien							
4,25	BBB	Rumänien	A19V3R	08.02.30	89,01	4,93	5,24
2,50	BBB-	Irland	A1Z7RB	15.05.30	100,29	2,41	2,60
4,00	BBB-	Lufthansa	A383N1	21.05.30	103,47	2,78	3,38
1,50	A-	Basf	A2LQ5F	22.05.30	94,50	2,57	2,78
1,50	BBB-	FMC	A254R5	29.05.30	92,25	3,12	3,45
0,12	AA-	Estland	A28YC2	10.06.30	86,84	2,71	2,87
4,25	NR	Porsche Holding	A351SX	27.09.30	103,65	3,43	3,59
2,00	BBB+	Mercedes-Benz	A2TR08	27.02.31	94,25	3,02	3,38



Kurz, mittel oder lang?

► **TOP-ZINSEN FÜR JEDE LAUFZEIT:** Drei Bonds mit überdurchschnittlichen Zinsen – für jede Laufzeit haben wir eine spannende Anleihe ausgesucht

Einhundertprozentige Sicherheit und attraktive Zinsen gibt es nicht. Doch bis zu einer Benotung von „BBB“ gelten Anleihen als Investment-Grade. Die Redaktion hat die lukrativsten Investment-Grade-Papiere für jeden Anlegertyp herausgepickt.

Kurz: 3,26 Prozent Rendite mit der Deutschen Pfandbriefbank

Die **Deutsche Pfandbriefbank** (pbb) ist eine Bank für die gewerbliche Immobilienfinanzierung und die öffentliche Investitionsfinanzierung. Ihre bis Februar 2027 laufende Anleihe bietet einen Zinskupon von 5,0 Prozent, der beim aktuellen Kurs einer jährlichen Rendite von 3,26 Prozent entspricht.

Die pbb konzentriert sie sich auf die Kernmärkte Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Skandinavien sowie die USA. Aufgrund der volatilen Lage auf den Immobilienmärkten steht sie vor Herausforderungen, insbesondere in den USA und Europa. Im Rahmen der von ihr ausgerufenen „Strategie 2027“ will sie die Profitabilität erhöhen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 konnte die Bank ihre operativen Erträge auf 425 Millionen Euro von 348 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigern, dabei sank allerdings der Vorsteuergewinn auf 87 Millionen Euro von 91 Millionen Euro. An Neugeschäft wies die Bank zwar nur noch 2,5 Milliarden Euro auf, dabei stieg allerdings die

durchschnittliche Neugeschäfts marge auf 240 Basispunkte von 200 Basispunkten im Vorjahr.

Die Finanzkraft ist dennoch immer noch solide. Sie wird von der Ratingagentur S & P mit „BBB-“ immer noch im erstklassigen Investment-Grade-Bereich gesehen.

Mittel: 4,58 Prozent Rendite mit Grenke

Die Aktie von **Grenke Leasing** hat im Oktober über ein Fünftel an Wert verloren. Zu Unrecht wie unsere Analyse auf Seite 27 zeigt. Grenke-Anleihen haben aber kaum reagiert. Hohe Zinsen gibt es bei einer ganz neuen Anleihe von Grenke. Das Papier bietet bei einer Laufzeit von vier Jahren einen Kupon von 5,125 Prozent

KAUFEN ANLEIHEN-AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK

Anleihe	WKN	Mindest- summe in €	Kupon in %	Laufzeit	Kurs (Geld/Brief) in €	Rendite in %	Rating (S & P)	Risiko	Zinszahlung
Deutsche Pfandbriefbank	A30WF8	1000	5	5.2.27	103,36/103,60	3,24	BBB-	Niedrig	Jährlich
Grenke	A3L3R2	1000	5,125	4.1.29	102,17/102,40	4,50	BBB	Mittel	Jährlich
Italien	A3L77N	1000	4,1	30.4.46	101,84/101,03	4,01	BBB	Mittel	Jährlich

Stand: 03.02.2025

Quelle: BO Data

ZINSEN

Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern?
Hier die besten Konditionen

DIE TOP 5 TAGESGELD

Onlinebroker XTB macht Neukunden derzeit das deutlich bestverzinste Angebot

Rang	Bank		Zinssatz in % p.a.	Kontakt
		ab 1 €	ab 10000 €	ab 50000 €
Neukunden				
1	XTB ^{1,3}	4,00	4,00	4,00 xtb.com/de
2	Openbank ^{1,2}	3,45	3,45	3,45 openbank.de
3	Advanzia Bank ^{1,3}	—	3,35	3,35 advanziaconto.com
4	Consorsbank ¹	3,25	3,25	3,25 consorsbank.de
4	Credit Europe Bank ^{1,3}	3,25	3,25	3,25 crediteurope.de
Bestandskunden				
1	Scalable Capital ^{1,3}	3,00	3,00	3,00 de.scalable.capital
2	Klarna ^{1,3,4}	2,95	2,95	2,95 klarna.com
3	Trade Republic ^{1,2,3}	2,75	2,75	2,75 traderepublic.com/de-de
4	Akbank ¹	2,65	2,65	2,65 akbank.de
5	Openbank ^{1,2}	2,60	2,60	2,60 openbank.de

¹Onlinekonditionen; ²100000 € pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung eines Depots; ⁴nur via App

DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)

Crédit Agricole, Grenke Bank und BMW Bank bilden nun das Führungstrio

Rang	Bank		Zinssatz in % p.a.	Kontakt
		6 Monate	1 Jahr	2 Jahre
1	Crédit Agricole ^{1,2}	2,75	2,75	2,75 ca-personalfinancemobility.de
1	Grenke Bank ¹	2,70	2,75	2,70 grenke.de
1	BMW Bank ¹	0,70	2,75	2,55 bmwbank.de
4	Varengold Bank ¹	2,70	2,70	2,40 isbank.de
5	Bigbank ^{1,2}	2,70	2,65	2,60 bigbank.de

¹Onlinekonditionen; ²nur 100000 Euro pro Person gesetzlich gesichert

DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)

Die BBBank bietet derzeit als einziges Geldinstitut einen Zinssatz von unter fünf Prozent

Rang	Bank		Effektivzins in % p.a.	Konditionen	Kontakt
		2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	gelten ab €
1	BBB Bank ^{1,2}	4,99	4,99	4,99	5000 bbbbank.de
2	PSD Bank West ^{1,3}	5,10	5,10	5,10	2500 psd-west.de
3	EthikBank ¹	5,12	5,12	5,12	5000 ethikbank.de
4	Deutsche Skatbank ¹	5,18	5,18	5,18	3000 skatbank.de
5	Bank of Scotland ^{1,3}	5,43	5,43	5,43	3000 bankofscotland.de

¹Onlinekonditionen; ²regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten; ³bonitätsabhängiges Angebot

DIE TOP 5 BAUGELD

Interhyp und die BBBank behaupten sich mit unveränderten Zinskonditionen an der Spitze

Rang	Bank		Effektivzins ¹ in % p.a.	Beleihungs-	Vermittler/	Kontakt
		10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre	grenze in %	Bank
1	Interhyp	3,09	3,37	3,42	bis 100	Vermittler 0800/200151515
1	BBB Bank eG	3,09	3,37	3,56	bis 100	Bank 0721/1410
3	Haus & Wohnen	3,34	3,40	3,42	bis 100	Vermittler 0611/890900
4	Dr. Klein	3,35	3,40	3,42	bis 100	Vermittler 0800/8833880
5	DTW-Immofinanzierung	3,36	3,52	3,62	bis 100	Vermittler 0800/1155600

¹Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung; 210000 € Darlehen, 70 % Finanzierung; Kosten der Grundschuldeintragung

DIE TOP 5 GIROKONTEN DER ONLINEBANKEN

Comdirect hat den Dispozins gesenkt, C24 Bank verteidigt mit dem günstigsten Satz Platz 1

Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	C24 Bank	C24 Smartkonto	0,00¹	7,49	c24.de
2	DKB Deutsche Kreditbank	Girokonto Aktiv	0,00²	8,68	dkb.de
3	Targobank	Online-Konto	0,00³	8,77	targobank.de
4	comdirect	Girokonto Aktiv	0,00⁴	9,65	comdirect.de
5	ING	Girokonto	0,00⁵	10,39	ing.de

¹1,75 % Guthabenverzinsung bis 50000 €; ²mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,50 € p.M.; ³mind. 600 € Geldeingang, sonst 3,95 € p.M.; ⁴ab Kontoeröffnung die ersten 6 Monate kostenlos, danach mind. 700 € Geldeingang, 3 Zahlungen über Apple Pay oder Google Pay oder 1 Trade/1 Wertpapiertransaktion p.M., ansonsten 4,90 € p.M.; ⁵150 € Neukundenprämie; ⁶mind. 700 € Geldeingang, sonst 4,00 € p.M.; ⁷200 € Prämie; Quelle FMH (www.fmh.de); Stand: 31.01.2025; **Für alle Tabellen gilt:** Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukraine-Kriegs aktuell nicht berücksichtigt.

p. a., was bei einem Kurs knapp über dem Nennwert einer Rendite von 4,58 Prozent entspricht.

Aufgrund höherer Aufwendungen für Schäden und Risikovorsorge sank das vorläufige Konzernergebnis um 11,5 Prozent auf 57 Millionen Euro, im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es noch 64,4 Millionen Euro.

Gleichzeitig liegt die Schadenquote in den ersten neun Monaten 2024 bei 1,3 Prozent, nach 1,0 Prozent im Vergleichszeitraum. Insgesamt rechnet der Leasingfinanzierer noch mit einem Nettoergewinn von etwa 68 bis 76 Millionen Euro für 2024. Das Unternehmen leidet unter der steigenden Zahl von Insolvenzen, insbesondere in den Kernmärkten Frankreich, Spanien und Deutschland.

Trotz dieser enttäuschenden Ergebnisse hält die Ratingagentur S&P an ihrer Bonitätseinschätzung für Grenke fest und bewertet das Unternehmen mit „BBB“ und damit immer noch im erstklassigen Investment-Grade-Bereich. Der Ausblick steht auf „stabil“.

Lang: Vier Prozent Rendite mit Italien
Italien hat kürzlich eine neue Anleihe mit Laufzeit bis April 2046 ausgegeben, die einen Zinskupon von 4,1 Prozent bietet und beim aktuellen Kurs um den Nennwert auch in etwa der jährlichen Rendite entspricht.
Die hohe Staatsverschuldung ist zwar ein zentrales Problem – 2024 betrug die Schuldenquote etwa 140 Prozent des Bruttoinlandsprodukts, was zu den höchsten Werten in der EU gehört –, dennoch gilt Italien immer noch als ordentlicher Schuldner. Von den drei großen Ratingagenturen erhält das Land mit „BBB“ (S&P und Fitch) sowie „Baa3“ (Moody's) jeweils ein Rating im erstklassigen Investment-Grade-Bereich. Bei Fitch steht der Ausblick zudem auf „Positiv“, was auf eine baldige Höherstufung hindeuten könnte. Hinzu kommt: Die EU hat in der Vergangenheit bereits Länder wie Griechenland unterstützt, um eine Eskalation der Schuldnerkrise zu verhindern. Italien ist jedoch deutlich größer und wirtschaftlich bedeutsamer für die Eurozone. Ein Zahlungsausfall Italiens hätte weitreichendere Konsequenzen, und die EU würde vermutlich alles unternehmen, um eine solche Situation abzuwenden.

PÖ

Schutzzschirm für Ausschüttungen





Bild: bluedesign/stock.adobe.com; Veronika Oliinyk/Stock



► **DIVIDENDENSTEUER** Wo es für Anleger 2025 Dividenden zu vereinnahmen gibt, braust erfahrungsgemäß der Fiskus heran. Wie Aktionäre ihre Ausschüttungen steuerlich wetterfest machen

Zum Start der Hauptversammlungssaison 2025 herrscht bei vielen Aktionären wegen der anstehenden Dividendenzahlungen eitel Sonnenschein. Wer ein international ausgerichtetes Aktiendepot hat, sollte aber mit fiskalischem Gewitter rechnen. Denn bei ausländischen Titeln können Quellensteuern bei der Netto-Dividendenrendite für dunkle Wolken sorgen. Mit diesem Wissensschutzhelm gegen die Besteuerung von Ausschüttungen weltweit sollten Anleger gut gewappnet sein.

Deutsche Dividenden. Auf Ausschüttungen behält der Fiskus 25 Prozent Abgeltungssteuer ein. Zudem gehen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer (je nach Bundesland acht oder neun Prozent) ab. Daraus resultiert für Kapitalerträge eine Gesamtsteuerlast von bis zu 27,99 Prozent. Depotführende Stellen führen die fälligen Abgaben an die zuständigen Finanzämter automatisch ab. Der Steuerabzug lässt sich aber vermeiden oder zumindest abmildern. Dafür müssen Anleger Kapitaleinkünfte bei der Depotbank via Freistellungsauftrag bis zur Höhe ihres Sparerpauschbetrags (1000 Euro Singles, 2000 Euro Zusammenveranlagte) von der Pauschalabgabe befreien lassen.

USA-Dividenden. Inhaber von US-Aktien müssen auf Dividendenzahlungen pauschal 30 Prozent der Ausschüttung als Quellensteuer an den amerikanischen Fiskus abführen. Hat die Depotbank gegenüber den US-Steuerbehörden den Status eines „Qualified Intermediary“, wird nur ein ermäßigerter Satz von 15 Prozent einbehalten, der dann vom Fiskus voll auf die deutsche Steuerschuld (25 Prozent) angerechnet wird. Andernfalls ist eine Erklärung für „beschränkt Steuerpflichtige“ in

den USA nötig, um zu viel gezahlte Abgaben zurückzuholen. Formulare sind hier unter www.irs.gov abrufbar.

Französische Dividenden. Bei Ausschüttungen gilt ein Quellensteuersatz von 30 Prozent. Davon werden 12,8 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer (25 Prozent) angerechnet. Die verbleibenden 17,2 Prozent können sich Aktionäre über ein Erstattungsverfahren in Frankreich zurückholen, benötigen dafür aber die Hilfe ihrer Depotbank und des Dienstleisters Clearstream. Wegen der hohen Gebühren lohnt sich dies nur bei großen Dividendensummen.

Großbritannien-Dividenden. In puncto Quellensteuern auf Dividenden und Zinsen bleibt Großbritannien eine Insel der Seligen. Ausschüttungen auf Konten ausländischer Anleger erfolgen vor Ort abgabenfrei. Ist der Freistellungsauftrag in Deutschland ausreichend hoch erteilt, fließen Großbritannien-Dividenden sogar komplett in die Heimat.

Italien-Dividenden. Auf Ausschüttungen aus Bella Italia sind vor Ort 26 Prozent Quellensteuer fällig. Davon werden von der Depotbank 15 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer angerechnet. Die restlichen elf Prozent können Anleger innerhalb von vier Jahren vom italienischen Fiskus zurückfordern. Bis Erstattungen überwiesen werden, können erfahrungsgemäß bis zu vier Jahre vergehen.

Spanien-Dividenden. Alle Ausschüttungen werden auf der Iberischen Halbinsel mit 19 Prozent Quellensteuer belegt. Der spanische Fiskus gewährt deutschen Aktionären bei Dividenden zwar theoretisch einen Freibetrag von 1500 Euro pro Jahr,



EU-Sitz in Brüssel: Eine Richtlinie soll die Quellensteuerrückforderung vereinfachen

beim Abzug der Quellensteuer wird dieser jedoch nicht berücksichtigt. Die Anleger müssen deshalb selbst die Rückerstattung der Quellensteuer beantragen und haben dafür vier Jahre Zeit. Für die spanische Finanzverwaltung gilt dabei eine Bearbeitungsfrist von sechs Monaten. Wird diese überschritten, sind Verzugszinsen fällig, die automatisch zusätzlich zur Erstattung ausbezahlt werden.

Norwegen-Dividenden. EU-Bürger haben Anspruch auf volle oder teilweise Rückerstattung der norwegischen Quellensteuer (25 Prozent). Beantragen sie eine Rückerstattung der Quellensteuer über dem nach Doppelbesteuerungsabkommen zulässigen Quellensteuersatz (15 Prozent), erhalten sie zehn Prozent auf die norwe-



30

PROZENT QUELLENSTEUER

AUF DIVIDENDEN KÖNNEN
IM AUSLAND FÄLLIG WERDEN.
AKTIONÄREN STEHT ES FREI,
DOPPELT GEZAHLTE ABGABEN
VOR ORT ZURÜCKZUFORDERN.

gische Quellensteuer erstattet. Alternativ ist das „Shielding Deduction“-Verfahren möglich. Dividenden sind dann in Höhe eines fiktiven risikofreien Ertrags aus dem investierten Kapital steuerfrei. Maßgeblich sind tatsächliche Anschaffungskosten und der Zinssatz für dreimonatige Staatsanleihen.

Schweiz-Dividenden. Bei Dividendenzahlungen von eidgenössischen Unternehmen werden vor Ort 35 Prozent „Verrechnungssteuer“ abgezogen. Aktionäre bekommen davon 15 Prozent auf die deutsche Abgeltungsteuer (25 Prozent) ange rechnet. Rückerstattungsanträge für die übrigen 20 Prozent können nur elektronisch bei der Schweizer Steuerverwaltung (www.estv.admin.ch) eingereicht werden. Erfahrungsgemäß sind vier Wochen Bearbeitungszeit bis zur Erstattung nötig.

Österreich-Dividenden. Die Quellensteuer auf Dividenden liegt in der Alpenrepublik bei 27,5 Prozent. Auf die deutsche Abgeltungsteuer angerechnet werden davon 15 Prozent. Die Rückerstattung der verbleibenden 12,5 Prozent kann beim Finanzamt für Großbetriebe in Wien beantragt werden. Die Formulare dafür sind unter www.bzst.de herunterladbar.

Dividendenfonds. Ob auch Investmentfonds oder sogar deren Anteilseigner selbst bei den ausländischen Finanzverwaltungen solche Quellensteuer-Erstattungsanträge stellen können, ist von dem jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den Zielländern abhängig. Die neue EU-Richtlinie FASTER („Faster and Safer Relief of Excess Withholding Taxes“) soll Quellensteuerrückforderungen, die oft langwierig, kostspielig und umständlich sind, für alle Anleger spürbar vereinfachen. Bis Ende 2028 müssen die 27 EU-Länder sie in nationales Recht umsetzen. Bis dahin soll es eine standardisierte, digitale Bescheinigung über die steuerliche Ansässigkeit von Anlegern in einem Mitgliedstaat (eTRC) geben. Nach EU-Plan sollen Antragsteller diese Bescheinigung dann innerhalb von 14 Kalendertagen erhalten.

STEFAN RULLKÖTTER

QUELLENSTEUERN AUF AUSLANDSDIVIDENDEN

Dividenden-Zielland	Quellensteuersatz auf Dividenden in %	Ermäßigungsanspruch im Ausland für in Deutschland Steuerpflichtige in %	Anrechenbar in Deutschland in %
Dänemark	27	12	15
Frankreich	30	17,2	12,8
Großbritannien	0	0	0
Irland	25	25	0
Italien	26	11	15
Niederlande	15	0	15
Schweiz	35	20	15
USA	30/15*	15/0*	15

Stand: 03.02.2025; *bei Qualified-Intermediary-Status der Depotbank; Quelle: Bundeszentralamt für Steuern (bzst.de)

MEINE MUSIK ZUM ENTSPANNEN & GENIESSEN



JETZT
HÖREN!



klassik
radio



Klassik Hits | Filmmusik | New Classics



Der erste Global Player

JAKOB FUGGER finanzierte Könige, Kaiser und den Papst. Der mächtige Augsburger Händler und Banker, genannt „der Reiche“, schuf den ersten multinationalen Konzern

Der Mann, der zum reichsten und mächtigsten Menschen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation aufsteigen sollte, wollte eigentlich Mönch werden. Er lebte bereits im Kloster Herrieden bei Ansbach, als die Familie ihn nach dem Tod seines Vaters und seiner älteren Brüder in die Firma zurückholte. Die Fugger waren in Augsburg mit einem Weberei- und Handelsunternehmen zu Wohlstand gekommen, und Jakob – gerade 14 Jahre alt – sollte in der Handelsmetropole Venedig das Kaufmannshandwerk lernen und als Statthalter das Unternehmen vertreten.

In Venedig lernte Jakob Fugger frühkapitalistische Errungenschaften kennen: doppelte Buchführung, Zinsen, neue Post- und Informationssysteme. Er erkannte auch die wachsende Bedeutung der Bergwerke und der Metallindustrie. Die Metallförderung, vor allem Silber und Kupfer, wurde damals kräftig vorangetrieben.

Zwölf Jahre später trat er die Leitung der Niederlassungen in Innsbruck und Salzburg an und bewies dabei Weitblick: Jakob knüpfte Kontakte zu Erzherzog Sigismund von Tirol. Dieser wurde zwar „der Münzreiche“ genannt, steckte aber wegen seiner Verschwendungssehnsucht ständig in Geldnöten. Jakob half mit Krediten aus, verzinsten diese aber nicht, sondern ließ sich stattdessen mit Silber aus den ertragreichen Minen des Landesherrn versorgen. Die Fugger übernahmen das Edelmetall zum Festpreis und verkauften es auf dem freien Markt. Ein vorzügliches Geschäft: Die Gewinnspannen lagen zwischen 15 und 40 Prozent.

1490 war der Erzherzog ruiniert. Er trat die Herrschaft über Tirol an den Habsburger Maximilian I. ab. Doch auch dieser war ständig klamm und nutzte die Kreditangebote der Fugger. So entstand ein Geflecht gegenseitiger Abhängigkeiten: Die Fugger finanzierten Maximilians Aufstieg zum Kaiser, zudem auch seine Kriege und seine Angestellten und zahlten seine Schulden. Als Gegenleistung erhielt Jakob Fugger neben Silber auch Kupfer und Ländereien. Als Maximilian zur Tilgung der Kredite kaum noch etwas anbieten konn-

DIE JAKOB FUGGER-HISTORIE



1518

Martin Luther soll im Stadtpalast Jakob Fuggers seine 95 Thesen widerrufen



1519

Kaiser Maximilian I. aus dem Hause Habsburg war bei Fugger hoch verschuldet

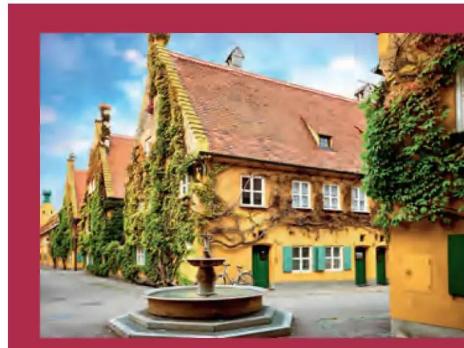


1498

heiratet Jakob Fugger die wohlhabende Sybille Artzt. Die Regeln der Ehe stehen im geheimen Ehrenbuch der Familie Fugger

15
35

entsteht das Bild „Jakob Fugger verbrennt die Schuldverschreibungen Kaiser Karls V. im Haus der Fugger“. Nur eine Legende: Jakob Fugger verzichtete nie auf Geld oder andere Rechte



... UND HEUTE

Die Fuggerei in Augsburg ist die älteste Sozialsiedlung der Welt, wurde ab 1514 von Jakob gestiftet. Noch heute wird die Fuggerei von rund 160 Menschen bewohnt, etwa von Witwen und Hartz-IV-Empfängern. Die Jahreskaltmiete beträgt 0,88 Euro

te, erhob er Fugger 1514 in den Adelsstand und machte ihn zum Reichsgrafen.

Jakob führte das Familienimperium jetzt wie ein absolutistischer Herrscher. Er residierte in einem prunkvollen Wohn- und Geschäftshaus am Augsburger Weinmarkt, empfing hier die Mächtigen Europas und bewirtete sie fürstlich. Zu den ständigen Gläubigern von Jakob Fugger zählten auch die Könige von England, Spanien, Portugal und Ungarn. Sie alle hatten teure Leidenschaften und eine Vorliebe für Kanonen und große Söldnerheere.

Jakob begnügte sich nicht mit der Rolle des höfischen Financiers und politischen Strippenziehers. Der asketische, disziplinierte und eiskalte Geschäftsmann entwickelte sich zum wagemutigen Unternehmer und baute dank strategischer Investitionen den ersten multinationalen Konzern auf, der von Skandinavien bis Südalitalien, von Böhmen bis Spanien und von London bis Kiew mit allem handelte, was Profit versprach: Metalle und Textilien, Geld und Gewürze, Pelze und Juwelen. Er prägte Münzen für die Kurie und beteiligte sich an der Finanzierung des spanischen Handels mit Indien. Er war der erste „Global Player“. Er führte einen Mischkonzern, der Produktion, Handel und Finanzierung verband und daher politisches Gewicht hatte.

Jakob Fugger kontrollierte zeitweise zehn Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Innerhalb von zehn Jahren verzehnfachte sich die Steuerleistung des Clans. Jedoch sagt das nichts über die wahren Vermögensverhältnisse aus. Denn Fugger hatte einen Deal mit dem Fiskus: Er musste sein Vermögen nicht mehr deklarieren, sondern führte nur noch Pauschalbeträge an die Steuerbehörde ab.

Um sich Macht und Einfluss zu sichern, organisierte die Zentrale in Augsburg über ihr Netz von 30 Niederlassungen einen europaweiten Nachrichtendienst – die Anfänge der Wirtschaftsspionage. In handschriftlichen Notizen, den „Fuggerzeitungen“, schilderten die Angestellten alles, was sie – oft mithilfe bezahlter Agenten – über Konkurrenten oder Kunden in Erfahrung bringen konnten. Besonders eilige Informationen übermittelten die Niederlassungen mithilfe von Spiegeln. Angeblich gelangten so Nachrichten aus den Quecksilberbergwerken in Südspanien innerhalb von zwei Stunden nach Augsburg.



2024 Alexander Erbgraf Fugger-Babenhausen (43) führt nun die Geschäfte der Dynastie

„“

NIEMAND IST SO ARM, DASS ER NICHT ETWAS ABGEBEN KÖNNTE. UND NIEMAND IST SO REICH, DASS ER NOCH EIN BISSCHEN MEHR GELD GEBRAUCHEN KÖNNTE.“

Jakob Fugger



1857 Das Fuggerdenkmal in Augsburg stellt einen Nachfahren von Jakob „dem Reichen“ dar. Er selbst blieb kinderlos

Kaiser Maximilian I. war bei seinem Tod 1519 so stark bei Jakob Fugger verschuldet, dass dessen Vermögen zu einem Großteil aus Schuldscheinen der Habsburger bestand. Als Nachfolger war sein Enkel Karl im Gespräch, der Herzog von Burgund und König von Spanien. Aber auch die Herrscher Englands und Frankreichs hatten Ambitionen auf den Kaiserthron. Jakob Fugger witterte in Spanien gute wirtschaftliche Perspektiven und wollte überdies seine Kreditforderungen an die Habsburger nicht verlieren. Die Habsburger durften daher nicht zahlungsunfähig werden. So kam es, dass er sich einen Kaiser kaufte: 543.585 Goldgulden investierte er als Bestechungsgeld, damit die Kurfürsten den spanischen König zum Kaiser wählten. Kaiser Karl konnte die Schulden nie zurückzahlen. Um die Fugger bezahlen zu können, suchte er später in Mittel- und Südamerika das Gold der Azteken.

Jakob Fugger war auch Bankier des Vatikans. Schon 1508 hatte Papst Julius der Fugger-Bank den Auftrag gegeben, die neue päpstliche Münze zu finanzieren. 15 Jahre lang prägten die Augsburger das römische und päpstliche Geld. Weil die neue Kuppel der Peterskirche zwei Millionen Dukaten kosten sollte, mussten die Kassenwarte der Kurie den Ablasshandel forcieren und eine Großbank finden, die diesen finanziell abwickelte. Der Deal mit der Fugger-Bank: Eine Hälfte des Ablasses floss nach Rom, die andere Hälfte auf die Konten der Augsburger. Fugger-Mitarbeiter erhielten die Schlüssel zu allen Ablasskästen. Das Geschäft florierte. Selbst Tote konnten aus der ewigen Verdammnis freigekauft werden. „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt“, versprach damals der Mönch und Ablasshändler Johann Tetzel.

Doch aus dem Ablass-Deal mit dem Papst erwuchs Jakob Fugger ein mächtiger Gegner: der Augustinermönch Martin Luther, der den Ablasshandel massiv kritisierte. Die „jetzigen Händel mit dem Gelde“ seien „unrecht und wider Gott“, wetterte er. „Man müsse wirklich dem Fugger und dergleichen Gesellschaft einen Zaum ins Maul legen.“ Nur der Intervention von Kaiser Karl hatte es Jakob Fugger zu verdanken, dass eine Klage wegen Monopolvergehens fallengelassen wurde.

1525 starb Jakob Fugger, 66 Jahre alt, als reichster Geschäftsmann Europas. Er hinterließ ein blühendes Unternehmen. PEB



HOT STOCK REPORT

1 Monat für
93 €
testen

Heute wissen, was morgen booms

Antizyklisch investieren

Kaufen, wenn noch niemand daran denkt, und verkaufen, wenn immer mehr Anleger in ein bereits volles Boot einsteigen wollen. Mit dieser antizyklischen Strategie hat Anlage-Experte Florian Söllner schon große Erfolge gefeiert.

„Nach den DeepSeek-News und dem Kurssprung von Alibaba wird eine weitere China-Firma mit ihrem KI-Know-how punkten – nun greifen wir zu! Neben Tencent und Nvidia – ein neuer KI-Kauf im Depot 2030!“
- **Florian Söllner**



Aktuelle Tech-Trends
und Geheimtipps wöchentlich
live auf YouTube

[www.youtube.com/
@der.aktionae](https://www.youtube.com/@der.aktionae)

xiaomi

+280 %

seit Depot-2030-Kauf 2023

Palantir

+309 %

seit Depot-2030-Kauf 2024

SIEMENS
energy

+233 %

seit Depot-2030-Kauf 2024

Hier scannen
und einsteigen

www.hotstockreport.de



Buchtipps der Woche

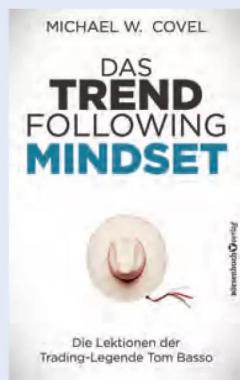
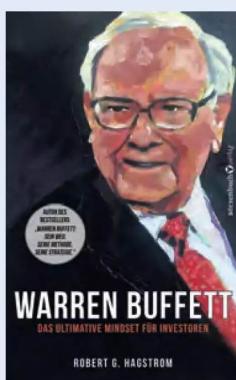
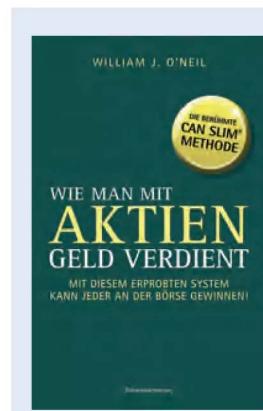
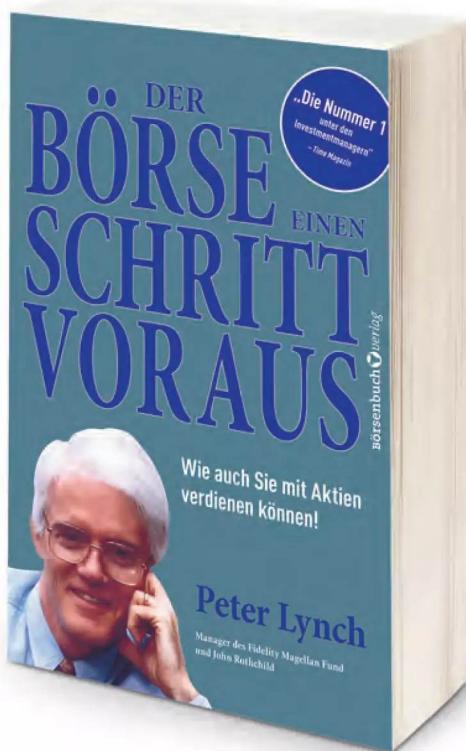


Peter Lynch

Der Börse einen Schritt voraus

384 Seiten, 17,00 €

Peter Lynch, der legendäre Magellan-Fund-Manager, verstand es, die „Tenbagger“, die Aktien-Verzehnfacher, aufzuspüren. Er verhilft Börsianern zu einem tieferen Verständnis der Geschehnisse an den Aktienmärkten. In seinem Erstlingswerk gibt er außerdem Handlungsanweisungen für mehr Erfolg an der Börse.



William J. O'Neil

Wie man mit Aktien

Geld verdient

608 Seiten, 29,90 €

Börsenjubelstein William O'Neil hat Tausende Charts und Bilanzen untersucht und herausgefunden, welche Aktien steigen – und warum. Seine Erkenntnisse hat er in die berühmte CAN-SLIM-Strategie verpackt. Jetzt liegt die überarbeitete und aktualisierte Auflage dieses Klassikers der Börsenliteratur auch auf Deutsch vor.

Robert G. Hagstrom

Warren Buffett:

Das ultimative Mindset für Investoren

320 Seiten, 24,90 €

Hagstrom ist einer der besten Kenner Warrens Buffetts. Er beschreibt das ganzheitliche Konzept, das den erfolgreichen Investor ausmacht, Buffetts Anpassung an die neue Investmentlandschaft – Big Tech – und beleuchtet wenig beachtete Facetten des Investmentgenies.

Michael W. Covel

Das Trendfollowing-Mindset

288 Seiten, 29,90 €

Tom Basso gilt als einer der besten Trendfolger unserer Zeit. In diesem Buch teilt er, zusammen mit Autor Michael Covel, seine Gedanken über das Trading und die Feinheiten seines Mindsets: Wie man in den Handel einsteigt, was Trendfolge ist und wie und warum sie so gut funktioniert, Aufbau eines Handelssystems, Positionsgröße und Kontoverwaltung und vieles mehr.

Sebastian Grebe,
Sascha Grundmann,
Frank Phillips

Crashkurs Börse

208 Seiten, 19,99 €

Wie funktioniert die Börse? Was verbindet Zinsen und Aktienkurse? Wie kommen Kurse überhaupt zustande? Umfassende Basics rund um die Welt des Investierens. Jetzt in komplett überarbeiteter und erweiterter Form als Hardcover, ergänzt unter anderem um die Themen ETFs, CFDs und Niedrigzinsphasen.



Phil Town

Regel Nummer 1**400 Seiten, 9,99 €**

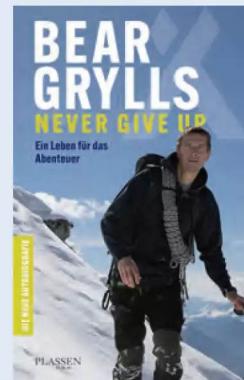
Früher war Phil Town wie alle anderen. Er hielt Geldanlage für zu kompliziert und zu undurchsichtig, um darin erfolgreich sein zu können. Um es richtig zu machen, müsste man es als Vollzeitjob betreiben. Dann allerdings lernte er die Regel Nummer 1 kennen. Sie ist ganz einfach und lautet: „Verliere kein Geld!“ In seinem Klassiker erklärt Town leicht verständlich, wie er mithilfe dieser einen Regel in fünf Jahren aus 1000 Dollar eine Million machte.



Thilo Baum

Die Kundenbrille**296 Seiten, 19,90 €**

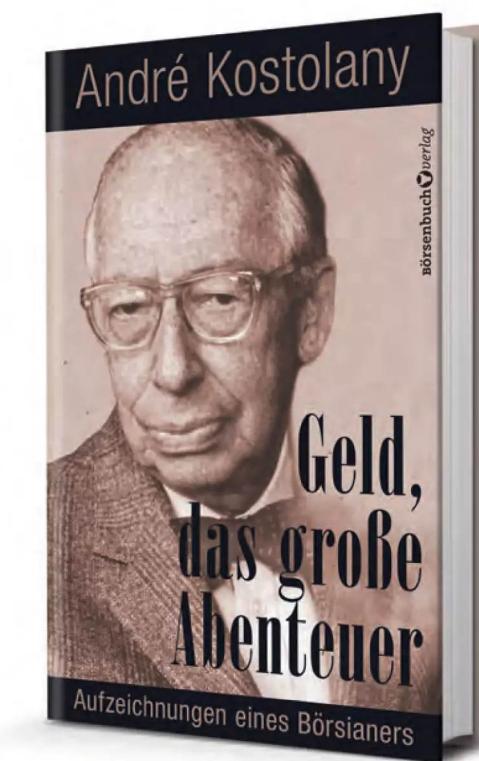
Was Kunden wirklich wollen, erfahren Sie in diesem Buch des renommierten Kommunikationsexperten Thilo Baum. Finden Sie heraus, wie Sie sich von fatalen Denkmustern lösen, die Kundenperspektive einnehmen und Ihre Geschäftsidee auf die Straße bringen. Ein exzenter Ratgeber – nicht nur für Gründerinnen und Gründer, sondern auch für Unternehmer und Manager. Denn viele Unternehmen scheitern an Bürokratie und Kundenferne.



Bear Grylls

Never give up**384 Seiten, 24,90 €**

Im Nachfolger seines Bestsellers „Schlamm, Schweiß und Tränen“ erzählt Survival-Ikone Bear Grylls, was sich in seinem außergewöhnlichen Leben getan hat, seit er sein Wissen weltweit im TV weitergibt. Leser blicken hinter die Kulissen von „Ausgesetzt in der Wildnis“, der Serie, die eine ganze Abenteuerindustrie hervorgebracht hat, sind hautnah dabei, wenn Grylls auf seine härtesten Expeditionen geht und große Herausforderungen besteht.



André Kostolany

Geld, das große Abenteuer**256 Seiten, 17,00 €**

Die zeitlosen Ratschläge und Weisheiten der Börsenlegende André Kostolany haben auch heute noch Gültigkeit und nichts von ihrem Reiz verloren. In diesem neu aufgelegten unterhaltsamen Klassiker berichtet Kostolany von gelungenen und missratenen Börsenabenteuern – sowohl von seinen eigenen als auch denen anderer – und gesundem Menschenverstand.

“

WER VIEL GELD HAT,
KANN SPEKULIEREN;
WER WENIG GELD
HAT, DARM NICHT
SPEKULIEREN; WER
KEIN GELD HAT,
MUSS SPEKULIEREN.“

André Kostolany



Sie möchten Leseproben,
Autoreninterviews und
exklusive Vorteile?
Dann melden Sie sich
jetzt zum kostenlosen
Newsletter an:



www.boersenbuchverlag.de



„Lassen Sie uns über Geld reden“

IMPACT-INVESTOR KÄRIM CHATTI
über Wirkung, Nachhaltigkeit und Demokratie

❶ Aktien, Fonds, Anleihen, Immobilien – welche Verteilung eines Anlagevermögens finden Sie ratsam?

An erster Stelle steht für mich die positive Wirkung meiner Anlage – selbstverständlich in Zusammenhang mit einer marktkonformen Rendite. Jede Geldanlage hat eine Wirkung – entweder positiv oder negativ. Mit den Fonds, die wir bei Triodos anbieten, können Anleger neben guten Renditen auch messbare, positive Wirkung erzielen.

❷ Haben Sie noch Bargeld bei sich?

Nein, ich zahle nur noch selten mit Bargeld und bin dankbar, dass sich Cashless-Payment-Lösungen als Zahlungsinstrument der Zukunft durchgesetzt haben.

❸ Wofür haben Sie kürzlich gespendet?

Für Ärzte ohne Grenzen (MSF), da diese Organisation wichtige und oft lebensrettende medizinische Hilfe in Konfliktgebieten leistet.

❹ Wie viel darf ein gutes Abendessen kosten?

Viel wichtiger als den Preis finde ich die Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität der Produkte. Jeder Bissen, den wir essen, beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern wirkt sich auch auf Klima, Wirtschaft und das soziale Miteinander aus.

❺ Taxi oder Uber?

Lieber nutze ich Bahn, Fahrrad und Bus.

❻ Ein Traum, den Ihnen erst Geld möglich gemacht hat?

Mit dem Zug einen langen Sommerurlaub mit der Familie durch Europa zu machen. Reisen mit der Bahn vereint für mich

Bequemlichkeit, Abenteuer und schöne Erlebnisse auf Schienen und bietet somit eine sinnvolle und nachhaltige Alternative zu Auto- oder Flugreisen.

❼ Ihr wertvollster (materieller!) Besitz?

Ein sehr gutes E-Bike. Wir besitzen als Familie keinen Pkw mehr. Statistiken haben erwiesen, dass 60 Prozent der Autofahrten kürzer als 6 km sind. Mit dem E-Bike können solche Kurzstrecken perfekt bewältigt werden, was weniger Abgase und Lärm bedeutet. Man kommt schneller durch den Stadtverkehr und hat keine Parkplatzsorgen.

❽ Eine Kleinigkeit, von der Sie sich niemals trennen würden?

Die Bilder, die mein Sohn mir zu meinen Geburtstagen gemalt hat. Kinder können ihre Gefühle besonders gut ausdrücken, manchmal auf sehr berührende Weise.

❾ Sollen Ihre Nachkommen ihr Vermögen erben oder sich ihren Wohlstand selbst erarbeiten?

Geld und Konsum spielen in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Ab einem gewissen Alter müssen Kinder lernen, dass ihre Bedürfnisse nicht sofort befriedigt werden können. Sie müssen die Erfahrung machen, dass sie zur Erfüllung ihrer Wünsche selbst etwas beitragen müssen. Am Ende überwiegt dann aber das Gefühl, stolz auf den Erfolg zu sein, sich durch Sparen selbst etwas „erwirtschaftet“ zu haben.

❿ Was ist Verschwendug?

Lebensmittelverluste (Food Waste) müssen wirklich nicht sein. Im Schnitt geht ein Drittel der Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren oder wird verschwendet. Dabei

hat unsere Ernährung weitreichende Auswirkungen auf Klima und Umwelt. 25 Prozent der Umweltbelastung unseres Ernährungssystems sind auf vermeidbare Lebensmittelverluste zurückzuführen.

❻ Ein Luxus, auf den Sie ungern verzichten würden?

Die Freiheit, in einem demokratischen Land wie der Schweiz zu leben. Die direkte Demokratie ist eine der Besonderheiten des politischen Systems der Schweiz. Sie ermöglicht es dem Volk, sich zu Entscheiden des Bundesparlaments zu äußern oder Verfassungsänderungen vorzuschlagen.

❼ Mit wem würden Sie gern über Geld reden und warum?

Mit Prof. Dr. Maja Göpel würde ich gerne mal über Wohlstand und Geld reden. Denn die Abkehr vom bisherigen Wirtschaftswachstumsdenken hin zu mehr Nachhaltigkeit ist angesichts der drängenden Klimakrise unausweichlich. Unsere Welt steht an einem Kipppunkt.



ZUR PERSON

Kärim Chatti ist Senior Relationship Manager Institutional Clients DACH bei Triodos Investment Management – die

den Fokus auf Impact-Investing legen. Chatti ist Experte für alternative Investments, ESG, Impact Investing, Mikrofinanz, SDG-Fonds. Zuvor war er u.a. bei Donner & Reuschel und der UBS tätig.



Der Tech-Giganten Index

US-Tech-Power für Ihr Depot. Mit den 15 größten US-Unternehmen dynamisch investieren.

Indexzusammensetzung

UNTERNEHMEN	
Tesla	Qualcomm
Broadcom	T-Mobile USA
Netflix	Microsoft
Meta	Adobe
Amazon	Texas Instruments
Alphabet (A)	Nvidia
Cisco Systems	AMD
Apple	

BÖRSE
► **ONLINE**
INDIZES

TECH-GIGANTEN
INDEX
WKN DAOAC4



boerse-online.de/tech-giganten

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument „Prospekt“) zu entnehmen: Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boerse-online.de/anlageprodukte

Verdienen Sie bis zu 20 % in 2 Tagen.

Erhalten Sie BÖRSE ONLINE im Digitalabo bereits dienstags, zwei Tage vor Erscheinen der gedruckten Ausgabe. Nutzen Sie diesen Informationsvorsprung und verdienen Sie, bevor andere einsteigen.

► Deutsche Wohnen (WKN A0HN5C)

+ 19 %

in 2 Tagen*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 38/2024

► Hellofresh (WKN A16140)

+ 12 %

in 2 Tagen*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 37/2024

► Friwo (WKN 620110)

+ 10 %

in 2 Tagen*

empfohlen in BÖRSE ONLINE 25/2024

**Jetzt schon Dienstag ab 11:00 Uhr lesen
mit dem digitalen BÖRSE ONLINE Aktions-Abo.**

*Kursentwicklung vom Erscheinen der digitalen Ausgabe bis zum Erscheinen der gedruckten Ausgabe von BÖRSE ONLINE



BÖRSE ONLINE
im Aktions-Abo lesen

3 digitale
Ausgaben
9,90 €

17,40 €



boerse-online.de/testen